STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

ST. B	IBLIOTH	E
Н	AMBUR	2
C	RL VON OSSIET	ZK

Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1699277745_18930729

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky + Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen: Staats-und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -Von-Melle-Park 3 20146 Hamburg digitalisierung@sub.uni-hamburg.de https://www.sub.uni-hamburg.de

Hamburger Fremden-Blatt.

Hamburger Abend-Teitung.

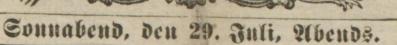
Gricheint täglich nach 7 11hr Abends lausgenommen Sonntag). Bersenbung noch mit den Abendposten. — Auflage ca. 30 000 Exemplare.

Abounementspreis pran pro Quartal 6.16 (ohne Bringerlohn). Bestellungen burch bie Expedition, alle Colporteure und Postanitalten. Einzelne Eremblare 103. — In Defterreich-lingarn, Belgien, Danemark, Italien, Luxemburg, Rieberland, Norwegen, Rumanien, Rugland, Schweden u. Schweiz abonnirt man bei ben Boftamtern.

Erenzbandsendungen bei täglicher Ervedition, pran. pro Quartal: in Deutsch= land und Defterreich=Ungarn 10,50 .K., im übrigen Weltpostberein 15 .K. (bei wöchentlicher Expedition 13 .K.), außerhalb des Weltpostbereins 19 .K.

Wöchentliche Gratis: Beilage: Ziehungsliftenblatt "FORTUNA".

Mr. 176. — 65. Jahrgang.



Preis für Inserate per Betitzeile: 40 Bf., auswärtige 45 Bf.: Meclamen 1 A: Familien-Anzeigen und "Kleiner Anzeiger" 20 Bf. — Schluß der Annahms 2 Uhr Nachmitags (für den "Kleinen Anzeiger" jedoch 12 Uhr Mittags). — Briefliche Anferagen wegen Anserate sind an die Expedition zu adressivent. Ber Telephon werden keine Inserate angenommen.
Briefe. Beiträge ze. frankirt an die "Nedaction". Manuscripte werden nicht ausbewahrt. Sprechstunden der Redaction von 10—2 Uhr — Briefkasten in der Bärse beim Daubtausang rechts. — Telephon der Redaction Ant. Uhr. 228.

Borfe beim Dauptaufgang rechts. - Telephon ber Redaction Umt 1, Rr. 228, Drud und Berlag bon Guftav Diedrich & Co. in Samburg, Große Bleichen 40. Berantwortlicher Redacteur: Dr. Fr. Mend in Samburg. Für ben Inferaten- u. Reclametheil speciell verantwortlich: Louis Meher in Samburg.

Redaction und Expedition: Große Bleichen 40.

Drittes Quartal. — 1893

Unsgabe: Freitag, 28. Juli (Rr. 175), von 7,15 bis 7,45 Ubr Albends.

Diergu funf Beilagen.

Inhalt ber erften Beilage: Tagesbericht. Schöffen-gericht. Die 19. Geflügel-Ausftellung bes Samburg-Altonaer Bereins. Landwirthschaftliches. Kleine Chronit. Mannichfaltiges. Brief: Annahme. Die Berameiflungsthat eines "Geachteten". Runft und Biffenschaft. Baber-Chronif. Literarifdes. Cours. Anzeigen. Samburg-Altonaer Fremdenlifte. Gifenbahn-Fahrplan (Fernzüge

8 weite Beilage: Dentschrift bes Bunbegrathes. Tagesbericht. Schiffs - Rachrichten. Gifenbahn-Fahiplan (Locafgüge). Heitere Revue. Hamburgs Bürgermilitär. Anzeigen. Dritte Beilage: Aus und mit dem Publicum. Bermischtes. Friedrich ber Große und seine Dificiere.

Bermilchtes, Friedrich der Große und seine Officiere. Rleiner Unzeiger. Anzeigen. Bierte Beilage: Tagesbericht. Schatten. Anzeigen. Fünfte Beilage: Bermischtes. Industrie und Berkehr. Jagd und Sport. Familien:Nachrichten. Bereins: Nachrichten. Handels = Nachrichten. Amtliches. Kurchen:Anzeigen. Grundstücke:Berkauf. Berliner Modebrief. Literarisches.

Albonnements auf das Unbilligfeit ausgeschloffen fein. "hamburger Fremdenblatt" für die Monate Attimothotut (ut die Der Ausbruch des Zollfrieges gibt den in dem so der der der der Genedition und weise über den auswärtigen Handel des deutschen werden, außer bei der Expedition und ben betr. Beitungs-Commiffionaren, bei allen Poffamtern für das gange beutsche Postgebiet jum Preise von Bergleichung gegenüber: 4 M entgegengenommen.

Telegramme.

Berlin, 29. Juli. (Nent. Tel.) Die Morgenblätter berichten: Nach einer Meldung aus Betersburg foll eine Ansdehnung des Maximaltarifs auch auf Deutschland tranfitirende Waaren von der ruffijden Regierung in Aussicht genommen sein. Rach einer ander-weitigen Meldung soll der prenßische Finang-minister für den Transit-Berkehr über Deutschminister für den Transit. Berkehr über Deutschland nach Außland die Zollämter haben auweisen lassen, für Waaren, die durch Deutschland gehen und für Außland bestimmt sind,
Beschen und für Außland bestimmt sind,
Beschen während ihres Aufsenkelen, daß diese
Waaren während ihres Aufsenkelen, daß diese
Kahswolle und B. Waaren. 1209, 1902,
Kobseide und B. Waaren. 1209, 1902,

pork, die gestrige Actienbörse war Bor-mittags stramm und steigend, Rachmittags fanden bedeutende Abgaben schwacher Hände auf weitere zwei Millionen Goldiendung nach dem Julaude statt. General Electric Actien kürzten um 15 Points, ohne jedoch den allgemeinen Markt besonders zu erschüttern Käufer werden durch theures Geld abgehalten. Der Schluf der Borfe war ichwantend, aber ziemlich erholt mit leichterem Geld. Clearinghouse sind nen 2500 000 Dollars

Certificate ausgegeben.

London, 29. Juli. (H. T. = B.) Der Brinz von Wales begab fich gestern von dem Goodwoodrennen direct nach Vortsmonth, um an Bord des "Dsborne" dem dentichen Raifer entgegen gu fahren. Der Raifer trifft beute früh hier ein und begibt fich alsdann fofort

aur Begrüssung der Königin nach Daborne. Loudon, 29. Juli. (Reut. Tel.) Nach einer Meldung der "Dailh Rewä" aus Bangtot follen die Franzosen die Jusel Cosichang besett haben. Den "Times" wird aus Bangtot be-richtet, die ichnelle Ausführung der Blodade, welche unr englische Intereffen verlett, habe Die Bemühungen Englands, in Baris zu interveniren, gescheitert seien. Siam werbe wahr-icheinlich das frauzösische Altimatum unver-

der französischen Regierung günftig verlaufen und die Hoffmung besteht, ein friedliches Uebereinkommen zu erlangen. Es werde für wahr ineinlich gehalten, daß Siam Frankreich weitere Bugeftandniffe maden werbe. Es berrich

Bangtot, 29. Juli. (Rent. Tel.) Die siamesische Regierung nahm bente alle Be vingungen des frangosischen Altimatums an

Politische Undrichten.

Samburg, 29. Juli. Der Bollfrieg ist eröffnet, nachdem ber Bundesrath einen Aufichlag von 50% auf die wichtigeren aus Aufland kommenden Waaren in feiner gestrigen Sitzung beschlossen hat. Es bleibt somit nur der Wunsch übrig, daß der Zollfrieg vermöge ber noch immer beabsichtigten commissarischen Werkandlungen recht balb einer Berkändigung Platz machen möchte. Der Reichsaus "tellt fest daß im machen möchte. Der "Reichsans." stellt fest, daß im Jahre 1891 aus Rußland nach dem deutschen Boll-verein Waaren für rund 579 Millionen Mark ein-geführt worden sind, während die deutsche Aussuhr geruhrt worden sind, wahrend die deutsche Aussuhr nach Rußland nur rund 145 Millionen erreichte. Unter jenen 579 Millionen befinden sich an Roggen 99, Weizen 91, Holz und Holzwaaren 60, Gerste 37, Sier von Gestägel 20, Bferde 15 u. s. w. Diese Jahlen beseuchten das große Interese der russischen Bolkswirthschaft an der Offenhaltung des deutschen Marktes. Anderseits haben, wie weiter im "Reichsmarktes. Anderseits haben, wie weiter im "Reichsmarktes. Anderseits haben, wie weiter im "Reichsmarktes unter wird, die Erschrumgen welche gusählich

mehr fehlschlagen, als die Nachrichten über die Ernte-aussichten gerade für Roggen eine gute Mittelernte in Deutschland ankündigen. Nechnen aber die russigen angeben, werden hiernach von Staatsmänner auf einen oppositionellen Druck der öffentlichen Meinung gegen die Antwendung des Tampszullnargargarahben in könlichen sie sich pollends. In ber aufgeben der ber Staatschler werden der das Gerückt, daß die Auf-Liste des Königs durch eine Resolution beradzusgeben. Bie Dem aber auch sein mag, keinesfalls durch eine Neroffentlicht das Gerückt, daß die Auf-geschickten werden Der "Reichsanz" veröffentlicht das Gerückt, daß die Nausehen aus ber ber Staatschler genebet wird. Der "Reichsanz" veröffentlicht das Gerückt, daß die Nausehen Staatsmanner auf einen oppositionellen Oruck der öffentlichen Meinung gegen die Anwendung des Kampfzollvaragraphen, so täuschen sie sich vollends. Die Geschichte des Verlaufs der Verhandlungen, wie sie die gestern veröffentlichte Denkschrift gibt, regt zu sehr den Gedanken an, daß es Kuhland mit der Anbahnung eines Vertragsverhältnisse entweder von Ankana an nicht ernik gewiesen ist aber daß von Ankana an nicht ernik gewiesen ist aber daß von Ankana an nicht ernik gewiesen ist aber daß von Ankana an nicht ernik gewiesen ist aber daß von Andahnung eines Bertragsverhältnises entweder von Anfang an nicht ernit gewiesen ist, oder daß doch im Laufe der Berhandlungen sich andere Auschauungen Gestung zu verschaffen wußten, als daß Jemand an die Bermeiddaffen wußten, als daß Jemand an die Bermeiddaffen wußten, als daß Jemand an die bedingungssolge Capitulation vor Heringerung die bedingungssolge Capitulation vor Hering beutschen Dandels auch durch den geführten Gegenschlag ist, wird die Angemessenheit desselben doch von keinem aerecht und patriotisch densenden Manne Angesichts der Mittheilungen über den Gang der Bertgeben von deutscher Seite kann die Worft der Mittheilungen über den Gang der Kurschlandlungen in Zweisel gezogen werden. Nur des energische Borgehen von deutscher Seite kann die Von Ausstand bisher bewiesene Uedersebung und Undbilligkeit ausgeschlossen einer Auschal und der Stille, word der Ausstallungen in Zweisel gezogen werden. Nur des Schapen mit annehmbaren Borschlägen, so wird das Entgegenkommen unfererseits nicht durch die Erinnerung an die von Ausstand bisher bewiesene Uedersebung und Undbilligkeit ausgeschlossen einer Kolften der Kustenschlungen werden Rolitis ist der Ausschlaussen Rolitis ist der Manster der Ausschlaussen kannen Bolitis ist der Bolitis ist der Molitis ist der Molitischen Politis ist der Ausschlaussen Rolitis ist der Ausschlaussen kannen und kantischen Kolften Kolitis ist der Metallich den Solften kannen Rolitis ist der Ausschlaussen Rolitis ist der Kustenschlungen in Desterveren in Oestervied der Ausschlaussen in Destervied in der Entwingen als der Ausschlaussen in Destervied in Deilität ist Euchen. Daufschlaussen das der Ausschlaussen in Destervied in Desteurschlung der Ausschlaussen in Desterveich in Desterveich in Desteurschlungen in Desterveich ein ausgeschlungen in Desterveich ein ausgeschen und Antischen Kusten in Desterveich in Desteurschlungen in Desterveich ein ausgeschen und Antischen Kusten in Desterveich in Deutschlaussen in Desterveich in Desteurschlungen in Desterveichen Rolitischen Rolitischen Roli

Bollgebietes" veröffentlichten Dittheilungen über bie Singelheiten ber beutiden Ausfuhr nach Rugland ein actuelles Interesse. Wir geben nachstehend nur die bedeutenderen Bositionen und stellen ihnen die Ziffern des 1. Halbjahres 1892 gur

I. Gifen und Chelmetalle (in Tonnen):					
- Cilvii and Opermerati	1893				
Mahailan		1892			
Roheisen	2237,4	2792,8			
Ed. und Binteleisen	6167,1	2142,3			
Eisenbahnschienen	173,0	479,8			
Schmiedbares Gifen	19799,	8639			
Blatten und Bleche aus Gifen	8431,5	2632,3			
Eisengugwaaren	454,7	328,			
Grobe Eisenwaaren	4708,5	4222,8			
Feine Cifentvaaren	370.	299,			
Moh-Wold	22,06	25,63			
Roh: Gilber	1355,7	504.5			
Blei und Bleitvaaren	2131,3	2184,5			
Nähmaschinen	297	270,2			
II. Tegtilftoffe (in	Tonnen):	- 12			
Baumwolle und B. Baaren	1209,8	1902.			
Hobjeide	104,6	105,9			
Schafwolle, robe	1567,8	302,8			
III. Brennftoffe (in	Tonneni				
Coats	54294.	52837.3			
6		113			

verleten Bollermäßigungen russischerseits nicht gewährt werden.
Frankfurt a. M., 29. Juli. (Neut. Tel.)
Die "Frankfurter Zeitung" meldet aus Newnach die gestrige Actionhörie war Sor-Bor= | ergeben:

•	A C D A A A A A A A A A A A A A A A A A			
2	Rünft.Bol	I Preis in Der	utfolanb Preis incl.	Boll
3	pro To.	pro To	pro To.	
ı	Giegereirobeifen 83,28	M 66 A	6 149.	16
ı	Stabeisen 142-287	, 120 ,	262-357	
ı	Schienen 142	, 118 ,	260	
١	Träger 142	, 105 ,	347	
ı	Walzdraht 232-475	, 115 ,	847-590	
ı	Reffelblech 192	, 140 ,	332	
ı	Bauguß 178,50	" 130 "	308	
ı	Maschinengus 404,15	, 170 ,	575	19
ı	Durch die Bölle wir	ed also der	Preis in einzeln	en
ı	Fällen bis über bas Dre	eifache feine	& Gintaufswerth	63
۱	gefteigert.			

Die ruffische Regierung beabsichtigt, ftrenge Boridviften über Urfbrungszeugniffe für alle rach Rugland gehenden Baaren zu erlaffen. Eine ihnliche Mahregel fteht von deutscher Seite bevor in ben vom Reich abgeschloffenen Sanbelsperträgen hat es fich ausbrudlich bas Recht porbehalten, für alle eingehenden Waaren aus ben Bertragsstaate Ursprungszeugnisse zu verlangen. Bon biesem Necht ist bisher im Interesse bes Sanbels und Berfehrs tein Gebrauch gemacht worden. Da aber nach ber augenicheinlich die Giamejen überzeugt, daß Eröffnung bes beutich - ruffifden Bollfrieges Boll umgehungen in großem Maßftabe eintreten, wird von deutscher Seite rechtzeitig ein fester Riegel vorgeschoben werden muffen. Schon bisher foll russisches Getreide vielfach auf Ummegen über meist-Bondon, 29. Inli. (Rent. Tel.) Dem begünftigte Staaten, namentlich über Holland, in gestern gemeldet, das die Berhandlungen mit Bollbehörden werden die Augen offen halten miffen, um berartige Umgehungen fortan möglichft gu

> Rach ben Darlegungen ber herrn Dr. Miquel abestehenben Organe icheinen als bie leitenben grundsage bes preußischen Ministers für die neue leichstinangreform in ber Confereng au Frankfurt etwa folgende Momente vorgetragen verden zu follen:

1) leberweifungen und Martricular-Umlagen find auf eine langere Reihe von Jahren fo im Boraus festzustellen, daß ben Bundesftaaten au. ihrer Berfügung von ben erften wenigstens fo viel, wie im Durchichnitt ber letten Jahre, verbleibt 2) Der burch bie eigenen etatsmäßigen Gin-

Der zweite Abschnitt ber Home Rules Berathung ist vorgestern Nacht aum Abschlusse gediehen. Bom 6. bis aum 21. April hatte die allsgemeine Erörterung der Borlage gewährt, am 9. Mai hat die Einzelberathung des als Ausschuß tagenden Hauses angefangen, die am Donnerstag — nach rüdssichtslofer Anwendung des Debattenschlusses nach Pletzingungen aus Rezierung und Nacionales und gielt fein neulich entwidelter Plan. Allein es ift un ficher, ob die Ungeduld ber Fren ihm gestatten wird, diesen Blan, ber die Berwirflichung von Somerule um Jabre hinausschiebt, durchzuführen. Sie find au feiner Zeit Staatsmanner gewesen, die Nationalen von der grünen Insel, und mühsam genug hat ihnen — ja nur einem Theile von ihnen — Gladstone mahrend der letten Wochen ein klein wenig ftaatsmannisches Denten beigebracht. Wird Dies weiterhin vorhalten? Die Frage läßt fich nicht ohne Weiteres bejahen, benn die Sorge por einer Neberflügelung in der irischen Bolfsgunft durch die Bar nelliten macht die Antiparnelliten nervos und je langer je schwerer lenkjam Und ohne die Fren

Der "Reichs-Ang." veröffentlicht bas beutich englische Abtommen über bie Abgrengung ber beiderseitigen Interesseiete in Oftafrika bom Indischen Ocean bis zur Nordseite des Kilimanbicharo. Die Haubtbestimmungen sind folgende: An der Küste soll die Grenzlinie beginnen am Hoch-wasserstand des Nas Jimbo und von dort soll sie in gerader Linie bis zu dem Kunct lausen, wo 3 Gr. 40' 40,3" füblicher Breite (nach aftronomischer Be-stimmung) das Oftusser des Jibe-Sees schneidet. Indes soll die Greuze an der Kuste folgende Ahänderung stimmung) das Oftufer des Jibe-Sees schneidet. Indes foll die Grenze an der Kuste folgende Abänderung erfahren: Sie soll vom Indicen Ocean dem nördtlichen Ufer des Jimbo-Greets entlang laufen, so daß der Strand in die englische Interessenschaftlichen Indes in die englische Interessenschaftlichen Indes Ind feinem Ende und von bort bis zu dem Bunct, wo bie oben beschriebene gerade Linie zwischen Ras Jimbo und Jipe-See die Ufererhöhung von Zassim trifft, fortaeiührt werden. Wen Bassim den Mohammedanern zwei Provinzer eingeräumt am Jive-See soll die Grenzlime dem Ostuser des Gees berumgehen, dann um das Norduser des Sees berumgehen, den Lumislus überschreitend, den nörd, lichen Wasserfareitend des Kuschentlich des Musiker das man eine Entwassung der Musiker das bertautete, daß man eine Entwassung der Kuschentlich des Bestautete, daß man eine Entwassung der Musulumpies entlang geben bis zu einem Bunct, welcher eine englische Meile öftlich von der deutschen Bunct, welcher eine englische Meile öftlich von der deutschen Bunct, baben sich schreicht. Die Besürchtunger Straße liegt, die von der Marangustation an die Rüste geht. Bon hier soll sie zu der höchsten Spike vom Dichalahügel laufen. Sodann soll die Grenzlinie den Dichalase in zwei gleiche Theile schneiden. Bon der Rordseite des Dschalasees an soll die Grenzlinie in der Entrernung von einer englischen Meile westlich in der Entfernung von einer englischen Meile westlich von der Wegeroute dis zur geographischen Breite des sogenannten UseriLagers laufen und von da ab in einer Entfernung von einem Kilometer süd-westlich dieser dis Laitotitok laufenden Wegeroute nahmen des Reichs einschließlich der sigirten Wentlich diefer bis Laitolitet lauf Martricular-Umlagen nicht gebeckte Theil der durchschneidet, fortgeführt werden vorübergehende ober dauernde Steuer-Erhöhungen Eine Stockholmer Zuschieft is bis ju bem Bunct, wo fie ben Rgare Longei (Rongei)

Eine Stodholmer Buidrift ber "Bol. Corr. Dornvergegende vort vauernoe SteuersErgopungen 30 Die über den Statsbetrag hinaus etwa einkommenden Erträge der die Claufel Francenstein übersteigenden Reichösteuern sind soweit sie nicht zur Berneidung eines andernfalls einstetenden Rechnungsdeficits zurückzubehalten sind, ebenso, wie die etwaigen sonksiegen Ueberschüsse vor Beichössense Rermeltung, von Gesenschen und der Abanage des Monargen. Es dürse jedoch nicht übersehen werden, daß diese gegen die Ohnastie gerichteten Beschlüsse nur mit sehr ichnacher Mehrzeichkein von 10 bez. 8 Stimmen Reichässense Rermaltung, von Gesenschen und der Abanage des Monargen. Es dürse jedoch nicht übersehen werden, daß diese gegen die Ohnastie gerichteten Beschlüsse nur mit sehr ichnachen von 10 bez. 8 Stimmen nach Auskland nur nachtend die Ausführen erreicher Australaum beit der Australaum der Ausgar der Au

Dbivohl bie Blodabe in Giam givar erflart ift, aber noch nicht in Wirksamseit getreten zu sein scheint, lassen die neuesten Nachrichten die siamesliche Regierung bereits Nachgiebigkeitsgedanken hegen. Es wird mit der Möglichkeit gerechnet, daß die Blockade ihr Ende finde, ehe sie noch praktisch bezaonnen habe, da Siam unter dem Einflusse Englands Evneessionen angeboten haben foll, welche Aussicht auf Annahme durch Frankreich hätten. Eine Meldung will wissen, daß das letze sich mit dem Linsen

inn sich nur um jenen Theil handeln, der ben (Androhung der Entfernung von der Universität, geschneitern bei der Abgrenzung der verschiedenen flattet jedoch dem Meggewiesenen, seine Studien auf einer anderen Universität fortzusehen), also den dritt baß sie discher dereich fallen Bella, Lavella, Kulamiden Bereich fallen Bella, Kulamiden Bereich fallen Be bangara, Neu-Georgia, Rendova, Floriba, Guabal-canar, Malaita, Ulava und San Griftoval. Da biefe infeln ein febr brauchbares Menichenmaterial für nelliten macht die Antipatheiliten nervos und je länger je schwerer lenkjam. Und ohne die Fren und welche die Eingekangenen ober von den Häupt- in der Grenad stellen die Liberalen nur eine Minderheit gegenüber lingen verkauften Infulaner nach Fibschi, Longa oder vorgekommen. Den Conservativen und liberalen Unionisten dar. Inseln wird hoffentlich biesem Treiben gestenert.

Der britifde Conbercommiffar in Uganba, Gir Berald Bortal, ber bie Mufgabe hatte, biefes Land bon ber britischen Dftafritagesellschaft gu fibernehmen, und bie Urfachen bes Bürgerfrieges awischen Brotestanten und Ratholifen ju untersuchen, hatte sich seiner Aufgabe anscheinend aus Zufriedenheit der betheiligten Kreise entledigt. Er hatte gefunden, daß Capitan Lugard einen unheilvollen Ginfluß in Uganba beffere Berwaltung organifirt worden. und es berlautete, bag man eine Entivaffnung ber Dohammebaner versuchen wolle. Die Befürchtungen haben fich fehr schnell verwirklicht. Wie gestern ein Londoner Drahtbericht melbete, mußte Gir Bortal,

Politische Chronik.

Berlin, 28. Juli. Der Bundesrath hat sich auf längere Zeit vertagt.
Berlin, 29. Juli. Der Bechsel im Gouvernement von Deutsch hat nich wird nun bald eintreten, der Unabschaft der Medfel mit einen Ausgung den 50 Fr. per Metercentner.
Urlaub des Frhrn. v. Soden läuft in wenigen Tagen ab: daß er nicht auf seinen häberigen Rosen unverk ab; daß er nicht auf feinen bisherigen Bosten zuruckfecretär des Auswärtigen Grad machte heute die kehrt, ift sicher. Man kann daher seiner Enthebung und der Ernennung des Frhrn. v. Schele aum Gouberneur bald entgegensehen. Ob Fihr v. Soden Auswärtigen habe erklärt, die Blodade beginne am eine anbere Stelle im Reichsbienft erhalt, ift noch

Die "Nordd. Alla Big." theilt mit, die Mögliche ein weiteres Telegramm aus Singapore lautet wieder teit, daß Deutschland burch Einsübrung bestrussischen bahin, die Blodade sei am 27. d. M. als heute bes Maximaltarifs sich gezwungen sehen wurde, seiner- ginnend angekündigt worden. Dieselbe werde sich auf

des Bereins die in Folge seines Berhaltens (d. h. seiner Abstimmung für die Militärvorlage ohne gesehliche Festlegung der zweijährigen Dienstzeit und ohne Regelung der Deckungsfrage) hervorgerusene Stimmung unter den Wählern fund zu thun. Auch Kausmann Semper erklärte, das Verhalten Barth's schmerze ihn ties, aber noch handele es sich um die Deckungsfrage. Sollte auch hierin Dr. Barth nicht festbleiben, dann freilich müste man ihm eine volle

Aneignung durch England nur ein Theil der soll dem Bernehmen nach beschlossen worden Inselgruppe umfassen kann. Der nördliche sein, allen Studirenden, die in die Untersuchung verscheil mit den Inseln Buka, Bougaiavika, Choiseul, wickelt sind und von dem Universitätsgericht sür Jadel u. s. w. ist im deutschen Besitze. Es schuldig erkannt werden, das consilium aboundi

fonigl. Rriegsminifteriums ift bie bom "Borwarts" und anderen Blattern verbreitete Rachricht, bag in Infeln ein sehr brauchbares Menschenmaterial für bem Leibgrenabierregiment eine größere Anzahl von die Blantagenarbeit liefern, wurden sie häufig von Tophuserfrankungen vorgekommen sei, völlig undes Schiffen besucht, die förmlich Menschenraub trieben gründet. Der letze, ganz vereinzelte Tophusfall ift in der Grenadier Cajerne im Februar vorigen Jahres

Bicu, 28 Juli. Die "Krz.-Big." melbet: Das Gerücht von ber beborstehenden Auflösung bes Reichsraths ist unbegrundet.

Wien, 29. Juli. Die officiole "Breffe" bringt einen Leitartitel über ben beutsch-ruffischen Bollfrieg und gibt ber positiven Anficht Ausbrud, bag berfelbe nur eine Episobe von furger Dauer fein werbe. Bollfriege könnten unter heutigen Berhältniffen wegen ihrer verheerenden Wirkungen nicht lange währen. Rugland, welches babei ftärker als Deutschland in Mitleibenichaft gezogen, werbe balb einen Umfdwung

feiner Bollvolitik eintreten lassen mussen.
Triest, 29. Juli. In Folge der Quarantains unterläßt die Lloyddampfer Gillinie Triest Konstantinopel das Anlausen des Haiens von Brindiss uit der hinfahrt und geht direct von Trieft nach Corfu-Fiume, 29. Juli. Das englische Geschwader wird Ansang des Monats August bier erwartet. Lemberg, 29. Juli. Der slavische Archäologen Congres, der für den 13. August nach Wilna ein

berufen war, ift verboten worben, weil die Bers handlungen in polnischer Sprache geführt werden

Budapeft, 28. Juli. Rad einer Blättermelbung befernirten 26 Dann bes XIII. Sufaren-Regimente, angeblich wegen ber großen Strenge bes Escabronchefs. Bern, 28. Juli. Der Bundesrath beichloß, bem Antrag ber Berner Regierung, die brei beutschen, anarchiftischer Umtriebe verbächtigten Socialisten Dr. Diuller, Benfer und Erb ausguweisen, feine Folge zu geben. Diefer Beschluß hebt bagegen bie Berechtigung ber Bernischen Regierung ju ber bon

ihr angeordneten Ausweifung ber betreffenden Berfonen aus bem Canton nicht auf.

Auswärtigen habe erklärt, die Blodade beginne am 31. Juli. Ein späteres Telegramm aus Bangtot be-sagte, die Blodade habe am 26. d. M. begonnen, und

Ciems von Montag an in Wirfiamfeit treten. Der "Temps" bespricht die Erflärung Roseberb's im gestrigen Oberhause und bemerkt, das Einbernehmen freiche und Englands bezüglich ber Unabhangigfeit nams befeinste jede Eventualität einer weitgehenden einungsberichiedenheit awischen den Regierungen. Nach der "Liberte" erhielt Oberft Dumas den Befohl, fich mit Behangin ins Ginbernehmen gu fegen Diom. 29. Juli. Die verlautet, foll Crispi feit biergelm Tagen bas Zimmer buten und foll bas

ben besielben außerst beunruhigend fein. Mabrid, 29 Juli. Wie verlautet, will fich Correspondencia" aufolge sollen die Banbeleberträge Stalien und Defterreich morgen unterzeichnet

Beigrab, 28. Juli, Muf ber Muslandereife bes Ronigs, auf welcher berfelbe mit bem Ertonig itan eine Busammenfunft haben wird, wird ben-ben fein Minifter begleiten. Die Regenticaft rend ber Abmefenheit bes Ronigs übernimmt

Bufareft, 28. Inli. Die Ernte in Rumanier bollgieht fich bei gunfligstem Better. Qualitativ if biefeibe ausgezeichnet, in ber Quantität ift fie beg ingeren Anbaues wegen eiwas gegen bas Borjahr üdgeblieben. Commerfrüchte und Futter find

Butareft, 29 Juli. Die Abreise bes Königs ift Montag verschoben worben. Betersburg, 29. Juli. Die Mordische egraphen-Acentur conflatirt, bag bier bon einem Musfuhrberbot für Beu und Rleie officiell Richts

Souftantinopel, 28. Juli. Der lateinische otriard von Serufolem, Monfignore Piavi ift nach om abgereift, angebich in ber Angelegenheit eines ncordat-Abichluffes awijchen ber Türkei und bem

Tagesbericht.

Samburg, 29. Juli. + Berr Dberlandesgerichterath Dr. Eduard Bie beifter ift geftern leiber mit Tobe abgegangen. Die ibm hat einer jener althamburgifden Richter bas de gefegnet, bie althergebrachtermaßen bon ber ditsanwaltscarrière jum Richter avancirten, nicht, Buchbeifter ward noch unter bem "alten Berfahren chter und ob feiner ftrengen Unparteilichfeit ftets b geachtet und geschäht. Huch im öffentlichen Leben at sich der Verewigte rübmlich hervor. In der ürzerschaft nahm der Berstorbene awar den Platz if der "äußersten Rechten" des Hauses ein, er mmte aber oft mit ber Linken gufammen und machte aus seinen Ansichten nie Dehl. Es erregte deshalb der ca. drei Jahren geradezu Ueberraschung, als der Senat ihn zu seinem Mitgliede bei einer Ersatwahl vorschlug. Fren wir nicht, so stand herr Buchheister einerzeit bem Senator Dr Hachmann als Mitbewerber Geine große Thatigfeit in ben Ausichuffen ird allen Mitgliebern ber Burgerichaft im Gebachtniß Wir erinnern und noch ber ichneibigen Rebe, welche er bei Belegenheit ber Betroleumhafen-Uffaire dem Senat gegenüber hielt. Auch in verschiedenen Derwaltungsfragen, so in Bezug auf die Wasser-filtrotion mit ihrer Berzögerung, sprach Dr. Buchheister leine Ansicht stets unerschroden aus. Wit Dr. dbeifter's Babl in bas Sanjeatische Oberlandes cht begann gewiffermagen eine neue Mera. frend bieber die oberften Stellen an ben tichten nur mit ben Mitgliebern aus ben alten tricierfamilien befest wurden, machte er wieberbolt geltent, bag man mit biefem Spftem brechen nuffe, und fand hierin bei dem verstorbenen Präfibenten der Bürgerschaft, Dr. D. Möndeberg, bolle Unterstützung. Roch bei der letten Regulirung Beamtengehalte wies Dr. Buchheifter barauf baß bas erste Princip bes Staates sein musse, e Beamten anständig zu bezahlen. Die Unerschrockenhoma einirat, wird ihm allezeit ein ehrenvolles

Gine Bertrauensmänner . Berfammlung Des 44. Mahlbeziris bes 1. hamburgischen Wahlfreises fand gestern Aberd im "Dammthor-Bavillon" unter bem Borfit bes herrn Generalconful Schabert ftatt. Es wurde allieitig bie Unficht ausgesprochen, bag es Die Aflicht eines Jeden fei, für die Wahl bes burger-lichen Candidaten am 17. August einzutreten. Für ben Borftand bes "Comités für bie Babl wurden Berren aus bem Borftand Ferb. Laeisg" bes Bieichstage, Bablvereins und ber Deutschifreifinnigen Partei gewählt. Für die Agitation von Haus 12 große Löffel, 14 Deffert: Löffel, 12 Moccalöffel, 22 große Löffel, 10 kleine Forken, 1 Buckerzange, demnächst erscheinendes Flugblatt in die Häuser 1 Buckerstreuer, 4 Saucenlöffel, sämmtliches mit tragen werden. Es sollen auch kleinere Diftricts- einem gothischen D gezeichnetes Silberzeug, gestohlen perfammlungen und am nächften Freitag eine neue erfammlung ber Bertrauensmanner und Agitatoren

Cinbellauf. Bon ben Belgen ber Blobm & Dog'iden Berit lief beute Abend gegen 6 Uhr ber für Rechnung ber Samburg : Gubamerifanifder Lampifchiffiabris : Gefellichaft erbaute Dampfer "Untonina", ein Schiff von 3500 Tons Tragfabialeit. gludlich von Stapel. Der Taufact ward von Frl.

Schilling vollzogen. Der Lampfer "Balparaifo", befanntlich bon der Hamburg-Sudamerikanischen Dampfichifffahrt-Gesellschaft nach England verkauft, verließ heute Nachmittag um 24 Uhr ben hiefigen Safen, um unter ber Bubrung bes Capt Banfen feinem neuen Beimats bafen augeführt zu werben. Capt. Sanfen, nach ber Ablieferung gur Leitung bes von feiner Dibeberei in England neuerbauten Steamers "Belotas" bestimmt, wurd biefen nit gurudbringen. Der neue Steamer fil-Linie verwendet werben.

X Un Die Ctadt gefommen ift geftern Rachmittag gegen bis Uhr ber Dampfer "Buda", ber mit ber nortvegifden Bart "Diarisburg" auf ber Unter-eibe in Collision war. Das Schiff löscht am Schuppen

Das Banopticum, Actiengefellichaft, wurde am bergangenen Conntag von 1688 Personen besucht, barunter 815 Rinder. 902 Personen nahmen auch bie Schredenstammer und bas anatomische Daufeun

x Bim Et. Bauli - Siichmartt lagen beute Morgen nur vier Ewer mit lebenben Schollen Lachs und Lachsforellen waren eina 4000 @ ein Die Maare wurde ju guten dauft. Bon Danemart find in geldidt morben. Breifen fcnell berfauft. ber letten Beit nicht viele Bifche nach Sambu weil die Fricher es vorzogen, ihre Meder au bewirthichaften, als auf ben jest nicht allausehr

x Das Tampiboot "Expreß" brachte heute Bormittag 168 Rinder bon Cobjerg an die Stadt Die in gutem Buftande befindlichen Thiere landete

Mener Dampfer. Die Deutsche Dampfichiffs Mbeberei (Ringfin-Linie) bat geftern mit ber Firme lobm & Bog, Commanditgesellichaft auf Actien, ber Bau eines neuen Dampfers abgeichloffen, ber in feiner Langenausbehnung die gegenwartig im Befige ber Geiellichaft befindlichen Schiffe noch übertreffen wirb.

bestrenommirte Reftaurateur gerr S. C. L. Riel übernimmt mit bem 2. August bie Leitung bes Chr. Hornbardt'schen Concertgartens Cein Ruf als Wirth, seine Tüchtigkeit und Rührig feit werben ibn in feinem Bestreben unterftugen, Die Bufriedenheit und Anerfennung bes Bublicums gu worden war, wurde er in feine Wohnung gebrach erwerben, und io wird es herrn Riel wohl gelingen, bas Crabliffement in turger Zeit auf die ihm ge-bubrende hobe zu bringen. Seinen regen Bemühungen und ware sicher ertrunken, wenn nicht ein Rutsche Dibrende hobe zu bringen. ft es auch zu danten, daß er in Folge gunftigen Ab- ben Unfall gejeben und ben Anaben aus bem Baffe dlufies mit den Gidelfiedter und Barmbeter Brauereien gezogen batte; der ungludliche Angler wurde feinen ein wohlschmedenbes Biliener Bier a 15 Bf. ben

feine erquste Damburger Rüche zu führen. Herr Kiel hält gleichzeitig seine kleinen und größeren Sale zu Kestlichkeiten ben Elubs und Bereinen zu coulanten Bedingungen bestens empfohlen. Noch zu erwähnen aben wir, bag herr Riel feine besondere Gorge ber Garten-Concerten mit renommirten Militär-Capellen zuwenden wird. Das Etablissement wird auch unter dem neuen Wirth sein altes, gutes Renommee behalten.

Flora. Das gestrige Thurmfeil : Feuerwert, idenmenge nach ber Flora binausgezogen; es indet daher am morgigen Countag noch eine Wieder-olung statt, während Meister Brunner in neuen ölanzviecen debutiren wird Der hier bestens bekannte tunstseuerwerker Herr Bercholt, der auch zum ersten ale die pprotechnischen Zuthaten zu bem Thurm eilseuerwerk gestellt hatte, wird auch das morgige seuerwerk liesern, und es stehen ganz besondere leberraschungen und Essecte in Aussicht. Am nächsten Dinstag findet bann bie Wiederholung bes Bene Feuerwertes, welches bie Flora für herrn Berdholt um 25. b. Dl. inicenirt hatte, flatt. heute find bereits Terrain-Ausmeffungen borgenommen worben, um bi prachtvollen, neuen Decorationen noch effectvoller als das erste Mal zur Eeltung kommen zu lassen. Madendlich sindet großes Militär-Concert von der so sehr beliedten, aus künstlerischen Kräften bestehenden Capelle des Insanterie-Regiments von Courbière Ar. 19 unter Direction von Gustav Hörning statt.

Das in St. Bauli, Wilhelminenstraße 5, seit Jahren bekannte Restaurant "Zur Wolfs-schlucht" ist feit lurzer Zeit in den Besit bes Gerrn Baul Gronau (Geschäftsführer C. Nikutowöli) überinen hier weilenden Landeleuten Gelegenheit gu einer recht gemüthlichen Busammenfunft und wird ftets für recht beimatliche Roft Sorge getragen.

Wiener Specialitäten Gde. Unter biesem Titel wird am heutigen Abend bas Ede Wilhelminen-straße und Seilerstraße belegene Restaurant wieder eröffnet. Das Local, welches renovirt und in den Besit des Herrn Jean Kalla, früher Wirth des "Hohenzollern" übergeht, wird sich hossentlich eines regen Zuspruchs erfreuen. Eine vorzügliche echte Wiener und Hamburger Küche wird dazu beitragen ben Aufenthalt im neuen Restaurant recht angenehm

au machen.

× Der Telegirte ber nordameritanischen Socialiften, Dir. be Leon, ift gestern bier einge iroffen, um fich nach Burich au bem am 1. Mugut

Gine öffentliche Korbmacher-Berjammlung, die von 137 Personen besucht war, fand gestern Albend in Borgert's Clublocal statt. Die Debatten rehten fich lediglich um ben Strife. Es find be anntlich noch über 100 Personen im Ausftand begriffen. Bom Borfigenben wurde bas Ausharren ber Ausftändigen hervorgehoben, bas im hinblid auf bie allgemeine Lage um fo anertennenswerther fe bie allgemeine Lage um is anerteinensvertiet fet. Es wurde barauf hingewiesen, daß sich vorläufig die hiefigen Arbeitgeber derart behelfen, daß sie Demisiohns aus der Fabrit in Hörter beziehen. Dieser Bezug könne ja aber, so wurde bemerkt, nicht ewig dauern, da ja die hiesigen Fabricanten gewiß nicht beabssichtigten, hiermit in Ewigkeit fortzusahren, um ihre Keistäten, hiermit in Ewigkeit fortzusahren, um ihre Keistäten, kiermit in Ewigkeit son webe weiter ihre Beschäfte aufzugeben. Deshalb, fo wurde weiter argumentirt, folle man nur treu weiter ausbarren und der Sieg müßte den Arbeitern werden. Nach-dem die Anwesenden bieser Ansicht einstimmig bei-

Die Bafenpolizeiwache am Riederbaum, ein Gebaube auf eifernem Bonton ftebend, ift nach erfolgter Reparatur auf ber Staatswerft heute wieber an feinen Blat gelegt worben. Babrend ber einig Bochen bauernben Renovirung hatte man ben Be amten ein febr fleines Bollbauschen angewiesen.

Collision auf der Unterelbe. Aus Curhaven wird uns berichtet: Der abwärts kommende englisch Kohlendampfer "Temon" collibirte heute Nacht in der Rähe von Altenbruch mit dem einkommenden englischen Kohlenbampfer "Glendale". Dampfer Temon" verlor dabei den Steven und ging zur Reparatur nach Hamburg zurück. Dampfer "Glendale" at an ber Badborbfeite ichwere Beschäbigungen und en zweiten Laberaum vorn voll Wasser; berselbe lepper ber Bereinigten Bugfir-Dampfichiff-Befellfind gur Affiftens bort; ber "Chelop" ift mit

x Colligion. Der bon Stade fommenbe Dampfer "Efte" gerieth beute bei Blankenese mit einem Ewer en, woburch biefer beschäbigt wurde, ber Dampfer tam unlädirt babon.

x Dem Leben erhalten. Bon Rrämpfen be allen fturgte geftern Abend ber Knecht eines bei ben Elbbruden liegenden oberelbeiden Fahrzeuges efem in ben Strom. Der Mann batte in feinem bulflosen Buftanbe ertrinken muffen, wenn ibm nicht om Daschiniften ber Barcaffe "Ernft Wehlen

Rettung gebracht worben ware. Ein ziemlich bedentender Ginbruchs. Diebstahl wurde in ber letten Racht in einem Saufe in der Alten Nabenstraße ausgeübt; es wurde daselbs eine Angabl Berrengarderobenftude, 12 große Forfer

X Beim Schmuggeln von Raffee abgefant wurden gestern Abend an ber Zollstelle Baumwal awei Leute, ein Bootsmann und ein Arbeiter. Beid hrte man ber Polizei gu, ben Raffee confiscirte bie

Bon einer Transmission erfaft unt getobtet wurde vor einigen Tagen, wie mitgetheilt, im Betrieb der Reiherflieg-Schiffsmerft und Dajdinenbrit ber Arbeiter Emil Linke. Für bie Familie bes unglücklichen Mannes ift eine Sammlung beranftaltet worden, Die einen guten Erfolg gehabt hat.

× Bahrideinlich berungludt. Der Boots mann bes im Dafen liegenben Rahnes Mr. 19, Gigen besellschaft, hat sich vorgestern Abend von feiner abrzeug entfernt und ift bis jest nicht gurudgefebrt Die angestellten Nachforschungen find resultatlos berlaufen

× Bier Berfennige wurden in ber berfloffener einem Ewerführerbaas aus einer feiner Safen liegenden Schuten geftoblen. Der Dieb ift ungehindert mit feiner Beute entfommen.

x Gin fonderbarer Schwärmer. Gin Ar beiter, ber heute Bormittag das ganden ber per Steamer "Expreß" bon Danemark eingetroffenen linder am Johannisbollwert beobachtete, fonnte es nicht mit ansehen, daß die vom Schiff getriebener Thiere bis zur Weiterbeförderung in die Stadt fest gebunden wurden. Der Thierfreund löfte die Taue wodurch bald eine unangenehme Berwechslung ent-ftanden ware. Der Mann wurde jur Bache fisiert. * Betriebsunfalle. Auf dem im Schanzen

graben liegenden Llopdbampfer "Bagern" fiel einem bloffer eine eiferne Platte auf den Ropf. Aufnahme. - In bemfelben hofpital brachte man einen Beiger bom Dampfichiff "Siegmund" unter, ber fich schwere Brandwunden an ber linken Sand

Mleine Brande. Die Fenerwehr loichte beute Nachmittag um 1% Uhr einen Schornsteinbrand an Klingberg 16 (Zug 1) und um 2% Uhr in der Mariha

Durch Ginfturg eines Geruftes ift heute an Scheibeweg ein Maurer vom britten Stod auf bie Strage binabgefturgt; ber Ungludliche erlitt babei fr hwere Berlegungen, daß er ins Eppendorfer Kranten aus transportirt werden mußte. Wenngleich er vort lebend eingeliefert wurde, so find feine Ber-

Betriebsumfall. Beim Entlaben bon Saffer aus einem Eisenbahnwaggon gog sich ein auf bi Langenmühren wohnhafter Arbeiter eine Quetichur ber linten band au; nachdem ber Berlette perbund

Brugmadergang wohnenden Eltern wieder

London, 29. Juli. Der Roblenarbeiterftrite | neben ben oben erwähnten bochfeinen Bieren auch | wo man ibm alle Corafalt angedeihen liet. Bum | aus § 14 bes Martenfchutgesetes zu beftrafen, auch]

Gegen einen Sanbler, ber beichulbigt wirb feinem Munbel 100 Munterichlagen gu haben, ift bor

ber Staatsanwaltschaft eine Untersuchung eingeleitet worden. Ebenso gegen einen Milchhändler, der verdächtig ist, einen Methscontract gesälscht zu haben. Meine Notizen. In Haft geriethen: ein angeblicher Händler aus Düsseldorf, welcher in dem dringenden Verdacht steht, dier diwerse Schwindeleien ausgeführt zu haben, ein Gelegenheitsarbeiter, der vorgestern Abend ein am Hospweg conditionirendes

Abprobipripe aus der Fabrit von Flader-Jöhftadt n Sachsen ist gestern Abend für die freiwillige Feuer-vehr hier eingetroffen. Der Feuerlöschinspector und onstige competente Persönlichkeiten sind hiervon in enntniß gefett, um bei ber officiellen Brufung und

Albnahme augegen au fein.
Uns Menmünster, 28. Juli. Ein recht bestrübender Unglücksfall vassirte dieser Tage einer im Haart wohnenden Familie. Das kleine 4—Hährige Töchterchen war mit der Mutter aum Baiche-Rollen nach der Booftedter-Straße gegangen, bas Rind fam in einem unbewachten Augenblick mit bem fleinen Finger ber einen hand in bas Getriebe ber Rolle. Der Finger wurde total gequetscht und es mußten givei Glieder besselben amputirt

a. Mus Liibed. 29 Juli. Muf ber biefigen Nabigationsidule bestanden fieben Bruflinge bas Schifferegamen und fünf Bruflinge bas Steuermannseramen. Die Schiffer wurden zu gleicher Beit einer Brufung im Maschinenfach unterzogen,

die sie bestens bestanden. Rückreise wider Willen. Die beiden hier bei ihrer Landung von Kopenhagen verhafteten banischen Comptoixisten, die 1000 Kronen unterchlagen haben follen, haben geftern die Rudreife in

Bollfrieg mit Rugland. Unfere biesigen Sandelskreise werden durch den Bollfrieg mit Rugland schwer betroffen, und nicht nur fie, sondern ein großer Theil unserer Bevölkerung. Die Schifffiahrt nach ben russischen und sinnischen Häfen war von hier aus sehr bedeutend, jest wird sie wohl gleich Russischen. Es herrscht in kausmännischen Kreisen hier vielfach bie Ansicht vor, bag Deutschland beffer gethan hatte, nachzugeben, als mit Reprefiglien gu antworten. Deutschland habe in bein Bollfrieg mehr au verlieren, als Rugland. Jedensalls ist hier die Stimmung am Safen febr gedrudt.

Zandgericht.

Ferien: Straftammer I. Bräsoß: Director Dr. Wulff. Staatsanwalt: Frrmann.
Menitente Gesellen. Im Januar b. J. ersbielten außer anderen auch die jum Schlonergeiellen. D., S., M., L. und N. wegen Arbeitsmangels bei der Hamburg Merikanischen Backetsahrt: ActiensGesellschaft Feierabend. Als sie nun am 23. Januar die Wahrnehmung machten, daß einer ihrer entslassene Sollegen wieder um Arbeit nachfragte, der ben auch fie fich in bas Waarenmagagin ber efellschaft, um wegen Arbeit nachgufragen, bie ihnen ber noch nicht gewährt werden tonnte. Das Beehmen ber funf Angeklagten gab bann bem Magazinerwalter Beranlaffung, fie gum Berlaffen bes etriebsgebäudes aufzufordern, welcher Aufforderung e aber keine Folge leisteten, vielmehr foll D. bem erfolgten Collegen Thällichkeiten in Ausficht gestellt aben, folls er bei ber Befellichaft in Arbeit treten Begen bie fünf Befellen wird nun Unflage erhoben wegen gemeinschaftlichen Sausfriedensbruchs außerbem wegen Nöthigungeberfuchs Erot ihres Leugnens werben bie Angeklagten burch

Beleibigte Lehrer. Bom Schöffengericht ift ber Orisvorsieher und Landmann D. in Farmien wegen Beleidigung ber beiben bortigen Lehrer qu einem lonat Gefängnig verurtheilt worben, weil er am Februar b. J. in trunkenem Zustande in einer irthichaft in Farmsen in Anwesenheit der beiden rer der Gemeinde gegen dieselben verschiedene the Schimpfreben ausgesprochen bat. Gegen biefest theil legte D burch Dr. M. Friede Berufung ein, hauptend, gegen die Lebrer erregt gewesen au fein. eil gegen Dieselben bei ibm wiederholt Beschwerben gegangen find und er in Erfahrung gebracht bat, aß die Lehrer in den Pausen die Kinder bei starker Ralte und Regenwetter aus bem Schulzimmer getrieben haben. Das Landgericht hebt bas ichöffengerichtliche Urtheil auf und verurtheilt ben Unge-

ie Beugenausfagen überführt erachtet und D. qu

2 Wochen, die übrigen vier gu je 1 Woche Gefängniß

lagten gu 450 M Gelbftrafe event. 30 Tagen Gefängnif Auf der Rennbahn in Sorn foll der Geschäfts-mann A. am 23. und 24. April d. J. das Gewerbe eines Buchmachers betrieben baben und bat er fich beshalb egen gewerbsmäßigen Gludsfpiels gu verantworten er Angeflagte bestreitet aber, aus bem Gludsipiel ein ewerbe gemacht au haben, und will nur gu feinem ergnügen bie Rennen belucht und mit Befannten Betten abgeschloffen baben. Der Staatsanwalt bat aus bem bei bem Ungeflagten vorgefundenen Rotigen feiner Agenda bie Uebergeugung gewonnen, bag Buchmacherei getrieben bat, und beantragt 1 2Boche efängnig. Der Bertbeidiger Dr. Behmann glaubt, daß nicht erwiesen ist, baß ber Angeflagte gewerbs-mäßiger Gludsspieler ift, und beantragt bie Freiprechung. Der Gerichtshof berurtheilt ben Angelagten au 2 Tagen Gefängniß und 30.4 Gelbitrafe

ev. weiteren 8 Tagen Gefängniß. An die unrichtige Abresse. Am 21. April ericien bie Haushalterm D. in bem Saben eines garbers und gab unter Angabe einer unrichtigen Abresse ben Auftrag, zu reinigende Kleiber abholen zu lassen, ba sie ins Bab reisen wolle. Im Laufe des Gesprächs ersuchte die D. die Bertäuferin um ein Glas Wasser und foll beren Abwesenheit benut haben, aus ber unverichloffenen Labencaffe 35 .46 au stehlen. Einige Zeit darauf erschien bie H. dann in einem andern Geschäft und wiederholte auch bort das Manöver mit dem Glas Wasser. Der Zufall wollte es aber, daß die Vertäuserin die Schwester der Vertäuserin des Färbers war, und diese ging nicht auf den Leim, sondern ließ die Danne in der Reinung, bag es fich um bie Labendiebin, Die bei rer Schwester bebutirte, verhaften. Die schon mehrend mit ben Strafgesegen in Conflict gerathene B. fireitet, ben Diebstahl ausgeführt au baben; fie

Gerichtliche Entscheidungen.

Die wiffentliche und widerrechtliche Bezeichnung bon Baaren ober beren Berpadung mit einem fremben geschüßten Baarengeichen ober einer fremben, inlandischen Tirma, um bie Waaren Bublicum aufrichen fann, außergenen beit ugeführt. Listabon, 29. Juli. In Kallongo Jahren im Dornhardt'schen Etablissement bekannte und deliebie Kurrderger Vier zum Ausschant in Garolinenspraße einen in Harbestehude wohnenden des Reicksgerichts, L. Strassenzis, vom 6. April 1898, welchem sieben Arbeiter verschüttet wurden. Bisher Der Rief wird es sich weiter angelegen sein lassen, Arbeiter. Der Kranke wurde zur Wache gebracht, wegen Berlehung des Marken-, resp. Firmenschutzes sind ver Leichen bervorgezogen worden.

Thaters wegen Berlegung bes Firmenschutes aus-

gericht. Wie das "Leipz. Lagebt." ichreibt, wutve dem ersten Lehrer an der katholischen Schule in Auboltowiß, Franz Griß, eines Tages mitgetheilt, aß der zu seiner Classe gehörige Knabe Joseph H. einen Diebstahl begangen habe. Er stellte den Knaben Bortemonnaie mit etwas Geld, einer Bewohnerin bes Widernstweg eine filberne Memontoiruhr, auf deren Zifferblatt sich ein mehrfarbiger Kranz besindet, im Werthe von ungefähr 45 K, einem am Billhorner Köhrendamm wohnenden Schneibergesellen eine Hofz den Holzblod zu legen. Dann brachte eine Brücke Geine Kandben, der Brücke eine braun gesticke Hofgen Josephafer eine Hofzblod zu legen. Dann brachte er Mut um Frommen aller Reichstags-Sandidaten, um ihm so auf "anschausiche" Weise das Knaben, wird bei beit in die Nähe des Knaben, wird der Auf den Weise deine braun gestrichen Josephafer ein danischer Diehof einem Altonaer Schlachter ein dänischer der Auf den Weise der Erzielte er nicht. Tagebl." aus einem südlichen Wahlkreise der Weiserschaft der Unter Auflage gestellt und von der Straffammer beim Amtsgewalt unter Antlage gestellt unter Antlage gestellt unter der Verleber Bahl durchgesostet hat, und dem das Bergnügen einer ber Kandidat der Auch ber Kandidater Ließt wurch Wishrause der Ausgewalt unter Antlage gestellt unter der Verleber Beile der Geint von der Grieben der Ausgewalt unter Antlage gestellt unter verlebelt, der nationalliberalen Partei, ein hoch er Erzielter Reselben der Andibat der Ausberrieben der Genabiart der Bahl durchgesoster der verleben der Andibat der nationalliberalen Partei, ein hoch r. Uns Blanteneje, 29. Juli. Gine neue ju Gefängnigftrafe verurtheilt. Das Gericht nahm aß es sich um einen Bersuch handle. Die Absicht es Angeklagten sei näulich gewesen, den Knaben zur blegung eines Geständnisses zu veranlassen; diese lbsicht habe er aber nicht erreicht, denn der Knabe abe nicht gestanden. Daß auf diesem Nechtsierthum as Urtheil beruhe, ergebe sich baraus, daß unter nwendung der Grundfate über die Joealconcurrenz e Strafe nur aus § 339 festgesetzt sei. Im lebrigen üsse er allerdings zugeben, daß die Boraussetungen es § 899 vorlägen. Bu den Amtsbefugnissen des ehrers gehöre auch das Züchtigungsrecht bezüglich der Sandlungen, die nicht unmittelbar mit bei Schule gusammenhingen. Dag bier ein Digbraud ber Amtsgewalt vorliege, fei ausreichend festgestellt Fraglich könne allenfalls noch fein, ob nicht ber § 33 ch nur auf Executivbeamte beziehe. Das Reichs gericht habe aber ichon entschieben, daß Dies nicht ber Fall sei, daß vielmehr der § 389 auf alle Beamten Anwendung sinde. Das Reichsgericht erkannte auf Aufhebung bes Urtheils, ba es mit ber Reichs inwaltschaft annahm, daß in rechtsiertbumlicher Weifeine vollendete Handlung statt eines Bersuches nach

Bermischte Rachrichten.

Recht fible Buftande find es, über welche Berliner Blättern Klagen aus der benachbarten Safen heibe zugehen. Bon ber Berliner Bolizei werben häufig nachtliche Streifzuge burch die Beibe ber-Gewöhnlich wird babei eine große Angahl igft gefuchter Berbrecher festgenommen. Aber bief aggien bei Racht find boch nicht im Stande, in ber egend, namentlich in ber fittenpolizeilichen Beziehung, en wünschenswerthen Buftand berbeiguführen. Gin efondere Gefahr tritt barin ju Tage, baß junge übsche Madden burch bie oft ziemlich elegant geeibeten Buhälter bem Lafter jugeführt werben. Augen= und Ohrenzeugen wird uns ein Bild entworfer welches lebrreich fein burfte. Biele Familien aus naheliegenden Stadttheilen ichiden ihre Rinder mit ben oft taum 16jährigen Madden in bas Gebola, amentlich in die neue Schonung, wo die Kleiner vie ogonreiche Luft genießen follen. fich derfelbe Vorgang ab: ber Zuhälter macht fich eines ber unerfahrenen Rindermadden beran, ichilber ibm, wie hubich ein Tangbergnügen fei, und flößt ihm endlich ein fich immer fleigernbes Digbergnügen mit seinen Berhältniffen ein, indem er ibm schließli guraunt: "Bas, solche Knechtschaft lassen Sie sich gefallen? Nicht einmal Sonntags sollen Sie tangen geben? I, wo werden Sie, ein jo hübsches Mädchen, sich noch länger so behandeln lassen! Kündigen Sie noch beute; geben Gie mir Ihre Abreffe und id werbe Ihnen weiter helfen, so daß Sie sich nicht weiter zu guälen brauchen." Ahnungslos fallen die Mädchen zumeist auf diese Schmeichelworte hinein, geben ben Dienft auf, und nach furger Beit fieht man fie wieder in der Salenbeide, nicht mehr im Dienft, sondern in der Stlaverei bes Bubalters. Heber ben großartigen Uhrenichunggel.

ber an ber frangouid - ichweizerischen Grenze ge trieben wird, berichtet ein frangofisches Blatt fo Einzelheiten: Bor einiger Beit hat rangofiiche Grengpolizei einen guten Fang gethan nbem fie einen folden Unternehmer erwischte. fam badurch ju allerlei werthvollen Entbedungen. So hat fich berausgestellt, bag in sechs Monaten nämlich vom August 1892 bis jum Februar 1898 icht weniger als 22 000 Uhren mit besammtwerth von zwei Millionen Schmugglergeschäft ein emaiges über die Grenze geschafft worben find. Dan behauptet der Berluft, welcher bem frangofischen Fiscus jährlic log burch Uhrenschmuggel jugefügt werbe, belauf fich auf die nicht zu verachtende Summe bon 400000 Fr. Die Organifation bes erwähnten Schmuggelinstituts ift gerabegu bewundernswerth. Die Uhren welche geschmuggelt werben follten, wurden bon ben Schweiger Fabricanten an gewiffen Stellen, nämlich in Neuenburg, Berrieres, Ballorbes und L'Aubersohn bei Ste. Croix deponirt, von wo fie durch die eigentlichen Schmuggler in fleineren oder größeren Bartien abgeholt und auf die raffinirteste Art und Weise fiber bie Grenze gebracht wurden. Dort waren wieder besondere Agenten, welche bie weitere Spedition beforgten. Die schriftlichen Ordres und Bestellungen der Fabricanten wurden bon dem "Schnuggel-Director" wieder an die Aussteller guruckgesandt ober vernichtet bamit die Polizei im Entdedungsfalle teine schrift. lichen Beweisstüde erhalte. Der Berichterstatter bebaubtet, es feien von L'Aubersohn aus am 5. Februar, ilso an einem einzigen Tage 800 Uhren aus juraffischer Jahriken durch Schmuggel spedirt worden. In einen estimmten Fall feien die Uhren in Anglo Cond. Milf Company Buchien verpadt über Die Grenge

Gin Eurhans in Flammen. Budabeft, 29. Juli. Im Curpaus ju herfulesbad brach in bem Moment Feuer aus, als bie Babegafte fich nach bem Speifesaal begaben. Durch bas Teuer wurde eine ose Panit bervorgerufen, und nur bem energischen uftreien bes Badepersonals ift es zu banten, bag eine ernftlichen Unfalle ju bergeichnen find. Das Surhaus ift theilweise gerftort.

jüngken Sonnabend Bornittag, im Gebäude des "Credit Funciar Aural" zu Bu fareft. Die Wittwe des Kriegsministers Dabiga Bei der schon seit längerer Beit Beichen von Gesstesstörung bemerkt wurden, erschien in der genannten Bank, um swei Hypothecars guleiben auf des Landaut Companie au laben. hen auf bas Landgnt Campenii zu beheben. Da aber bie nothwendigen Formalitäten nicht beob-achtet worden waren, konnte bem Buniche ber Dame icht Folge geleistet werben. Frau Dabija gerieth arüber in bie außerste Buth, fie beschimpfte bie Gin für Babagogen und Guriften inter effanter Kall beichäftigte biefer Tage bas Reichs-gericht. Wie bas "Leipz. Tagebl." ichreibt, murbe Beamten und wollte die auf dem Tische liegenden Bapiere zerreißen. Der Intervention eines Polizeis commissars gelang es, die aufgeregte Frau zu erubigen und fie aus bem Local gu entfernen. 11 Uhr fuhr sie jedoch wieder vor dem Bantgebäude vor, in einem phantastischen Costume, das die Arme und die Bruft vollständig frei ließ. Als vorgestern Abend ein am Dosweg conditionirendes destraftes Dienslmädden, mit weldem er früher ein Berkältniß batte, mihhandelte, ein schon mehrsach bestraftes Irdividum, welches sich in der vorlesten Racht in verdächtiger Weise in dem Garten eines an der Dornerlandstraße wohnenden Rausmannes umhert Dornerlandstraße wohnenden Rausmannes umhert Antenne Erdarbeiter, welcher gestern Andelmanustraße durch Racht in der Berschlichen der Knaden in der Religionsstande nochmals, zu schleichte der Knaden in der

Gin veinlicher Auftritt ereignete fich am

au, daß es dem Angeklagten nicht darum zu thun war, die Lüge des Knaben zu ktraken, kondern ihn zum Gekändniß zu zwingen. Sodann wurde keitz gekelt, daß er dazu nicht befugt war und keine Umtsgewalt mißbraucht, das ihm zustehende Züchtigungsrecht überschritten und deshald rechtswidig gebandelt babe. Da er jedenfalls in gereizter Stimmung gewesen ist, wurden ihm mildernde Umtstände zugebilligt. Die Strake wurde aus § 339 (widerrechtliche Röchigung durch Mißbrauch der Angeklasten) der Angeklasten der Vorher doch einmal zu wiedes die schwere Strake androht. Die Revision des Angeklasten der Vorher doch einmal zu bes Angeklasten der Vorher doch einmal zu bes Angeklasten bestritt zunächt, das es sich um ein ben Stall, wo die Sau, sich vor Schmerzen gelahrter Professor ber Landwirthichaft, B., Amtsgewalt) festgesetz, d. h. aus demsenigen Gesetz, welches die schwere Strase androht. Die Nevision des Angeklagten bestritt zunächst, daß es sich um ein Amtsvergehen handle. Es sei die Bslicht des Angeklagten, die Kinder zur Wahrbeit anzuhalten. Er habe überdies nur eine Veruspksschied unsgesübt, nicht aber eine Amtsgewalt. Reichsanwalt Treplin bestürwortete die Revision. Bon vornherein müsse es Bebenken erregen, daß die Strassammer wegen vollendeter Nötbigung aus \$339 verurtheilt habe, während doch die Entscheidungsgründe nur erkennen ließen, daß es sich um einen Versuch handle. Die Abssicht der Wirtend der eines Angeklagten sein samlich gewesen, den Knaden zur Wellaten unter seiner thatkrästigen Hilfe das Licht der Stallaterne. Unter heißen Dankesbetheurungen der Knade der nächt gewesen zur Stallaterne. Unter heißen Dankesbetheurungen der Knade der nächt gewesen zur Stallaterne. Unter heißen Dankesbetheurungen der Knade der nächt gewesen zu knaden; den hier bekömmt er doch jede kabe nicht zestanden. Daß auf diesem Rechtsierthum Stimme. Im Triumph führt er die Wähler bor ben Schweinestall, und bort werben ihm in Gegenwart ber Births: und ber Schweinefamilie beim fladernben licht ber Stalllaterne begeifterte Ovationen zu Theil Dies Dorf gebort ihm für immer und elvig! Ja, ja, will man als Reichstagscandidat Erfolg erringen, bann muß man "folde Sau" haben.

Behenswürdigkeiten.

Alfterbaffin und Angenalfter mit ben anliegenben Stragen: Mn ber Alfter, ben Jungfern-ftiegen, hotels, Cafes u. f. w.

Concert.Garten: Nähe der Lombardsbrücke; Graf Eldolph IV. von Schauenburg's wall, gegenüb. b. Alostergebanbe Bugenhagen Dentmal auf bei Classenhof bes Johanneums

Georg am Sanfaplay; brunnen in ber Welderftr Banoptifum, A.-G., St. Bault Spielbubenplay. Billen Billen

Jenijch' berühmter Bart.

Große Bleichen 34.

afen, prachivolle Undficht vom Sintfang, bem Terrain ber beutichen Seewarte. Genfo von Biezel's hotel und vom Jährhaufe. Jährbodte in großer Ausabl burchtreugen ben hafen nach allen Richtungen. Bote an ben verschiebensten Untegetreppen zu baben. hagenbed's Thierpart, Rener Samb. Ameritan. Padetfahrt.

Metien-Gesellschaft, Amerikas Duai. Die Schisse sind ikaslich gegen Karte und eine Keine Ber-nätung zu besehen. darburg, Fadrifort lenseit ber Elbe, mit hibsider Umgebung, namenulich bei ber Station hausbrach. Ber Dampsichiss und Gisenhahn borthin.

Siechen. Große Michaelis-Ricche. Wegen Beschitzung zu wenden an den Beannten, Englische Siente It. 2. Leine Michaelis-beiner sie denswerth die Ans

Rirche Nordbeutschlands). St. Jarobi-Rirche. Et. Catharinen-Rirche. Et. Gergaftriche, in ber Borhabt St. Bauli. Harbeftes under Rirche vor bem Dammthor.

Chrifins-Rirche,inGimebnittel. Ger

Mujeen: Mujeum für Runft unt

Batriotijdes Gebaube, bei ber

Seewarte. Auf bem fogenaucen "Stintfang", einer Aubobe am Safen. Shiffswerften unb Troffen-

pr. Bjerbe-Gifenbahn gu erreichen, in berRabe bie horner Remebahn. Boologifder Garten, por bem

Dammibor. Täglich geöffnet. Entres 1 %; Sonntage 50

Schiffs-Nachrichten. Cuxhaven passirte Schiffe.

(Pr. Reichs-Telegraph.) [Anfang der Schiffs-Nachrichten s. 2. Beil.] Cuxhaven, 29. Juli, Nachmittags. Angekommen: Liberty (D) Tulley
WilliamMiddleton(D) Wilson
Tynemouth (D) Thompson
Cobra (D) Spie-en
Moness (D) Bayle
Strenge

Helgoland Sulina 2.50 Antina (Tj.) Strenge Leer
Ferner auf 11½ Uhr Fische fahrzeug H F 206.
4 Uhr: Nichts in Sicht.
In See gegangen:

V.11,25 Ariadne (D) Nommels Helgoland
N.12,55 Flamingo (D) Dormien do.
3,45 Fenna Both Rendsburg
Wind: NNW, sehrleicht. Wetter: bewolkt. — Baroneter: 763,9. Thermometer: +14°(R) ter: 763.0. Thermometer: +14°(R.)

Helgoland, Windstille. Wetter: bedeckt. See: sehr ruhig.

Hamburger Hafen-Verkehr.

Angekommene Seeschiffe. 29. Juli. Dabelstein Sloman Lysekil Ostindien Helgoland Braila Goole Kaltenbach&S (D) Davies Craigmore(D) Ruge
Liberty (D) Tulley
Caldy (D) Lilley
Otto Zoder Friedrichstadt Voss Cobra (D) Abgegangene Seeschiffe. 29. Juli. Schiff Capitan Nach Makh hiff Capitan Nach eSauber(D) Mohr Newcastle Boston Sunderland Gehrckens Ixia (D) Christiania Middlesbro Sloman Fuhrmann Newcastle Bolten Valparaiso(D) Hanssen do. Sloman Montreal Bolten Gloucester Gellatly&Co. Philad-lphia H.-A. Packetf, Sunderland Lorentzen Hero (D) Bray Russia (P-D) Schmidt Mittelweg (D) Demsat Pedersen Fredrikshald Milberg

Altonaer Hafen-Verkehr. Angekommene Schiffe.

Angekommene Keiken Helgoland 28. Juli; Governor Maxse Keiken Toledo (D) Hawick British Isles Thompson Grangemouth Hamburg Heigoland Memel Hoffnung Bufe De twee Gezüster van der Veen Christensen Grüter Atalanta

29. Juli: Engel Abgegangene Schiffe. Imbeck Hamburg Schaumann Meldorf 28. Juli: August Catharina Eilertsen Saigon Die Einigkeit Hoops Lauenburg Wilhelmine Iris (D) Büsum Köln Albers Hamburg, 29. Juli, 5 Uhr Nachm. Wind: NNO.

Ramburg, 29. Juli, 5 Onr Nachm. Wind: NNO, inlearingen Lundrackes angelorit, so herische between the control of — Der Hamb. Uniondampfer Sorrento, Capt N. Jürgensen (Rhederei Rob. M. Sloman & Co.), ist am 28. Juli, 4 Uhr Nachmittage, von Hamburg in

— Der Hamb. Postdpfr. Virginia, Capt. A. Scheel (Scandia-Linie), von Newyork via Gothenburg und Kopenhagen, ist am 27. d. wohlbehalten in Stettin ein-

Der Hamb, Packetf. - Dampfer Russia, Capt Schmidt, wurde am 29. Juli, Nachm., von hier rect nach Philadelphia expedirt.

— Der Hamb. Packetf. - Dampfer Polaria, Capt. Wörpel, wurde am 29. Juli, Nachm., von hier via ntwerpen nach Montreal expedirt.

— Das zur westindischen Linie gehörende Ham-

Antwerpen nach Montreal expedirt.

— Das zur westindischen Linie gehörende Hamburger Postdampfschiff Croatia, Capt. L. Sonderhoff, welches, wie bereits gemeldet, von Westindien in Havre angekommen war, hat nach Landung von Post, Passagieren und Gütern am 28. Juli, 9 Uhr Abends, die Reise nach Hamburg fortgesetzt.

— Das zur westindischen Linie gehörende Hamburger Postdampfschiff Borussia, Capt. H. Jagemann, von Westindien kommend, ist am 29. d., 9 Uhr Morg., wohlbehalten in Havre angekommen.

— Das zur westindischen Linie gehörende Hamburg. Postdampfschiff Allemannia, Capt. H.v. Levetzow.

Das zur westindischen Linie gehörende Hamburg-Postdampfschiff Allemannia, Capt.H.v.Leyetzow, welches am 26. d. in Havre angekommen war, hat am 28. d., 9 Uhr Abends, von dort die Reise nach 35. Thomas etc. fortgesetzt.

Der Hamburg-Südamerikanische Postdampfer Petropolis, Capt. P. Ohlerich, ist ausgehend am 28. Juli, Vorm, in Montevideo angekommen.

Der Hamburg-Südamerikanische Post-Dampfer Olinda, Capt. J. Bruhn, ist rückkehrend am 28. Juli, Nachm., in Lissabon angekommen und am 29. Juli pach Rotterdam weitergegangen.

Der Hamburg-Südamerikanische Dampfer Val-

— Der Hamburg-Südamerikanische Dampfer Val-paraiso, Capt. Hansen, ging heute von hier nach Newcastle o. T. ab. Capt. Hansen wird von dort den nelbst neu erbauten Dampfer Pelotas nach hier ngen. Dampfer Valparaiso ist von den Erbauern

der Pelotas in Gegenrechnung übernommen.

— Der Hamb. Kosmospostdpfr. Merodot, Capt.

H. F. Prehn, ist am 29. d., Mittags, von Antwerpen nach der Westküste Südamerikas weitergegangen. - Der Hamb. Postdampfer Aline Woermann, Jarck (Woermann-Linie), ist auf der Ausreis — Der Hamb. Postdpfr. Gertrud Woermann, Capt. Jensen, von Afrika, trat heute morgen wohl-behalten im hiesigen Hafen ein. — Hamb. Postdpfr. Eduard Bohlen, Capt.

Taggenbrock (Woermann-Linie), ist auf der Heimreise am 29. d. in Accra eingetroffen.

— Der Hamb. Reichspostdpfr. Reichstag, Capt. Elson (Ost-Afrika-Linie), ist ausgehend am 28. d. von

Lissabon abgegangen. — Reichspostdpfr. Kaiser, Capt. v. Issendorff, ist heimkehrend am 28. d. von Marseille abgegangen. — Der Hambugr. Dampfer Euripos, Capt. Beng (Levante-Linie), ist am 27. ds. in Alexandrien einge-Hbg. Dampfer Banda, Schuldt, Calcutta-Linie ist am 27. ds. von Calcutta nach Colombo weiter

gegangen.

— Der Dampfer Radnorshire, Capt Davies, vo. Ost-Indien, traf heute Nachmittag im hiesigen Hafen ein — Der Hamb. Tankdampfer Elise Marie, Capt Hinsch, von Altona nuch Philadelphia, passirte am 26

Dover. - Der Hamb. Tankdpfr. Paula, Capt. Reiners ist an 27. Juli von Baltimer nach Siettin abgeganger

- Laut Mittheilung der Rhederei Heinr. Bauer Rostock i. M., ist der Dampfer Carl Behnk, Capt. Otto Blanke, am 25. d. M. von Warnemunde in Neder-kalix glücklich angekommen. — Bark Carla Bauer, glücklich angekommen. — Bark Carla Ba W. Otto, war am 4. d. M. segelfertig, um

Bristol in See zu gehen.

— Der deutsche Dampfer Bremen, Capt, Brockmann, ist am 26. ds. auf der Fahrt nach Hamburg

Postdampfer Darmstadt, Thumann, nach Hohenstaufen, Röben, - Reichspostdampfer Hohenstaufen, Röben, hat heute 3 Uhr Nachmittags die Reise von Port Said

Dampfer Johannisberger, Lange, ist heute - Dampfer Drachenfels, Schwarz, ist heute in

wird am nächsten Freitag, 4. August, Dampfer Leipzig von Touristen aufgefunden.

Ribe, 26. Juli. Die Schoonerbrig Jörgiane &

der Mannschaft verlassen werden, weil er am 26. Mai auf einer Reise von Samarang nach Hongkong begriffen auf ein in der Nähe der Paracellen (südlich von Hong-kong) gelegenes Korallenriff lief und nicht wieder flott gemacht werden konnte. Die Officiere und Mannschaft im Ganzen 37 Personen, bestiegen darauf die Schiffs böte und wurden von dem Hamburger Dampen Bellona aufgenommen, der sie nach Singapore brachte

Angekommene transatlant, Dampischiffe in; Southampton (29.) Royal Mail-D. Magdalena; Liverpool (28.) Beaver-D. Lake Winnipeg; Newyork (29.) Cunard-D. Campania: Capstadt (28.) Union-D. Spartan, Abgegangen von: London (29.) Castle-D. Roslin Castle. Passirt:

Canar. Inseln (27.) Castle-D. Lismore Castle, ausgehend

Abgehende See-Dampfschiffe siehe 2. Beilage.

Witterungsbericht.

Eintritt der Fluth und Ebbe in Hamburg Fluth: 1 Uhr 50 Min. I Libbe: 6 Uhr 20 Min. Fluth: 2 Uhr 45 Min. | Ebbe: 7 Uhr 05 Min. Mondes-Sonnen-Aufgang

Aufgang Untergang

4 U. 35 M. 8 U. 17 M. | 9,31 Abds. 5,48 Mgs. 4 U. 36 M. 8 U. 15 M. | 9,42 Abds. 7,10 Mgs. Wasserstand bei Hamburg.

4 U. 35 M. 8 U. 17 M. 9.31 Abds. 5,48 Mgs.

Am 28, Juli.

Nachm. 5 U. 35 M. 7' 2" über 0. Wind: NW. +12½° R.

Am 29, Juli.

Nachts 1 U. - M. 0' 2" unter 0. Wind: NW. +9° R.

Morgens 6 U. - M. 6' 4" über 0. Wind: NNO. +8° R.

Nachm. 1 U. 15 M. 0' 1" über 0. Wind: N. +12½° R.

Wasserstand der Oberelbe. Aussig, 28. Juli — 0.66 m. Fall 0.04 m.
Dresden, 28. — -1.54 m. Wuchs 0.01 m.
Barby, 28. — +0.22 m. Fall 0.02 m.
Magdeburg, 28. — +0.53 m. Fall 0.03 m.
Wittenberge, 28. — +0.20 m. Fall 0.03 m.
Dömitz, 27. — -0.38 m. Wuchs 0.03 m.
Lauenburg, 28. — -0.26 m. Wuchs 0.04 m.

WetterberichtderDeutschenSeewarte in Hamburg.

29. Juli. 8 Uhr Morgens.
Ue bersicht der Witterung.
Der Luftdruck hat über Europa etwas abgenommen,
doch ist die Luftdruckvertheilung wenig geändert. Ein
bereits gestern im Nordwesten des Erdtheils sich andeutendes Minimum dringt ostwärts vor. Es lässt dasselbe für Deutschland unter Zurückdrehen der Winde selbe für Deutschland unter Zurückdrehen der Winde nach West zwar Erwärmung, aber auch weitere Regenfälle erwarten. Da Deutschland immer noch einer von Nord nach Süd sich erstreckenden Furche relativ niedrigen Luftdruckes angehört, so herrscht bei mässiger nördlicher Luftströmung daselbst noch trübes und, mit Ausnahme des äussersten Ostens, kühles Wetter. Im Binnenlande und an der ostpreussischen Küste fonden zum Theil sehr gegiehige Ragenfälle stett.

3	N. O. P. S. S. S. S. S. S. S.	2 Uhr	Nachmii	tags.
3	Ort	Barom.	Therm. (C.)	Wind und Wetter
ì	Memel	759,8	+22,0	NW, schwach, 1/2 bed
8	Neufahrwasser	760.4	+18.8	WSW, schwach, bed
ī	Swinemunde	761,3	+17.0	NNW, mässig, wolkig
		763.2	+16,7	O. leicht, bed.
1	Kiel	763.1	+16.1	NNO, leicht, bed.
	Hamburg	763.3	+19.0	W. leicht, wolkig.
	Keitum	763.4	+17.2	Still, bed.
ı	Helgoland			W. leicht, heiter.
9	Borkum	762,9	+17,4	
8	Cassel	763,3	+12,8	NW, leicht, Regen.
	Chemnitz	760,1	+14,0	ONO, leicht, Regen.
8	Breslau	759,7	+22,8	N, leicht, bed.
	Kaiserslautern	764,0	+16,1	N, mässig, bed.
	München	761,3	+12,1	SW, stark, Regen.
	Wien	757,2	+25,3	Still, bed.
•	Utrecht	763,9	+18,7	Still, bed.
	Stornoway	759,1	+13,3	W, schwach, bed.
	Shields	761,9	+16,7	WSW, schwach, bed
,	Valentia	767,1	+16.7	SW, mässig, bed.
	Haparanda	762,8	+16,2	W, leicht, 1/2 bed.
2.	Stockholm	761,7	+21,4	S, leicht, heiter.
2	Skudesnas	759,6	+14,8	
•		763,2	+18,5	Still, wolkig.
2	Petersburg	TO SHOW	Hickory	stationen.
3	SCHW		Monen	

Bar. Temp. Wind und Wetter (Seehöhe 413m) 726,2 +13,8 WNW, sehwach, Reg. (Seeh. 400 m) 693,7 +10,4 NW, leicht, Regen. Seehöhe 800m) 564,2 + 1.7 WSW, stark, Regen. 1 Uhr Nachmittags. 693,9 +10,6 W, leicht, 564.4 + 2.2 WSW,mäs

Telegraph. Nachrichten aus Italien. Wind und Wetter NO, mässig, bedeckt. O. leicht, bedeckt. Moncalieri 758,6 760,4 759,7 761,2

Allgemeine Prognosen der Wetterkarten der Seewarte. Aussichten für die Witterung am Sonntag, 30. Juli:

Nordwestdentschland: Wolkiges Wetter mit schwachen, meist westlichen Winden u. wenig veränderter Temperatur: stellenweise Regen. Ostdeutschland: Vorwiegend trübes WettermitschwacherLuftbewegung,nahezu normaler Temperatur und Regenfällen. süddentschland: Wie dentschland.

Telegraph. Wind- und Wetterberichte aus dem Canal etc. (Reut. Tel.)

29. Juli. Dangeness: Wind: W, sehr mässig, bewölkt. Roche's Point: Wind: W, sehr schwach, bewölkt.

Leith: Wind: WSW, sehr mässig, Regen.

Yarmouth: Wind: NW, sehr schwach, leichter
Nebel.

Meneste Madzichten.

(Brivat-Depefchen des "Samb. Fremdenbl.")

Berlin, 29. Juli. Anicheinend officibs Lorentzen (Rhederei B. Wencke Solne), gestern Nachmittag von La Plata in Taltal apgekommen.

Bremen. 28. Juli. Postdpfr. Graf Bismarck, Bodenstedt, nach Brasilien bestimmt, ist heute 11 Uhr

Bremen. 28. Juli. Ostdpfr. Graf Bismarck, bemerft, die Handlungsweise der Polen sollen sollen betreffen die Verlegung größerer Grenzitien auf die Exercierplähe, serner der Manöver in die Gegenden, welche durch die Handlungsweise der Polen sollen sollen betreffen die Verlegung größerer der Manöver in die Gegenden, welche durch die Handlungsweise der Polen sollen sollen sollen betreffen die Verlegung größerer der Manöver in die Gegenden, welche durch die Handlungsweise der Polen sollen sollen sollen sollen der Verlegung größerer der Manöver in die Gegenden, welche durch die Handlungsweise der Polen sollen solle Vormittags wohlbehalten Ouessant passirt.

— Reichspostdampfer Neekar, Schmölder, von Ostasien kommend, ist heute 4 Uhr Morgens wohlbehalten in kommend, ist heute 4 Uhr Morgens wohlbehalten in kommend.

Dentschapel angekommen. Landsleute."

> Dem "Berliner Tagebl." melbet man aus London: Was den Stand der jetigen Berhandlungen gwijden Bord Dufferin und binfictlich ber Raifermanover Edritte gethan Debelle anbelangt, fo icheinen Dieselben bis und die Raiferliche Buftimmung erwirtt, daß jest abjolut rejultatlos zu jein.

Bremen, 29. Juli. Reichspostdampfer Neckar, Banichewal im Riesengebirge wurde ein auf die Ausstellung der Reise von 14 jähriger Tertianer von einem angeblichen geführt werde. Danach werden 41 Bataillone, 14 jähriger Tertianer von einem angeblichen geführt werde. Danach werden 41 Bataillone, 29 Estadrous und 23 Batterien weniger fich Nespel nach Genua fortgesetzt.

Bremerhaven, 28. Juli. Für den Dampfer Ohio, welcher am Dinstag nach dem La Plata abgehen sollte, eines Wellenbruchs wegen aber nicht fahren kann, ichwer verwundet und beraubt. Er wurde Einst Wellenbruchs wegen aber nicht fahren kann,

ber "Goln. 3tg." aus Betersburg war die am 28. Ceptember fattfinden foll. Anna, aus Nordby auf Fano, ist in Rio Grande do ber "Moln. Big." aus Betersbutg tont bil Ron den Aufständischen überfallen und etwa der ruffifche Stimmung in ben letten Zagen ent-Hälte der Aufstandischen noeralien und etwa der kunischen noeralien ichieden gereizt. Der Finanzminister erhielt des "Damb. Hrembend.") Hende Rachmittag the der Loudon, 28. Juli. Der auf den Bahamas gestrandete Dampfer Santiago hat 15 Fuss Wasser im Vorraum. Assistenz ist nach der Unfallstelle abgesandt. Shanghai, 16. Juni. Wie sich herausstellt, musste der Rachmittag the der R der norwegische Dampfer Nanking, 835 Tons. von land eingeräumt, Jedoch glaubt man nicht, begrüßt worden,

der Mannschaft verlassen werden, weil er am 26. Mai, auf einer Reise von Samarang nach Hongkong begriffen, auf ein in der Nähe der Paraeellen (südlich von Hongkong) gelegenes Korallenriff lief und nicht wieder flott gemacht werden konnte, Die Officiere und Mannschaft, im Ganzen 37 Personen, bestiegen darauf die Schiffsund den Finangen Ruglands anrichten wurde. reich angenommen und bierdurch die Roth-Budem ift die Cholera im langfamen Fort- wendigkeit der Blodade hinfallig werde. Die Ichreiten begriffen. In Vetersburg ereigneten Regelung der Frage, betresfend die am oberen Laufe des Melvng gelegenen und von

Erieft, 29. Juli. Sier murde geftern Degierung aufgeschoben werben.

mit bem Raifer an Bord langte bente niß gesett. Saft fammtliche bier liegenden Morgen 5 Uhr auf der Sobe von Dover Schiffe find bereits abgegangen, um am Untergang an, wo der Raifer vom Botichafter Grafen Montag augerhalb ber Blodabelinie gu fein. Haris, 29. Juli. (Neut. Tel.) Der Hatfield und dem Personal der deutschen Minister des Auswärtigen, Develle, empfing Botschaft begrüßt wurde, die sich an Bord heute Bormittag den siamesischen Gesandten, der kaiserlichen Dacht begaben. Der Prinz später den englischen Botschafter, Lord von Wales in Admiralsunisorm der Flotte Der Herzog von Connangth und Prinz Borschläge gemacht. Der Ministerrath ist Beinrich, sowie Battenberg waren dem Laier Deinrich, sowie Battenberg waren dem Raiser Roben hagen, 29. Juli. (Ment. Tel.) auf einer englischen lönigl. Dacht eine Strede Der König und die Königin find auf der entgegen gesahren. Gegen Mittag traf der "Hohenzollern" in Cowes ein. Der Kaiser "Danebrog" um 2 Uhr Nachts in Esbjerg eingetrossen. wird heute ber Ronigin in Deborne einen Beinch abstatten.

> breitet, daß im Minifterinm wegen Gubrung und verlief im Wefentlichen recht feft. Curfe etwas der fiamefifden Angelegenheit ein Bwiespalt bober und gut behauptet, theilweise noch beffer. ausgebrochen fei. Die Weichichte icheint aber Gefdafte anfangs giemlich lebhaft, fpater wieber blog eine Erfindung des "Figaro" an fein. etwas rubiger. Capitalsmarkt feft. Reichs. und Develle handelt in voller Gintracht mit feinen preugische Unleihen gut behauptet und fester. Frembe Collegen, und die Unterwerfung Giams wird Binspapiere fester und lebhafter. Italiener und unimmer wahricheinlicher. Rach englischem garifde Golbrenten anziehend. Ruff. Anleiben ichmacher. Beifpiel nimmt die Sandelstammer von Rubelnoten nach fdwacher Eröffnung befeftigt. Monbaig bas Wort und beschwört bie Regie- Privatdiscont 81/8 %. Creditactien etwas beffer und rung in einer Eingabe, Frankreichs Rechte siemlich lebhaft. Desterreichische Bahnen recht fest. Sichten flau. Mais circa 1/4 8 niedriger. Siam gegenüber aufs Schärfite aufrecht gu Schweiger Bahnen fowach. Inlandifde Gijenbahnen erhalten.

Champagner - Beinbergen von 21y ift Die belebt. Rachborfe feft. Reblaus entbedt.

Baris, 29. Juli. Mehre Blätter beröffentlichen die Antlageschrift gegen Dubré und Rorton, aus welcher erhellt, daß ber Staatsanwalt Dupré für ben Berfaffer ber fonenannten Urfunden balt.

Ropenhagen, 29. Juli. In Beranlaffung des Conflictes awischen Frankreich und Siam bat die Megierung den in frangofiichen Diensten ftebenden Premierlientenant Sollenfeldt aurudberufen und die frangofiiche Regierung um die Versehung des Marine-Premierlientenant Schell, ber auf einem

angekommen. Bald nach der Ankunft wurde Schwarkforff 228,50 225,50 Zürk. Abm. Anl. 91,90 92,50 any dem Saine eine norwegime Staatsraths fibung abgehalten.

Die biterreichische Aronpringeffin-Wittwe Stefanie wird am 4. Anguft in Marftrand mit Ronig Oscar zusammentreffen.

Belgrad, 29. Juli. Auf Wunich bes Ronigs Alexander hat bas Cabinett Dofitich bas eingereichte Entlaffungsgefuch gurud. gezogen. Comit verbleibt das gegenwärtige radicale Minifterium im Umte bis gur nächsten Seifion ber Stupichtina.

Berlin, 29. Juli. (Meut. Tel.) Die ordd. Allgem, Itg." veröffentlicht i Text des am 21. Angujt 1892 n Wien abgeschlossenen Handels- und kollvertrages zwischen dem deutschen keiche und Serbien, sowie den Text des am Rollvertrages 21. Ang. 1892 mit Gerbien getroffenen leberintommens über den gegenseitigen Minfter-und Markenschuk. Die Natisicationen der Verträge find noch nicht erfolgt. Wegenüber der Bean standung der Minch. Blätter gu bem Bebenfen des "Samb. Corresp." bei der Beschung des Neichsschabsecretariats durch Frhru. v. Schanb hebt die "R. A. 3." hervor, sie begreise die Beaustandung, aber nicht die Commentare. Bedeuten gedachter Urt bestanden gu feiner Beit an irgend einer maßgebenden Stelle im Reiche oder Breugen. Wiederholt feien Guddentiche, Prawle Point: Wind: W, sehr mässig, speciell Bayern, zu den höchsten Reichsbewölkt. Staats - Secretär im Reichs Justig-amt war ein Baher, der gegen-wärtige Staats - Secretär des Aus-wärtigen ein Badenser. Diese Thatsache bilbe die beste Leiderlegung der subjectiven Anichanung des "Hamb. Evrrespondenten".

Stuttgart, 29. Juli. (Rent. Zel.) Der Staatsanzeiger für Württemberg" veröffent licht einen Artifel, wonach für die diesabrigen Berbitübungen mit Rudficht auf Die landwirthichaftlichen Verhältniffe wesentliche Beränderungen angeordnet wurden. ielben betreffen die Berlegung größerer die Einschränkung von Betheiligung Cavallerie und Artillerie, fowie die Rurgung der Dauer Diefer Nebnug. Die nunmehrigen Anordnungen feien die Grenze, bis zu welcher die Ariegsverwaltung im hinblid Kriegstüchtigteit Der Truppen die Berant-wortung übernehmen tonne. Der Ronig habe für die beabsichtigten Manöver zwischen dem 13, und 14, Armeecorps folde der einzelnen Breglan, 29. Inli. (Rent. Zel.) Bei Corps auf eigenem Landgebiet unter Bergicht

Stuttgart, 29. Juli. (Rent. Zel.) Der Staatsanzeiger für Württemberg" bringt eine Roln, 29. Juli. Dach einem Telegramm. Berfügung, wonach bas Cannftatter Boltsfeft

Cooben a. W., 29. Juli. (Privat-Tel.

fich in den lehten Tagen wiederum mehre England an Siam abgetretenen Brovingen Eholerafälle, zwischen ber englischen und frangofischen

ein hestiger Erdstoß verspürt,

Budapest, 29. Juli. Die Cholera in Bessarabien gewinnt größeren Umsang. Die Glasgow beschloß, das Resultat der Grubenzelbe ist bereits in Bender ausgetreten. Die Gontrolmokreacht, an den Chambang bie Rehrsarderung von der Chambang die Rehrsarderung von der Chambang die

felbe ift bereits in Bender ausgetreten. Die Controlmaßregeln an der Grenze sind jett verschärft.

London, 29. Juli. Die Bögerung Baris, 29. Juli. (Neut. Tel.) Nach hier cingegangenen Nachrichten aus Bangtof hat die Friedenspartei des gestern Aberless der Blockade zu geben, erregte hier die größte Unruhe. Lord Roseberry verbrachte die ganze Nacht im Auswärtigen Amte nud hatte alle persönlichen Einladungen abgesagt.

Cowes, 28. Juli. Der "Hohenzollern" Cowes, 28. Juli. Der "Sobengollern" wurde fofort bon Diefem Beichluffe in Rennt-

Berlin, 29. Juli. (Brivat-Depefche bes "Dams Baris, 29. Juli. Der "Figaro" ber- burger Frembenblattes".) Die heutige Borfe eröffnete Schweizer Bahnen fchwach. Inlandische Gifenbahnen gondon, 29. Juli. Buder, rober geichäftstos fest und rubig. Bankactien fest. Industriepapiere raffinirter fester; kroftallisirter rubig aber ftetig. Baris, 29. Juli. In ben befannten feft, theils lebhafter. Montanwerthe meift hoher und

Berlin, 29. Juli. (Schlug: Courje pr. Cana.) 29 vor. 6 Deft. Silber R. 92,90 92 4% D. Neichsanl. 107.60 | 107.60 | Deft. Silver. N. 92.90 | 92.73 | 3½% | bo. 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 | 100.60 1/2% do. 38.30| 37.44| 1% Eurt. Antethe 21,55| 21,50| % Unific. Egypt. 100,20| 160,25| Türtenloofe ... 86,50| 86,60| % Jtal. Nente. 88,10| 87,78| Uns. Golbrente. 94,70| 94,50| % Jtal. Cifb. Dr. 54,60| 54,75| "Bavier-R. — 82,20| % Merit. Ant. 58,10| 58,00| Mationalb. f. D. 105,60| 105,40| Deft. Golb-Nente 97,00| 97,60| A.-Cont. Guano. 143,00| 142,40| Bavier-A. 93,10| 93,10| Brit. Disc. ... 31/2 % 31/2 % Französischen Kriegsichist in den ostasiatischen Gewässen dient, zu einem anderen französsichen Geschwader ersucht.

Delsingborg, 29. Juli. König Dzear Gemes Gernalden Gestern an Local Gereichen Geschwaler Ges

Laatsbahn. 128,23 | 24,39 | Dod. Gilghagh. 127,23 | 24,49 |
rowefibahn. 103,75 | 103,50 | Donnersmarch. 85,50 | 85,31 |
bethalbahn. 114,75 | 113,75 | Dortm. Union. 58,90 | 57,25 |
nibarben. 42,75 | 42,00 | Gelfenfirchen. 138,00 | 136,10 |
urer. 242,00 | 243,00 | Darpener. 134,90 | 131,90 |
otharbahn. 155,09 | 155,75 | Dibernia. 112,25 | 108,90 |
otharbahn. 155,09 | 155,75 | Dibernia. 12,25 | 108,90 | Tenbens, namentlich für die ber ultimo gehandelten

Bechfel-Courfe: Wien fury 163.50, bo. lang 162,85, Befersburg furs 211,30 bo. lang 208,25, Auflierbam lang 167,75. Belgien furs 80,70, bo lang 80,45, London furs 20,41½, bo. lang 20,30½, Paris furs 80,90.

ziertin, 29 Inti. (Schlußbericht.) 29. por 6 nais ermattet Roggen ermattet

Berlin, 29 Juli, 3 Uhr 20 Min. Radm Beigen pr. Juli 162,00, br. Juli : Muguft 162, pr. Cepibr.-Detbr. 163,00, pr. Detbr. : Robbr. 164,25. pafer pr. Berbft 157.25 Bremen, 29. Jult. Horbe. Blobb : Actien Dr.

Caffa 1161/2 bg. — Betroleum rubig, loco 4,65 Br. — Wilcor Schmals Ioco 50, bo., Armour Ioco 50. Magdeburg, 29 Juli. (Buder: Bericht.) Rorn under, erch von 92% kiend. —, M, do. erch. von 89% gender, erch von 92% kiend. —, M Nachvroducte erch. 75% Rend. 13,50 M. Tenbenz: Sehr ruhig. — Brodraffinade l. — M, do. II. Mio Janeiro, 28. Juli. (Tel. ber Brafilian. —, M. Gent. Rannade 30,75 M. Sem. la, Welis 30,50 M Tendenz: Sehr ruhig.

Stettin, 29 Juli. (Solugbericht.) Deisen ftill 29. por C. Sept. Dct. 48,00 48,00 Safer übbl rubig 47,75 47,75 Loco Roln, 29. Juli. Getreibe u. Waarenmartt. iger loco .. 16,75 17,00 Juli 29. | b. C.

Brauffurt, 29. 3nll Colug Courfe) Deft. Creb.-Act 274% 272% 880er Ruffen ... 98.10 98.16
Disc.-Contm. .. 176.70 176.00 3% Bortugiefen .. 22.00 22.20
Darnift Bant-A. 132.70 132.10 41% 60. St.-Ani. 29.40 29.20
Deutsche Br. M. .. 153.00 153.20 Deft. Lubwig 65. . 106.90 105.70
Deft. Bap.-Rente 79.00 79.00 Startakahn 2111/. 244 " Silber-R.. 79,00 79,00 Staatsbahn .. 2511/4 245
" Solb-R. . 97,10 97,00 Sombarben 871/4 863/4
" 60er Loofe. 124 80 125,00 Norbweftbahn . . 1753/4 1763/4 1% Ilng. Golbr. 94,50 94,60 Cibethalbabn .. 1971/2 196,40 Cerbiiche Nente. 77.20 77.30 Gottbarbabn .. 155,50 155,20

Wien, 29. Juli. (Soluge Courie.)

29. 100. 6 Srebit-Actien . 336.70 336,70 Defter Silber-A. 96,85 96.85 Ungar-Erebitb., 420,00 420,00 Eanberbant . 247.50 246,70 44.10, 40.00 115,65 115,55 combarben . . 103,70 103 00 Deft. Gronen-A. 96,40 96,40 eftr. Bab. Rente 97,20 97,25 Tabadgactien 186,00 186,00

Brivatdisconto 33/4 Tendens: fest, aber ruhig. Bechselscourse: London f. S. 12485, Paris f. 5 49,50, deutsche Bläge f. S. 61.15.

London, 29. Anti. Fond 8 = Börfe. (Schlus.) Reue 23/4 Sonid8 98/4. 4% Spamer 62/4. Stalienische Bente 86/4. Lombarben 83/4. Neue 28/4 Sonid8 98/4. 4% Spamer 62/4. Stalienische Bente 86/4. Lombarben 83/4. Neue Nußen 99. 6% Merikan Anteihe 38/4. 4% Ungarische Golbrente 92/4. 3% Türken von 1865 21/2. Ottomans bank 12/4. 4% Breuß. Confols 105/4. Unif. Negvoter 99/4. Rio Tinto 14/3. 7% Argentin. Cebulas A. 28/4. Truk-Actien 13. Sanada Bacific Eisenbahn 71. Central-Bacific-Bahn 18/3. Erie-Bahn 10/3. Spicagos u. Milm.-Bahn 53. 4/4, % Rupten-Anteihe 68/3. Lenben Anteihe von 1889 Chares 29. 4/4 & Shilenische Solo-Anteihe von 1889 80. 4% Brasiz-Anteihe v. 1889 63/4. Portugiefen 21/4. Blay-Disconto 2. Silber 32/4. Tendena stetig. lat Disconto 2. Silber 321/2. Tenbeng ftetig.

Tondon, 29. Juli. (Eröffnungs Gourfe) Meue 23/4% Soniols 983/4/7/8. 4% Svanier 623/4/8/6, Jtalies nijde Nente 867/4—7/8. Sombarben 81/2—3/4. 5% Türken be 1865 211/2. Brafilianer v. 1889 633/4. Brafilianer v. 1888 67. Neue Nuffen 983/4—99./4. Ungarif die Goldsrente 921/2—93. Unif. Negybrer 99—991/4. Nuprens Mnl.—. Merikaner 57/2—58. Buenos Nices Nul. v. 1883 23—27. Nio Tinto —. 7% Nrg. Cedulas A. 28. Naysbisconto 2. Vortige 213/4—22. Tendens: Rudig.

Loudon 29. Juli. Gilber 321/2. London, 29. Juli. Un ber Rufte ift beute angefommen I gabung Weigen. — Labung Roggen. Bum Bertauf wurden angeboten: 22 Labungen Weigen, Sabung Rosgen. Wetter: Bewölft.

London, 29. Juli. Leinol. Erport ber Boche 75 Tons, bavon gingen nach hamburg 2 Tons, nach Antwerpen 1 Tons. Betreibe fchwimmenb: gebrudt. - Beigen, ameritas

Buder. Deutscher Rüben: 85 % 16 8, granulirtet Raffee fest. Fair Channel Rio pr. Juli - s - d pr. Sept. 74 s 6 d, pr. Decbr. 74 s 6 d, pr. Marg 74 s - d

Reis ftramm. - Jute ftramm. Alte Ernte 1/00 böber.

Liberbool, 29. Juli. (Schluß Gourfe.) Deutiger Umfat 5000 Ballen, wovon 300 Ballen an Speculanten und sum Export. Noticung für American good ordinard 41/4, do. low middling 43/4, do. middling 41/4, do. middling 43/4, do. middling 41/4, do. good fair —, Dhollerah fine 41/4, do. good fair —, od. do. good fair —, fullh good 41/16. Wadras Tinnevellh good fair —, fullh good 41/16. Wadras Tinnevellh good fair —, do. do. good —, do. fine — d. Auf Lieferung Basis middl. Americ, l. M.C. Junis Juli —, Juli August —, August Septor. 427/64, Oct. Novbr. 429/64, Dec. Jan. 429/64, Hebruar Märs —, Geptbr. Dctbr. 429/64, Rovbr. Decbr. 429/64, Decbr. Jan. —, Januar Februar 429/64, Rovbr. Decbr. 429/64, Raurer, April —, Junis Juli —, Juli August —, Rovbr. Dcc. 429/64, Ann. Juli August —, Rovbr. Dcc. 429/64, Ann. Juli August —, Rovbr. Dcc. 429/64, Ann. Juli —, Junis Juli —, Rovbr. Dcc. 429/64, Jan. Juli —, Junis Juli —, Der Baumwollenmarkt school feetig. Liberbool, 29. Juli. (Golug : Courfe.) folog ftetig.

Liberhool, 29. Juli. Sped foort clear - s. -

Dwarksoff .228,50 225,50 Türk. Abm. Ank. 91,90 92,50

Tendens, namentlich für die der Casia gebandelten secten: Fest — Auf günstigen Berkauf der Londoner matlichen Liquidation, desser Berkate des Kuhrtschleinstes und Deckungen zum Wochenschluß fest, den 220,00, Italienische Konte 87,50, Ottomans beiners leitende Banken und Italiener. Bochumer ber, angeblich auf 4 % Dividende. Roten ruhig. hluß fest.

Berkin, 29. Juli. Schluße Course vr. ukl.)

Benks 478.

Paris, 29. Juli. (Erdsfnungs: Course.) 3%

Renks 478.

Paris, 29. Juli. (Erdsafnungs: Course.) 3%

Renks 478.

Paris, 29. Juli. (Erdsafnungs: Course.) 3%

Renks 478.

Paris, 478.

Paris, 478.

Paris, 478.

Paris

Baris, 29. Juli. Soluh: Courfei.

29. | vor. G. | 29. | 3%a. Nente. 98.05 | 97.80 | 11ng. Golbr. 937/s | 933/s | 3% Nente. 98.15 | 97.87½ | 4% Svanier 62½ | 62½ | 62½ | 106,52½ | Unif. Egypt. 503,75 | 501,25 Cheg. a vue b. Bar. a. 2. 25,23 25,201/2 Ruff. Conf. 98,40 | 98,30 Deft.-frans Suesactien. 2665,00 2653,75 Staatsb...633,75 627,50 Ditomanbt.571,25 567,50 20mbarben223,50 218,75 3ftn.R.:Anl. 77,65 77,50 Brivat bisc. 21/4 Rio Tinto . 360,00 Mabrid 417,25.

Baris, 29. Juli. Brobueten : Berict.
(1 Uhr 45 M.) studol behaubtet; pr. Juli 5750, pr.
August 57,50, pr. Sept. Dec. 58,25, pr. Jan. April 59,00.
Red. school 44,00, pr. Sept. Dec. (12 bo) 45,40, pr.
Aubtr. Februar (12 bo.) 46,00. Beisen schwach; pr.
Juli 20,75, pr. August 20,75, pr. Sept. Dec. 21,30, pr.
Robbr. Februar 21,60. Spiritus sest; pr. Juli
46,00, pr. August 44,50, pr. Sept. Dec. 22,50, pr. 46,09, pr. Muguft 44,50, pr. Gept. Decbr. 42,50, pr. Jans

Sabre, 29. Juli. Um 12 11. 23 IR. Raffee. Santos

on Depositen aus den Rewhorfer und Broofspar Spar-anken war in den letzen Tagen so groß, daß die räsidenten einer Anzabl sener Banken empfablen, die anguwenben, für geringere Summen eine 30tägige Runbigung. Der Borichlag muß bom Berwaltungs-rathe jeber Bant genehmigt werben, beweift aber bie nappheit bes Gelbmarttes.

Balbaraifo, 28. Juli. Wedfelcours für

Rio Janeiro, 28. Juli. (Tel.) Cours a London banks bills) 121/16 d.

Buenos Mires, 28. Juli. Golbagio 240. Calentia, 28. Juli. 'A Shirtings 3 R. — A. 81/2, bv. 4 R. 8 M. pr. Stüd, 40 Gannermi Twifi 41/2 Ur. Morab. — Tendenz für Baumwollftoffe: Rubig. Jute good nafibe 1 Marts 32 Rup. br. Ballen, Sai. peter 7/2, Aud. pr. Maunh, Leinjamen (fmall grain) 31/2, Rapsfamen (brown Batua) —, Neis Ballam 41/2, Nup. — Wechselours auf London 1 s 31/2 d. — Frachten 12/2, 6 d. dis 32/2 f. d. 17 8 6 d bis 32 8 6 d.

Bombay, 28. Juli, Tendens für Baumwolls ftoffe: Rubig. 7% Shirtings 3 R. 10 A., 81/4 E bo. 1 R. – A. pr. Stud. Mule Twift 40er – R. pr. Morab. 186 Nup. pr. Canby, Comrawuttee - Rup. pr. Canby.
— Erport ber Boche 4000 Ballen. — Bechielcours
auf London 4 Mt. Baniwechiel is 311/22 d. — Fract für Baumwolle nad Liverbool - a.

hamburg, Sonnabend, 29. Jult, Die heutige Borfe nahm einen rubigen abmattenben Berlauf. Angefichts ber nun sur Thatlade

Fremde Wechiel feft. London E. 20.41-20,43 ba Frembe Wechiel fest. London & 20.41—20.43 bg., bo. t. 20,39—20,41 bg., bo., 3 Mt. 20,29—29½ bg., Laris & 80.98—80,90 bg., bo. 3 Mt. 80,36—42 bg., Umsterdam & 168,15—168,40 bg., bo. 3 Mt. 167,00—167,15 bg., Veterēs burg 3 Mt. 208,50—209,00 bg., Wien & 163,30—163,80 bg., bo. 3 Mt. 161,50—161,75 bg., belgijde Bantvläge & 80,76—80,66 bg. bo. 3 Mt. 80,14—80,20 bg., idmedige t. 80.80—80.65 bg., 3 Mt. 80,10—80,00 bg., ital Bantvläge 3 Mt. 73,50—73.00 bg., ivan Wläge 3 Mt. 66,25—66,00 bg., Linadon u. Porto 3 Mt. 3,60—3,50 bg., Newbort, t.. 4,21—4,20 bg., bo. 3 Mt. 111,30—111,20bg., Stofbolm & 112,45—112,30bg., bo. 3 Mt. 111,30—111,20bg., Vopenbagen & 112,50—112,20bg., bo. 3 Mt. 111,30—111,20bg., Vopenbagen & 112,50—112,20bg., bo. 3 Mt. 111,30—111,20bg.

Vopenhagen 6. 112, 10-112, 2005, bo. 3 Dt. 111, 30-111, 2005 Bauf-Discouteu: Deutide Bantblage (Reid sbant Discontol 4%, Amsterdam 3%, Antwerden 3%, Wien 4%, London 2½%, Baris 2½%, Beters burg 4½—5%. Die iger Brivat: Disconto: Erste hiefige Bechiel 37/s—33/s %. Wechiel auf Bantbläte 37/s—33/s %. Discont für erste Kaufmannswechsel auf Damburg und Bantbläte 43/s bis 37/s %.— Fremde Bechiel fest. — Gelb leichter.

Bericht	des	Bereins	der	Getreidehandler	
		Sambu			

(Nachbrud verboten.)

Amerika melbete heute wieder recht erheblichen Rüdgang, für Weigen 11/2-2 c, Nais ca. 1/4 c. Die financielle Krisis scheint wieder zuzunnehmen, außerdem brängt die neue Waare an den Mark und verursacht viele Zwangsverkäuse. Gegenüber solchem starken Angebot ermäßigen auch die anderen Erportkänder, besondere Ausland, Rumänien u. f. w., ihre Forderungen, so daß alle europäischen Märkte als recht matt zu bezeichnen sind. Berkin eröffnete sehr seich mußte aber seichnen sind. Berkin eröffnete sehr seich numte aben und schoe hen ausländischen Angebot Rechnung tragen und school hier die kied dem ausländischen Angebot Rechnung tragen und school niederiger, besonders für Roggen und Hafern Beiten und Roggen die Bundesrathebeschluß einer ruhigern Beurtheilung zu begegnen als gestern. Dier war das Angebot von inländischem Weizen und Roggen school und fand gute Kauflust. Dasen war sür ausländische Waare keine Kauflust. Daser war von Amerika stärker angeboten und sand zu unveränderten Breisen Abnehmer. Gerste nur soon Baare blaciedar, da russische Gerste aus Lieferung wegen des erwarteten (Rachbrud verboten.) aruffijche Gerste auf Lieferung wegen bes erwarteten öberen Zolles unbeachtet blieb. Mais ftill, starfes ngebot. Rapps und Rübsen rubig, nur prima odene Waare findet Beachtung. — Spiritus wurde

su geftrigen Breifen umgefest. Die Preife für fremdländisches Getreide berfteben sich exel. Provision, Conrtage 2c.

In loco pr. 10001	g		
Beizen	Elb. u. Solft. 126-132 T	156-162	Mangeb
Nau	Caal und Diedlenbg.		
Pinn	125-132 8	160-164	
Section 1	unvergollt er Schiff,	100-103	62 AP
			4
TO SHAPE IN	reib. bom Boden:	400 400	
	Walla-Walla		19 99
	La Plata	123-128	, ,,
	Donau	110-115	
100 CO 100 CO	Beißer Chili	100	, ,,
	Spring Nr. 3	400 404	-
	Ranfas Nr. 3	401400	
91 000000	. Solfteiner 122-126 8.		
Moggen		147-153 .	m angeb.
ruhig	Medlenbg. 124-127 B	150-155	0 0
	unbergollt er Schiff:		
	Donau, Bulgarifcher		
	und Ruffischer	105-108	, ,,
Gerste	Solftein. u. Diedlenb.	140-150.	le angeb.
behauptet	unvergollt er Schiff:		
	Cubrun, und Bulgar.	95. 98	6 angeb.
	Böhm., Ung. u. Dabr.	160-185	
Galan			
Dafer	. Elber, West-polftein.	178-182	e zu not.
ruhig	Ditholfteinischer und	404 400	
	Medlenburger	185-190.4	e angeb.
	Bobm., Schlefischer	4-4-	
	u. Bairifcher, feiner	182-192 ,	, ,,
	unvergollt er Schiff:	22	-
	Böbmijder	152-160 ,	
Digis	.unvergollt er Ediff:	100 100 1	, 11
		100 100	V amanti
ruhig	Amerifaniicher miged	100-102	e angeb.

Cinquantin 110-115 " " Donau und Turten. 95- 97 " "

Buchweizen ... Holftein n. Medfenb. 164-168. Kzu not. fnapp unverzollt er Schiff: Amerikaner ... 133-142. Kangeb. Französischer ... 128-132 " " Bohnen Berber) Ricberelber ... 128-132 " " Bohnen Berber) Ricberelber ... 136-142. Kangeb. fest unverzollt er Schiff: Maroffo u. Swyrna 120-130. Kz. notir. (weiße) Schmalz lunverzollt) 15 -19 Kz. not. (weiße) Schmalz lunverzollt) 15 -19 Kz. not. Enpinen rubig gelbe 125-150 M angeb

Roggenmehl rubig bo.do.incl.SadAr. 0/1 feine Marken über Rotiz Weizenkleie pr. gute gesunde loco... 4.90 à 5.30 M.
50 kg Retto beste grobe Marken
in Leibiaden über Rotiz ruhig Moggentleie

pr. 50 kg Retto in Leibfaden. Aleejaat pr. 50 kg Brutto, weiß fest fein und hochfein 60-80 M.
Mlsite ruhis fein und bochfein 65-80 M.
roth fest Amerikanisch 52-58 M.
Timate 6 Deutsch 22-31 M. Timothe fest Deutid Delfnden pr. 1000 kg. Tenbeng feft.

 Delfinden pr. 1000 kg. Tendenz fest.

 Rapps.
 125-135 M.

 Leins.
 150-155 M.

 Balms, bentsche.
 123-126 M.

 Socoss, bentsche.
 160-170 M.

 Exdung.
 145-165 M.

 Baumwollsat.
 135-140 M.

 Balmternschrot.
 110-115 M.

 Nüböl, robes, rubig, loco verzollt... 49 M Br.
vr. 100 kg Retto incl. Gebinde mit reiner Tara.
Petroleum vr. 50 kg incl. Haß mit 20 % Tara in
Marf mit 1 % Decort unverzollt. Tendenz matt.
Regulirungspreis vom 29.—31, Juli M 4.50. Loco
4.70 Br., August 4.60 Br., Septbr./Decbr. 4.80 Br.

25-28 je nach Qualität.

Deritiusstude be. 100 Liter a 100 % mit 1 % Decort)
25—28 je nach Qualität.

Leinol still, loco 48½ M Br.

Kasiee. Breise konnten sich gestern Abend bei rubiger Zendenz behaupten, December wurde vorübergebend zu 76 ß gehandelt, September 2003 ¼ ß an. Schluß 6 Uhr: August 79¼ ß, Septbr. 79½ ß, Decbr. 76¼ ß, März 74½ ß, Mai 73¼ ß, und eröffnete ber Marft beute Morgen ¼ ß niedriger für nahe Sichten und underändert für mittlere und entsernte. Im Laufe des Bormittages bewegte sich das Geschäft bei siemlich stadilen Preisen in engen Grenzen, September: März zogen ¼ ß an. Um 12½ Uhr notirte: August 79½ ß, September 79½ ß, December 76¼ ß, März 74½ ß, Mai 23¼ ß. An der Börse blied die Stimmung rubig, December gewann ¼ ß, und wurde zu diesen Berthen die Rachmittagsnotis sessentungen, December büste den Ausschlag wieder ein. Schluß 2½ Uhr: August September 79½ ß, Decdr. 76¼ ß, März 74½ ß, Mai 63¼ ß.

Am Märzt sür effective Waare sand, wenn auch gerade kein lebbaites, so doch ein regelmäßiges, stetiges Bedarfsgeschäft zu bestehenden Breisen statt. Die Bertäuste betragen ca. 2000 Sad Iverse. Rio rubig, 9000 Sad Justpr; Santos schwach, 7000 Sad Jusubr.

Inder. 2 Uhr 45 Min. Der Markt schloß gestern Abend seit, nahe Sichten 10—15 ß, späte ca. 5 ß höher. August 16.17½ ß., 16.20 Br., October/Decbr. 14.40 ß., 14.42½ Br., Januar-März 14.47½ ß, 14.50 Br. Die Erösinung heute früb war stetig und sand nun auch neue Cambagne größere Beachtung, August notute 16.22½, October-December 14.50 und Januar-März 14.40 ß, 14.42½ Br., Januar-März 14.50 ß., 14.52½ Br.

Schmatz. Eteam 48 M. Fairbant 39½ M. Ermaur

14.40 S., 14.421/2 Br , Jan./Mars 14.50 S., 14.521/2 Br Somatz. Steam 48 M. Fairbant 391/2 M. Armour 50 M. Chamberlain, Roe & Co. 49 M in Tierces pr. Netto-Etr. ercl. Zoll. Hamburg. raff. in neuen Drittell-Tonnen: Radbruch, Stern, Kreuz u. Schaub 55—58 M, Schlachterichmalz 65 M pr. Netto-Cent. incl. Zoll. Tendenz: Flau.

Samburger Raffee-Termin-Rotirungen für good average Santos.

Lette Rotirungen Seutige Rotirungen vem 28. Juli. Deutige Notirungen 2 U. - Min 10 U. - Min. 2 U. - Min.

Juni . Tenbeng: 10 Uhr rubig. 2 Uhr rubig.

Hamburger Zuder=Termin=Notirunger Erfies Broduct, Bafis 88 % Mendement, frei nur

	an Bord Hamburg.
	29. Juli.
	Lette Notirungen
	bom 28. Juli. Deutige Rotitungen
	0 22 47 301
	Charte and
	10 001/
	Enthamban 1: 00 10 001
	September 15.89 16.071/2 16.021/2
	October 14.55 14.671/2 14.60
	Robember 14.221/2 14.371/s 14.25
	December 14.30 14.45 14.371/2
	Januar 1894 14.35 14.55 14.421/2
	rebruar 14.45 14.621/2 14.50
	Mart 14.55 14.671/2 14.571/9
	Mars 14.55 14.67'/2 14.57'/2 20pril 14.65 14.75 14.65
	Mai 14.75 14.80 14.77%
	Juni 14.85 14.85 14.85
ı	Tendens: 10 Uhr ftetig. 21/4 Uhr ruhig.
۱	Lendens. to that herig. 274 that rudig.

Geldcourfe einiger Müngforten.

Silber: # # | Morbameril Dollar. 4.18

Spilling Sterling. 1.—
Franc. — 80
Defter: Gulben . 1.60
Nordameril Dollar 4.05

Godo: Godo: Godon 4.05

Godon 16.18

Run. Imperial. . 16.50

Rordameril Dollar 4.15

Gnglische br. £ . 20.36

Run. vr. 100 Rub. 210.00
Defterr. vr. 100 ft. . 162.50

Dänische vr. 100 Rr. 112.30

Amer. (Greenb.) or. \$ 4.16

Amtliche Bekanntmachungen.

Umtsgericht.

Berklarung werden belegen:
1) Schiffer C. Droescher, Dampsschiff, "Kehrwieder", fommend von News Orleans, am Dinstag, 1. August, 121/4. Uhr, für die Ausse und Rückreise.
2) Schiffer F. Jäger, Dampsschiff, en Plenstag, 1. August, von Japan, China und Oftinbien, am Dinstag, 1. Auguft,

Anzeigen.

Familien = Anzeiger. Anzeigen unter biefer Rubrit 20 of pr. g

Frieda Zapf Wilhelm Köhrmann

Hamburg, 29. Juli 1893 Anna Heenow Hermann Knierim Hamburg, im Juli 1893

Louise Ahrens Johann Simon Verlobte Hamburg, 30. Juli 1893.

Henny de Lemos

Robert Klahn Anna Printzenberg, August Lubcke

Verlobte. Hamburg-Eimsbüttel, Juli 1893 Verlobte Johanna Stein

Philipp Cohn

Max Grube Elisabeth Grube, geb. Rautenkrantz. Hamburg, Juli 1893.

Verheiratet: Hinrich Lühnen Bertha Lühnen, Juli 1893. geb. Grohn.

Verheiratet: Fritz Nadebor Elisabeth Nadebor, geb. Becher.

Durch die Geburt eines ftrammen Jungen Jul. Junglöw und Frau, St. Bauli, 29. Juli 1893.

Die Geburt eines fraftigen Anaben Carl Westermann u. Frau.

Adele, geb. Seumenicht, Eimsbüttel, 27. Juli 1893. Durch die gludliche Weburt eines ftrammen Jungen murben boch erfreut

Carl Grethe und Frau, 28. Juli 1893. geb. Schulze Entbunden von einem Anaben

Frau P. Wilkens, geb. Thiem. Gr.: Borftel, 27. Inli 1893 Durch bie gludliche Geburt eines prach-tigen Madchens wurden erfreut

Gustav Josephy und Frau, Hamburg, 28. Juli 1893. Durch die Weburt eines fraftigen Dladchens

J. Picker und Frau, geb. Claussen. Durch die Geburt einer fraftigen Sociter wurden boch erfreut

Robert Knabe und Frau, geb. Pinkepank. Harburg, 25. Juli 1893. Statt befonderer Angeige. Seute Morgen wurden wir burch bie Beburt eines fraftigen gefunden Madchens

Apothefer Weber und Frau, Dagenow i. M., 27, Juli 1893.

Rach langem Leiden verftarb geftern unfer trener Freund Fritz Schlüter. Tief betrauert von den Mitaliedern des

Serienclubs "Hoffnung", Samburg, 29. Juli 1893. Beute entichlief nach längerem Leiden mein lieber Mann, Oberlandesgerichtsrath

Dr. Eduard Buchheister. Dief betrauert bon mir, feinen Rinbern Elfride Buchheister, Beerdigung Dinstag, 1. August, 10 Uhr Morgens.

Am 25. Juli, Abende, ftarb in Boslan ei Bien unfer geliebter Reffe, ber

Friedrich Paul d'Abrest Dr. Altschul u. Fran, geb. Tietjen. Statt befonderer Meldung. Sente Abend entichlief fauft nach längerem Leiden mein lieber Mann n. meiner Rinder liebevoller Bater

Claus Thormann im 64. Lebensjahre. Junigft betrauert von allen Ungehörigen und der tief gebeugten

Johanna Thormann, geb. Crull.

Hamburg, 28. Juli 1893. Beerdigung am Dinstag, 1. Mng. Borm. 10 Uhr, vom Sterbehause, Mutichbahn 34, nach dem Altonaer Mirchhof a. d. Norderreihe.

Statt bejonderer Deldung. Allen Freunden und Bermandten bie traurige Nachricht, daß mein lieber Mann und meiner Kinder liebevoller Bater Fritz Schlüter, Freitag, den 28. Juli, nach langen schweren Leiden sanft entschlafen ist. Tief und

idmerglich vermißt von feiner Gattin Dora Schlüter, geb. Röhl,

und feinen Rindern. Die Beerdigung findet ftatt am Sonntag 30. Juli, Nachm. 3 Uhr, vom Eppendorfe Krantenhause n. d. Ohlsdorfer Friedhof In der Nacht von Donnerstag auf Freitag entichlief nach turger schwerer Krantheit im

Frau Lea Frischmann.

Tief betrauert von Den Sinterbliebenen. Be erdigung: Sonntag. 4 Uhr, vom Sterbehause, Neustädter Fuhlentwiete 86, nach Langenfelbe. Beute verschied nach längeren ichweren

Fran Emilie Schröder, Tief betrauert von ben

Herbliebenen.

Hault, 28. Juli 1898.

Beerdigung: Montag, 1. August d. J.,

Morgens 10 Uhr, vom Sterbehause, Bergs ftraße 24, III.

Adolfine, geb. Pogge.

Schmerglichft betrauert von ihren Eltern, Schwiegermutter, Geschwiftern, Schwagern und Schwägerinnen, Freunden und Be-fannten, ihren brei Kindern und ihrem divergeprüften Gatten

Beerdig.: Montag, 31.d. M., Rachm. 2 Uhr vom Sterbebause, St. Georg, Langereihe 43 Nach langer ichwerer Arantheit

Statt jeder bejouderen Meldung. Am 28. Juli traf uns plöglich und un-erwartet ber harte Schlag, unfer

Gretchen, unferen füßen Liebling, im 3. Lebensjahre burch ben Tob gu berlieren. Dief betrauert bon ben Großeltern, Beimanbten und ben ichwer-gepruften Eltern

Paul Fuhrmann und Frau.

Billigfte Aranzbinderei Grasfeller 17.

Beerdigungs-Verein St. Auschar v. 1884. Bureau und Sargmagazin: Brandsende 25. Telephon 1068

Beerdigungs-BereinSt. Unichar von St. Michaelis. Burcan und Sargmagazin: Gr.Michaelisstr. 22. fspr. 4872, J.1.

G. M. Beul. Barg: Magagin, Hebernahme von Beerdigungen. Plat beim Grunenfood 27, part. = gernfprecher 3433 Amt 1. ==

Beerdigungs-Verein "St. Anschar v. 1891". pr.681, A.III. Bureau u.Sarg-Magazin St. Georg, Böckmannstrasse Nr. 58.

amby, St. Anschar Beerdigungs-Verein.

Bureau und Sarg-Magazin:

ABC-Strasse 16. Telephon 309.

Beffer und billiger wie Granit. - Bir liefern complete Gra E. M. Petersson & Co., Große Bleichen Mr. 73. Riederlage in Ohlsdorf bei Burkhart & Meier.

St. Nicolai-Kirchen-Schule. Chemalige Schüler Diefer Schule Gustav Elsner, Breiteftr. 18, à Baar M 3.75 werden bringend gebeten, ihre Mor. u. E. V. 283 a. d. Erp. d. Bl. einzur.

In hohem Procentsak ibe aus erster Hand ein an guter Gegend Legenes Revenue-Erbe abzugeben. L. Feddersen, Sohe Bleichen 36/37, I.

Warmwasserleitung. bis in die 2. Etage, überhaupt in Allem bequem, wohnlich u. eleg. eingerichtet u. decorirt, ist wegen Sterbefalles des Besitzers billig zu verk. Näheres durch die Makler

Rich, Bornheim, Wilhelm Nissen, Gr. Theaterstrasse 23.

Fortzugs halber

foll eine berrschaftliche Billa mit Rutscherwohnung und elegantem Stallgebaube, au feinfter Lage Hachfeinster Gesundheits - Liqueur & Dr. Pries Hansa-Magen-Regulator! & äußerft billigen Breife, unt. befond. bor L. Feddersen, Sohe Bleichen 36/37, I.

Sophienftr. 44, St. Banli. Bu bernt. Barterre und 3. Etage, enth. 5 gr. Zim., Badez., Ruche, Mocha, Alles hell, preiswerth. Rab. dafelbit Parterre bei Gronemann.

Dur Jubilaumsfeier bes ehemal. Burger-militars find noch einige Sach Benfter ju vermiethen. Schlachterftrage 22. (Statt besonderer Meldung.)
Am 28. d. M. Abends 7½ Uhr verschied plötlich nach kurzen schweren Leiden im 33. Lebensjahre meine innigst geliebte Eattin und meiner Kinder liebevolle Mutter

Mannen n. Wohng., auch ev. Stall., sind zu vermiethen. Schulterblatt 149, bei der Eimsbütteler Chansiee.

👺 Lagerschuppen. Bu berm ein großer Lagerschuppen in b. Rampftr. Nab. Cophienftr. 44, p. r.

Gute billige Pferdeweiden. Billwärder a. d. Bille 37. Bortier-Geindz.

Nach langer ichwerer Krankheit verstarb am 29. Fuli, Morg. 24 Uhr, meine innigst geliebte Frau Gertrude Severin, geb. Busse. Auß Innigste betrauert von ihrer Mutter, Schwiegermutter, Brübern, Geschwistern und dem tief betrübten Gatten Fritz Severin. Beerd.: Zinstag, Nachm. 3Uhr, vom Eterbehanse, Lerchenstr. 23, Altona.

Statt ieder heinnberen Wesdang.

Trei schäne innge Nugländerinnen

Trei icone junge Ausländerinnen werden behnfs Engagement um Adreffe und Photographie gebeten. Dfferten birect ober burch Agenten unt. X. 100 Berlin, hauptpoftlagernd.

Damen-Frisiren. Empfehle mich ben geehrten Damen gum griftren in und außer bem Saufe, fowie gur Infertigung aller Haararbeiten. Ertheile

F. Peters, Damen-Frijeur, Eimsbüttelerstraße Rr. 52a, St. Bauli (63 wird in hamburg : Dobenfelde ein Telephon gegen Bergütung au über-nehmen gesucht. Gefl. Off. unt. H. o. 6306 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hier. Geincht ein gut erhaltener

Geldschrank. Diferten mit genaner Preis-angabe an Kiel's Hotel, Bandsbef, erbeten.

gotel-Omnibus II S. X. 345 an die Erped. b. Bl. Ein Attentat

Leopold Elkeles, Bleichen: unberüchfichtigt läßt. - Unguge

Neue Singer, hocharmig, ge-räuschl., beste Maschine der Welt, Müller, Schulterblatt 11, Ibei Mayer, Admiralitätstraße 9,

naturidivarsem Marmorglafe mit unberwüftlicher Sochglang-Bolitur.

Karbige Damen- und Herren

Special-Geschäft für Piano- und Flügel-Reparat v. Ferd. Wetzel, Instrumentenmacher, Grindeallee 182 Spanisch bei J. C. Garcia-B. (akad. Instrumentenmacher, Grindelallee 182 Neue Pianos von 500 % an.

Zufall!

Zwei in der Serie gezog. Braun-ichweiger 20 %- Serienloofe habe zufällig mit # 250 pr. Stud abzugeben. Rin in der Moltkestr. belegenes, in allen Theilen gut gebautes Gartenhaus, enth. 8 gr. Zimmer, 1 Kammer u. Souter., mit Vor- u. Hintergart., sowie Warmwasserleitung, bis in die 2 Eters. Brämien-Serienloos habe regu-lirungshalber mit .# 575 abzugeben. Sicherer Gewinn am 1. October # 75,000 bis # 300.

Dif. unter F. W. 311 Exp. d. Bl e Beitungs: Expedition v. J. F. G. Corradi, Die Zeitungs Orpeotuon 22. Durchschnitt 19, empfiehlt fich 3 prompt Besorgung v. fammtl. biel. Tages Zeitungen

Mürbebraten, Pfd. 90 täglich frifch. Querftrage 5, beim Wilhelmeblat, St. Bauli.

Angostura · Bitters

er Krawinkel's Magen-bittern trinkt. bleibt gesund! Vorzügliches Antisepticum:

in den Apotheken. H. Ohlert, Sochaeitslieder, Toafte, W. Vaupel, Sochzeitslieder u. 21. m.

Dr. med. Crone von der Reise zurück. Dr. Drews. Schulterblatt Mr. 82, I.,

Dr. med. Meinrich Schultz bis Ende August verreist. Dankjagung.

Die Mannschaft bes bei Bara ver-unglückten norwegischen Schiffes "Gua", Sapt. Nielsen, fieht fich veranlaßt, dem Capt. Graumann bom beutschen Dampfer "Sieg-mund" öffentlich ihren Dant auszubruden ur die überaus freundliche Behandlun elde ihr auf ber Reise von Bernambuc nach Hamburg, sowohl vom Schiffsführer als auch von der Besahung zu Theil ge-worden ist. Im Auftrage S. Engelskjon.

Für die viel. Beweife berglichft. Theilnahme a. Feste unf. silb. Dochzeit sag. wir hiermit Kam W. Berwandt., Freund. u. Bekannt., insbes. d. Colo bipfermeifter-Berein, b. Quartett Barm . Liedertafel Teutonia unf. tiefgefühlt. Dant. A. Vogt und Fran, geb. Schlen.

Dankjagung. Für die uns in fo reichem Mage erwiesene Theilnahme und Krangfpende bei ber Be-

tattung unserer auten Mutter sagen wir ullen Freunden und Bekannten, guten Rachbarn unsern tiefgefühlten Dank. W. Struck nebit Rindern. Dankjagung.

Allen Bermanbten, Freunden u. Bekannten age ich für die rege Betheiligung, sowie Krangspende bei ber Beerdigung meiner lieben Frau meinen innigsten Dant. Eilbet, 29. Juli. J. Clasen. Gin armes Mädden möchte ihr neu-

geborenes Rind (Runben) als Näheres bei Frau Lange, Langen-felberdamm 115, Terraffe, Saus 14.

fein Gelb ist es, wenn man ben Berloven am Donnerstag, ber nentanen Ausverlauf in Knabengarder dengarbeBleichen:
Anzüge
Anz Aingschiff-Fabricat Ia. Billige Bel. abzug. Sobeite. 14, pt., St. G. Breife, auch auf Albzahlung von 1.50 per Woche.

Mbhand. get. e. fl. Mobs. Abaugeb. geg. Bel. Kiel's Reller, Junafernftieg 6. A. D. 11. Es liegt Brief. Dinetag Baumeifterftr. Cafematte.

D. M. 101. Wohin? St. Pauli poftl unter der Farbe meines Haars. G. 70. Er geht nicht fo a. 1. Mug. fort J. Bitte Brf. abhl. J.

Meint lieber Karl! Bin wohl und munter, hoffe dasselbe von Dir. Biele Brüße u. R. von Deiner lieb. Babetta. Ottenjen - Neu! Gl. verstanden. Bitte aberes Br. u. O. N. pofil. Grofineumarkt. Klostergeheimniss.

Am 1. August.

Ein praft. Argt, Dr., 22 Jahre alt, prot., in fehr anges. Stell., von gewinnend. Wessen u. angen. Meußern, wünscht sich zu verheiraten. — Damen ober deren Angehörige, welche diesem ernstgem. Gesuche geneigte Beachtung schenk. wollen, sind gebeten, ihre gütige Nachrichten unter L. U. 262 in d. Erped. d. Bl. niederzulegen. Reelles Heiratsgesuch.

Gin ftrebf. foliber Wittmer, Mitte 30er Inhaber e. nachweist. febr gut gebenb abengeschäfts, wünscht fich wieber m. einen Mädch. od. Wive. von lieben. Charaft. u. häus! finn, wenn mögl.m.3-5000M Berm. ju verh Off. bitte vertrauensb. u. N. X. 341 a. b. Erb.b. Bl. gu fend. Nichtconven. fof. gurud. Thotographie erw. Strengfte Discret. jugefichert.

Lebensglück.

repräsentable Erscheinung, aus bester Familie, mit eigenem Vermögen, such seinem gut rentirenden Geschäft, zu verscheinaten. Alleverste Mesermigen. Gest. Kräft. Privat-Mittagstisch, Nr. 54. Offerten bis 10. August er. sub K. B. 176 Rfm., 38r., rout. Reisender, Anf. 30e an Haasenstein & Vogler A.-G., Frantfurt a/M.

Sin junger Mann, 29 Jahr, Sandwerter, eig. Geschäft, wünscht zwecks heirat die Bet. eines ordentlichen, sauberen Mädchens, Wittwe o. K. nicht ausgeschl. Etw. Bernidg. erw. jed. nicht hauptbeding. Bernittler verb. Offert. m. Bhot. unt. P.T.240 Erp. d. Bl.

aushälterin von einem wohlhabenden Rausmann gesucht. Nur Vamen mit Vermögen berücksichtigt, da Heirat event. beabsichtigt. Off. unt. U. X. 347 Exped.
Sin anst. Mädchen von ang. Aeußern w. die Befanntschaft e. Beamten ob. Gestellie Befanntschaft e. Beamten von Gestellie Verschaft. chäftsmannes zu machen im Alter von 0—35 Jahren zwecks Heirat. Abr. unter O. X. 342 Erpeb. b. Bl.

Oude für ein hier 3. Besuch sehr nettes j. Mädch., 22 J. alt, mit ein. Baarbermög. von 75,000M e. Defonom od. bess. Beamten ziv. Heirat. Off. n. anonhm bitte u. K. W. 315 i. b. Erp. b. Bl. bis Donnerst., 3. Aua., abzug. Seirats-Bermittlung discret, reell und Unfr. sub A. L. 58 hauptpoftlag. hier. Seirats Bureau. Damen und herren jeben Stanbes wenden fich berstrauensvoll Lerchenstraße 21, pt. I., Altona.

Achtung! Am 1. August 25jähr. Dienst-Jubiläum bes Commandeurs, sowie zweier Sprigen-leute ber Sprige Rr. 2, Beddel.

Gin Sprigenmann. Ein ansehnl. Wittwer, Mitte d. doer, mit e. nachwl. Berm. v. 40,000 % s. d. Bek. e. einf. sol. Mädd. resp. Wwe. v. g. Auss. in Alt. v. 35—45 K. m. eiw. Berm. zw. Heirat. Ernstg. Off. m. Ang. d. Berh. w. u.U.W.324 Exp. erb. Discr. zuges. Anonym k. Ber.

Die Rinder. Dilettanten! Ges. v. e. d. alt. u. größ. Theater-Bereine talentirte Damen und Herren, welche erste Rollen übernehmen können. Offerter erb. unt. T. V. 296 Exped. d. Bl. Sin jung. geb. Madden wünscht e. feinen Tange od. bram. Berein beigutreten. Abr. erb. unt. R. W. 321 Erb. d. Bl.

Fin j. Afm. sucht angen. Reisebegl. f. 2 Woch. nach Throl. Abr. u. W.W.326 Exp. d. Bl. Mittagstifd, Berren 803, Damen fep. 603.

Verein des ehemaligen



Hamburger Bürger-Militärs.

(25-jähriges) Stiftungsfest Jubiläums-

am 31. Juli 1893.

Festzug:

Die Aufstellung der Mitglieder des obigen Vereins erfolgt 5 Uhr Nachm. im Sagebiel'schen Etablissement und auf der Grossen Drehbahn. — Die Aufstellung der Kampfgenossen und Kriegervereine in der Esplanade, mit der Front nach den Colonnaden (rechter Flügel an der Dammthorstrasse), ebenfalls 5 Uhr.

Abmarsch 5½ Uhr durch folgende Strassen: Gr. Drehbahn, Dammthorstrasse, Esplanade (hier Anschluss der Kriegervereine), Neuer Jungfernstieg, Jungfernstieg, Neuerwall, Ellernthorsbrücke, Alter Steinweg, Grossneumarkt (Südseite), Schlachterstrasse, Mühlenstrasse, Zeughausmarkt, Millernthordamm, St. Pauli, Millernthorplatz, Marienstrasse, Heinestrasse, Reeperbahn, Concerthaus Hamburg (Gebr Ludwig) Auflösung des Zuges.

(Gebr. Ludwig). Auflösung des Zuges.

Im Concerthaus Hamburg (Gebr. Ludwig):

Im Concerthaus Hamburg (Gebr. Ludwig):

Casse-Oefinung 5½ Uhr.

1) Concert des Musikcorps des 1. Thür. Infant-Regts. Nr. 31, unter Leitung de königl. Musikdirigenten Herrn Mohrbutter.

2) Nach Eintreffen des Festzuges ausserdem Concert der Capellen des Vereins.

a) der Bataillons-Musik unter Leitung des Musikdirectors Kappelhofer.

b) des Jäger-Hornistencorps unter Leitung des Kameraden Dolge.

c) des Cavallerie-Trompetercorps unter Leitung des Kameraden Sperling.

9 Uhr: "Unter dem Hamburger Wappen", patriotischer Festmarsch über das Methfessel'sche Lied: "Die Farben der Hamburger Bürgergarde", zur 25jährigen Jubelfeier des "Verein des ehemaligen Hamb. Bürger-Militärs" componirt vom Kameraden Aug. Dewitz, ausgeführt von den drei obigen Capellen unter Leitung des Componisten.

10 Uhr: Patriotische Feier im grossen Concert-Saale unter Mitwirkung

a) des gemischten Chors Club "Ungenannt" unter Leitung seines Dirigenten Herrn A. Wilthagen,

b) der Orgel: Organist Herr J. Niclassen.

b) der Orgel: Organist Herr J. Niclassen.
c) Instrumental-Musik des Musikcorps des 31. Infanterie-Regiments unte Leitung des königl. Musikdirigenten Herrn Mohrbutter.

Leitung des königl. Musikdirigenten Herrn Mohrbutter. d) Ansprache des Vereins-Vorsitzenden Kameraden Franz Appel. Concert im Garten bis 12 Uhr.

Zum Schluss: Ball im grossen Concert-Saale. Einlass-Karten à 1 % sind an den bekannten Vorverkaufsstellen zu haben, Cassenpreis 1.50 %. Programm 20 d. Der eventuelle Ueberschuss des Festes ist für die Unterstützungscasse de

Der Vorstand. Das Fest-Comité. Vereins bestimmt,

Erste Beilage 31111 Hamburger Fremden-Blatt Rr. 176. Sonnabend, den 29. Juli 1893.

Tagesbericht.

Derr Rob. M. Cloman fdreibt und: Leiber berr Kob. M. Stomant ichreibt und: Leider bin ich von meinem Untwohlsein noch nicht so weit bergestellt, um die große Freude haben zu können, meine Freunde und Bekannten am Conntag, 30. d. M., bei mir zu empfangen, und indem ich bitte, Dies gütigst zu entschuldigen, füge ich gleichzeitig die weitere Bitte hinzu, mir acht Tage später, am Conntag, 6. August, die mir zugedachte Freude nicht preenthalten zu mollen Die Unsftellung von Plataten im Mufeum

für Aunft und Gewerbe ift in den letten Tage fowohl hervorragende beutsche Farbendrud-Unftalter vertreten, als insbesondere bie rege Betheiligun Hamburgs an einer wichtigen, nicht nur für ber örtlichen Bedarf, soudern auch für fremde Länder arbeitenden Industrie veranschaulichen. Die ner bingugekommenen Blatate find in den unteren Räumer vertheilt, während die Mula und beren Borraum in ersten Stod ausschließlich ben Parifer Plakaten bor behalten bleibt. Im Gange rechts von ber Saupt thur ftogen wir junächst auf eine Auswahl jene Blatate, welche jum Besuche beutscher Stäbte obe Aussichtsberge einladen. M. Geeger's Kunftanftal in Stuttgart hat u. A. beigesteuert bie Platate fü Stuttgart im Kranze seiner Gärten und Waldungen, und für Ulm mit seinem nunmehr vollendeten Münster. Fischer & Mes in Rüdesheim a. Rh. führen uns auf Zahnradbahnen zu der berühmten Aussicht vom Betersberge und zum Riederwalds Denkmal. J. W. Kähler in Hamburg hat die von Kubeck markig gezeichnete Einladung zum Besuche Lübecks und das Blakat! unseres Nordland-Bereins nach einer landschaftlichen Stizze Nodeck's gedruckt. Carl Flemming's Druckerei in Glogau führt uns durch das Plakat der Stangen'ichen Reisen in weitere Fernen. Die in Farbendruck bildmäßig schön ausgeführten Blakate des Bremer Lloyd und der Hamburg-Umerikanischen Backsfahrt-U.S. schließen suchen. Beibe großen Unternehmungen wetteisern auch in der Ausgade kunstvoller, die seinestigneuesten und raschesten ihrer Schiffe darstellenden Blakate, in deren Druck eine Berliner Firma, Stuttgart im Rrange feiner Barten und Walbunger Blatate, in deren Druck eine Berliner Firma, Alberle & Co. und die hamburgische Kunstanstalt von Mühlmeister & Johler ihr Bestes leisten. Unter den neuesten Arbeiten der Erstgenannten fällt ein Lloyd-placat mit der Ansicht von Chicago auf. Bon beonderer Schönheit, auch als Damburgenfie werthvoll ift das von der hamburgischen Firma neueedings ge-druckte Platat, mit dem Stintfang bei Regenluft als Hintergrund des stromabwärts schäumenden Ocean-Weiter folgt eine Auswahl bon aus ichlieglich in Samburg gebrudten Brauerei-Blafaten Bon hiefigen Brauereien begegnen uns Solften-Sanfa-, Eremiten-, Löwen-, Germania-, Winterhuber-Sahrenfelber-Brau, baneben Blatate für bie Bremer Bauli Brauerei, die Beider Dithmarfia und bas Mindener Pfdorr, letteres eine ber letten Arbeiten unferes unvergeflichen Saus Specter. Die Mehrzahl biefer Bier-Blatate find bei Mühlmeister & Johler gedruckt worden. Ebenso die dem überseeischen Geschmack Mindener Pickort, lesteres eine der lesten Arbeiten Arbeiten unseres unvergeklichen Hand Speckter. Die Mehrzahl dieser Bier-Plakate sind dei Mühlmeister & Johler gedruckt worden. Ebenso die dem überseischen Geschnach Kechnung tragenden Plakate, welche beweisen, daß auch in Rosario, Baranquilla, Habana, deutsches Vier ein begehrter Trunk ist. Wie ums bier der hamburgische Steinbruck als leistungsfähiger Gehülse hamburgischer Brau. Industrie und hamburgischen Handlich eren Plakate. Den Beneficiaten ist auch ein recht günstiges materielles Ergebnis zu wünschen.

3m Circus Renz sinde am morgigen Sonntag dum einer Rafate. Specialität sehr entwicklt. Der dieser Rafate. Specialität sehr entwicklt. Der dieser Rafate von die eine Positige Pandel mit wilden Thieren, in deren Ab-Dandels begegnet, so treffen wir ihn noch in einer anderen Blatate Specialität sehr entwickelt. Der hiesige Sandel mit wilden Thieren, in deren Ab-richtung die Sagenbed's einen Weltruf erlangt haben, die Gefellichaften fremder Bölker, wie fie von Um lauff und Anderen bier vorgeführt worden sind, bilben den Ausgang einer nicht nur für Samburg, fondern für gang Mittel-Curopa arbeitenden Plakatebilden den Ausgang einer nicht nur für Hamburg, fondern für ganz Mittel-Europa arbeitenden PlakateIndustrie, als deren bedeutendster Bertreter uns
Abolph Friedländer in der Ausstellung begegnet.
Auch für Borführungen anderer Art, für Wundermenschen, Niesen und Zwerge, Clowns und die vielaestaltige Welt der Artisten aller Art, ist Friedländer
der berüfenste Plakatdrucker geworden. Eine Ausstellung

wahl feiner Drude ift in bem atveiten Bimmer lints

Schacht & Weftrich's Deonatsheft ift für August in bem bekannten Format erschienen. Dit der reichen Jülle von Fahrplänen aller Art und den vielen sonstigen Auskünften empfehlen sich diese Wonatshefte von selbst.

Rach Dem Renen Arantenbanfe in Eppenborf wird vom Conntag, 80 b. M., ab ber Betrieb burch bie Stragenbabn eröffnet und werben bie Bagen ber Line Bebbel. Schlumb von bem endbuncte bei ber Hallerstraße über Grindelberg, ffestraße, Lehmweg, nach dem Krankenhause halb: ündlich und Sonntags und Mittwocks— während efuchezeit im Rrantenhaufe - alle 10 Dinuten

Bruberfette von 1892." Unter Borfit bor inrichsen hielt dieser Berein eine recht gut besuchte gtraversammlung am Freitag, 28. Juli, bei hellberg, armbet ab. Der Borsigende berichtete, daß der Jaribef ab. Der Bornbende verlichtete, das der Gerstand beschloffen habe, die freundschaftlichen bigungen am ersten und dritten und ev. fünsten greitag, die Hauptversammlung am dritten Freitageben Monats abzuhalten und am vierten Freitag nen gemuthlichen Damenabend ftattfinden gu laffer Darauf wurden Wahlen vorgenommen. Rach Er-ledigung ber Tagesordnung fand unter Leitung von v. Salz ein Commers, ber ben gewohnten heiteren

und schönen Berlauf nahm, statt.

Berein "Freie Volksbühne." Der Berein hält am Montag-Abend im Bereins-Gesellschaftshaus (vorm. Tütge) eine Bersammlung ab, in der Herr Kurt Baafe aus Berlin über die Ziele des Bereins einen Bortrag halten wird. (S. Jus.)

Brieftanben. Berlin, 29. Juli. Zwischen Berlin Mien wird morgen, Sonntag, früh awischen 4 und 5 Uhr, der von den Mitgliedern der Brieftanbenerene au Berlin und Sharlottenhurg, der

taubenvereine gu Berlin und Charlottenburg ber anftaltete Diftangflug beginnen, wofern die Witterung Dies gestattet. Die Tauben werben in Floridsdorf bei Wien bez. auf bem Tempelhofer Felde bei Berlin abgelassen. Dier find am Donnerstag 117 Brief-tauben mit ihrem Traineur eingetrossen. Die Berliner Brieftauben, 92 an der Zahl, find am Freitag früh mit ihrem Begleiter nach Wien abgegangen und treffen daselbst am Sonnabend früh ein, um am Sonntag die Deimreise durch die Lüfte anzutreten.

Bariete = Theater. Gin effectvolles Bolts Schauspiel nach dem Frangösischen wird morgen, Sonntag, hier zur Aufführung gelangen. Es ist das ältere Stück "Bajazzo, oder: Der Hanswurft und seine Familie". Da nun außer diesem inhaltreichen und intereffanten Schaufpiel auch noch Schölermann's "Familie Eggers" und zwar zum 488ften Male gegeben wird, so ist wieder dasur gesorgt worden, daß bas Bublicum Bieles und Gutes zu genießen Gelegenheit hat. "Familie Eggers" hat in letter Zeit to große Anziehungsfraft gehabt, baß auch am Montag eine Wiederbolung desielben statisindet, worauf zur Feier des 25jährigen Bestehens des Bereins des ehemaligen Hamburger Bürgermilitärs noch das Localftud "Ein alter Bürgergardist" von Biel folgt.

gum ersten Mal in dieser Sagen Borftellung statt, zu welcher bekanntlich jeder Besucher und die zu zahlenden Mramenner. 2 M 25 J, 2 M 26 J, 2 M 27 J, 2 M 27 J, 2 M 28 J, 2 M 26 J, 2 M 27 J, 2 M 28 J, 2 M 28

Joologischer Garten. Die von Herrn bie Herren M. Schlosser, Krafzit, Schmidt, Andels Musstellung geschenkten großblumigen Canna indica gesangen jeht nach und nach zur Blüthe und ziehen das Interesse der Blumenfreunde wegen der Größe ihrer Blüthen und wegen der Leuchtenden vorselbert, des Witglieder. rer Blüthen und wegen ber lengtenden volle f. Was geschah, ich thu's Euch tund: zu errschend roihen und gelben Farbentone berfelben uf sich. Es sind im Ganzen nicht weniger als 15 ber Wirthin Rosenmund heiß ein andre erschiedene Sorten, die auf dem Rasen hinter dem wirthin, die dem hellerlosen Wanderknaben Mante wirthin, die dem hellerlosen Wanderknaben Mante Schönheit ihrer Bluthen beionbers auffallen, ichten wir besonders hinweisen: Raifer Wilhelm II. eine Sorte mit tief icharlacherothen Bluthen, t eine Sorte init tief jaurraustothen Stungen, babrend Pietata auf gelbem Grunde zierlich rothe guncte trägt, Mont d'or rein gelb ift und Louis chibaut ein herrliches farminrofa zeigt. Die übrigen gestanzen tragen Blüthen von ähnlichen Farben, aber in den verschiedensten Abstufungen und zum Theil zierlich gesteckt. Es handelt sich bei diesen groß-blumigen Canna-Arten um Sorten, die erst neuer-dings aufgetaucht und durch die Kunst der Gärtner

vings aufgetalicht und durch die Kuntt der Gärtner au großer Schönheit gebracht tworden sind. Für die Bepfianzung des Beetes am Schwarze Denkmal haben die Herren Ernst & v. Spreckelsen seit mehren Jahren in liebensswürdigster Meise gesorgt. Nachdem in der letzten Zeit die prachtvollen Stiefsmachterchen verblützt waren, haben sie das fragliche Beet mit Anollenbegonien bepflanzen laffen, berer Blüthen zu ganz besonderer Größe entwickelt sind ind die verschiedensten Farbennuancen vom Lacks-oth und Lichtrosa bis dunkelroth tragen. Die Blüthen sind augenblicklich noch in der Entwicklung egriffen und werben erft in einiger Beit ihre volle

Die Große Bierhalle, Menftabter Guhlentwiete 68, eröffnet heute bie Concert:C einem Gasispiel ber in vielen größeren Stadten mit o reichem Beifall aufgenommenen bumoristischen Künftler-Capelle, welche im Priginal-Costume ber Bückeburger Bauern unter Direction bes Herrn löttger auftritt. Wir glauben beftimmt, bag biefe Notiger aufricht. Wir ginnben bestehnnt, das biese unterliebenden Hamburger durch ihre urwückigsmussicalischen Vorsträge für sich gewinnen wird. Aus dem reichkaltigen Brogramm beben wir nur die Kunstworträge des urkomischen Negro-Burlesco-Wausters Mr. Murray hervor, welcher mehr als zwanzig Instrumente vor-trefflich beberrscht. Da bei gänzlich freiem Eintritt Rüche und Keller bei soliden Breisen bas Beste hieten, fo ift ber Befuch biefes ganglich renovirten Ctabliffe ments mit feinen luftigen, gemuthlichen Raumen Jebem qu empfeblen. (G. Inf.)

t. Centralverband der Glasarbeiter und Arbeiterinnen Dentichlands (Localverband Damburg). In der letten Mitgliederversanmlung wurde beschloffen, die Arbeit bei der Fruma G. Marien & Co. einzustellen. Die strifenden Glasarbeiter haben an die genannte Firma das Ansinnen gestellt: 1) die Accordarbeit abaufchaffen und 2) einen Minimallohn

t. Die Krantencaffe "Frifch auf" (ein-geschriebene Sulfscaffe Rr. 93) au Samburg bat gestern Abend im "Dammonig-Gesellschaftshaus" ihre rfte orbentliche Generalversammlung unter Borfis von P. Jander abgehalten. Der Borstende machte bekannt, daß das Reichskanzleramt in Berlin am 24. Juli 1893 bescheinigt habe, daß die Arankencasse "Frisch auf" dem § 75 a des Krankenversicherunasselesses vom 15. Juni 1883 resp. 10. April 1892, vordehältlich der Höhe des au zahlenden Krankengeldes, Genüge leiste. Die Beiträge seien in vier Classen abwärts auf 70, 60, 50 und 35 d per Woche und die zu zahlenden Krankengelder aleichfalls in und die ju gablenben Rrantengelber gleichfalls in von 110 vier Claffen abwarts auf 2 M 65 3, 2 M 25 3, 2 M nehmigt. pelösten "Bereins : Krankencasse" tonnen bom auf" pflichtigen werden ihre Geneumgvorores verte ber Genehmigung ber Krankencasse "Frisch auf" pflichtigen werden ihre Geneumgvorores verte während 8 Wochen, also bis aum 18. September 1893 augeben.

Die Schienengeleise, welche ben Altona-

f. Was geichab, ich thu's Guch fund: Auf ber Birthin Rojenmund beiß ein andrer but und Wanderftab abpfandet, um ibm folieflich als er Michts mehr befigt, was er gegen einen Becher Wein eintaufden könnte, auguflüstern: "Daft ja noch ein Berg im Leib, laß es mir aum Bfande." Daß folde romantische Zeiten länast verfloffen find, mußte geftern Rachmittag ein Arbeiter erfahren, ber bei getern Nachmittag ein Arbeiter erfahren, ber bei einer in der Barmbekerstraße wohnenden Wirthin seine Einkehr gehalten und dort recht bald eine niedeliche Zeche entrit hatte. Als sich ichließlich berausstellte, daß er kein Geld habe, forderte die Wirthin auch Rock, dut und Stiefeln. Diese wollte der Gast aber nicht hergeben und, da die Wirthin von dem Herzen, welches der Gast ja möglicherweise gegeben hätte, Nichts gesagt hatte, sieden Wirthin kon dem mit einem verfohnenben beigen Liebestuffe, fonbern ein behelmter Constabler vertrat die Stelle Amors bie an der Alfter und weiter entfernt liegen. Um und führte den Bechpreller auf die Wache. Gine gange Reihe Garberobenftude, Anguge,

Bemben, Tajdentuder, Unterbeinfleider, Rragen und eine Talmi-Uhrfette im Gefammtwerth von 75 # find einem in der Woltmannstraße logirenden Dandwerfer Commers auf "Reu « Rainville" beranstaltet. Das gestoblen worden. Der Berdacht, der Thäter zu sein, richtet sich gegen einen Logisdieh, der dort einige Tage wohnte und sich als Schustergeselle ausgab.

Ausschüffe und Indungen Schleswige Ausschüffe und Innungen Schleswige

Leichenfunde. Gestern Nachmittag wurde im Ballgraben hinter bem Betroleumhafen bie Leiche eines unbefannten Mannes aufgefischt; auch die Leichen | bei ber Collifion mit bem Dampfer "Lauenburg" ertranten, find geftern im Laufe bes Tages bei Spathenland aufgefischt worben. Alle brei Leichen wurben

Die Logisdiebe treiben in letter iBeit ihr Befchaft mit fast unglaublicher Frecheit. Go lam gestern ein angeblicher Maidinenfoloffer au einer n ber Bierlanderftraße wohnenden Frau und wollte fich bei berfelben einlogiren. Dur um feinen Roffer au holen, bat er die Frau um 8 . 50 d, die er auch erhielt, natürlich, um von feinem Wiebererscheinen vorläufig Abstand ju nehmen. Soffentlich findet bie Boligei benmächft ben frechen Batron. — Ebenfo rstand es ein Segelmacher, einer Frau 1 M abaubem Chemann ber Frau zu biefer Entnahme beauf-tragt zu fein. Auch biefer Gauner wirb polizeilich gesucht. — Angeblich im Auftrage einer Altonaer Leinensstruma erbat sich ein Unbekannter in einer Leinenwaarenhandlung am Gr. Burstuh ein Stück Schürzenleinen im Werth von 35 M. Der Unbekannte ielt bas Geforberte auch, jog es aber bor, weber bezahlen, noch wiederaufommen.

Celbfenord. Ein in ber Schumannftrage mobubafter Arbeiter erhängte fich gestern in feiner

Huter Mituahme von 600 .K ift ein an ben Borfegen wohnender Bürftenbinder flüchtig geworben. Das gestoblene Gelb geborte feiner Logiswirthin. Eine fleinere Summe bat ein 18jähriges Knäblein

Bu bem Brigabeererciren auf bem Exer-altes Eisen gest cirplage bei Bahrenfeld findet sich seit gestern das Bublicum sehr zahlreich ein, um den Uebungen bei-zuwohnen. — Die Uebungen der Landwehr werden, wie verlautet, im Angust stattsinden, den Uebungs- Wölber und R.

für Statuten und Quittunge- Raltenfirchener Bahnhof mit bem Sauptbabibof berbuch im Boraus entrichtet wird. Es wurden bierauf binden, wurden geftern fertig geftellt.

Baftor Albrecht, ber Brediger ber reformirten Gemeinde ift nach einer vierwöchentlichen Erholungsreise bier wieber eingetroffen und wird don am Conntag bie Abhaltung bes Gottesbienftes übernehmen.

Gefunden wurde in ber Rabe bes "Guffer Rringels" eine filberne Remontoirubr, Dr. 17087 welche ber Criminalpolizei abgeliefert wurde.

Ein großer Diebftahl wurde vorgeftern beim Gastiwirth Timm am Schulterblatt ausgeführt Demfelben wurde eine unter bem Bett fiehende Safictte mit 300 mund vielen Werthpapieren gestohlen. der Criminalpolizei gelang es, die Diebe in der derson zweier Arbeiter Thun und Kinsart in Babren-eld zu ermitteln und sofort dingsest zu machen. Man und noch sämmtliches Geld und die Werthpapiere bei ihnen vor, auch in ihren Wohnungen fand man Gegenstände, welche von Diebstählen berrühren. Die Geliebte des Thun hatte früher bei Timm gebient

Die Innung "Baubütte" beschloß, am 8. August eine große Festlichkeit in Absit's "Clubs und Gesellschaftshaus" in der Königstraße abzubalten. Das Fest beginnt mit einer Fahrt in Equipagen um die Allster und Besuch der Ortschaften und Dorfer, 7 Uhr findet ein Diner mit Damen ftatt.

Der Berein ber 16. Sufaren bat beute Abend, sur Feier ber Anwesenheit bes Regiments sum Brigabeerercieren in der Umgegend, einen Biers Commers auf "Reu-Rainville" veranstaltet. Das

Der Provincialverband ber Innunge. Der Probinctalberband ver Innungen Ausschüffe und Innungen Schleswig-Holfteins beabsichtigt, bei der Regierung den Antrag auf Erlangung der Vorrechte aus dem § 100 o zu stellen. Desgleichen will der Berband die Errichtung von Lehrlingsheimen ins Auge fassen, für welche namentlich bieroris der Bäckermeister und Stadts verordnete Knüppel eintritt.

verordnete unuppet emtrit.

Berschieben e. Bermist werden ein 15jähriger

Bursche aus Boblers' Allee seit dem 27. d. M. und ber Schneider Ludwig Warnecke in der Unzerstraße seit dem 15. Juli. Dieser hatte seine Bapiere und zwei Schlüffel beim Fortgeben mitgenommen. Man befürchtet ein Unglick. — 13 Bersonen wurden vergaftet und eine Berfon in Schut genommen.

Die Berbindung Altonas mit dem Otten-fener Güterbahnhof geht jest burch die beim hie-figen Justizgebäude durchgelegte Lessingstraße, welche birect durch den Rainwegtunnel in den Rainweg führt. Früher konnte man nur durch den Dahnenfamp bortbin gelangen.

Bum Subilaum ber Sauptfirde trifft ber Rirchenborftand große Borbereitungen; fo hat ber-felbe gu einem großen Diner in Babft's Gejellichafter haus jum 8. September viele Ginlabungen ergeben

Schöffengericht.

Schöffengericht II. Richter: Amtsrichten Dr. Mittelstein. Als Schöffen jungiren: B. F. Kriebel und F. H. Beit. Amtsanwalt: Dr. Söble. Gin Backergeielle, ber aus einem Schaukaften Sine kleinere Summe hat ein l8jähriges Knäblein aus der Weidenhallee sich beigestedt und ist dann auf und davon gegangen.

Mus Altona. Der Kaiser hat die von den hiesigen Collegien beschlossen Ausselme einer Anleihe von 11 000 000 M für Gas; und Wasservede geinehmigt.

**Bu dem Brigadeexerciren auf dem Exercirelate bei Bahrenseld sindet sich beit gestern das die Eisen gestohlen hat, wird zu 12 M oder 3 Tagen Gesängnis versurtheilt. — Wegen desselben Bergehens wird ein kat, wird zu 12 M oder 3 Tagen Gesängnis versurtheilt. — Wegen desselben Bergehens wird ein kat, wird zu 12 M oder 3 Tagen Gesängnis versurtheilt. — Ein Arbeiter, der von einem Blate eirerlate bei Bahrenseld sindet sich seit gestern das dies Eisen gestohlen hat, wird zu 14 Tagen Gesängnis verwirtheilt.

Schöffengericht V. Richter: Amterichter Weftphal. Alls Schöffen fungiren: D. U. F. Bölber und R. Werlich, Amtsanwalt: Dr. Deuer. Ein Stallfnecht und ein Arbeiter haben einen Schutzmain belästigt, ihn beichimpft und bei ihrem ende liden Transport jur Wache Miderstand geleistet. Sie werden ju 5 % resp. 30 % oder einem resp 6 Tagen Gesängniß verurtheilt.

von Ludolf Deering.

Der freundliche Lefer muß mir biefes Mal, fern bon unferer lieben beutschen Beimat, an die unwirth liche Rufte Berus folgen. Dort am fiefigen Stranbe an ber gleichnamigen Bai, liegt bie beute fehr wichtig Bafenstadt Callao, mit ihren alten winkeligen Stadt theilen, ihrem großartigen Safendamm, Waarenmagazinen und neuerbautem Bollhaufe

Während die Abede gegenwärtig ein Bild bes regen Bertehrs bietet, und Kriegs- und Kauffahrtei-tchiffe fast fammtlicher Nationen fich bier gufammenfinden, war Callao um bie Beit unferer Erzählung au Anfang ber sechziger Jahre, noch ein wenig hervorragender Danbelsplat, ber, wie alle süb-amerikanischen Safenorte, erst in den letzten zwanzia Jahren burch bie Schnelle und Bielzeitigkeit ber birecten Berbindungen mit ben Sanbelsmetropolen Europas einen nie geahnten coloffalen Aufschwung

genommen bat Bu jener Beit lag unter ben wenigen im Safen anternben Schiffen auch bas auf einer Reife um bie Erbe begriffene öfterreichische Rriegsichiff ***

Bie es meifthin bei Rriegefahrzeugen, Die langere Reisen in bas Ausland unternehmen, ber Fall ift, bag fie außer ben Officieren und ben übrigen Mann-ichaften, eine größere Mngabl von Geecabetten (Officiersafpiranten) jur Befagung haben, fo befanden fich auch an Bord ber *** awangig jener Dificiers anwärter, von benen neunzehn abeliger Abfunft waren, inbessen nur ein Einziger, ber Cohn eines Forfters, Ramens R., bas burgerliche Element

Da nun nach ber Meinung vieler Sterb lichen noch gegenwartig, trop aller cul-turellen Fortschritte und humanen Bestrebungen die Geburt ein Matel, ein nie zu verzeihender Etbfehler ift, fo nahm der biedere Forfterfohn unter feinen nach ber Geburt vornehmeren Rameraden eine Urt Musnahmeftellung ein. Er wurde bon ihnen als ein fich in ihren Kreis unberechtigt eindringender Fremdling angesehenen, und sein ihm eigenes, ebles, frei-muthiges Wesen, bas ihm wirklich Sochachtung und Liebe in den weitesten Kreisen ber Mannschaften eingetragen, wurde für breifte burgerliche Unmagung und Frechheit fälschlich gebeutet.

Unfänglich, au Beginn ber Reife, hatten fie fich bamit begnugt, ihren burgerlichen Rameraben mit Bonnermiene bon oben berab gu behandeln; in bem Blauben, er, ber Minderwerthige, wurde bie große Bnabe, unter fo glangenben Sternen leben und athmen au burfen, burch ein gefügiges, unterwürfiges Berhalten gebührend gu würdigen wiffen.

Alls fie fich bann aber bierin getäuscht saben, begann fich die Klust awischen ihnen und bem Forsterfohn immer mehr gu erweitern. Durch Burudfegung in jeder hinficht, robe Beleidigungen, ja, fogar Un brobung von Thätlichkeiten, entblödeten fich in ihrem jugendlichen Uebermuth feine bornehmen Rameraben dit, ihn feine untergeordnete Stellung auf bas Rachbrudlichfte und Schimpflichfte fühlen gu laffen Dierbei vor Allen besonders that fich ber erfte und alteste feiner 19 Rameraden, ein Botentatensohn

Namens "Fürft v. 23." herbor. and troß feines hoben weltlichen Ranges, fehr gewalt-thätiger, ercentrischer, junger Menich, genog unter feinen übrigen Kameraben bas größte Unfeben. Seinen Unordnungen und Befehlen leifteten fie unbedingt Behorfam, umfomehr wenn es galt, irgend einen Coup gegen ben verponten Forfterfohn ausguführen

Celbfwerftandlich hatte biefes bebauerliche Diff berhältniß awischen St. und feinen abeligen Rameraber nothwendiger Weife sur Folge, bag ber Erstere fich bon ihnen, fo weit Diefes eben angangig war, ftrenge vermied. Bestaltete es uur irgend feine freie

au überlaffen, ober aber, wenn es unauffälliger Beije geicheben fonnte, mit ben Dannschaften

In bem Rreife ber biebern, berben Matrojen empfand er weniger bie Bitterfeit feines Dafeins: vergaß er die ihm von feinen Rameraben gugefügten Kränkungen. Hier fand er die für die junge, bester ühlende Wenschenbruft so entsepliche Lude, das Fehlen von Liebe und Theilnahme, voll und gang ausgefüllt.

Bas Bunber, bag er in ben Schichten ber Mannschaften Freundschaft und Entgegenkommen suchte, und beides, ja noch mehr als Das, im reichlichften Maße fand. Als Bestätigug bessen genügte ihm allein schon die Thatsache, das diese feine vornehmeren Kameraden fast noch mehr haßten, wie er es felber that.

Die noch friedliche, von bem Geräusch bes Berkehrs nicht entweihte Morgenstille, die fich über ben hafen lagert, unterbricht ichrill ber Klang ber Reveille. Es ift ber Wedruf jum Beginn bes

Unangenehm aus ber füßen Umarmung bes Gottes Morpheus geriffen, fpringen bie Mannicaften eiligft aus ihren Bangematten heraus, um auf bem Ded angutreten Aber erft um acht Ubr beginnt ber eigentliche

Dienft, und zwar für beute mit Gegelegereiren. Dach tem Commando eines Dificiers entern die Matrojen in eiliger Saft an ben Wanten, die Maften hinauf bis aum Blat auf ber boben, luftigen Raa, und in berjelben wilben Jagb wieber hinunter jum Ded.

Mit tagenahnlicher Gewandtheit flettern und fpringen, nur einen flüchtigen, ichwantenben Salt unter ben Fügen, bie fraftigen, elastischen Matrofengestalten. Da - plöglich ein Schrei, ein bumpfer, latschender Aufschlag; ihm folgt ein aweiter, und wei Matrofen liegen blutüberftrömt auf bem Ded. Bon ber beträchtlichen Höhe ber Großmarbraa iturzten sie herab. Stabbarzt und Lazaretgehülfe tehen beim Exerciren an Bord stets bereit. Ein older Zwischenfall ift nichts Außergewöhnliches, er

paffirt häufig genug. Man ichafft bie Berwundeten ins Lagaret, und Man schafft die Berwundeten ins Lazaret, und auf und nieder, während die Finger der linken Dand zurud. Es ist mir unmöglich zu verhindern, das es schon auf dem Transport dahin verstürbt der Eine, frampshaft nervöß an der Hosenmaht spielen. ber wilden Rotte gelingt, nich zur Thur hinaus- während der Justand des Andern so bedenklich ist, Wohl eine Biertelstunde mochte er so dagestanden audrängen. Mit der linken Hand das Geländer der daß er in das Spital an Land besordert werden muß. haben, als sich ihm vom Borderdeck ber eine bartige, Treppe ersassend, such es einen festen Dalt zu Ein fleiner Fehltritt, eine geringe Unachtfamfeit, welche ichredlichen Folgen gichen sie nach sich! Dier bie jähe, plogliche Bernichtung einer blühenden Menschentnospe, und bort die Aufopferung des höchsten menschlichen Gutes, der Gesundheit.

Ernst bliden fich bie noch in berfelben Stellung, in bie fie bas Salt bes Officiers verseth bat, ver- harrenden Rameraden an. Wer weiß, ob nicht friiher ipater ben Ginen oder Andern bon ihnen bas-

Dann, kaum sind die blutigen, zuckenden Körper der beiben Opfer weggeschafft, und das Crercitium wird beiben Opfer weggeschafft, und das Crercitium wird sortgesetzt. Der traurige Bwijchensall, er mu berz gerichtet als er grieben Der traurige Bwijchensall, er mu berz gerwiedert. "Darum Gerr K, kam ich gerade her, Sie Mehre derbe Flüche hatten seine Worte begleitet, ortgesett. Der traurige Zwischenfall, er muß ver-Ernstfalle um die Sicherheit bes Echiffes und ber

Bejagung beftellt fein. Rach wie bor geht es, burch givei neue Rrafte für bie verunglidten Rameraben ergangt, im ichnellften Tempo bie Wanten hinauf und herunter; indeffer bie unten an der Schangfleibung ihren Plat habenden Leute bas bon Blut bejudelte, sonft schneeweiß glangende Dec wieder reinigen.

Doch nicht lange mehr, bann wird bas Erercitium abgebrochen. Ein dem Commandanten foeben über-mittelter Befehl beorbert bas Schiff fofort in See u fteden: weiter die Rufte Gubameritas in nord bem voranschreitenden D.

Auf hober See gibt es an Bord einen anderen Stienst, mit ihm ein anderes Leben. hier befindet fich und Mitleid aussieht.

Dit voller Dampftraft burdidneibet bie *** bie grunlich blauen Fluthen bes Dceans. Die fengenben on dem über die ganze Länge des Bedes undge-bannten Sonnensegel ab, zu beiden Seiten des Schiffsrumpfes in die glitzernden, von tausend kleinen wissen und sonstigem Seegethier belebten Fluthen wissen und sonstigem Seegethier belebten Fluthen und feine Augen werden feucht "Dätte ich nicht und feine Augen werden feucht "Dätte ich nicht

unerträglich, und Jeber, ben ber Dienst bort nicht inführt, meidet es gern.

Bleich ber großartigen, feierlichen Stille ber Ratur auf bem weiten Meere, herricht auch an Bord, ba fein Dienft fur ben Rachmittag anbefohlen, ein geräuschloses, Rube und Gemithlichfeit athmendes Sichgehenlassen. Ab und zu nur unterbricht das monotone Geräusch der arbeitenden Maschine ein Commandoruf des auf der Arücke diensthabenden ficiers, welchen er ben beiben am Steuer fiebenben es mir auch mitunter bunten will. - Doch,

Plotlich wie ein Sohn auf die feierliche Rube rings umber ertont bon ber Gegend ber Batterie herauf für einige Augenblice ein wüster Larm. Ihm ber icharfen, ichneidenden Stimme eines Einzelnen: "So mar es Recht, Rameraden! Sinaus mit ibm, er ift unferer Genteinschaft nicht wurdig. Während Diefer Borte wantt Die Geftalt eines

jungen Mannes in ber Uniform eines Geccabetten, bie Treppe gum Ded hinauf. Bleich, mit blutlofen, eft gusammengefniffenen Lippen lehnt er fich an die Schangfleidung, ben Ropf auf Die rechte Sand geftütt. und Es ift eine icone, traftvolle, bon Befundheit

ftrogende Gestalt. Reuchend bebt fich die breite Bruft nicht an unseren Tifch!"

vieridrötige Matrofengestatt nagert.

leichterung feine Worte begleitet. "Doch hier oben am Ded ift es erbrudent fchwil," fest er ablentend

Anerbieten gern an. Geben Gie nur voran, ich folge nach, bamit es nicht jo auffällt."
Dem Försteriohn verständingvoll gunidend, ent-

Commanbobrude stehenden Officier, ber gerade angelegentlich mit dem Studium einer Seefarte bei schäftigt ift; dann folgt R. nachlässig und unauffällig

licher Richtung hinauf, nach Banama.
Unter in der im Zwischenbed liegenden Last bearbeitet hatte, daß ihnen für die Zulunft ichon der Rur wenige Minuten und der Schlot qualmt; (Raum für Ausruftungsgegenstände 2c.) angetommen, Appetit vergangen ware, sich von diesem seinen Herrn bie Anfer werden aufgeholt; ein Geichus gibt den wird er bereits von einer Angabl berber Wiatrosen zu lassen." Unten in ber im Bwijdented liegenben Laft Widiebefalut, ber von ben übrigen auf cer Rhebe lerwartet, die fich bei feinem Erichemen freundlich

Rreisen nicht ein so selbstlofes Entgegenkommen, eine nur, bem Berlaffenen, so überaus wohlthuenbe Sympathie finden, bann, barauf konnt 3hr Euch Sympathie finden, dann, darauf tonnt 39t Gut jus jus jus der Diefer frumm bor fich hindrütend dafitzenden K. berlassen, hätten die Haftgenden K. jehon gutlich thun können. Aber je mehr meine Diefer schüttelte traurig mit dem Ropfe. - E-Rameraden mich von sich wegstoßen, je fester schließ Bir Euch an mich an, und jo hoffe ich bie Rei burchautommen, fo unendlich ichwer und unmögli wolltet in wiffen, was es vorhin gegeben. Si benn, Matrofen!" — Er hatte fich erhoben, Bangen glühten bor innerer Erregung und Mugen fprühten Funten. "Es ift eine furchtbare Schmad, und boch, ich tann fie nicht mehr ungefchehen machen. Wir saßen beim Essen. Da unerwartet bas feste Versprechen gab, sich noch heute beim fallen auf einen Wint bes Fürsten alle Kameraben über mich, den völlig Unvorbereiteten, ber und brangen, zerren und siosen mich der Thür zu. Ich lauschigen Last mit den offenen, treuherzigen Matrolen: erwehre mid ihrer, lege Broteft ein gegen ihre, bom bann aber, als fich bie Schatten bes Abends all-

"Run, herr Secadett, hat es mal wieder eine auhalten, bierdurch hoffend, die verlorene Bostition Scene gegeben?" redete diese ben jungen Mann ver- wieder zu gewinnen. Da ericheint, mein Essen tagend, traulich an, sich neben ihm an die Schanztleidung unter dem homerischen Gelächter der Nebrigen, "Ub, Gie find es Matrofe D.!" wendet fich der Thur, basfelbe hinter mir auf die Stufen ber Treppe Geecadet wie aus einem Traum erwachend benjelben niedersetent; wahrend ber Fürst mit seinet scharfen, zu, indeffen ein unbewußter, tiefer Ceuizer ber Er ben Larm überionenben Stimme, ber wilbem Rotte für ihre Bandlungsweife ein Lob ausspricht.

erwidert. "Darum herr K., tam ich gerade ber, Sie einzuladen ein eiwas angenehmeres Plathen mit und jest, da er geendet und seinen Plat wieder eingenommen, exhod sich ein Schwall von Entgegnach danke Ihnen D. und nehme Ihr freundliches mungen, die alle die größte Entrüftung ansdrückten.
Anerbieten garn an. Gehen Sie nur voran, ich gerabe in ihrer Einfachheit zeugten sie um fo beut-licher von ber Wärme und Aufrichtigfeit ber Antheil-nahme an bein Geschick bes von seinen Kameraden fernt fich langfamen Schrittes, wie er getommen, ber

geachteten Forfterschnes. "Bei fich bie tiefe Bag: ftimme bon borbin wieder bernehmen, "Das follte mir paffirt fein. Gie fonnen fic barauf verlaffen, bag d minbeftens ein Dugend biefer bochnafigen Bengels mit meinen beiden Sauften, fo gut wie ich es gelernt, bearbeitet hatte, bag ihnen fur die Bufunft icon ber

Fertilletor.

Seit, so flob er den gemeinschaftlichen Wohntaum, ber soanennten Cadettenmesse — eine im Hintertheil Ber Schiffes, in unmittelbarer nich allein un regend bes Schiffes, in unmittelbarer den Launen diesen flag auf der groben Dolz- bes Schiffes, in unmittelbarer den Launen diesen fleinen Biegende größere Kajüte —, um sich allein ur regend erheben und ihm einen durch Auslegen von ber Gegeltuch weich gemachten Blat auf der groben Dolz- bank in ihrer Mitte andieten. Sichtlichen Herben der Auslegen von biesen der Keinen Berthens so unerträglich Biel au leiden Matrosen, außen der groben durch Auslegen von biesen der Keinen Blatz einen Batz nieden der Gegeltuch weich gemachten Blatz einen biesen der Keinen Batz nieden der Gegeltuch weich gemachten Blatz einen biesen der Keinen Batz in ihrer Mitte andieten. Sichtlichen Herben der Gegeltuch weich gemachten Blatz einen biesen der Keinen Berthens so unerträglich Biel au leiden Matrosen, außer einem Blatz nieden Blatz eine Blatz nieden Blatz eine Blatz ein B Mutterföhnden verpimpeln. Stets beift es Durch-laucht bier, Durchlaucht bort; bie Budlinge und ver Seemann in seinem natürlichen Element, und je nachdem das Wetter gut ober schlecht, ist der Dienst ein leichterer oder auch schwerer.

Immerhin aber bringt der Dienst auf hoher See den Manuschasten eines Kriegsschiffes mehr Abwechse. Lung und Annehmlicheiten, als der ihnen nicht ber sonders ansprechende Dienst im Hafen.

Wit voller Dannistagt der Dienst im Kafen.

Ind wohl bor allen Oligen bester als zwischen seiner deißt."
Ihren hochsahrenden Herren Kameraden in der erereiren heißt."
Cadettenmesse, Herr K.," entgegnet im mürrischen "Es ist genug gesprochen, Kameraden!" nahm Tone eine tiese Baßstimme aus dem Kreise der nun ein Anderer das Wort. "Wir Alle sind von Matrosen, während Alle dem Sprecher lebhast zumiden. artinlicheblauen Fluthen bes Deeans. Die seingenden "Ja, Matrosen, Ihr habt Necht!" antwortet K weise jener Derren überzeugt. Wie aber ift Gerrn Strahlen ber äquatorialen Radmittagssonne prallen mit gepreßter Stimme, "der Aufenthalt bort wird R au belfen? Ich meine, das Beste wird sein, bem ben über bie gange Länge des Deces ausges immer unerträglicher." Bern Commandanten die Sache einmal allen Ernstes Derrn Commandanten die Sache einmal allen Ernftes vorzuftellen. Denn wenn Giner Banbet ichafft, fo er es. Und wenn nun auch wiber Erwarten Diefes nichts nuten follte, bann muß Derr St. und feine Augen werden feucht. "Hätte ich nicht energisch dur Selbsthülfe greifen und einen ents unter Euch braven Seelen eine fo freundliche schenden Schlag thun, der ihm ein für alle Mal Antheilnahme an meinem Geschick; würde ich in Euren Ruhe und Frieden vor bieser Elique verschafft."

"Ich muß meinem Kameraben Recht geben; eine Beschwerbe beim herrn Commandanten halte auch ich für bas Beste," wandte sich Matrose D. an ben

wird umfonft fein, Matrofen "Aber Gie muffen es verfuchen, Berr R.! De

Allte ift firenge, aber gerecht."
"Ja, ja, berr A.! Sie muffen es uns versprechen, noch heute Ihre Beschwerbe vorzubringen. Rur nicht noch heute Ihre Beschwerbe vorzubringen fit balb gegang ben Dluth verloren. Friich gewagt, ift halb ge-tvonnen!" In Diefer Beise brangen Alle, Jeber nach seiner Urt, in ber überzeugenoften Beije auf R. ein, vis er nicht mehr zu widerstehen vermochte und ihnen

erbarnlichsten fanatischen Haß dietirte Jandlungs- mählich auf bas weite Meer zu legen begannen, weise. Doch unsonft, ich nuß der Uebermacht weichen ging er, von den Bunschen der Matrofen begleitet, und Hohngelächter, vermischt mit dem Ausruf: binauf, geraden Weges auf den sich gewöhnlich um "Dinaus unt dem bürgerlichen Lumben, er gebort biese Beit auf dem hinterdet aufhaltenden Comtont mir als Entgegnung manbanten au, bemfelben feine Befdwerbe vortragend. Mit welchem Erfolge, Das werden wir bald erfahren.

> Es war am britten Radmittage nach ben borbin beschriebenen Borgangen in ber Laft und am vierten Bang biefelbe, fast noch unerträglichere Site. Bang dieselben grünlich-blauen, glatten, gligernbent Fluthen bes großen, weiten Oceans, burch die die ***

> Auf bem Borberbed find Gruppen von Matrofen unter ber Aufficht eines Obermaaten mit Beugwaschen

unter der Aussicht eines Obermaaten mit Zeugwaschen beschäftigt, unter ihnen der Matrose D.
"Bie ist die Beschwerde K's deim Alten ab gelausen?" raunt sein Rebenmann D. zu.
"Das weißt Du noch nicht einmal?" gibt dieser berwundert zurück. "K. hatte nur zu Necht, als er behauptete, es werde ihm wenig nüßen."
"Nicht möglich! Das hätte ich nicht gedacht; ber arme Kerl thut mir wirklich in der Seele leid."
"Ja, ja, kamerad, wir auch nicht. Wir bangt nur, ehe wir Banama erreichen, dassirt noch ein Unglück." Bei diesen Worten wischt sich der Sprecher die großen Schweistropsen, die ihm unter seiner bie großen Schweigtropfen, bie ihm unter feiner Muge bervorquellen, bon ber Strn.

"Bie foll ich Das verstehen?"
"Sehr einfach! Mehre Rameraben baben R. ben

mit seiner Beschwerbe abgewinnnelt, ber hochnasigen Durchlaucht Eins zu versehen."
"Und glaubst Du, baß er es thut?"
"Eber ja, wie nein! Die Berzweissung treibt

wetet beitet hatte, daß ihnen für die Zulunft icon ber ihn dazu. Horch! ift es nicht so, als wenn von der weitet vergangen wäre, sich von diesem semen Derrn Cadettenmesse her wieder Lärm heraustont?"

Ein Commando des Obermaaten bringt die "Ich verstehe überhaubt nicht, wie es möglich Beiden auseinander. Matrose D. muß abtreten. de

Die 19. Geflügel-Ausstellung des Hamburg-Altonaer Vereins kvurde heute Bormittag um 11 Uhr im Zoologischen Garten eröffnet. Diefelbe bauert bis jum 1. August. Das Eustrittsgeld beträgt morgen, Sonntag, für Barten und Ausstellung nur 30 3.
Die Geflügel-Ausstellung ift reicher, benn je aus nach von generalle beident

und namentlich auch von außerhalb, beichidt Schon lange ber ber Eröffnung hatte fich ein gabl reiches distinguirtes Publicum eingefunden, das mit dem Katalog in der Dand die einzelnen Käfige musterte. Unter den ausgestellten Thieren befinden sich wahre Bradterenwlare, die das lebhasteste Interesse des Kenners, wie des Laien sanden. Es ist ein rechtes Beranugen, die trefflichen Thiere Neduchassiren zu lassen. Der Präses des Bereins, Derr Julius Bolf da u.

Woffnete Die Ausstellung nut folgender Unsprache; Berehrte Anwesende!

Berehrte Anwesende!

Menn uns morgen am Sonntage Cott Pluvius and w verschoot, vielmehr die Sonne aus heiterem Dimmel lacht, bann wird sich wiederholen, was wir

icon oft erlebt, es werden Taufende von Berionen nach bein Boologischen Garten wandern, um unsere Ausstellung zu besichtigen. Wir freuen uns barüber und find bem geehrten

Bublicum bantbar für bas Interesse, welches es ber auten Sache geigt. Leiber vermissen wir eine Bebolterung, ober sie ist boch nur sehr schwach bertreten, welche gang besonders Interesse für die Geflügelaucht haben sollte, weil es hauptsächlich in ibrer Hand liegt, dieselbe zu fördern. Ich meine bie Landbevöllerung. Es ist höchst bedauerlich, daß der Landmann sich nicht noch mehr der Ge-flügelzucht widmet, die meisten von ihnen scheuten der Sache kaum Beachtung troß ihrer Wichtigleit. Um biefe Wichtigfeit au beweisen, brauche ich nut au erwähnen, baß von Deutschland im vorigen Jahre über 80 Millionen Mart für Gier und Geflügel an bas Mustand bezahlt wurde. Ronnte ernorme Summe, ober boch ein Theil berselben nicht bem Baterlande erbalten bleiben? Dies zu bewerfitelligen, liegt allein in ber hand ber Landleute. Man fagt wohl, unfer porbifdes Rline fei nicht geeignet für Bubneraucht, nordsches Klima ier nicht geeignet für Juhnerzucht, ich gebe Dies auch au, was die feineren Nacen betrifft. Man hat aber sehr abgehärtete nutzerigende Nacen, z. B. Italienerhubn, welches, was Gier-Production betrifft, obenan sieht. In unserm Nachbarland Dänemark herrscht doch dasselbe Klima wie in Nordbeutschland, und doch hat dieses kleine Land im Vorjahre für 6 Millionen Kronen Gier und Gestügel exportist. Als ich zum ersten Viale das Preisrichterant in Kopenhagen aussibte, war ich erstaumt zu sehen, daß die Landeute. tvat ich erstaunt zu sehen, daß die Landleute, genobuliche Bauern, nicht eine große Landwirthe oder Gutsbesitzer, sich die höchsten Strenpreise ertrarben. Die Regierungen haben auch längst den großen Rugen der Gestügelzucht anerkannt und forbern baher bie aute Cache in jeber Beife. Eo bat auch unser hoher Senat uns wiederum eine Anzahl Staatsnedaillen, I goldene, 2 filherne und 4 broncene huldreichst verliehen, wosür ich dem hohen Senat auch an dieser Stätte den immessen Dank darbringe. Unser Verein erfreut sich vieler Protection, sindet vielsach Unterstützung. Dune biefe wurden wir auch gar nicht im Etande fein, eme folde Ausftellung abzuhalten. icait, welche uns nicht nur in liebenswürdigfter Beije ben febnen Garten alljährlich gur Berfügung Dichaillen ftitet, fonbern uns fogar einen Blat angetviejen hat, two wir einen Eduppen bauen owie bem liebenswürdigen, unermublichen Director

Serens bat.

Sodaun sind wir zu Dank verpflichtet unserm hoben Chrennitglied Er. hochstirft! Durchlaucht Britz hermann zu Schaumburg-Lippe, welcher uns auch in diesem Jahre 10 Ausstellungsnummern gesardt, sammtlich Geschenke für die Berloofung, ben Bereinen der Logelfreunde von hamburg und Alltona, fowie vielen Brivatperfonen, unter letteren fogar ein berr aus bem fernen Ungarlande, welche ans mit Chrenpreisen gittigft bedacht haben.

In bieser Dossung eröffne ich biemit die 19 Ausstellung bes Hamburg-Altonaer Bereins für Gestügelzucht und ich glaube Dies nicht würdiger thun zu können, als mit einem dreifachen Doch, unferer geliebten Baterftabt bargebracht und ich bitte Sie, verehrte Antwesende, mit mir einzustimmen in den Auf: Unser Hamburg lebe hoch! hoch! hoch! Die Bersammlung stimmte frendig in diesen Auf ein, worauf ein Aundgang durch die Ausstellung begann.

pmouths-Rods: Guftav Berwig-Altona, Mar Econ siymouths-Nods: Giftav Dernig-Altona, Max Schön-feld-Harimannsdorf bei Leidzig und Willy Wieghorft. Kämpfer (goldhalfig): Willy Wieghorft; Minorca: K. W. Lohret-Kaplet; Rtaliener: Dr. H. Menrfinge, Oudshorn in Holland: Ramelsloher: Wilh. Schades Blankenese; Hondans: C. Weichel-Lübed; Kreuzungen von Ramelslohern mit Albmouth-Rocks: N. D. Miche bitte Sig, vereprte Anweiende, mit mir einziglimmen in den Rufe: Unser Hamburg seine boch! hoch! hoch! Die Bersammlung stimmte freudia in diesen Auf ein, worauf ein Rundaang durch die Ausstellung begann. Die Abtheilung: Zier-, Schmuck und Singvögel der sindet sich in der Ernst Merck-dalle und die anderen Abtheilungen sind vor dem Bärenzwinger in langen Neihen aufgestellt.

Die Preistrichter, welche zum großen Theil außerhalb Hamburgs — auß Westsalen, Braunschweig, Holitein, Leipzig, Hannover und Brandenburg — ge- wählt worden sind, batten ihres müßevollen und bekanntlich wenig dankbaren Amtes schon vor der Erösting der Ausstellung gewaltet. Es waren die Breise bereits an allen Käsigen vor 11 Uhr ansgeschlagen.

Bei der außerordentschen Reichhaltigkeit der Ausstellung und der großen Kahl der Anerkennungen bekanntlich wir mis auf die Ehren preise und bestork, F. Ausstellung und der großen Kahl der Anerkennungen bestorknehm wir mis auf die Ehren preise und ersten Preise und der Kamen der Prämierten ohne Ortsangabe beziehen sich auf Hamen der Prämierten ohne Ortsangabe beziehen sich auf Hamen der Kamen Für die Abiheilung Hüh auf Damburg.)

Für die Abiheilung Hüh auf Damburg.)

Für die Abiheilung Hühner, Enten, Gänfere.:

Chrendreise: Goldene Staatsmedaille: M. Wieghorft, Goldene Bereinsmedaille: M. Wieghorft, D. Dibbern Intensen.

Bedaille der Zoologischen Gesellschaft: A. A. W. M. Mehrer. Broncene Staatsmedaille: J. D. D. Meber, W. Mads. Broncene Medaille der Boologischen Gesellschaft. M. Esseldsgrothessel. Bereinsechenveise: Aug. Schwabe, D. Küster, A. Galster, Sarl Schneidersellschaft. M. Esseldsgrothessel. Bereinsechenveise: Altona, für redhuhnfardige Krivat-Chrendreise: Danweis-Chrendreis Dr. Estugskriben F. G. F. Wellesburd-Ensten (nicht vertheilt.)

Krivat-Chrendreise: Danmeis-Chrendreis Dr. Estugskriben F. G. F. Wellesburd-Ensten (nicht vertheilt.)

Kiel, für La Flèche F. G. F. Weltphal, für redhuhnstelse Krivat-Chrendreise: Danmeis-Chrendreis Dr. Estugskriben F. G. F. Wellesburd-Ensten (nicht vertheilt.)

Kiel, für La Flèche F. G. F. Weltphal, für redhuhnstelse Krivat-Chrendreise: Danmeis-Chrendreis Dr. Estugskriben (Sarl School), W. Jacobs (Amal), Buld. Schoolsen, für Golds-Bantam und Gold-Fasanen icht vergeben, für Chamois-Paduar H. Schoolsen. Britimat-Kiel, Ferdinand Cher-Wien. D. Weither Barleben-Calbe a. S., Wilselenst. M. Mielen - Allson., G. M. M. Saden, D. Walder, Galsen, G. Weither Barleben-Calbe a. S., Wilselenst. A. M. W. M. Schwabe, D. Wüsser, M. Galster, Galsen, D. Mieher, Carl Schwabe, D. Küster, M. Galster, Galsen, D. Mieher, Carl Schwabe, D. Küster, M. Galster, Carl Schweider. A. M. W. M. Schwabe, D. Küster, M. Galster, Galsen, D. Mieher, Carl Schweider. A. M. W. M. Galster, Galsen, Galsen, Galsen, G. W. M. B. Allenster, Galsen, G. W. M. Beiden, E. Galsen, G. W. M. Galster, Galsen, G. W. M. Galster, Galsen, G. W. M. Galster, Galsen, Galsen, G. W. M. Galster, Galster, Galster, Galster, Galster, Galster, Galster, Galster, Galster, Ga

Genugmitteln, sowie Gebrauch gegenständen ftatt, benen sich mitroftopische und batteriologische Untersuchungen von Rahrungs- und Genugmitteln anschließen. In ber geftrigen Freitags-Borftanbefitung ber Sufeland-Gesellschaft in Berlin wurde ber erste Breis ber Albarenga Stiftung Dr. Mannheim Berlin und ber zweite Breis Dr. Buschan-Stettin zuerkannt. — Franz aweite Preis Dr. Buschan-Stettin zuerkannt. — Franz Gottscheid's vieractiges Parifer Sittenbild "Juliette" ging gestern Abend im Mirnberger Sationtheater zum ersten Male über die Pühne und kand beifällige Aufinahme. — Der Sächzische Kunstverein zählt dieses Jahr 2710 Mitglieder; auf den Ankauf von Kunstwerten zur Berloosung dat derselbe voriges Jahr 20595 M verwendet. — Auf der Plattform des ersten Stockwerkes des Eiffelthurms zu Paris hat sich neuerdings ein Chantanttheater niederzgelassen. — Am Fromer See in Australien hat der stadustralische Regierungsgeolog Brown werthvolle Fossiliensunde gemacht.

Man beschäftigt sich in Bonn auß Emsigte mit den Borbereitungen zum 75 jährigen Jubiläum der Wan beschäftigt sich in Vonn aufs Emitglie mit den Borbereitungen zum 75jährigen Jubiläum der dortigen Hochschule, das vom 90. Juli bis 3. August gefeiert wird. — Im März ist das von Nobert Bolfmann in Nom geschaffene Denkmal für seinen ausgezeichneten Berwandten Nichard v. Bolfmann, den halleichen Mediciner und Schriftsteller (Richard Leanung ben hallendet wir in Schriftsteller (Richard Leanung ben Leander), vollendet und in Halle eingetroffen, liegt aber noch vervackt im Borgarten der chrurgischen Klinik, wo es seine Aufstellung erhalten soll. Es fehlen noch die Mittel für die Aufrichtung, ca. 4000 %.— Brofessor Blackie, der Uebersetzer von Goethe's Faust, feierte am Donnerstag seinen 84. Geburtstag. Ihm und Thomas Carlyle ist hauptsächlich die Berbreitung der deutschen Literatur in England zu verdanken. — Ueber das Bermögen des in Berlin verkrackten Theaterdirectors Adolf Baumann ist ist einkelitzer. bie Cinleitung bes Concursberfahrens jest endgultig beantragt und bemgemäß ein weiteres Beraugerungsverbot bom Umtegericht I erlaffen worben. - Der Bfarrer von Airchfeld" findet bei feinen geistden Brüdern noch immer feine Gegenliebe. Marft: Redwit wußte bas tatholifche Pfarramt bie

Moderland Darmant bruibt bod basilen. An ander the state of the state

Unsers große und schöne in allen Abtheilungen.
Zu unsers große und schöne in Abhuer. — Ramelsloher: N. D. Wichmann ir.
Zu unsers große und schöne in allen Abtheilungen.
Zu unsers große und schöne in allen Abtheilungen.
Zu unsers große und schöne in allen Abtheilungen.
Zu unsers große und schöne in Abhuer. — Ramelsloher: N. D. Wichmann ir.
Zu unsers große und schöne in allen Abtheilungen.
Zu unsers große und schöne in Abhuer. — Ramelsloher: N. D. Wichmann ir.
Zu unsers große und schöner in Abhuer. — Ramelsloher: Tu unsers große in Boliah Prosessor.
Zu unsers große und schöner in Boliah Prosessor.
Zu unsers große und schöner in Boliah Prosessor.
Zu unsers große und kroßes und und ben Arbeile und des net Universität zu Kiel zu correspondit zu nich and en Brogessor.
Zu kleisen einesten ber bestellt und des net Universität zu Kiel zu correspondit zu nich and en Brogessor.
Zu kleisen einesten ber bestellt zu des net Universität zu Kiel zu correspondit zu nich and en Brogessor.
Zu kleisen einesten bei des nut in des über des nich in Boliah Brossessor.
Zu kleisen einesten bei des nich in Boliah Brossessor.
Zu kleisen en Arbeile zu des in Kleisen und des über des in Bilder und des über des über des in Bilder und des über des in Bilder burchgearbeitet und mit Kalf burchfest werben. Das burd werben nicht nur alle ichablichen Beftandtheile unschällich gemacht, zugleich geht ber Schlamm rascher aus dem specigen in den nürben Zustand über, in welchem er sich am wirksamsten erweist. — Wenn für gewöhnlich die Ausfuhr des Schlammes aus den Teichen im Binter empfohlen wird, wo bie meiften Arbeiten ruhen, und die Leute oft taum Beschäftigung finden, fo möchten wir doch rathen, jest bie Musbringung fo finden, jo modien wir odd rathen, jest die Ausdringung jo fo viel als möglich zu beschleunigen. In Folge der anhaltenden Dürre ist nämlich der Wasserstand in den Teichen und Gräben nur ein geringer; in sehr vielen sehlt das Wasser vollständig, so das die Arbeit des Ausdringens ganz erheblich erleichtert wird. Was aber noch wickiger ist; bei baldigem Ausbringen gelingt es im Laufe bes Spätsommers und herbstes noch vollständig, ben Schlamm in ben Bustand überzuführen, daß er schon für die Frühjahrs. aaten mit voller Aussicht auf Erfolg benutt werben tann, und Das ift unter ben augenblichlichen Ber baltniffen gerade bon bochftet Bichtigfeit.

Mannidsfaltiges.

Berdegahmung in Chili. Folgende Sfigt veranschaulicht die merkwürdige Art und Weise, wie in Chili die wilden Pierde gefangen und gezähmt werden. Vier oder fünf Neiter mit ungefähr zwanzig Hunden bilden einen weiten Kreis, der sich allmählich planen diese einen beiten Arteis, der fich die wilden glannen zieht und in besse Mitte sich die wilden Bferde besinden. Nur nach einer Seite, nach dem glusse hin, ist der Kreis geöffnet und dahin suchen Männer die Thiere zu treiben. Blötlich durche wicht ein Hengst in würhender Carrière die Reihe, und für einen Moment sieht es aus, als ob er ente kommen follte; aber schon saust ber Lusso und mit einem Ruck, ber genügend scheint, einem Pferbe das Benid zu brechen, fällt bas Bferd im wahren Ginne bes Wortes frachend ju Boden. Jest beginnt ein Schlagen, Beißen und Ringen nach Freiheit; jedoch erfolglos. Wenn bas Thier jest allmählich etwas ermübet, wird es gezwungen, davonzulaufen und dasselbe Schauspiel wiederholt sich. Noch mehre Male wird das Pferd so davon geheßt und au Boden geworfen und dann ein anderer Plan aur Ausführung gebracht. Die Schlinge wird ab-genommen und von den Hunden versolat, flieht das genonmen und von den Hunden versolgt, stieht das erschöpfte Thier auf einen anderen Reiter zu, der ihm den Lasso um die Beine wirft, und dies wird so oft wiederholt, die der Widerspenstige gänzlich unfähig, sich noch weiter zu widersehen, zitternd und flankenichlagend stillsteht und sich ruhig berühren läßt. Das Schreien der Männer, das Gekläff der Hunde und das Donnern der Pferdehuse, machen das Bild zu einem größartigen (?) Naturgemälde, nicht unwerth, von einem Künstler festgehalten zu werden. (Das Pferd.)

Sehr färkend und Blut vermehrend! Hoff'ines Malgegtract-Gesundheitsbier allen es ift febr ftartend und blutvermehrend, ich

verde später aussührlicher barüber berichten. Altona, 27. Juli 1898, Gr. Westerstraße 8. F. W. Hering. Herrn M. Hoff, Königl. Hofsieferant, Samburg, Schanenburgeritrage 38.

Brief-Aunahme.

Länder, bg. Orte, beren Namen mit lateinischen Lettern gebrudt find, geboren bem Beltvostverein au. Auf Geldbriefe und Badete besieben fich die nachstebend angegebenen Soluggeiten nicht.

rechnen.

"Eine Hundearheit das Zeugwaschen bei dieser perd ... Oche, trendet sich gerade ein anderer Rebo mann an den Horder, da – fällt ein Schuk! Er sprang, die Hand zum Schlage erhoben, einen Schritt vorwärts.

Ded K. wankte nicht; verzog keine Wimper. Nur eine Plögliche sable Blässe bedeckte sein sonst von dem Borderbeck der, aus den Lasten eilen bie Mannschaften herbei. "Ein Schuk! Ein Schuk! Ein Schuk der Stürzt auf die Stimmen nier hat Buttern der Korper. burcheinanber, umb Alles fturgt auf die nach ber Cabertenmeffe führende Treppe gu.

In der Cadettenmesse eine andere Scene ab.

Nach der Essenhause hatte der erste Disscier der hämische, ausmunternde Rus: "Nur nicht gezaudert, Durchlaucht, geben Sie dem bürgerlichen Lumpen einen Deutzettel, den er sur alle Leiten gereinen Deutzettel, den er sur alle Lumpen einen Deutzettel, den er sur alle Lumpen refpective bafur verantwortlich gemacht, daß ein ber- geffen wird!"

Diefe in Orgenwart fammtlicher Rameraben, bor Mem aber bes berhaften Forfterfohnes, erhaltene Durchlaucht bermaßen gereizt, das hochteleiben nach untermischte Genaltet ber Australie einem wilden, bem Weggange des ersten Officiers nicht mehr an ein Schuß, während der Fürst mit einem wilden, ersticken Schrei, die rechte Hand krampsbaft auf die mit der vollen Wucht sürstlicher Ungnade und — Ungezogenheit ihr Mithchen an dem, den Sündenbock (Schluß folgt.) Ungegogenheit ihr Muthden an bem, ben Gundenbod

berfo vernben Förstersohn zu fühlen. Dit einem chnischen Lächeln auf ben Lippen, bas ficts bas Beiden bes höchften Mages von Unwillen und Gereiztheit bei ihm war, trat der Fürst an den in einem vor sich auf dem Tilde liegenden Instructions-burd lesenden K. heran, dicht vor demselben in heraus-fordernder, provocirender Stellung siehen bleibend, während er im boshasten, spörtischen Tone die Morte an ihn richtete: "Ce ift begreiflich, Berr, bag Ihne bie unberhohlen aus ben Worten bes herrn Capitan Lieutenants herausklingende, mit unseren feit Jahr bunderten verbrieften Vorrechten der adeligen Geburt sowie den Satungen über die Standesehre im himmel Ramm sowellen machen muß. Doch, herr, wagen Sie Um den ersten den Boben unter den Füßen von 25 Minuten, in welcher ber herzog sich est nicht noch einmal, jene selbsibewußte, triumphirende abzugraben, beschloß man, dahin zu wirken, "daß die Sanger und Sangerimsen parktellen ließ Das fi Miene aufgufegen, wie borbin, wahrend ber mir Ihreibalien gehaltenen Stanbrete, ober mich tonnte bie umwiberfiehliche Luft anmanbeln, Sie gebuhrenb

thums gurudguweifen.

menid licher Rraft feine Erregung beherrichenb, mit autternder Stimme die Worte bervorsließ: "Ich muß durfen und die auftändigen Behörden aufs Neue Sie, Surchlaucht — wiederholt dringend ersuchen — ersucht werden sollen, daß das Fahren auf der Eisenmich in Rube au lassen — oder — Sie zwingen mich bahn zum gewerdsmäßigen Musiciren auf Militärbazu — da meine bisher eingeschlagenen Wege und fahrschein verboten werde. Nach Schluß der Be-

cheinander, und Alles stürzt auf die nach der In den Ohren fühlte er ein dumpfes Sausen; vor den Augen flimmerte es ihm, und eine Stimme flüsterte ihm au: "Büchtige Deinen Peiniger oder entledige Dich seiner; eher haft Du doch keine Ruhe."

Bergweiflung grengenben Erregung verfest, rif er -ungludlicher Beife noch bes einen flaren Gebantens fähig, daß er fich erinnerte, bag in der Schieblabe Rarl Sonntag den von Tempelten verfaßten Prolog des vor ihm fiebenden Tisches ein geladener Revolver in welchem der Kunftsinn Thuringens und feiner Ruge batte die Empfindlichfeit der ohnehin excentrischen liege - biefe auf, und noch ehe das von Bravorufen Fürsten gepriefen wurde und in dem die Anspielung aucht bermaßen gereist, bag hochdiefelben nach untermischte Gelächter ber Rameraden verhallt, frachte

Kunft, Wiffenschaft, Unterhaltendes.

bie Edranten Shres burgerlichen Bauernlummel Dierburch wurde ben Borftebern bon Rnabencapellen Die Beichäftigung ber Rnaben gur Nachtzeit unmöglich Letteren gerichtet; mabrend er, mit über- geftellte Beamte ober Militaranwarter find, nicht mehr als Berbandsmitglieber aufgenommen werben leiber als nutlos erwiefen - mir ben rathungen wurde Bumte einftimmig gum Berbands-

erhob fich bon ben Siten. Dann fprach Sofichauspieler fiel, daß die Festworkellungen boffentlich ihre Fort-fetung finden werden. Thatsächlich besteht ein Blan jur Schaffung eines Fonds für bftere Breisconcurrenzen. Gotha foll bas Beilpiel Breisconcurrenzen. Gotha soll das Beispiel Aussicht genommen, die Bormittage des 28. und 29. Bahreuths nachahmen. Die Borfiellung war von Mottl sorgfältig geleitet; die Regie zeigte tiefes Eingehen in den Stoff, die Chöre nahmen wird den Besuchen des städtischen Electricitätswerfes stilvollen, lebendigen Unibeil an den Borgängen sowie der Fabriken der Actien-Gesellschaft Delios zu auf der Bühne. Theodor Reichmann entfaltete als Ehrenfeld und der Nagenichen Accumulatoren-Allgemeiner Tentscher Musikerverband. auf der Bühne. Theodor Neichmann entfaltete als Dresden, 27. Juli. In den letten drei Tagen Kreon die volle Pracht seiner Stimme. Frau Motil wurde hier die 15. Delegirten-Bersammlung des All- machte eine imposante Figur, und die relative Reinbeit Dresden, 21. Juli. In den letzten des Tagen twurde hier die 15. Delegirten Bersammlung des Allgemeinen deutschen Musikerverbandes abgehalten. Machte eine imposante Figur, und die relative Reinheit Schweißungen gewihmet sein. Ein Festesen so großen Musikerverbandes abgehalten. Diesem Berbande gehören ungefähr 90 Orisvereine mit zusammen gegen 10 000 Mitgliedern an. Abgesehen von inneren Berbandsangelegenheiten, handelte es sich bei den von Hern I. Bumke-Berlin geleiteten Berathungen hauptsächlich um die Benachteiligung, welche die Berufsmussiker durch die Robencapellen, die Mikitärmussikords und die Beamtenmussiker erleiden. Ihm den ersten den Kohen unter den Kisen der Kohen In der Kohen unter den Kohen Unter der Kohen der Volle. Ihr nicht sehr karker Mezzosoppran steigt durch bei Gammtsiche Darkteller wurden nach den Actschlüssen. Dampsschilchen Beiter Einen der Kohen Unter der Volle. Siere gerufen. Im ben ersten den Kohen unter den Kohen unter den Kisen der Kohen unter den K abzugraben, beschloß man, daßin zu wirken, "daß die Sanger und Sangerinnen porstellen ließ. Das fleine, Musiter als Gewerbegehülfen anerkannt und somit kaum 900 Personen fassende Haus bot einen festlichen den Musikerlehrlingen die Bortheile des Geletzes Anblick, denn es war Soireetoilette "gewünscht" zum Schutze jugendlicher Arbeiter zu Theil werden." worden, und man fügte sich allgemein diesem Bunsche. Nachsten Montag gibt ber Bergog einen feierlichen

Schilberung folgendermaßen: Das mit Rudficht auf laufdigen Balbern, am Born bes weltberühmten bie augenblidlich in der Stadt Paris bestehenden Rafoczb Ruhe, Erholung und Genesung suchen, welche Berhaltiffe angeordnete Fehlen ber republicanischen bie wilde Brunnenfee selten Einem verfagt, ber an Berhältnisse angeordnete Fehlen der republicanischen bei mide Brimmensee selten Einem verjagt, der an Garde und der Pompiers, sowie die mit jenen Berschulften in Zusammenhang besindliche Nichtheranziehung der Infantierie-Rejervebrigade thaten der Feier erheblichen Eintrag. Den Borbeimarsch eröffnete die Polytechnische Schule in regelrechter Haltung. Curverein" berausgegebene Wohnungsschie Polytechnische Schule in regelrechter Haltung anzeiger, schon vor der Einfahrt nach Kissingen die Es folgten die Artislerieschule von Versausschließ, uns tadelhaft, wahrhaft bekonindernswerth, dann Saintund führe von Versausschließen. Unter der ihnere in Luster der ihnere in Luster der ihnere in Luster wachte werden. br, prachtig wie immer, bod marichirte ber jungere unfrer in Luftipiel und Operette madern Theater-Jahrgang weniger vorschriftsmäßig als der ältere, truppe beleben Concerte der verschiedensten Capacis was für die längere Dienstzeit spricht; hinter ihnen bilbeten das Festungsartillerie-Bataillon und zwei Saison. Bu den Notabilitäten, die uns die letzte Genie-Regimenter eine imponirende Masse. An sie Istellangen sich im lebbatter und aut absanzischen Angle. An sie

seine Anwesenheit in ber Last nothwendig. Der Under hordt augestrengt; er glaubt etwas wie beinere hordt augestrengt; er glaubt etwas wie beinerenes, undentliches Stimmengewirr zu verstehmen.

Das mir? — Eine verstedte Drohung!" zischte er. In Alterspensionäre 518 und als Invaliden. Die nachfolgende das schwischen beiner beridente das schwischen bei biesen Baine wieder bezieht. Ein herzlicher beridente den Geschungsjahr 81 846 %, an Invaliden. Die nachfolgende das beine Wirdlerie berdiente den Geschungsjahr 81 846 %, an Invaliden. Die nachfolgende das beine Wirdlerie berdiente den Geschungsjahr 81 846 %, an Invaliden. Die nachfolgende das beine Wirdlerie berdiente den Geschungsjahr 81 846 %, an Invaliden. Die nachfolgende des folgte von der Stelle kommologis von der Stelle kommologis der Die verzerrten Büge, "nimm Dies, ausgeblasen, die Krokel" Er sprang, die Sand zum Schlage Von der Stelle kommologis der Die verzerrten Büge, "nimm Dies, ausgeblasen, die Krokel" Er sprang, die Sand zum Schlage des Subiläumssseierlichteit des kgl. bomologis von der Stelle kommon, ein Zumen der Diese erwartet wird und die alten Wohnräume auf bei bei der Diener Gaine wieder Bohnräume auf bei bei der Diener Geschung der Diener penfionen 5874 M.
Finden 3874 M.
Tubilänmsseierlichkeit des kgl. bomologis von der Stelle kommen, ein Zwischenfall, ichen Anstituts in Prostan. Am 12. August auch in früheren Jahren vorgekommen ist. Jubiläumsfeierlichteit des fas. domologischen Anftituts in Prostan. Am 12 August beichließt das pomologische Institut in Prostan iein So. Semester. Das Institut hat während seines Bestehens mit größem Erfolge an der Hebung des Keiler waren nicht Herren ihrer Berde, die Grenzen Deutschlands hinaus wirten Prostauer Schuler im Sinne der jeht das Jubelfest seiernden Anthalt. Der 50. Semesterlichlus wird in feierlicher wereinigen; am darauf solgenden Tages weicher auch entsernen Kreisen erwünsche Escadros werteinigen; am darauf solgenden Tage, welcher auch entsernen Kreisen erwünsche Escadrenes werden in Gotha. Gotha, Gotha, Gotha, Gotha, Gothalten und Erpstegung, herrliche vereinigen in Gotha. Gotha, Gotha, Gotha, Gothalten und ein keiner weich gestellen Tages wirden eines keines weichen sie kürassen gelleicht, ihre Pferde wirden keines weiniger Unordnung vielleicht, ihre Pferde gingen aber ebenfalls durch. Es wäre besser, mit etwas weniger Unordnung vielleicht, ihre Pferde gingen aber ebenfalls durch. Es wäre besser, mit etwas weniger Unordnung vielleicht, ihre Pferde gingen aber ebenfalls durch. Es wäre besser, mit etwas weniger Unordnung vielleicht, ihre Pferde gingen aber ebenfalls durch. Es wäre besser, mit etwas weniger Unordnung vielleicht, ihre Pferde gingen aber ebenfalls durch. Es wäre besser, mit etwas weniger Unordnung vielleicht, ihre Pferde gingen aber ebenfalls durch. Es wäre besser, mit etwas weniger Unordnung vielleicht, ihre Pferde gingen aber ebenfalls durch. Es wäre besser, mit etwas weniger Unordnung vielleicht, ihre Pferde gingen aber ebenfalls durch. Es wäre besser, mit etwas weniger Unordnung vielleicht, ihre Pferde gingen. Der gewissen gelten mit etwas weniger Unordnung vielleicht, ihre Pferde gingen aber ebenfalls durch. Es wäre besser, ward. Dar der gewissen gelten siede Luch der gelte der gingen. Der gewissen gelten gingen aber ebenstellen gingen ab rein hählicher Borfall, wie der letzthin passifre, den Die schalb häten, der incht weiter untersuchen wolle, und an welchen keide und traf tlatschend die linke beide Theile unzweiselhaft gleich viel Schulb hätten, wicht wieder vorkommen möge, da er sich mit der Mürkend der Buttwelle das Mürke des im Merben derschieden Discierstandes unmöglich verträge.

Tas also war der Erfolg der Beschwerte den Braitbenten Die Genath des Hückend die linke der Andre der Korfallen der Andre der Korfallen der Andre der Korfallen der Korfallen der Andre der Korfallen der Andre der Korfallen der Korfallen der Korfallen der Andre der Korfallen de volltommen. Der Brafibent ber Republit brudte bergebrachtermaßen bem Rriegsminifter in einem Schreiben feine Unerfennung ber Leiftungen ber

Der Berbandstag ber beutiden Glectro: techniter foll vom 27.—30. September b. J. in Röln stattfinden. Am Abend bes 27. ift eine Be grußung ber Gafte im Borfenfaal bes Gurgenich in Aussicht genommen, die Bormittage bes 28. und 29 Chrenfeld und ber Sagen'ichen Accumulatoren-Schweißungen gewibmet fein. Gin Fefteffen foll im großen Burgenichfaal, ein abendliches Gartenfef in ber Flora ftattfinden; auch eine Corfofahrt durch Die Reuftabt ift geplant. Um letten Tage wird bie biefige Clectrotechniche Gejellichaft ben Gaften eine

Bad Riffingen, 27. Juli. Der Monat Juli hat mit feinem Bechfel von Regen und Sonnenichein nicht nur fur Felb und Flur ein gutes "Bachswetter" gebracht und die Lage unserer von Futtermangel har edrudten Landwirthe etwas troftreicher gestaltet, er hat auch als ber berufene Neprajentant ber "hochtur" bie Babl unserer Eurgäste rapid auf fast 11 000 "wachsen" lassen. Wit dem Beginn der Ferien kamen besonders aus Deutschlands Norden, ganze Jüge von Eurgästen mit Kind und Regel, die in unseren laufden Mollegen aus Barr des kreichersstutten Mittel sich leiber als nuthos erwiesen — mir den Frieden auf eine Auflech in Weise zu verstenden auf eine andere Art und Weise zu verstenden und sie eine Artein Weisergewählt und Eisenach als der Orthander Versammlung bestimmt. An die en andere Art und Weise zu verstenden. Die den Blick K's retirrte die kleine Durcklaucht der achtent Velegirtenversammlung bestimmt. An die Geneunke Bersammlung bestimmt. An die Geneunke Bersammlung der Deutschen Pensions. Versammlung der Deutschen Der Kantiger- Versammlung der Deutschen Deutschen Pensions. Versammlung der Deutschen Pensions. Versammlung des der Deutschen Deutschen Deutschen Pensions. Versammlung des der Deutschen De

Literarische Renigkeiten.

Inftrirte Weltgeschichte für bas Boll bon 3. G. Bogt. Berlag von E. Bieft, Leibzig. In wöchentlichen Lieferungen a 10 3 zu beziehen burch alle Buchhanblungen und Colborteure. Bon biefem bon uns bereits empfohlenen Lieferungswerte liegen jett bie Lieferungen 15—21 bor, beren Inhalt sich auf bie griechische Seschichte erstreckt.

Der Stein ber Beifen. Berlag bon A Sarts eben. Wien. Das so eben zur Ausgabe gelangte 5. heft ber populär-wissenschaftlichen illustrirten dalbmonatsichrift bieses Ramens enthält: Einige palomonatsigvist dieses Ramens enthalt: Einige gotische Bögel von A. Daul (3 Bilber); Mattiren und koliren; Gebeimschriften von B. Henz (mit Formwaren); Der kleine Blumengarten (mit Tafel); In linirende Sonnenuhren von Fr. Zappa (7 Figuren): Raroffanisches Reiterspiel 2c.

Gur Daddenfonlen und Benfionate hien so eben zur Feier des Sedantages ein neues atriotisches Festspiel von Martha Detloff betitelt Bermania's Erwachen" in der Sammlung Mädchen-Bühne in der Theaterbuchbandlung Eduard Bloch, Berlin, Die Berfasserin bat sich bereits durch ein anderes patriotisches Festspiel "Frauenideale aus dem Dause Kohenzollern" vortheilhalt bekannt gemacht. In ber gleichen Sammlung erschien neuerbings außer mehren Luftspielen, in benen nur junge Rabchen mit wirfen auch eine febr empfehlenswerthe Aufführung "Frauengestalten aus Schiller's Berten" mit Brolog und berbindendem Text von A. Anips Daffe, auf welche wir ebenfalls die Aufmerksankeit ber Soul leiter und Lehrerinnen lenken möchten.

Der Sinra der Socialdemofratie, ober das Si bes Columbus, Berlin, Berlag von Sduard Renge L Der anonyme Berfaffer ift fest überzeugt, bag bie ociale Frage höcht einsach zu lösen ift, wenn man seine 40 Seiten starte Brochure liest und beherzigt. Die Sache scheitert leiber an dem Umstand, daß die Menschen nicht so sind, wie sie zur Durchführung der Borschläge des Berkassers sein müßten.

Borschläge des Vertagers ein musten.

Bon der "Nenen Zeit", Stuttgart, J. H. Die tit Berlag. Bon dieser betannten Wochenschrift ist is eben das 44 Dest des 11. Jahrganges erschienen. Aus dem Indalt heben wir bervor: Die Reichstagssessien.

— Die directe Gesetzgebung durch das Boll und der Classentamps. Bon Karl Kautsty. — Bolapüt. Sin Beitrag zum bevorstehenden internationalen socialistischen Arbeiter: Congres. Bon Sduard Bernstein.

Indien und die Silbertriss. Bon Mar Schippel 2c.

Schorer's Familienblatt. Eine Reihe inten effanter Portraits bringt Rr. 30 von "Schorer's Familienblatt". Es find bie Bilber ber Brafibenten, Schriffführer und Quöfforen des Reichstages, sowie des Bureaubirectors, Geh. Nath Knack, beren Portraits in weiten Kreisen Interesse finden werden. — Auch Nr. 31 ift wieder sehr reichbaltig. Besonders sei auf ben Artifel "Moberne Malerei" von Emil Befote hingewiesen.

Un Beitidriften ze. gingen bei ber Rebaction ein Das Wetter. Meteorologische Monatsschrift für Ges bildete aller Stände. Derausgegeben von Brosessor Dr. R. Ahmann, Berlag von Otto Salle in Braunschweig. 10. Jahrsans. Dest 2

Mußland, europäisches und kaulasisches 0.20 Schweben 0,15 Schweben 0,15 Schweben 0,15 Schweben 0,15 Schweben 0,20 Spanien und Melissa (Mord-Airika) 0,20 Türkei, eg. l. Dik-Aumelien 0,45 II. Auchenben oder 5 Ziffern. Airika, Westküste (weitlicher Weg) Benguela 9.80, Vissa und Bosama 4.45, Samarische Inchu (via Tadir) 0,70, Sabon (Gaboon) 6,65, Grand Basam 5,00, Konakry 4,50, Kotonou (Berto nova) 6,20, Loanda 8,45, Mossamedes 10,55, Brincipe 7,00, San Thome 6,45, Senegal (via Tenerisa) 1,60 Maperia und Canger 0,40 Maperia 10,95 übrige Austalia 11,15, Riederlänvisch 11,60 Migerien und Lunis 0,20 Marosto Tanger 0,40 Maperia 11,65 Merica 15,30 bis Tribolis 16,00 Massamen 1,85 bis Tambiboot von Southampton;

nad der Argentinischen Republik, Uruguay, Paraguay, per Dampiboot von Antwerpen (Bremer & diff):

Montag. 31. Auli,

1. bis 10,20 Rm. 8. bis 10,20 Rm. 14. bis 10,30 Rm.

3. "10,05" 9. "10,03" 15. "9,15"

4. "9,55" 10. "11,00" E. "9,00"

5. "10,25" 11. "10,00" H. "2,40"

7. "10,40" 13" 8.45" U. "9,30"

7. "10,40" 13" 8.45" U. "9,30"

7. "10,40" 13" 8.45" U. "9,05"

Monrovia, Acera, Addah, Quittah, Lome, Bagida, Klein Popo, Landana, Cabenda, Banana (Cougo), Boma, Matadi, Muculla*, Ambrizette*, Nkalakala, Mussera*, Quissanga*, Kinsembo*, Ambriz, Loanda und Conakry, per Tambiboot von Hamburg:

*Rur für gewöhnliche Briefe.

Dinstag, 1. August.

1. bis 6,00 Em. 8. bis 4,30 Em. 14. bis 11,10*Mm.

3. "4,50" 9. "4,50" 15. "3,00 Em.

4. "4,50" 10. "11,00*Rm. E. "4,00"

5. "4,30" 11. "5,00 Em. H. "9,40*Rm.

6. "4,00" 12. "5,15" P. "4,31 Em.

7. "5,30" 13. "3,45" U. "3,00"

*am Tage vorber.

Rach den Vereinigten Staaten von Amerika, sowie nach Rad ben Falklands-Inseln, per Dampfb. bon Liverpoo Bé, Neu-Süd-Wales, Queensland, Süd- und West-Australien, Tasmania, Victoria, Tongas u. Fidschi-Inseln, Neu-Caledonien und Neu-Seeland, per Dampiboot von Marseille:

Dinstag, 1. August.

1. bis 10,20 Am. 8. bis 10,20 Am. 14. bis 10,30 Am.
3. 10,05 " 9. 10,03 " 15. " 9,15 "
4. " 9,55 " 10. " 10,00 " E. " 9,00 "
5. " 10,25 " 11. " 10,00 " H. " 9,40 "
6. " 9,55 " 12. " 10,20 " P. " 9,30 "
7. " 10,40 " 13. " 8,45 " U. " 9,05 "
Damburg, 29 Just. Raifert Bostamt 1. ad Aegypten (Aubien, Sudah), Syrien, (Beirut IDamascus), Jaffa [Jerusalem], Aden, Mascat, Bagdad, Bassora, Kabul, Guadur, Kasehmir, Ladakh, Br.-Indien einfolf, Birma, ben französischen und portugiesischen Colonien in Vorder-Indien (Chandernagor, Daman, Diu, Goa, Karikal, Mahé, Pondichery, Yanaon), Ceylon, China (Macao, Hongkong), Japan, Korea, Straits-Settlements (Malacca, Penang, Singapore), NiederländischIndien (Sunda-Inseln, Molukken), FranzösischCochinchina nebst Kambodscha, Annam und Tonkin, Siam, Labuan und ben Philippinen, sowie nach Deutsch-Neu-Guinea, ber Dampfboot von Neapel; and Sansibar, Deutsch-Ostafrika, Mozambique und ber Delagoa-Bay, per Dampfboot von Neapel (Hamb. Schiff): egypten: 1. Zone: Alexandrien 1,45, übrige Anstalten Rieder-Aeghptens 1,65; 2. Zone (bis Wadi Salfa in Aubien) 1,85 Snatim via Kabel Baraguab ... Benang (via Bufbire) ... Berfien, ausichtieflich ber Auftalten aut Berfie foen Golf. Berfifcher Z,43, übrige Anstalten Babi dassa in Nubien) 1,83 Snatim vin Kabel Suez-Sualim
Mirika, Süb-, (außer engl Coioniem) Durban in Makal 8,70. Betschunnaland (Muskalten ber British South African Tel. Comb.) 9,10. Nebrige Austalten in Betschunnaland, der Cab-Colonie (mit Best-Sriqualand), dranse-Freiskast und Süb-Afrikanische Republik (Transvaal)
Afrika, Oktüste, Asab 3,65. Obbed 3,70. Malindi 8,10. Masiana 3,75. Mozambigue u. Lorenzo-Marquez (Delagoa-Bad) 8,75. Sanstigue u. Lorenzo-Marquez (Delagoa-Bad) 8,75. Sanstigue u. Korenzo-Marquez (Delagoa-Bad) 8,75. Sabbah, Arbaam, Lamu, Malindi, Wittu 8,10. Cave-Coast-Castle, Chama, Clmina, Bram. Bram, Ouittab, SaltHond und Binnebah 8,15. Bathurst (Senezgambien) 5,90. Bonny und Braß (Rigerbetta) 9,55. Kamerun 10,10. Lagos (Stlaventüste) 8,75. Bern (via Galveston) Bhilippinen=Infeln: Lugon (Manila)...... Ruftanb, afiatisches: I Region, weftlich vom Meribian von Bertone-Ibinet 1,40 U. Region, öftlich von bemielben 2,35. Bothara Rach ben Vereinigten Staaten von Amerika, fowie nach Canada (Neu-Schottland, Neu-Braunschweig, Prinz Eduards-Insel, Britisch-Columbia), Curaçao, Cuba, Jamaica, Mexico, Republik Honduras, Salvador, Nicaragua und Costa Rica, über Newyork; ferner nach Hawaii (Sandwich-Inseln), über Newyork und Enrif für Celegramme. Salvabor: Libertab 4,10, übrige Anftalten Delagoa-Bay, per Dampipeot von Neaper (Damb. Schiff):

Montag, 31. Sult,

1. biš 3,45 Rm. 8. biš 4,00 Rm. 14. biš 4,05 Rm.

3. "2,45 "9. "3,50 "15. "3,40 "

4. "2,43 "10. "4,30 "E. "1,30 "

5. "3,07 "11. "4,04 "H. "3,05 "

6. 2,50 "12. "3,50 "P. "3,10 "

7. "4,30 "13. "2,56 "U. "1,10 "

Nac St. Thomas, San Domingo und Venezuela, per Dambiboot von Havre (Damb. Schiff);

nac ben Vereinigten Staaten von Amerika, fowie nach Canada (Neu-Schottland, Neu-Braunschweig, Prinz Eduards-Insel, Britisch-Columbia), Curação, Cuba, Jamaica, Mexico, Republik Honduras, Salvador, Nicaragua und Costa Rica, über Newyork; ferner nach Hawaii (Sandwich-Inseln) über Newyork; ferner nach Beeft Inseln: Antigua, Barbadoes, Dommica, Grenada, Montserrat, Nevis, St. Kitts(St. Christoph), St. Vincent, Tabago, Guadeloupe, Martinique, Haiti, Jamaica, Portorico, St. Lucia, St. Thomas, Trinidad, nach Guyana (Britisch, Französisch und Niederl.), Venezuela, den Ver. Staaten von Columbia, nach Ecuador, Peru, Bolivia und Chile, über Colon Gur ben billigften und gebraudlichften Beg berechnet. Die Bortlange beträgt 15 Buchftaben ober 5 Biffern.)
Bont 15. Buchftaben ober 5 Biffern.) nach Hawan (Sandwich-Inseln), über Newyork und San Francisco, per Dampsboot von Southampton (Bremer Schiff):

Dinstag, 1. August.

bis 9,20 Bm 8. bis 8,30 Bm. 14. bis 8,45 Bm.

8,33 " 9. " 8,32 " 15. " 9,15 "

8,28 " 10. " 10,15 " E. " 8,30 "

8,28 " 11. " 8,29 " H. " 8,30 "

8,30 " 11. " 8,29 " H. " 8,30 "

8,40 " P. " 8,40 " P. " 8,40 "

9,35 " 13. " 8,27 " U. " 8,05 " Ramerun 10,10. Lagos (Stlaventüfte) 8,75. Sierra Leone... (Uebrige Länder: Siehe unter II. Afrifa-Westflifte. Annam ausgenommen die unter Cochinchina ge-naunten Austalten) pia Bushire, Moulmein ... Arabien (Aben, Berin, Dedjas) 3,55. Demen.... Argentinifche Rebublik Mad ben Vereinigten Staaten von Amerika, fowie nach Canada (Neu-Schottland, Neu-Braunschweig, Prinz Eduards-Insel, Britisch-Columbia), Curação, Cuba, Gibraftar Griechenland Großbritannien und Frfand Ztalien Argentinische Revublik
Australien: Sid-Australien und Mest-Australien
4,90. Bictoria 5.00. Reu-Süd-Wales 5,03. Queensland 9,45. Tasmania 5,55. Reu-Seeland.
Bolivien (über Galveston).
Brasilien: nach Bernambuco 5,55, übrigen Anstalten 5,95, (über Galveston) nach fämmtlichen
Australten Eduards-Insel. Britisch-Columbia), Curaçao, Cuba, Jamaica, Mexico, Guatemala, Britisch-Honduras, Republik Honduras, Salvador, Nicaragua u. Costa Rica, über Newyork, per Dampfb. von Queenstown; nach Niederländisch-Indien, per Dampfboot von Marseille (nieberländ). Schiff):

Dinstag, 1. August,

1. bis 1,53 Rm. 8. bis 2,05 Rm. 14. bis 2,15 Rm. 3. n 1,25 n 9. n 1,32 n 15. n 1,25 n 4. n 1,23 n 10. n 2,48 n E. n 11,00 Bm. 0,10 Unftalten ... St. Bincent 2,70, San Thiago. Chile (fiber Galvefton)...... Montag, 31. Juli, Borm. 10% ubr. Dinstag, 1.Ang., 10% ubr. Auction über Stanergeräthschaften. Deichftraße 16, im Speicher, Wontag, 31. Juli, Anzeigen. Freiwillige Versteigerung. Pfand-Unction Bartelsftrafe 71, Speiger, Donnerstag, 3. Anguit, Ginlöfung ob Brolong. b. Mittwod, 2. Anguit, Gefundheits-Commission Um Mittwoch, 2. Angust 1893, weg. versch. Devots-Regulirungen u. f. sonst. Nechnung, e. größere Bartie Mobilien, 1 eleg. schwrz. Garnit., 2 Ses., 4 Rückenpolsterstühle in roth. Belour, 1 Caus. m. 6 Stühl., 2 Sosas m. je 4 Stühl. in versch. Bezügen, 1 Fantasses. beim Sopfenmarft, Bormittags 11 Uhr aufangend, follen 2Beritrage 22. J. Riebmann. folgende ant erhalt. 2 elegante Besourgarnitur., Tische, Schränke, Spiegel, Teppiche, 1 Sopha m. Stübl., 1 Ditomane, 1 Commode, Robistüble, Ede Sujannenstraße und I. Bernhardstr. 20. St. Pauli. Menfadt-Südertheil. auf Ordre bes herrn Dr. W. Beh-Schulterblatt 72/74 Reconvalescenten-Station m. je 4 Stuhl. in verlch. Bezügen, 1 Fantaliejdrank, 1 gr. Trumeau m. Marmorpl. (nußb.),
1Bfeilerlpiegel, 1 Ausziebtisch, 1Spiegeschrk.,
Kleiberschränke, 1 gut erh. Schreibsecretär, 1
mab. 4 dubl. Commode, Waschische, 1 Nähtisch, 2 egale neue Bettst., 1- u. 2schläf. gebr.
dv., versch. Regulat. u. Ubren, 2 Garderobenständer, 2 Nähmasch, Spieg., Bilder, 4 eleg.
weiße Rouleaux, 2 compl. Betten, div. gebr.
Fußzeug, ferner circa maffe bon C. II. Witt, Die nach Bur bie in ber nächften Beit voreine compl. Birthidaftseinrichtg., Wäsche, 1 gr. Regulator, 1 kleine eisern. Geldschrank, vieles Saus-und Küchengeräth, Betistellen, Betten, Waschticke, Küchenmöbel 2c., sowie Braunlage i/Harz ftehend verzeichneten Wegenftande,als: dunehmende 18 Bindetane, 15 Tane m. Sputenletten, 5 große Metten, 7 eiserne
Scheiben, 60 eiserne Korbicklitten,
20 Ballastichauseln und 11 Körbe 2c.
in össentlicher Auckion verkauft werden beftebend aus : 1 eleg. Buffet m. Spiegel Revision der Wohnungen ür Genesenbe (fobalb fie einer aratlichen n. Uhr, 1 Toonbant, 1 Biermaidine nut Ueberwachung nicht mehr bedirfen. Blutwird das bisherige Entgegenkommen der Bewohner erbeten. H. Martin, arme, förperlich Geschwächte, ober Neberanstrengte aus den weniger be-mittelten Ständen (Arbeiter, Dandwerker, Unterbeamte, Elementarlehrer u.). Gute Berpflegung, geiunde Wohnung gegen Er-fiattung der Selbstlossen. inte mit Lebertuchbezug, 5 nufb. Musgiebe 45 Mille Cigarren tische, 16 Wiener Stühle, 2 Katentlampen, 1 Ansteder, 1 Glasschrank, 1 Taselwaage mit 9 Th. Gewichten, sowie versch. Schnaps. Borfigender. ch ben Auctionator und Tagator Samburg, 29. Juli 1893. E. von Wiirzen. 1000 Stuck geräncherte . viel. Andere mehr öffentl. meifib. verk. w. Bier: und Grogglafer, biverfes Daus: und Rüchengerath 20., öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung aute Maare), in einfach. u. feiner Deffentliche Auction Rranke (Schwindsüchtige 2c.) von ber Aufnahme ausgeschlossen. Eröffnung am Qualität (vericied. Cortiments), b. Auctionator Aug. Manske. am Dinstag, den 1. Angust 1893, Borm. 10 Uhr prac beginnend, im Juctionslocale bes Gerichlovollzieheramis, öffentl. meiftb. verk. werd. durch ben Anction. u. Tagator mit unbeschräntter Saftpflicht. Melbungen unter Ginfendung einer ärzt-lichen Bescheinigung über Bedürftigleit und Gesundheitszustand zu richten an ben Montag, 31. Juli, 10%, ubr Theodor Dreyer. Um Montag, den 31. Juli, auf Antrag bes Pfandleihers Sändler u. Wirthe mache bes. aufmertjam. Morgens v. 8% bis find die Bureaux für den gangen Grute-Auction. Vorfland des J. Gumplowitz, Scineftrage 2, Wohldorferstrasse 14, Geschäftsverkehr von Morgens über bei bemielben verfette und nicht ein Brankenpflege-Vereins in Schänebed. 10% Uhr zu besehen. gelöfte Pfnuber, worunter u. And.: über gut erhalt. Mobilien u. Sausstands-jachen aller Urt, wobei 1 mab. Schreib-commobe, ferner circa 50 Stud neue 81/2 Uhr bis Rachm. 4 Uhr, eine gr. Bartie Derrens, Damens und Am Donnerstag, d. 3. Anguft, und am Dinstag, ben 1. Mug., Wittwoch, 2. August, Süchtige Agenten, Handtagenten und Inspectoren gesucht für Nachmittags 4 Uhr. follen bei dem Bäckter W. Harden, Linsichläger Billdeich 122, vis-d-vis Rleiderftoffe, Leinenzeuge, Leib= und Bett. Knaben. u. Buriden-Anzüge, Herren-hofen u. Herren- u. Anaben-Paletots, fowie 1 fl. Partie Steingut u. Porcellanvon Morgens 81/2 Uhr bis wäsche, Betten, Regulateure, Operngläser, Nähmaschinen, Bettstellen, Stüble, 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Aleiderschrauk, 1 Waschtisch, sowie Sebens:, Renten- und Unfall-St. Pauli, Langereihe 43 auf Ordre des Herrn S. Emden, als Verwalter der Concursmasse Abends 7 Uhr geöffnet. Berficherung non Deutsch, Gesellschaft. Auszührl. Diff. an Rudolf Mosse, Hamburg, sub H. X. 4519. waaren, 1 Toonbant, 1 Reol, 1 Zafel-Der Vorstand. Mhren, Bretiosen, Gold- und Silbersachen. Das Gerichtsbollzieheramt. ca. 40 Juder Ben in Diemen, Radfahr - Unterrigt 30 Finder Hafer v. Julius Jüdell, die daselbst befindl. P. Sörensen, auf ben Dalinen, in bequomen Rabelingen freiwillig verlauft werben. Damen-Mäntel u. Jaquettes, ertheilt Herren und Damen H. Bielefeldt, Comptoir: Elfaftrage 4, I. Deffentliche Berfteigerung. Bismaraftr. 33, Eimsbüttel. Lebensversicherung Kinder-Kleider, Pelz-Muffs und Boas etc., sowie zum Schluss die Montag, d. 31. Juli, Um Mittwoch, ben 2. August 1893, Pfandleihhaus Energischen und gebilbeten Berren bes Stanbes, beionbers in ber brauche erfahrenen Agenten, ift bei Borm. 10 Hhr, findet Laden - Einrichtung, als: Mäntel-reole, 1 Toonbank, 1 Ankleidespiegel, von H. Rosenthal, Bormittags 10 Uhr, follen Gerhofftraße Ur. 15, reole, 1 Toonbank, 1 Ankleid Mäntel- u. Costümgestelle, Bügel, bie im Speicherraum bon Stoffregen und St. Georg, Brennerstr. 3. behandelt burch Magnetismus ruf Orbred. Herrn Fedor Winterfeldt, npen wie Sonstiges mehr in öffentl. erften beutichen Gefellichaft Auction über verfallene Pfänder Bidhuben Mr. 9, Gelegenheit geboten, ben mit Behalt, Spejen und Brobifion gut botirten G. Dittmar, Samburg, Fruchtallee 78. als Berwalter b. Concurs masse Th. Becker, Auction verkauft bie mehrsach angezeigte Auction über Auctionator u. I werden durch den lagernden Exportwaaren, als: 9 Riften Glasperlen und do. Ohrringe, Auctionator u. Taxator Prolongation nur bis zum 1. August. W. Schardius. Beleuchtungs-Gegenstände 20. statt durch den Auctionator u. Taxator Fernspr. 4248. Johs. Thiessen. Fernspr. Nr. 3353, Amt 1. Juipectorpoften fiir Echteswig-Auch die bei H. J. W. Eggers öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werben. Hosse in Hamburg erbeten. versetzten n. nicht eingelöst. Annoncen-Expedition, Pfänder müssen bei mir eingelöst oder prolongirt werden. Das Gerichtsvollzieheramt. St. Pauli, Annenstrasse 8. Prioritäts-Obligat. Zinstermin | Notirungen Hypothek - Papiere. | Zinstermin | Nour ngen Zinstermin | Notirungen Preise der Staatspapiere, Actien etc. Div. trm. Nettrungen Industrie-Action. 4%Nordd.Zucker-Raffiner. 44Eisenw.y Nagel&Kaemp B = Brief, G = Geld, bz = berahlt. 1/2 · 1/9 404% 6 1/2 · 1/11 108 6 1/1 · 1/7 820% 6 1/4 · 1/10 820 6 Frellstedt, rücks, 105 1/6.1/12 105 B (Ergänzungsnetz) 404% G 4%Exp.- u. Lagerhaus-Pr. 5 do. II. Em., rücks. zu 1 05% 1/1092 95 B Hamburg, 29. Juli. 44Hyp.-A.dNordd Spritw. 1/1.1/7 108,50 B 1/1.1/7 100 G 1/1.1/7 91,75 B Südbahu(Lomb.) 1/4. 1/10 101% B Marienth Bierbrauerei 92 129 B vm. Höper, rücks 105 Fonds. Zinstermin | Notirungen 4% Parbh - Extract-Fabrik. Holsten - Branerai 1092 143 B v.71 Lembard. v. 1885... 4 Norw. Hp-B-Obl. v 84/6 1/1 - 1/4 1/4.1/10 107,90 bz Verschied. 100,60 bz 42Dentsche Reichs-Aul. Germania Brauer, v. 85 34 Preih. - Lagerbaus-Ges. 3%Norw.Hyp.-B.-Obl.v.87 1/1 · /τ | 102 B, 101,50 G 26% G 5 Hansa-Branerei Ungar. Nord-Ost-B.-Pr. 4 Pomm.Ind.-Bk.-Hyp.-A. 4 Nordd, Jute-Spinn, and 5 Skand Jute-Sp. n. Web. 1/1. 1/7 98.75 B

5 J. H., 105rückzb. 1/1. 1/7 100 B

4 Zoolog. Ges. . Part. . Obl. 1/4. 1/10 B 5 Brauhaus Hammonia. Verschied. 86,20-6,25 bs 4%Russ.B-Cr-Pfbr.abgest. Geldgar. 1 Ostseeländ. Priorit. gar. 0 1/1992 60 8 31/Hamburg, Staats-Rente 5 Barmbeker Brauerei. 4 Schwarzenb, Hyp.-Anl. 1/4.1/10 100,50 G 5 Serb, Eisenb.-Hyp.-Anl. 1/1.1/7 — 100 9 B&Hb. amort.St.-Anl.v.87 97,20 bz 4% Nederl. König Willem III 102.20 5 Klel Act, Br. (Scheibel) B% n n n v.91 97.20 0 4%Schwed. Rehs-Hyp.-Bk-Ital. Eisenbahn-Priorit. Pfdbr. v.1879 4. 101,80 9 v.1877 Verschied 108.75 9 5 MoskanSt. Anl.v.1886 1/3.1/9 -41/4 Oesterr. Papier Rente Verschied. 79 bz MoskauSt.-Anl.v.1886 Pfdbr. v.1879 4 Sard Eisnb., H.Ser., gar. By 3 3 3 4 Bergedorfer Stadt-Anl. Eisenb.- Action. Letzte Zinst. Notirungen 4% Port. Eisenb.-Prior. gar. freo. Zinsen 1093 St.-Prior -Act. 101,25 € 4 1/6 Silber-Rente Verschied. 78,80-79 bs 6 Gold-Rente. 1/4.1/10 97 bz 7 bs 1/4.1/10 94,90 bs SaMacedon. Bisenbahn Elbschl-Braner, Nienst. 10 98,50 G 5%Oest.Ung. Staatsb. 42/5 1/.93 627-628 bx (Salonique-Monastir) By Altonaer Stadt-Anl. v86 Winterh. Rierbrauerei .. 97,25 B 5 Gal Karl Ludwigsb. 4%Ivangered-Dembrowe . 1,93 8½ " v.1889 4½Bremer St.-A. v. 1859 4 Gotthardbahn ... 5 Russ.-Hamb. Certificate 4 Moskan-Kursk, gar. . . Malzfabrik Hamburg . 105,25 € 4 Lübeck-Büchen., 4 "St.-Anl. v. 1880 4 "cons. Eis.-A. v. 89 1/1, 4, 7, 10 95, 50 G 4 "Gold-Anl. v. 1880 1/2, 6, 9, 12 95, 25 G 6 "Anleihe v. 1888 5 "1/1, 1/1 10, 50 bs 5 "Orient-Anleihe III 1/1, 1/7 64 bs 5 Serbische Anleihe ... 1/1, 1/1 64, 40 bs 77 G 4 Spanier ausl. nene... 1/1, 4, 7, 10 62, 25 G 1 Türkische. convert... 1/2, 1/1 92, 50 bs 5 "amort... 1/5, 1/1 92, 50 bs st.-Anl. v. 1880 1/5. 1/11 96 G 44Helsingb.-Hessleb.,gar. Mälzerej-Gesellschaft. 64 1/198 102P By v.87/92 By lizehoer St-Aul. v. 1886 1. Serie 1/5. 1/11 Verschied. 100 G 4 Mainz-Ludwigshaf. 44 4 Landskr.-Engelh. gar... 1/1.1/1 99% 6 4 Int. Restaurant, vorm. 1,93 64,85-66 54-69 4 Stockholm - Westeras-4 Marienb. - Mlawka 1/,98 102 B BKKieler St.-Anl. v.73/81 Frz. Pforte. A.-G. 5 Mekl. Südby-St.-Pr. 5 Oest Norowestbahn Bergslag. , Zinsgarant. /,92 -4 Alt. Gas- u. Wasser-Ges. 1/493 103.9 96,60 B 1/2.1/0 100 B 1/4.1/10 88% B der Stadt Stockholm 93 123 9 Bharburger Stadt-Anl. . Hollersche Carlshütte. 5 "Elbethal Bahn 5 Südb. (Lombarden) 2 7 .82 inKr. 15/4 . 13/10 100,50 G 2 7 . 1888. 1/5 . 1/11 89,10 B chonen-Pfandbriefe . 1/6 . 1/12 99.90 B 5 Anatolische Eisenbahn 4%Helgelander Anleihe Vere. Königs- u. Laurah. 4,93 210 211 bz 4 Preuss. consol, St.-Aul. Verschied. 107,60 bz 5 Oeste de Minas Eisenb. 6 Dortm Union-St.-Pr., 4. 4 Ostpreuss Südhahn 1,93 66,35-67%-7-8% 4 Schonen-Pfandbriefe .. 1/6.1/12 99.90 B 44Stockholm. Pfandbriefe Verschied. 102,25-50 bz 51/2 10 20 20 4 Afrik.D-G.(Woermann) 4 Bergw.-Act. Ges. Courl 100.80 ba 4 Ostseel. Eisenb.gar. 1/1,193 97 6 6 Chines. Küstenf.-Ges. 86,20 bz Wintersche Papierfabr, 3 Canada Pacif. E.-A. B Sächsische Rente." - 1/3,1/9 -17,92 49.3 4%Deutsch.-Austral, D.-G. St.-Pr.-Act. A. 100 B Bi Meckl. St.-Aul. v. 1848 4%Ungar. St.-Anl. v.1889 1/2.1/8 103,50 bz 4 D.Dampisch. Rheder. I. Letzte Zinst. Notirungen 4 Helsingb. Int Gar. A-Rol Bank-Action. 4 Freihalen-Lagerh.-Ges. 8% Consols v. 1890 4 Schl. Holst. Rentenbr. 7,98 142%b 4½ Dentsche Levante-Linie 1/4 - 1/10 95 \(\text{B} \)
1/1 \cdot 1/5 \(\text{S} \) \(\text{S} \) \(\text{Neue 4% v. 1898} \) B&Stockh. Hyp. Cass. -Obl. 4 9 Nordd, Lagerbaus Ges. 1/6.1/12 107 bz 3%Deutsche Reichsb. 6,38 4 Tondern Kreis-Oblig. Hambg.-Amer. Packetf. 5 Wiener Gold-Obligation. 5 Nordd. Bank. Cassa 101,50 G 4 Hamb Pacific-Dpf.-Ges. 4 Nobal-Dyn. - Trust-Act. 1/,93 120% 1/2.1/8 97 4 [100% 02 7 B.-Air Nat.-Hyp.-Oblig. 4 Vereius-Bank, 60% 7% 4% Aarhuns Stadt-Aul . . . Hypothek-Papiere. Zinstermin | Notirungen 193 127% B 4 Hambg.-Slidam.Dampf-4 Verein Koln Rottweiler vom Staat garantirt 1/1, 4, 7, 10 28,40, ult 28 bz (I. 100,80 G 1/193 157% 5 Bergen w v.1880 Pulver-Eabrik 11% SkHamb. Hypoth. Briefe. schifffahrts-Ges. . . . II. 100,30 G 5 Comm. - u. Disc. B. 93 101% B v.1892 5 Chem. F. Harby Stassi. Mans.Dampisch.Lübeck 4%Christ. St.-Anl. v.1877 101,50 G Lotterie - Anleihen. Zinstermin | Notirungen &Strassennann L-, III. 101% 6 5 Makler-Bank, 40% 93 118 0 v.80/85 \\ \begin{pmatrix} \frac{1}{4} & \frac{1}{10} \\ \frac{1}{1} & \frac{1}{10} \\ \frac{1}{1} & \frac{1}{10} \\ \frac{1}{1} & \frac{1}{10} \\ \frac{1}{10 Flensb. Behiffsbau-Gea, Hamb, St.-Pr.-Obl. v.46 pr. Stück 525 G IV. 101% 6 V.101% 6 VI.102 4 Waaren Liquid. C 5 Waar.-C.-A.: 40 % 7,93 90% B Reinerstieg-Schillsw. B v.66 v.66 pr. Stück 104,75 G 4% " Hyp.-Briefe . . . 4 Preuss. Ctr.-Bodener. 93 90 8 99,90-100 ba 5 Nad Jute Spinn, u. Web. 6 Bahrenfelder Brauerei 1/1.1/1 |bz | 4 Bremer Bank /,93 104 G Jule-Sp. Hamb, Harby 1/4.1/10 103,50 bs 3½Köln-Mind.Prām.-Anth. 1/4.1/10 131,75 6 —Finnländer 10 Thlr.-L. pr. Stück 60,25 B 183 B Pfandbr.v.1890.XI 8. 4 Barmbecker Brauerei. 8½ " amort. 11/6.11/12 95,25 @ 4 Final.fd.St.-A.v.82/86 Verschied. 97,75 B SON B 5 Wechsler-Bank . . 1/193 113 B 3½ do. do. v.86/89 /1170d.4110 96,50 bz Finniander 10 Talt-1.

SigothaerPr.-Pf.-Br., 1.8.

1/1. 1/7

3/2 " II.8.

1/1. 1/7

107 6 **)

129 B

125,75 B

125,75 B

125,75 B

126,80 bz

136,80 bz

145 bz

145 bz 1/4. 3/10 101 G 15/2. 15/8 100 B 1/2. 1/9 108 G 1/,93 109 B Baitische Mühlen . . . 4 Hanseat Bau-Gesellsch 4% 34 Prenss. Ctr. - Fedener. 102.50 rückzahlbar 8½ " " v.1889 4½6 otheub. St.-A. v.1861 4 Deutsche Bank ... 1/6.1/12 87,25 B 1/6.1/12 100,50 G 1/6.1/12 105 G 1/4. 1/10 96,25 bs 5 Bierurauerei Germania Comm.-Obl. v.1887 4 Disc.-Ges., Berlin. 4 Baugesellschaft Moabit 6 Marienthal 4KBill-Francrei..... S%Goth. Pfdbr. S.III. u.IV. Nordd, Zucker-Raffin. 5% 4 Berl. Handelsges. n v.1878 1/1.1/7 99 6 zu 110 % rückz. 102 6 6 17,93 1314-134% bz 4 n v.1884 1/2. 1/13 99,80 G 81 v.86/90 1/1. 1/7 92,25 B 4 Helsingb.St-A.v.88/86 Verschied. 101 G n v.1884 3½ do. do. Serie V, 4 Brauhaus Hammonia, 1/192 125% B 4 Dresdener Bank . . 1/4. 1/10 100 B 1/1. 1/1 104 B (Freilstedt) . . 1/1.1/7 95 G 4 National-B. für D. 5 1/193 1068 Kl bs 5 Oesterr. Credit-B. 91/16 1/193 2734-3.05 44-4 vorm. Witter zu 100% rückz. Rositzer Zucker-Raffin. 4%Elbschl.-Brauer Nieust. ### November | 1/1 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 | 1/2 4 do. do. Serie VI, Verlags-Anstalt Richter 6 Exp.-Brauer Teufeisbr. 6 Gaardener Export-Br. 1/1.1/1 108 @ zu 100% rückz. -274.80 br 4 Angio-Cont. Guano. W. 11% 4 do. do. Serie VII, KI C 144 L Gerresheimer Glasnütta 1/1.1/7 103 bs 48Hansa - Brauerei unkündbar bis 1908 Industrie-Action. Sagebiel's Etablissem. Div. trm. 6 Hoisten-Brauerei 4 Rhein. Hypoth .- Bank in 4 Norweg.St.-Anl.v.1880 1/4.1/49 102 G 2/1.1/4 94 G 1/1.1/4 111,25 G 2/1.1/4 92,85 B Crus Kupf .- u. Mess .- Pb. 6. n II.Em. 1/6.1/11 — 108½ 9 4%Hamb.-Amerik.Packet-1/2 · 1/3 100,30 g
1/2 · 1/8 87 B
1/4 · 1/10 102,50 B
1/4 · 1/10 100 G
1/4 · 1/10 100,50 B
1/6 · 1/12 96,75 B
1/6 · 1/12 96,75 B
1/2 · 1/8 105 G
1/2 · 1/8 105 G Mannh, Pfdbr. S.64/65 0 1/193 95% 96,10-6 n v.1892 n Eisenb.-A.v.1884 fabrt-Action-Ges. . . Wandsb.Lederfbr. A. J. 10 1/193 110 6 1/1 · 1/7 101,90 € 1/4 · 1/10 100,40 G 1/4 · 1/10 100,40 G 1/1 · 1/7 100,4 G 1/1 · 1/7 100,4 G 1/4 · 1/10 105,6 B 4% Landmandsb. 4.8. 4 Hamburg-Südamerikan 52Kieler BrauereiScheibel Schmalt-Fabrik.... Dampfsch.-Ges. 10 1/193 1831/9 3½ Byp.-Pidbr. 3½Pidbr. der Creditcasse Schw. St.-Ant. v.1880 4 Vereinsbrauerei Prioritäts - Obligat. Zinstermin Russische Noten pr. ult. 211%-212% bs. 5 Disch. Def.-Ehd. s. Hbg. 8½ n n v.1886 4% Winterhud Bierbrauer. 4%Lübeck-Büchen.... Dan. Inselstifte 11/6.41/12 92 @ 102,30 G 5 D.-G. Kosmos 5 Dampisch.-Rhed. Hansa 81 . St. Rent.-A. v.88 5 Maizerei.rekz. m. 110% 1/, 93 119 B 4%Ver. Königs- u. Laurah. 1/1.1/1 102,50 0 5 " II., 105rückzb. 6 Malzfabrik I. Em.... 102 0 Die Börse verkehrte auf allen Gebietes 5 Stockh St.-Aul. v.1877 Deutsch. Nord. Lloyd . . 4 Disen.-A str. Dpfs.-Gs. 99,60 G in sehr fester Tendenz. Nachbörse 31/4 Uhr: Credit 2741/4, Disconta 4%Finnl. Plandbr. v. 1884 5 Tank-Dampisch.-Gea. . 4 Afrik D.-L. (Woermann) 1/2.1/9 101,50 B 15/2.15/9 97,25 B 4 Galis. Carl Ludwigs.-B. 6 II. "... 5 Balt. Mühlen-Ges.... 4½Blohm & Voss Comm.-G. 79,20 € 0 9 v. 80/85 n v. 1887 15/6. 15/12 15/3. 15/9 1/1. 1/7 100,75 B 92,25 B 101 G Nachbörse 31/4 Uhr: Gredit 214, 14, 1530-1177, Staatsbalin 628, Lombarden 211, Deutsche Bank 1531/4, Marienburger 667/4, Ostpreussen 68,60, Lübeck-Büch, 1321/4, Packetfahrt 961/2, Laurahütte 97,65, Trust 1201/8 4 Kaschau-Oderberg.... 4 v. 1887 84Jüül. Plandbriefe 4.Ser. 78,50 € 1/6. 1/10 101,90 G 11/6.11/12 92 6 11/6.11/12 99,60 bs 1/1.1/1 94 6 97,25 € 493 65 B 5 Swatow-Dpfsch.-Ges .. Kronprins Rudolph . . .

1/1.1/

104½ bs

5 Hamb.Pacific-Dpf.-Ges.

5 Hunb, Alt. Pferdeb, Ges.

14 Actien-Bierbr. in Hamb. | 5 1/4092 125 @

4 Strassen-Eisenbahn ..

/193 73 B

Russ. Noten 2121/2.

Meinen Wochenbericht s. fünfte Beilags

Wilhelm Grube.

rücks. 20 105%

Sthamer, rücks. 106 1/2. 1/7 104% 6
4%Dampf · Korn-Br. · A. · G.,
vm. Helbing, rücks. 106 1/2. 1/7 100 B

92,90 €

101 G

5 Oesterr. Nordwestb...

v.1874Gold -Frz.Staatsb.gar.

99,20 B

5.Ser. Boden-Cr.-Pfandbr.

Verein-Pfandbriefe 4 Mahn & Ohlerich, Rost

5% Argent, Anleihe

dia minnere.

Brasil. Gold-Anl. v 1879 1/1, 4, 7, 10 84 B

Gesucht sofort ein junges Mädchen, welches drei Kindern von 9 bis 12 Jahren bei den Schularbeiten behülflich sein kann und einen Theil der Hansarbeit mit übernimmt. 3u melden zwijchen 1-3 und 5 bis 6 Uhr Schlumb 54, I. rechts.

Reisestelle-Gesuch.

Ein bisheriger Hotelier, 36 Jahre alt, lörperlich gesund, welcher sein Grundstück fürzlich wegen Kränklichkeit feiner Frau verkauste, sucht Stellung als Reisender für eine leistungsfähige Weingroßhanbla. ober auch für eine größere Brauerei. Caution kann gestellt werben. Gef. Offerten erbeten unt. Chiffre T. X. 346 a. d. Exp. d. 3tg. Nin tüchtig, Photograph, 25 J. alt, in beide Retouchen, sow. als Assistent leistungsf wünscht sichern, dauernd. Posten. Werthe Angeb. bitte man postl. unter "Photograph J.P. "Freiwaldau, Oesterr Schlesien, z. se

Billig zu verkaufen eleganter sjährig, schwarzer Wallach, 1,64 em hoch, garantirt fehlerfrei. Für Lugus ober leichten Geschäftswagen paffend.

Bu beschen Vereinigte Glashüttenwerke, Ottensen, Bahrenfelderstraße Nr. 274.



mit landw. Beilage und Sonntagsblatt resp. Glücksburger Badezeitung. Verbreitetste Zeitung im Schleswigschen u. bedautendstes Blatt am Platze. Erscheint 6 mal wöchentlich

Annoncen haben fast immer Erfolg. Abonnement pr. Quartal 3 Mark. Inserate pr. Zeile 20 Pf., Reklamen 25 Pf. benummern u. Kostenanschläge gratis u. franco. Mikrophon No. 68.



Ein eigenes Posibureau ermöglicht es, die achtausgabe der "Freisinnigen Zeitung" schon it den Abendzügen zu versenden und daher ten anderen Berlinter Mattern um mehrere tunden vorauszueilen. Probenummern gratis und frante. Abonnementspreis 3,60 Mark pro Quarial.

jatlerate haben durch die große Berbreitung der "Freifinnigen Beitung" über ganz Demickland (nach
ben amtlichen Bosstissen in a. 1790 Postorten)
ben größten Erfolg.
Beilenpreis 40 Pfg., bet Wiederholungen
größezen Nabatt.

Expedition Berlin SW. 12.



Zum alten Posthause, Wandsbek.

Morgen, Sountag: Grosser Ball. Unfang 6 uhr. Entree frei. Johs. Bethie

Johs. Bethien. Brogramm.

Buften für Confection r Danien-, herren- u. Rinber-Garberobe, uften fur Bloufen und Berren = Weften, auch ohne Stoffbegug, fchwa.

aht: u. Bapp:Maché-Corfets, Hutarme Klingstangen, Ständer für Hüte, Blumen n, Waiche, Wollcapotten, Sammet Kragen, Attrapen für Kleiderstoffe Bügel ze. empfehle zu billigften Fabrifpreisen W. Stein, Hambg., Gr. Reichenftr. 44, I. Buften m. verstellb. Drahtrod für Damenschneiberei auch einz. z. Fabrifpreisen!

Zum lustigen Seehund' Nordseebad Amrum. Vension incl. Zimmer 4 n. 5 %.

Münchener Bürgerbräu, St. Pauli. Restaurant I. Ranges. Bier direct vom Fass. Spielbudenplatz 15, Ecke Taubenstrasse.

Circus Renz. Countag, 30. Juli:

2. gr. Borftellungen 2 Rachm. 4 Uhr (1 Rind unter 10 Jahren frei): Romiter - Borftellung mit gur igung der Jugend besonders ge-

Abends 7% Uhr: Auf Samburgs Wohlergehn. Außerbem in beiden Borftellungen Borführen und Reiten der bestorest. Freiheits- und Schulpferde, sowie Auftreten der herborragendsten Künftler-

Specialitäten. Montag: Gr. Borftellung mit neuem

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig. Die Aufnahme-Prüfung findet Mittwoch, den 4. October, Vorm. 9 Uhr, statt.

Prospecte werden unentgeltlich ausgegeben. Das Directorium des Königlichen Conservatoriums der Musik.

Dr. Otto Günther.

Awe's Variété. 266 1. Angust: Der Mann mit dem Steinkopf.

Verein "Freie Volksbühne".

Deffentliche Bersammlung am Montag, Bl. Juli, im Bereins- und Gesellschaftshaus (vormals Tütge's Stabl.) Abends 8½ Uhr. Bortrag des Hrn. Curt Baake aus Berlin. Die Commission.

"Gesellschaft Aïda" in fammtlichen Raumen ber Flora T am Connabend, 5. 2(ng. 1893: I. international. Ball.

Garten-Concert, fowie pracife 12 Uhr:

Gr. Pragt-Blumen-Polonaife. Caffe Deffnung 71/2, Uhr. Anfang 8 Uhr. Das Comite.

Tonhalle Bleichenbrude 4.

Dinstag, ben 1. August: Biederbeginn ber Concerte ber Wiener Damen-Capelle. Fritz Gries.

Club Carmen von 1889. Sonntag, 6. August 1893: 3um 1. Male in Blankenese, Hotel zur Sonne

(Inhaber: herr Ferd. Hagge) 3. und lettes Sommer-Bergnügen,

berbunden mit Breisfegeln,
Schießen für herren und Damen.

Der Borftand. NB. Babnfahrtfarten gu ermäßigten Breifen

find bei den Mitgliedern au haben.

Stange, Rim., Frantfurt Dr. 28. Schleif, Arat Mürnberg

F. Schröber, Lehrer, n. Frau,

23. Brandt, Glafermftr., do. AClauffen Mafchinift Amerika

Bode's Gafthof.

12 Raignauer, Diener, Mick. 28. Reier, Diener, Esperbe

Deffe, Reifend., Ueterfen

Müller, Drechslermftr. Berlin

Sommer, hofbef., n. Fr., Kölln Mefelnburg, Kelln., hier Teltow, Jabr., Berlin Kirfc, Kanzleifecr., Breslau

Wichmann, Kim., Damburg Mansen, Steward, do. D. Jürß, Seem., Rostock N. Struk, do., do C. Storjohan, Makler, Maborg

M. Beher, Fährm., Lühe Ragel, Rutscher, Bahrenfeld Bohlmann, Kim., Hannover

MStein Gerichtsichr. Wismar

Müller. bo.

Müller, Rim., Schmidt, Det.,

Spurleder, Det.

Officielle Hamburg-Altonaer Fremden-Listen.

Botel gum Kronpringen. 16Alt. Junafernst. hoffmeister. 6 Alter Jungfernstieg. D. Sachs, Capt. 3. S., Berlin Major Bloch, Cotthus Stachmann, Landgerichtsr., b. Mechtrik, Rittmst., Hannover n. Frau, Go Boß, Rechtsaniv., Boß, Nechtsantv., Berlin b. Bofer, Dek., do. Demler, Hauptmann, n. Frau, Demler, Dauptmann, n. Frau, Burg, bei Magdeb. Michaelis, fal. Forftmeister, Detershagen Fran Maber Bag, Rent., do. Bottig, Cifenbahn-Dir., n. Fr. Fri. M. Dörfel, do. Do. Dartung, Fabr., n. Frau, Kassel. Budolph Brund, Dr. Bhil., Dortmund B. Schoeller, Kim., Düren S. Kitter, Kim., Berlin A. deGuillerville, Schriftstell., n. Frau, Berlin Wraepner, Kim., Magdeburg G. Gulfin, G. Lublin, Kim., Dotsdam Beter Gonetki, Warichau, E. Gerrn, Kim., Offenbach a.M. Sidmann, Fabr., Aachen Beebe, do. Berkin Gamover G. W. Rieger, Kim., Solingen Widmann, Fabr., H. Wede, do. Fifder, Ardit.,

Braben, Ingen. Halling, Fabr., Sotel Belvedere. 40/41 Alfterdamm. SugoLind. Pfarnmüller, Arat, n. Fr., Groß-Gerau

Dr. Hod, Rechtsanwalt, n. Richte, Davenport H. Grabowski, n. Fam., Curbaben F. Lipp, Kim., n. Fr., Wien B. Sprengel, Fabr., Dannober W. Lochte, Kim., Hilbesheim C. Nacher, Rfm., Chemnig J. Heller, Rfm. n. Fr., Chicago Krau Schingel, Retwork R. Schingel, bo.

Griebel, Rim., Silbesheim

Fechter, Rim., Gaubet, Fran Gaubet, Frau Noel, Baronesse de Arlot de

Jombard Latour, Frau Jombard Latour, do. Frau Millet, do. be Emit, Schmitt, Repräsentant, Rosendorf, Rim., Breslau

Lindberg, Rim., Finnland

Röln Dr. Dl. Rofenberg Rechtsanw. Dr. Th. Szend, do., M. Robinfon, Rim.,

Connenthal, n. Fam. u. Bed., Frau Geh.: Rath Binding, Leipzig

Grau B. Brat Bart., Budapeft | v. Cdierftaebt, n. Fr. Etreit's Sotel.

b. Arnim, Lieut., b. Arnim, Lieut., Rochlit Fam., Magdeburg C. v. d. Depde, n.Fr., Sponen Suermondt, Rittmftr., Berlin Otte, D. Groß, S. Fuchs, n. Fr., Berlin R. Frl. B. Günther, Part., do. E. Harebli, Kim., n. Fr., do.

Botel Et. Befereburg. Bottingen b. Bofer, Officier, Schlesien Berlin b. Bofer, Det., bo.

Dresden Serbert Booth, Suddersfield

Frl. Wegner,

Briebet, 18fm., Dubebstein do. Logood, London Loefer, Kfm., do. R. Siedewski, Warschau B. Hurnberg R. S. Deuren, Kfm., Berlin B. Sofmann, Kfm., Berlin B. S. Hoheb, n.Fr., Newhorf Frau B. Honhardt, n. Nichte, Frankfurt Lierer, Berlags-Buchhblr., Frankfurt Lierer, Berlags-Buchhblr., Altenburg Altenburg Rim., Mirnberg R. William, Rfm., William, Rfm., William, Rfm., William, Rfm., William, Rfm., Will

Do. Canbersheim, n. Fr., Rötsichenbroda

Carver, Samburger Sof. 26/88 Alter Jungfernftieg.

Simon, do.

Dr. Logis, Reg. Rath,

Rewhort R. Geelig,

Fraufinangrath Beller, n. Fa., Gallentamp, eller, n. Ja., Gallenfamp, Berlin L. Schrötel, Kim., n. Fr., do. Etuttgart Dr. M. U. Moses, Newbort F. Breitger, Kim., do. Bostau Stanley, Boston Sandersen, Kim., Kopenhag

Benfeler, Dberlehrer, n. Frau, John Spittle, bo. Urthur Wilbe, Newton Seath

(Manchefter) Botel de l'Europe. Brettichneiber & Banbli. 39 Alfterbamm. Frau Rittergutsbef. Dippe, n. Fam. u. Dienerschaft, Duedlinburg Frl. A. Daeberlin, Bart., Frau A. Dieg, Kim., Frau A. Dieg,

Derm. Hauswald, n. Fam. u. A. Bimmermann, Kim., Naing Baris Baris Do. Frau Niete, Neuftadt Dienerschaft, Braunschweig Angelbeck, Riga Frau Niete, Neuftadt

Frau Fichtner, do. C. L. Evensen, Christiania Basel Nottingham A. M. Donalbon, Newbort

G. Lobemann, Kim., Dessau

S. J. Biene, Bussalo

B. M. Boltmann, Fabr., Wiemar

B. M. Menare, Newyork

M. Boltmann, Fabr., Wiemar

G. Hengers, G. Hengers, G. Hengers, G. Hengers, G. Hengers, G. Hengers, G. Mehle, Kabr., Flensburg

G. Mehler, Mort, G. Mehle, Kabr., Flensburg

G. Mehler, Appt.

Glogau Balter, Rim., erg Nechtsanw. Aros, Ungarn nct, do., do., Nobson, Liverpool N. Austerlit, Journalist, Prag Minbfor , Kim., Westhartlevool n. Fam. u. Bed., Dessau, Ruppin, Ksm., Berlin R. Arnoldi, Comm. Rath,

R. Leising, Stud., Berlin D. R. Heath, Morfolf Rzemsth, Bart., Bien R. Loebel, Batt. Briouge R. Bri Berlin

38MIt. Jungiernft. L. C. Streit. F. Behrens, n. Fr., Frankfurt Rreiberr b. Blettenberg, E. Ruppers, Bonn Freiherr v. Blettenberg, E. Ruppers, Bonn Devinghaufen Baenich, Buchbrudereibef., n. Do.

Terman, Amfterdam Baft, Holland B. ten Kate, J. Mattheus, Rio Janeiro

Sotel de Babière. iftieg. 5 Plan. D. Wigger. Cottbus Frhr. b. Fürstenberg, Officier, Rettid, Domanent., Roftvit F. Stahl, Fabritbes, n. Frau Frau Junker-Schat, Newh u. Tocht., Rassel, A. F. Stahel, Hosbucht., B. Stöve, do., Beih Bocholt ! Fr. Rofe, Stub.,

Friedboerig, Rfm., Mains Max Neumann, Kim., Leftlin B. Marcufe, Kim., Brizen Ribbert, Kim., Hobenlimburg Werner Grund, Gabr., Berlin G. Naubain, Kim., Paris A. Hauffe, Kim., Gmünd H. Nidel, Fabr., Aachen B. Grauer, Rim., n. Fr., Baris

Allfter-Sotel. 8221fterdamm, Rud. Lamarde C. Samuel, Rebacteur, n. Fam., Gr.-Lichterfelbe F. Jugagnoli, Kim., Milan A. Faroni, Cutin Frl. Taroni, Part., G. Lange, Kim., London 3. Ohlfon, Kim., Do. 3. Benda, Rechtsantw., Berlin

Frl. Wegner, Berlin Frau Juft, do. C. Lange, do. Dr. A. Brüll, n. Fr., Frankfurt Flox. Gonzalez, n. Fr., Cucuta Frau Anfontegni, n. Tocht., Columbien Columbien London, London, London, R. Siedewski, Warfchau Krau B. Ganhardt, n. Nichter

Börfen=Sotel. 7Montebamm. 28. Groet&Co.

5. Beermann, Rim., Brag g. Loevenberg, Kim., Stettin Blumenthal, Kim., Nürnberg

E. Scheinpflug, Fabr., Reumunfter

Bu den bier Jahreszeiten. George Dommerent. 11 Rener Jungfernftieg. Berlin Braedner, Berlin Bilfau Brau b. Ahlefelb, n. Dienich. Bauthey bes Gauttes Lectar,

Riel Bfeiffer, Dir., Norfolf R. Coesmann, Berlin Rudwis, Briouge B. B. Burefon, Plauen London Capt. Burefoy, Scedentopf, n. Fr., Jergheim J. Claus, Dir., Braunichweig Bear & Gethul, Doppegarten

do. Johnson, Sotel Fahrenfrug. Schauenburgerftrage 49-D. Eggert, Jug., n. Fr., Gras G. Bud, Rim., Berlin Grumme, Dir.,n.Fr., Murnbg bo. Frl. K. Grumme, bo. mfterbam Ceuner, Kim., Braunschiveig Golland C. Nienkemper, Kim., Münster do Th. Doftmann, Kim.,

Elfeldt, Kim., Caracas Saag, Kim., Stuttaart Weichelt, n. Sohn, Mostau J. Bulleur, Kim., Caracas Hag, Kim., Stuttgatt B. Meujel.Kim., n. Fr., Leivzig F. C. Müller, Kim., Mainz Kerfting, Capt., n. Jum., Untwerpen Frau Geheimrath Leverführt. L. Bilom, Kent.. Kopenhagen C. Sachiel, Kim.. Böhmen E. Ladmand, Kim.. Brüffel E. Leimers, Jng., Liverpool E. Leimers, Jng., Liverpool Buchbolz B. Wollmann, Washington F. Denter, Kim., Glasgow

Sammonia = Sotel. Reeperbahn, St. Bauli. Dir.: C. H. Räfelau. J.B. Barnte,n.Fa , Rebrasta Margarethe Storman, Jowa Frau Junter-Schat, Newhort

Bürzburg G. Jacob, Juwel., Hannover J. Seeth, Dompteur, do. Dr. Johannsen, Oberlebrer, Bolgen, Rim., do. Stettin Schlomer, Kim., n. Fr., Lübed Rordmann, Dffic., n. Beb., Intelmann, Tim.

Suplomer, Afm., n. Fr., Ludea Junleh, Kim., Neierafile Inselmann, Kim., Vier Breting, Kim., Schwerin B. Bätger, Maschin., hier F. Evers, Kim., Lübed E. Wegel, Mestaur., Bremen Frau Wegel, do. Frau Ruguig, do. Breiler Rent., Francusch Frau Zwanzig, Anna Woortmann, Borges, Lehrer, Rorau, do.,

Lindner, do. Botel Edjadendorf. 1Gr.Allee. A.S. Schadendorf. Berlin Sufmann, Kim., Berlin D. Bungel, Photograph, do.

A. Strund, Kim., n. Fr., Porto Alegre

Manowsty, Rim., n. Fr., Köln Fraug. Rolb Rent., Biesbaden R. Rrebs, Rfm.

Meger's Sotel. 12Stephansbias. Eb. Milas. Liefendahl, G. Beinte, Fabr., Sannover G. Reinhold, B. Buffell, Oberlehrer,

Baterloo-Sotel. 14 Dammthorftr. C. G. Rramer b. Rüllmann, Stud., Münden 2B. Schröber, Dlühlenbef.,

Müller, Kim., Frau Warburg, Shleswig Frau Barburg, Danemart G. v. Laak, Kim., n Zocht., Meister, n. Fr., Plauen i. B. Arehm, Kim., Do. B. Rielsen, Kim., Chicago G. Hupfer, Ingen., Grad F. Kniger, Kim., Straburg D. Donart, Kim., Crossen J. Steechler, Kim., Breslau M. Galinstv, Newyorf F. Kniger, Kim., Straburg D. Donart, Kim., Crossen J. Steechler, Kim., Do.

& Rniger, Rim., Straburg & Donart, Rim. Sotel jum Beidenhof. 4(Br. Buritah. D. v. b. Bevdeir Burnett, Journalift, Bruffel Burnett, Journal Austen Langhammer, Rim., Allamba Röhler, Musiker, Alamba Engel, Kim., Newhort Eagle, Kim., n. Fr., do. Gregororus, Semnar Direct.

und Hofel Pring Heinrich. 2 Babubofsblat. L. Schieber. Bolbrügge, Haupim., n. Sohn F. Stoltenberg.

v. Holgendorff, Corp.:Capt. m. Fr., Rie G. Riehne, Part., m. Fam., Frau, Berlin Berlin Bimmermann, Mont. Bismar S. Jenne, Buchdrudereibef.

Pregler, Rent., n.Fm., Erfurt Krohne, Rim., Byrmont

Leer Krohne, Kim., Byrmont Berlin Dr. J. Böll, Arzt, Darmstadt Kiel C. Kindler, Kim., Rostock do. M. Evert, Kim., do. orf.
orf.
G. Brodelmann, Kim., do.
F. Müller, Fart., Berlin
Erfurt
tuttgart
do.
G. Koch, Burcauborft., do.
Frau Koch, Hart., n. Sohn,
Riefenburg CStürzebeder, Rim., Derfebg.

Suhmann, Kim., Berlin D. Bunzel, Photograph, do. Stöbr, Ingenteur, do. E. Weih, Kim., do. J. Roden, Beamt.m. Fr. Läneburg E. Ctegemäher. Kim., hier d. Kim., do. A. Honggenbrod, Cand. jur., do. A. Honggenbrod, Cand. jur., do. A. Strund, Kim., n. Fr., Eddring, Det., Eteglih Stifcher's Hotel.

Borto Alegre

Suhmann, Kim., Kim., do. Lilly Berlin Stifcher's Hotel.

A. Honggenbrod, Cand. jur., do. A. Honggenbrod, do. A. Honggenbrod, do. A. Honggenbrod, do. A. Honggenbrod, do. A.

Sotel= u. Heftaurant-Gef. Deinrichsen, Kim., Kopenhagen Frl. L. Kolb, Rent., do. D. Dammtofahr, Kim., Ohligs Frl. L. Kolb, Rent., do. D. Dammtofahr, Kim., Ohligs D. Baertel, Kim., Euchen Frau Prof. Japfe, Köln F. Bade, Spediteur, n. Frau, J. Eichbaum, Kim., Wien Brau Brof. Japfe, Köln F. Bade, Spediteur, n. Frau, J. Beermann, Kim., Brag L. Kahle, Kim., Newbort L. Graible, Färber, n. Frau, Dierhurg Frankfurt 5. Banber, Rim., Auffig Bauwerfer, Dir., Zweibruden Laura Behrend, Diterburg

Winter, Fabr., n. Fr., Breslau A. Neumann, n. Frau, G. Stern, Rim., Frankfurt Röln Göttingen Sect, Maridadt Domenie, Fabr., Holstein Brange, Marigagit E. Plum, Kim., Kobenhagen B. Schröber, Wirth, n. Frau, Bremen

E. Hilm, Afm., Aarhuus Chr. Nielsen, Ksm., do. A. Rielsen, Ksm., do. D. Bäger, Auscultant, Teplib E. Hübner, Ksm., n. Fr., Brandenburg Schellenberg, Rim., Dresben Beltin, Cangerin, Luneburg S. Bolters, Sofbef. Lebringen

Blum, Kim., Frankfurt M. Effelsgroth, Kim., Kiel A. Dieher, Spedit., n. Fran, Berlin Riel Sotel Germanta. Berlin 2. Rlofterftrage 8. D. Schiller. Sannover Lau, Commissionerath, Grebesmühlen !

F. Donart, Botelier, do. M. Lohrifd, Ingen., Chemnit E. Eindig, do., do. J. Stielezset, Kim., Berlin E. Michter, Gutsbes., Rosehr E. Hundt Em Brenen

Miol, Kim., Liverpoot G. Beterson, Jones M. Baidert, Fabr., Altenburg G. M. Gent, Rent., Bergedorf D. Terrubn, Kim., Tissit Dhligs Combrodkim.n. Jam. Harburg Edernförde S. Terruhn, Rim., Tilfit Landrodkim.n. Sam Barburg Uhlenhorster Fährhaus.
Beter Dalm, Maler, München Director Dr. Carl Gronewig,

Sandberg Sandberg

u. Bed., Molln Lategahn, Amtsgerichtsrath,

Damberg, Baftor, n. Reffe, Danemart M. J. Stahel, Potbuch, Bürzburg
G. Jacob, Juwel., Harr., M. Han., Executed Braunichweig
J. Seeth, Dompteur, do. D. Kahrnfeld. Kim., Unmaberg
Dr. J. Secoller, Bräiect, Wien
Dr. J. Schönach, do., do.
D. Buht, Kim., Schwerin
D. S

Röbenic 5. Baulfen, Fratider, Kim., Sannover Bilmers, Rim., Bremerhaven Sannover Frau A. Bidafowsty, n. zwei Sohnen, Wien Frau b. Loeren, Newhorf Frau Decker, Magbeburg

W. Greve, Kim., Köln F. B. B. Fitschert, Ebinburg Same, Dector, grl. Stevensen, grl. Brown, frl. M. Borg, GI. Egoin B. Degeler, n. Fr., Berlin Begefact Daiche, Rim., alzmann, Afm.,

Sotel Rohal. 12 Große Bleichen. B. Menze, Stifeleff, Geibel. Dresben

R. Föchs, n. Fr., Hannover A. Mante, hier 2B. Böttcher, Meuftrelig Bahnhofs-Sotel. 11Bergeborferftr. A. Martens. G. Benebig, Bodenmftr. Berlin D. Langle, Farmer, Cleveland B. Müller, Rim., Magdeburg

A. Schmieremann, Rim., Hibdidon Hibdidon Hößeite, Dek., Lößeite D. Bieweg, Chennig A. Mühlmann, Kim., Nelvhork G. B. Chere, Rim., 3. Bartmann, Gartner, Bellpit, Uhrmacher,n. Tochter,

Rew Drleans R. R. Richter, Kim., Rewhort 3. S. Stiner, Rim., J. Freundlich, Rim., G. Staubfinger, Rim., Siegel, Locomotivführer, n. Frau, Dalberftadt B. Ernst, Part., St. Louis D.Schweißer, Rupferschmiebe-

Di. Gamery, J. Stechler, Kim., Boschold Frentrop, Rim., Boicold Rollmann, Ober-Boftaffiftent,

Sotel Deutsches Saus. 8 Schweinemarkt. S. Röver. 3. Gutich, Rim., n. Fr., Berlin Schneiber, Rim., Levold, Kim., Braunschweig L. Helbich, Kim., Br O. Eude, Kim., Braunschweig L. Helbich, Kim., Br Carl Elsener, Jabr., Berlin Johanne Müller, Lübed Frieda Müller, do. M. Alwert, do.,

Frl. 5. Mangold, Lehrerin, do. B. Glambed, Möbelfabr., Frl. D. Mangold, Lehrerin, do. Frl. A. Mangold, do., do F. Toplansth, Capt., Wis-a-vis-Verl. Benn., Gannover M. Daller, Braumftr., Bilfen Frau Schulz, Befel Frl. Stegemann, Hannover M. Daller, Braumftr., Bilfen Frau Schulz, Befel Frl. Stegemann, Hannover Hannover M. Daller, Braumftr., Bilfen Frau Schulz, Befel Frl. Stegemann, Hannover Hannover

M. Langholz, Rim., Leipzig D. Schauweder, Rent., Freienwalbe E. Büder, Berlin D. Soffmann, do. Dannhauer Exprieft. Tillawig E. Stern, Fabritbir., Belmftebt

B. Obermann, Rent., do. B. Jülge, Kim., do. Reber, Oberftlieut. Nendsbyg Dr. Koeben, Ganitätsrath, n. Fam., Hageburg B. Mhrens, Kim., Heir Bebg, M. Hofel, Jinmermstr., Stade Jürgensen, Kim., hier Hofel, Jürgensen, Kim., hier Hofel, Jürgensen, Kim., hier Hofel, Jürgensen, Kim., hier Hofel, Jürgensen, Herlin Dende, Kentmeister Salzwedel M. Hofel, Andrew B. b. Lanken, Kohicago M. Weisher, Kim., Chicago M. Weisher, Kim., Chicago M. Weisher, Kim., Chicago M. Weisher, Kim., Arnstadt Krim., Kim., Kim

Boffichmidt, Seemann, Jever Brof. J. Müller, Röln B. Wiende, Rim., Berlin Rern, Bart., n. Frau, Solftein Reffing, Part., B. Boreito, Afm., Libau F. Elvers, Stud. jur., Kiel Philippsthal, Afm., Frankfurt

Both's Sotel. 13/15 Brooftborguai. D. Both. E. Casbar, Tedn. Mitau . Gerod, Comptor., Beilbronn C. Cerliver, Bader, Berlin C. Boeblmann Lebr., Bayreuth Seidel, Archit. Chicago Labubu, Bart., St. Louis Bappler, Schlachter, Röln Barmann, Det., Göttingen R. Rlot, Brauer, München AB. Sander, Hannober A. Bammel. Ing., Mürlenbach Hannover Schmidt, Gürtler Grumbad B. Menzelkim., Philadelphi Frau Mengel, Do. Frau Schröber, Amerika A. Siegemund, Kutscher, do. J. Lursty, Ampretone D. Dleigberg, Apoth., Bofton

A. Boblewsty, Schneiderm. D. Wilfdte, Schlacht, Amerita 3. Thome's Gafthof.

Leith & Brauel, Stuccateur, n. Fr.,

E. Schneiber, Rim., Bafel Boldt's Sotet. D. Gerbes, Architeft, Berlin ISohannisbollivert. A. Bolbt. hier Hebrecht, kim., Braunsching.
Th. Bukermann, kim.,
Norderneh
Abn., Stud. arch., Bremen
Berlin Wittenhaus, Steuerm, hier
Lübeck G. Gouben, do., London
Do. A. Alwert, do., Aügen

H. Dadr., Set., n. Hr., Stud.
Th. Bukermann, kim.,
Norderneh
Rahn, Stud. arch., Bremen
Grich, Gastwirth,
Kiel
F. Aaedler, kim.,
Do. A. Alwert, do.,
Hügen
Fil. M. Spielvak, Floutbet
G. Gouben, Berlin
Frauspakerra Chemifer, Langenberg M. Schreiber, Fabr., Dagen Julius Braff, Beamter, hier E. Ewert, Capt.,

The Angles of the Control of the Con

A. Daller, Braumftr., Kilfen Br. Schafftein, Frantsutt Frübel, Tischlermstr., Frl. Lehrmann, Güstrow Grübel, Tischlermstr., Kordhastebt van der Blist, Ksm., n. Fr., Anothe, Hospital Umsterdam B. Robbe, Hospital do. 3n Alftona.
S. Robbe, do. Deide B. Robbe, do. Deide B. Ruhfather, Kfm., Leipzia

Sanfen & Müggenburg. Brof. Den, Geb. Rath, Berlin DannhauerExpriest. Tillawig E. Stern, Fabrifor. Delmitedt Rlee, do. Frankfurt B. Schröber, Kim., Riel D. Obermann, Meiereimstr., Berlin G. Obermann, Rent., do. Dermann, Rent., do. Dannover D. Nohr, Bianophlie Schlesting.

A. Strund, Kim., n. Kr., Schäung, Oet., Steglig Godouring, Dir. 11. Kr., Schöer. Borto Alegre Frau Duttler, Acnt. n. Sohn, Dresden Dresden Dresden, Kim., Berlin, Bran., Brain, Bran., Berlin, Bran., Berlin, Bran., Brain, Bran., Berlin, Bran., Berlin, Bran., Berlin, Bran., Brain, Bran., Berlin, Bran., Brain, Bran., Berlin, Bran., Berlin, Bran., Berlin, Bran., Brain, Bran., Berlin, Bran., Berlin, Bran., Brain, Bran., Berlin, Bran., Brain, Bran., Berlin, Bran., Brain, Bran., Berlin, Bran., Bran., Berlin, Bran., B Mar, Bart., Salberftadt BebnerUpotheter,n. FrBerlin ElifeBauermeifter,n. Sohn do.

Tern, Bart., n. Fran., Joined Lessing, Part., Do. Meber, Ksm., Berlin Brau Bendst, n. Sohn, do. B. Kraustel, Ingen., Berlin B. Boreifo, Ksm., Libau Hordeld Horden, Libau Hordeld Horden, Ksm., Libau Hordeld Hord Riel D. Bahnh. gegenüb. S. Meber. C. Rothe, Sauptzollamts 12 Rathhausm. C. B. Bobe. Oberrebisor, Magbeburg 28. Reier, Diener. Rief

D. Conheim, Kim., Newhort Oberrevisor, Mag. E. Ulman, Kim., Chicago Krumme, Sec. Lieut, Magdeburg Flensburg J. Fride, Cand. techn., Berlin Berg, Ober Steuercontrol., do. Frau Domherr Delitich, 2. Bohm, Magiftrats-Secretar Berlin R. Begner, Rittergutebef., M. Graafe, n. Tochter, Bremen

A. Marten, Kim., n. Fam., Riel G. Schmidt, Rim., Görlig Tonni Allers, Rünftlerin, Borlis R. Rathie, Geem., Samburg Ungarn Frau M. Rlemm, Betersburg Frau Dl. Klemm, Ravid, Maurermftr., n. Fr., Charlottenburg C. Rrüger, Rfm., n. Sohn, Riel R. Schulze, Maschinift, bo. E. Scheel, Braumeister,

E. Scheel, Braumeister, Sotel Stadt Riel.
R. Dehmal, Claviermacher, A. Meier, Steuerm. Rohlhöfen 16.

S. Goldfinger, Kim., Neiwhork Bauftian, Bart., n. Fr., Golftein G. Gelte, Kim., bo. F. Abel, Mühlenbes., n. Fr., Cabin S. Betere, E Wien & Soops, Biehholr, n. Fr., olftein Rotenburg

A. Bauftian, do., n. Fr., Campen

Cadin S. Betere, Gaftiv., n. Fr., do. Bermine Bunter, do.

Barth | DR. be la Crria, Rim., Berlin | Frau Engel, Rent., Rendsburg

Den Schnellgugen ift ein * beigefügt. Berlin (Berliner Bhf.) 620* 900* 920 1255* 130 445* 620* 815* (bom 15. Juli bis 25. Septbr.)

1120 — Ant. hier 523 (Alosterth.) 1140* (Alosterth.)

104* (Alosterth.) 406 437* (Alosterth.) 820 (Alosterth.)

1022* (Alosterth.) 1026* (Alosterth.) 1252* (Alosterth.)

Berlin (Hannob. Bhf.) 557 1032* 1136 1240* 300 540 — Anf. hier 836 1126* 442 534* 1016.
Bremen (Hannob. Bhf.) 657 1020* 1053 1255 253* 500 927 1125* — Anfunft hier 820* 940 1255 417 546* 827 1005* 1111. Breslan (Berl. Bhf.) 620*900*1255*130445*1120—Anf. hier (Klifth.) 1140*104*437*1023*1056*
Cassel (Dannov. Bhf.) 920*1126 1240*302540 11128*— Anf. hier 640*836 1126*442855*1044*.
Cuxhaven (Dannov. Bhf.) 736 843*1052 220 710 — Anf. hier 912 1241 633 951 1030*
Dresden (Berliner Bhf.) 620*90012554445*1120 — Anf. hier 523 (Klifth.) 104*(Klifth.) 406

Dresden (Hannob. Bhf.) 1032* 1240* — Antunft hier 836 442 534*
Flensburg (Rioherthor) 642 700 831* 955 825 440* 702 1105* — Antunft hier 850*
952 1140* 425* 524 805* 905 1055* 437*(Rlfith.) 810 (Rlfith.) 1023*(Rlfith.) 1056* (Rlfith. Frankfurt a./M. (Sannob.Bhf.) 920* 1136 1240* 1115* - Ant. bier 640* 1126* 442 855*

1044* Hannover (Sannob. Bhf.) 557 920* 1136 1240* 302 540 1115* - Ant. bier 640* 836

1043 1126* 442 855* 1016 1044*

Abfahrt und Ankunft der Gisenbahnzüge in Jamburg (Fernzüge). Angaben.) - 5 uhr 59 Min. Morgens sind unterstrichen. (Rlosterthor) über Glückladt 510 750 1145 505 850 — Ant. hier 932 1210 524 1020 100 | Magdeburg (Berlin. Bhf.) 620* 900* 920 1255* 130 445* 620* 1120 — Ant. hier 532 (Rlosterth.) 1021* (Rlosterth.) 1021* (Rlosterth.) 1021* (Rlosterth.) 1021* (Rlosterth.) 1021* (Rlosterth.) . Weumünster 700 S31* 955 125* 702 — Ant. bier 1140* 240 905 1055*.

Reumünster 700 S31* 955 125* 825 440* 1105* — Ant. bier 1140* 240 Heide 805 * 905 1055 *

Kiel (Rlofterth.) 540 700 920* 955 125* 325 440* 702 1105* - Ant. bier 815 850* 1140* 240 425* 524 Leipzig (Berliner Bhf.) 620* 900 920 1255* 130 445* 620* 1120 — Anf unit bier 522 (Riftth.)

1140* (Rlofterth.) 104* (Rlofterth.) 406 437* (Rlofterth.)

211. bier 3. 22. — Anf unit bier 522 (Riftth.)

1140* (Rlofterth.) 104* (Rlofterth.) 406 437* (Rlofterth.)

810 (Rlofterth.) 1023* (Rlofterth.) 1056* (Rlofterth. Leipzig (Hannob. Bhf.) 521 10^{32*} 11³⁶ 12^{40*} 30² 54⁵ — Antunit hier 8³⁶ 4⁴² 5^{34*} 10¹⁶.

[Gannob. Bhf.) iber Bliffingen 10^{20*} 2^{53*} 11^{25*} — Ant. hier 8^{20*} 5^{46*} 10^{25*}.

London iber Oftende 10^{30*} 2^{53*} 11^{25*} — Ant. hier 8^{20*} 5^{46*} 10^{25*}. Lübeck (Lüb. Bhf.) 725 348* 310 (Sonntags v. 4. Juni bis 3. Sept.) 1025 145 340* 540 630
945 1120* — Anf. hier 855 915* 1224 233 549 835 9108 Die Nachtgeiten von 6 Ubr Abende bis 4

1056* (Rlofterth.). Magdeburg (Hannov. Bhf.) 552 1032* 1356 1240* 302 540 — An î. hier 836 1126* 442 534* 1016. Minchen (Herliner Bhf.) 900* 445* 1120 — An î. hier 522 (Rlosterthor) 810 (Rlosterth.). München (Hannov. Bhf.) 920* 1240* 1115* — An î. un î. hier 640* 855* 1044*. Paris (Hannov. Bhf.) 1020* 253* 1103* — An î. un î. hier 640* 855* 1044*. Paris (Hannov. Bhf.) 620* 920 130 620* 835 — An î. un î. hier 920 1400* (Rlosterth.) Rostock (Lübeder Bhf.) 620* 920 130 620* 835 — An î. un î. hier 920* 1140* (Rlosterth.) Rostock (Lübeder Bhf.) 848* 1025 340* 620 1120* — An î. un î. hier 855 122* 233 549 910*. Schwerin (Berliner Bhf.) 620* 920* 320 130 620* 835 1120 — An î. hier 522 (Rlosterth.) 1022* (Rlosterth.) 1022* (Rlosterth.) 1022* (Rlosterth.)

1023* (Rlofterth.). Schwerin (Lübeder Bbf.) 818# 1025 341# 630 1120# - Anf. bier 355 1224 233 549 919#.

Schwerin (Lubeder Bhf.) 818 1025 3408 — Ankunft hier 855 549 9108.

Stettin (Lübeder Bhf.) 8188 1025 3408 — Ankunft hier 855 549 9108.

Tondern (Riofterth.) über Glüddiabt 750 1125 505 — Ank. hier 1210 524 1020.

über Flensburg 8318 955 11058 — Ank. hier 11408 4258 524 10258.

Wien (Berliner Bhf.) 9008 12558 4458 1120 — Ank. hier 532 (Klosterthor) 1048 (Klosterth.)

810 (Rlofterthor). 1021 1102 (Countage v. 4. Juni Dis 3. Cept.) 1213. Wien (Hannov Bhf.) 10224 — Antunit bier 5214.

Zweite Beilage zun Hamburger Fremden-Blatt Nr. 136. Connabend, den 29. Juli 1893.

Denkschrift des Bundesrathes.

Dem Bundesrath ift von bem Reichsfanzler unterm 25. b. M. ber Entwurf einer Berordnung, betreffend die Erhebung eines Bollaufdlages für nus Rugland fommenbe Baaren, jur Beidlugfassung jugegangen. Bealeitet ift biese Bor-lage von nachstehender Dentschrift:

Gewerds und Handelskreise war dieses Berlangen um so berechtigter, als der Berkehr aus Deutschland theils in Folge erhöhter Differentialzölle an der deutschleusgen, welche dritten Staaten bei der Einsuhr nach Finland eingeräumt waren, einer Ungleichen Beichehandlung im griffischen Reich gutert ungleichen Bollbehandlung im ruffischen Reich unter-

Es war baber ber Regierung Seiner Majeftat bes Kaisers erwünscht, als die faiserlich rustische Megierung im Winter 1890/91 aus Anlag der von Deutschland mit Desterreich : Ungarn eingeleiteten Handelsvertraasverhandlungen die Berständigung über ein Bollabkommen amijden Rugland und Deutschland anregte.

Die kaiferlich russische Regierung aing hierbei zunächst von der Aufsassung aus, daß Deutschland zur Dedung seines Einfuhrbedarfs an Getreibe auf die russische Getreibeausfuhr angewiesen fei und daß es daher für die Einräumung von Ermäßigungen der beutschen Getreidezölle Zugeständnisse bezüglich bes ruffischen Zolltarifs nicht beanspruchen könne. Der beutsche Borschlag, in Consequenz dieser Auffassung von einer vertragsmäßigen Bindung der faffung bon einer vertragsmatigen Bindung der beutschen Getreidezölle überhaupt abzusehen und das Abkommen auf die Regelung des übrigen Waarens versehrs zu beschränken, sand jedoch nicht die Zustimmung der russischen, sand jedoch nicht die Zustimmung der russischen, sand jedoch nicht die Zustimmung der russischen, sand jedoch nicht die Zustimmung der Tussischen Die lehtere schlus wielmehr im November 1891 eine Berktändigung auf der Grundlage vor, daß Deutschland an Rusland leine Bertragszölle sur Getreide, Holz, Sier, Butter, Geslügel und Wild (nicht lebend), Kerde, Schweine, sowie einige weitergehende Zuslermäßigungen gewähre, seiner die Zölle für Retroseum und Kapiar und die setligel und Wild (nicht lebend), Bierde, Schweine, sowie einige weitergehende Follermäßigungen gewähre, ferner die Fölle für Petroleum und Cabiar und die Urbeit nicht zugemuthet werden, wohl aber der Bollfreiheit für Flacks, Half were, Wolle, nicht gewaschen, Schweinehoriten, Felle und Leder, nicht bearbeitet, Flaum und Federn, Gestügel und Wildelich und auf den Erlaß von Bieheinsuhrverboten verzichte. Als Gegenleistung sollten Kusland seinen bestehenden Jolltaris sür eine beschänkte Ausgenden Vollten und bei und auf den Erlaß vorzusschlichen Erlaßten ber Ausgenden Auflieb linden. Sie wurde hierbei bemerkt, daß russischenen Bolltaris sorzusschlichen Urzichte Unzusch deingender Artisel binden. Sie wurde hierbei bemerkt, daß russischenen Kielenden Inderen I

fordere, bagegen jelbst der dreimal geringeren beutschen Gesammteinsuhr nach Rufland keinerlei biefe Vorschläge in wesentlichen Kunkten nicht ans Erleichterung, sondern nur eine beschränkte Bindung genommen worden. Der russischereits zurächst wieder des vielsach prohibitiven russischen Tarifs gewähre, während umgekehrt die Erhöhung des deutschen Zolltanis in den Jahren 1879, 1885 und 1887 die zunehmende Entwicklung der zustischen Einsuhert gelassen der Zustischen Einsuhert gelassen der Zustischen Einsuhert gelassen, daß Deutschland nicht gehindert haben. Zustischen Eondentionaltarif, außer Erleichterungen des Grenzdes Deutschland als Entgelt für seinen Eondentionaltarif, außer Erleichterungen des Grenzder Differentialzölle u. s. w., eine erhebliche Ermäßigung des russischen Inden Kateaorien: Metallwaaren,
Institumente, Maschinen und Fahrzeuge, Chemicalien
und Farbsiosse, Tertilwaaren, kramische Artisch,
Papier, Landwirthschaftliche Erzeugnisse.
Die kaiserlich russische Erzeugnisse.
Die kaiserlich russischen Beithat die Entder Anderen Berhandlungen der Mitgena Gennentionaltarif, dagegen an
Deutschaft dan der Mitgena Mitgest Genventionaltarif, dagegen an
Deutschaft dan der Mitgena Kateaorien die Artisch
Deutscherseits nicht benannte Artisch russischen. Witte Gerbiere Maßgabe brachte die Kaiserlich russischen Stehen
Juli d. z. den Muskland prodiscien. Mitte gernung die Tonnte, gebliede gerung die Entwerd an Russisch Rechandlungen in Borschaft der Mitgest Genventionaltarif, dagegen an
Deutschland der Mitgest Genventionaltarif, dagegen der Mitgest Genventionaltarif, dagegen der Mitgest Genventionaltarif, dagegen der Mitgest Genventionaltarif, der Genventionaltarif, dage

im Juli 1892 — nachdem inzwischen die Handels, müßten. Bugleich wurde zur Erwägung gestellt, ob verträge Deutschlands mit Desterreich-lungarn u. s. w. in Kraft getreten waren — den Wunsch aus, bevor sübrung des erheblich höheren russischen Bolltariss in hicken Bolltariss in Bestehenden russischen Bolltariss in Bestehenden russischen Bolltariss in Bestehenden russischen Bolltariss in bestehenden kondels Compensationen im Gebiete des allgemeinen wären.

Formulirung mitgetheilt zu erhalten, um danach die kannelsen Der Borschlag des Provisoriums wurde deutschen Bolltariss in Germalirung mitgetheilt zu erhalten, um danach die kannelse Der Borschlag des Provisoriums wurde deutschen Bolltariss in Germalirung mitgetheilt zu erhalten. Der Borschlag des Provisoriums wurde deutschen Bolltariss in Germalicum wären. nus Rußtand tommende Asadren, aur Befolinkfallung augegangen. Bealeitet ift diese Vorlage von nachstehender Denkschritet ift diese Vorlage von nachstehender Denkschritet ift diese Vorlage von nachstehender Denkschritet nach Rußsand leidet feit Jahrzehnten unter den hohen und steitig gesteigerten russigieden Zöllen. Aus den betheiligten deutschen Erwerdskreisen ist hierause der klassen der Verlage erweisen ist hierause der klassen der Verlage von die Verschriften und die Perstellung erträglicher Bedingungen stir die den einzelnen Artisel gewünschen Vorleen von die Verschriften und die Verschriften vorleebene Unischen Artisel gewünschen Vorleen unter Bezeichnung derschen Artisel gewünschen Vorleen von die Vergetragen um so berechtigter, als der Berkehr aus Deutschland in volge erhöhter Disserventialzölle an der gewünschen Verschriften unter Verschlangen die Ausstellung der gewünschen Verschlangen die Ausstellung der gewünschen Verschlangen die Ausstellung der gewünschen Verschlangen die Ausstellung der gewünschlangen die Ausstellung der gewünschen Verschlangen der voolge der jum Eintrift in die Verhandlungen die Aufftellung der gewünschten Listen zu, erklärte aber zugleich, daß fie außer der Ermäßigung des russischen Bolltarts die Beseitigung der differentiellen Behandlung der Einfuhr über die deutscherussische Landarenze, gegensüber den baltischen Häfen Außlands, für Roheisen, Baumwolle und Kohle, sowie die Gewährung voller Meistbegüngtigung, auch für Finsand, als Boraussischung für den Abschluß eines Uebereinsommens, ansiehen misse.

Auf Grund forgfältiger Berathungen und nad eingehender Bernehmung bon Bertrauenspersonen aus den Kreisen der Landwirthschaft, der Judustrie und des Handels, wurden die deutschen Borschläge festgestellt und der kaiserlich russischen Regierung, die inzwischen im November 1892 ihre Geneigtheit erklärt hatte, die Beseitigung der differentiessen Behandlung der Einsuhr über die deutscher russische Landgrenze gegenüber den baltischen Häfen Ruslands und die

Gewährung voller Meistbegünstigung ausugestehen oder in Erwägung zu nehmen, im März 1898 übergeben.
Bei Ausstellung dieser Borschläge ist der Grundsfatz leitend gewesen, daß, wenn Deutschland durch Gewährung seines Conventionaltaris der russischen Einfuhr Bortheile einräumt, es feinerfeits berechtig ift, eben so wie von anderen Staater, so auch von Rugland die Herabsehung seines Bolltariss in dem Mage zu verlangen, daß wiederum eine lohnende Ausfuhr deutscher Producte nach Rugland möglich wird. Es follte ber ruffischen Regierung ein Bergidt auf bas Shitem bes Schutes ber nationalen

dafgenommene Antrag auf Abschluß eines Biehseuchen in keiner Weise die geeignete Basis für eine Verschindigung bilden könne. Dabei wurden sowohl die Bedenken geltend gemacht, welche vom Standpunct der deutschen Land beit einer Ermäßigung des Zollschien geltend gemacht, welche vom Standpunct der deutschen Land beit sie sie deutschen Broduction intgegenstehen, wie darauf hingewiesen, daß inhaltlich der Statistik die wiederholten Erhöhungen des rufsischen Bolltariss auf die deutsche Aussuhr nach Rußland die nachtheiligken Wirtungen ausgeütt, während umgekehrt die Erhöhung des deutschen Zollswährend umgekehrt deutschen Zollswährend umgekehrt die Erhöhung des deutschen Zollswährend umgekehrt deutschen Zollswähren Zollswähren Zollswährend umgekehrt deutschen Zollswähren Zollswähren Zollswähren aufgenommene Untrag auf Abichluß eines Biebfeuchen:

vier, landwirthschaftliche Erzeugnisse. Bunchmen, bagegen betont, daß in der Hauptsache bie Die Höhe ber Zuschlagsabgabe ift mit Rudficht gurud. Für die einzelne Die faiserlich ruffische Regierung sprach hierauf gestellten Forderungen aufrecht erhalten werden auf die im Bergleich zu dem rufifichen Bolltarif Sterblichkeit wie folgt:

Danbels Compensationen im Gebiete bes allgemeinen russischen Tariss zu vereindaren wären.
Der Borschlag des Provisoriums wurde deutschersseits abgelehnt, unter Sinweis darauf, daß es hierzuder Mitwirkung des Neichstages bedürfe, die nach dem Stand der parlamentarischen Arbeiten nicht mehr zu erlangen sei, und daß zudem die an Frankreich bewilligten Bollnachksse zu undedeutend seien, um auch nur provisorisch ein Acquivalent für die Gewährung des deutschen Conventionaltarist zu filden

um auch nur provisorisch ein Acquivalent für die Gewährung des deutschen Conventionaltariss zu bilden. Die kaisert. russische Regierung hat hierauf zwar ein weiteres Entaegenkommen gegenüber den deutschen Borschlägen in Aussicht gestellt, auch den Borschlag commissarischer Fortsührung der Berhandlungen aufrecht erhalten, dagegen die Mittheilung gemacht, daß sie sich aus zolltechnischen Gründen veraulast sehe, am 1. August d. I. den Maximaltaris gegen die Russland nicht meistbegünstigenden Länder einzussühren.
Durch die weitere Steinerung der kaken

Durch bie weitere Steigerung ber hoben ruffischen Bölle, iveciell gegen Deutschland, welche ber ruffische Maximaltarif enthält, wurde bie fernere Ausfuhr beutscher Erzeugniffe, sowie ber veutsche Zwischenhandel mit fremden Erzeugnissen nach Außland außerordentlich erschwert und vielsach aus-reschlossen werden. Mit Rücklicht hierauf erscheint es ibermeiblich, sofort nach Einführung bes ruffischen laximaltariis bis zur Wieberherstellung eines billigen Ausgleichs in ben Bedingungen bes gegenseitigen Sandelsverkehrs auch beutscherfeits die im § 6 bes Bolltarifaefeges vorgesehene Zuschlagsabgabe auf die

Bon ber ruffifden Ginfuhr nad Deutschland waren Werthe von eina 400 Mill. Mart gollpflichtig, barunter wichtigere Artifel.

Beigen im Berthe von 91 Hoggen Dafer

Budweizen " " Dülfenfrüchte " " irfe ais und Dari a u. Baaren baraus " 194 utschulivaaren " Butter Rieisch, ausgeschlachtet .. " abiar lineralifde Schmierole " ier von Geflügeln ... " Bferbe

Die porftebenden Bablen beleuchten bas Intereffe ber ruffischen Bolfewirthicaft an ber Offenhaltung bes beutichen Marties. Anderfeits haben bie Erdes beutschen Marktes. Anderseits haben die Ersahrungen, welche anläßlich der russischen Getreide aussuhrverbote im Jahre 1891/92 gemacht worder ib, gelehrt, bag Deutschland in ber Dedung feines Einfuhrbebarfs an Brotfrüchten nicht auf die ruffische Production angewiesen it, daß vielmehr selbst in einem ausnahmsweise ungünstigen Erntejahre der Zufuhrbedarf auf dem Weltmarkt gedeckt werden konnte, obwohl das russische Korn demjelben ferns geblieben war.

Mus biefen Erwägungen ift ber borliegenbe Berordnungsentivurf berborgegangen. Der Bollguichlag ift vorgeschen für bie haubt-

Samburg, 29. Juli. v. 3um Rennen in Groß-Borftel. Benn bie Witterung dem Unternehmen nur einigermaßen günftig ist, so darf man mit Sicherheit auf eine gute Betheiligung seitens der hiefigen, so wie auch der aus wärtigen Sportsfreunde rechnen, und Niemand, der am Schlußtage des Hamburger Sportsclubs auf der prachtigen Rennbabn ericeint, wird es gu bereuen baben, denn es steht für morgen ein verzüglicher Sport in Aussicht. Den Ausgang der Rennen denken wir uns, wie folgt:

Das Barmbeter Jagbe Rennen burfte "Bilna" trop ihres Dochftgewichts gewinnen, mahrend Bloffarb" ber Stute am nachften enben burfte.

"Glonary der Stute am nachten enden dürfte. Für das Glashütter Rennen sind folgende Bierde nachgenannt: J. Lau's 4j. br. St. "Philante" (1000 M), 55½ kg, Oluf's 4j. bbr. D. "Deathfield" (8000 M), 62 kg, Capt. Joë's 4j. F.-St. "Trissch Tralsch" (2000 M), 58 kg, G. Nichardson's 3j. br. H. "Semmel" (2000 M), 52 kg, und Albert's a. F. B. "Biasco" (umionst), 55 kg, und Albert's a. F.M. "Biasco" (umionst), 55 kg, während für "Tritsch-Tratsch" (1000 M) Reugeld erflärt wurde. In diesem Rennen dürste der alte Flieger "Fiasco" kaum zu ichlagen sein, während "Geathsield" und "Tritsch-Tratsch" dem Wallach am nächsten enden sollten. Im Dickenhörn-Rennen braucht "Buschiri"

Bolltarifaesetes vorgesehene Zuschlagsabgabe auf die im § 6 des russische Englichen Zuschlagsabgabe auf die in Dickenhörn Rennen braucht "Buschri" in so lange zu legen, als der tussische Magmaltarif gegenüber Deutschland in Kraft bleibt.

Rach der Statistis des Deutschen Reiches betrug im Jahre 1891 der Waarenaustausch des deutschen Bollgebiets mit Russland im Specialhandel:
in der Einsuhr aus Russland 578 701 000 M, in der Aussuhr nach Russland 145 386 000 M.

Bon der russischen Einsuhr nach Deutschen Besten und besten und die enden follten.
Im Dickenhörn Kennen ber dort eingegirten Gegner zu fürchten, und Dickenhörn in der Angenhört. Die eine gute Plathance in de eine gute Plathance in der eine dute Plathance in der eine gute Plathance in der eine gute Plathance in der eine gute Plathance in der eine dute Plathance in der eine gute Plathance in der eine dute Plathance in der eine gute Plathance in der eine der eine gute Plathance in der eine gute Pla ren Gegnern in ber angegebenen Reihenfolge ben

in letter Beit fich von einer febr achtbaren Ceite

seigte, den Borzug geben.
In der Größen Borsteler Sommer-Steeple-Chase sehen wir tein Pferd, welches so gute Chance hat, wie "Zietenhusar". Als die gefährlichsten Gegner des Wallachs bezeichnen wir

Das Bramfelder Sandicap gewinnt ber unberwuftliche henest bes herrn G. bel Banco, trop feiner hoben Burde von 72 kg, wenn er gefund am Start ericeint. Conft erwarten wir, "Blanet" vor

Für bas Schluß-Jagb-Rennen wurden isolgende Bferde nachgenannt: v. Tepper-Lasti's a. br. W. "Strelige", 72½ kg. Lieutenant v. Ainim & a. schw. W. "Rodingbam", 77 kg., Rittmeister Suermoudt's 6j. F.St. "Benetia", 76 kg., Lieutenant v. d. Kneseded's a. F.W. "Charing Croß", 74 kg., und Lieutenant v. Buthenau's a. br. W. "Flattery", 76 kg. Der Ausgang in diesem Rennen dürste zwischen "Etrelige" und "Cara" liegen, und wir erwarten, diese beiden Pferde in der angegebenen Reihenfolge in Front enden zu sehen.

Reihenfolge in Kront enden zu sehen.

Reihenfolge in Kront enden zu sehen.

Rodessäule berichtiehungen, Geburten und Todessäule berichtet sür Mai das steuerstatistische Bureau. Die Bevölkerungszahl betrug Anfangs December v. F. für den hamburgischen Staat 634 878 und wurde Anfangs 1893 berechnet auf 637 700 Bersonen. Eh en wurden 878 geschlossen, oder 313 mehr als im April, ober 16,2 auf 1000 Bewohner Der Mai-Monat ist immer einer der bedeutendsten Herbeit die Geburts zissen ungewöhnlich niedrige, wie angegeben wird, "offenbar in Folge der vorsährigen Cholera- Epidemie, da der August der entsprechende Conceptionstwonat war." Geboren wurden 1772 Kimder, oder 156 weniaer, als im April, das sind 32,7 per Mille oder 4,0 kleiner, als der Durchschnitt aus den Mai-Monaten der Lehten zehn Jahre; unebelich wurden bombardirten und mit diken Anitteln bearbeiteten Monaten ber letten gehn Jahre; unehelich wurden bombardirten und mit biden Anitteln bearbeiteten 201 Kinder ober 11,3 % geboren. Die Sterblich aingen fo ernsthaft auf einander los, daß einer ber aurud. Für die einzelnen Altereclaffen ftellte fich die befannt gebliebener junger Menich murbe borgeftern von einem in ber hamburgerstraße wohnenden

Sterblichteitsgiffer per 1000 Bewohner im Mato. 3. im Mai b. 3. Behn Jabre Durchichnits bis 1 Jahr 209.7 47.1 5-15 25 - 5033,5 über 70 " 118,2 Heberhaupt ... 1170 21,60 25.64 Die Kinderfterblichfeit bat namentlich in Folge bet joben Luftwarme febr gugenommen. Unter ben Erwachsenen nimmt Schwinbfucht - 141 Falle

20 weniger als im April) — leiber immer ben erften Beim Baben verftorben. Beute frub berftarb in ber Babeanftalt beim Neumühlener Fahrhaus ein Berr Gravert am Bergichlag, nachdem berfelbe icon langere Zeit gebabet hatte. Er war im Begriff nach der Trebpe zu schwimmen, um das Wasser zu verlassen. Einer der Mitbadenden sab ihn rudwärts überschlagen, doch glaubte man, daß er rüdwärts tauchen wollte. Als er zum zweiten Male berauffam, varen feine Angen ichon gebrochen. Alle Biebers belebungsversuche blieben erfolgloß und konnte so ber schnell herbeigerusene Arzt nur den Tod constatiren. Der Berstorbene, Mitinhaber der Firma Mohr & Gravert, Altona, war ca. 30 Jahre alt und ein tightigen Schwingen.

Centralverband der Braner Dentichlands. Berr M. Grügner, Orteca firer bes Samburger Zweige bereins ber Brauer, erfucht uns, folgende Beilen auf-Montag, 24. b., erste Beilage, befindet sich ein Bersfammlungsbericht Ihres t. Berichterstatters, in dem es, nachdem meine Abrechnung vom 1. März dis ultimo Mai d. I., die mit einem Desicit von 53 .66 abichloß, genannt worden war, wörtlich folgender-maßen heißt: — Herauf folgte eine Debatte über angeblich unterschlagene Gelder, auf die einzugeben wir keine Beranlassung haben. — Dieser Bassus hat nun im Laufe dieser Woche in einigen Brauereien, Michterstuhl passiren werden.

Das Sasselbusch. Rennen liegt zwischen lassen, des ich Derzenige sein könnte, der Gelber "Blumenlese" und "Warschall Niel", von denen wir "Blumenlese", die am vorigen Sonntag und überhaupt zu bemerken, daß sich die wirklich und nicht "angebeinte letzter Beit sich von einer sehr achtbaren Seite lich" unterschlagenen Gelber nicht auf meine Wenigseitet, den Vorzug geben.

Gin gemlich bebeutendes Gener fam beut Morgen um 85 Uhr in ber Riebernftrafte 4 in ber Chemifchen Fabrit, Dampf Bulverifir-Anstalt, fowie Orogens und Farbwaarenhandlung von 3. meifter jum Musbruch. In einem Lagerteller bes Gefchäftes waren nämlich Abosphor, Schwefelfaure und andere brennbare Stoffe in Brand gerathen. Der Feuerwehrzug I rudte fofort an; in Folge bes Mugen und Mund frei, berhindern aber burch bie fiart eingepumpte Luft bas Einströmen ber giftigen Gafe. Diefe Rauchkappen bewährten fich aufs Befte, und den mit ihnen ausgestatteten Feuerwehrmannern gelang es benn auch, ben Brand in einer Stundo auf seinen Derd zu beschränfen. Der angerichtete Feuerschaben ist verhältnismäßig gering. Bug I unte bereits nach einstündiger Thatigfeit wieder

Femilleton.

Heitere Revue. Conntage=Betrachtungen bes Berrn Buttfarten jr.

Wenn's Ferien gibt für Groß und Rlein, Gibt's auch gewöhnlich Regen, Wo liebsterwelt boch Connenfdein Bumeift nur fam' gelegen. Das war bon jeber fo ber Sall Und ift ftets eingetroffen; Mun bor' mal, Betrus, was wir AI Im Ernfte von Dir hoffen: Daß ja uns feinen Schabernad

Die Witt'rung fpielen werbe, Tritt Montag an mit Sad und Pad Die alte Burgergarbe. Wie boch bie Beit lauft! Nun ift richtig ichor volles Biertel Säculum barüber bingegangen daß wir das liebe, traute, tutige "Kamerad fumm!"
nicht mehr in unseren Straßen vernommen haben,
das "Kamerad fumm", was nicht bloß die Angehörigten der Bürgerwehr allein, sonden auch manch
liebes Mal halb Hamburg mit ihnen auf die Beine
au bringen pstegte; und weil Dies am Montage, dem
silbernen Jubiläums. Stistungs sestage des
Bürger-Militär-Vereines, auch ohne besondere Einladung durch die Trommel nicht weniger der Fall
sein wird, so ist eine möglichst brillante Witterung
von aroßer Annehmlichteit für beibe Theile.

Duellirerei, wenn Einer dabei umkommt, für nichts
Anderes als regelrechten Mord und Todtslag
ästimirt und den überlebenden Theil auch als Mörder daß wir das liebe, traute, tutige "Ramerad fumm!

ästimirt und den überlebenden Theil auch als Nörder und Todisläger behandelt misen will, währenddem die Zeugen bei der heillosen Slägerei und auch sogar die Doctoren, welche bloß mit dabei sind, um die Lädirten, wenn es noch geht, wieder zurecht zu flicken, nicht unter 10 bis 20 Jahren Brummstall wegkommen sollen. Das gilt aber nicht bloß für die einfachen Civilisten, die so närrisch sind und sid mit Schußund Sichtwaffen auf die Leiber gehen, sondern auch sür die herrens dem Militär, und Die sind sogar nich klümmer daran, indem daß sie nicht bloß wie die Civilisten ab gestraft werden, abzu danken. — So was kann bei uns zu Lande nun gar nicht vorstommen, denn da lese ich chen grade, daß der Herr Dberdürgermeister von Heilbronn, der nämlich auch gleichzeitig verabschiedeter Landwehr-Haudmann ist. durch Urtheilsspruch des militärischen Ehren. aftimirt und ben überlebenden Theil auch als Diorber Oberbürgermeister von Heilbronn, ber namung auch gleichzeitig verabschiederter Landwehr-Jauptmann ist, durch Artheilsspruch des militärischen Ebren ist, durch Artheilsspruch des militärischen Ebren gerichtes sich nirgends mehr in Aniform sehen lassen, deine Zeitungsröhren begonnen derichtes sich nirgends mehr in Aniform sehen lassen, der von swei Jahren einmal man bloß den Oberbürgermeister und nicht mal die Militärischen berbordermeister und nicht mal die Militärischen berbordermeister und nicht mal die Militärischen seinen gerichtes sich eine Eatlissactschen von der braucht nicht mal die Person in ihm öffentlich beseicht hatte, seine Eatlissactschen verlangt getwesen ist, indem er, wie ich da lese, Rücksichten ust die Gemüthswerten kann welcher sich sein Berwandter dazumalen besand, genommen habe. Und der Herr oder der der die kein Berwandter dazumalen besand, genommen habe. Und der Herr oder der die hat lese, will der Magistrat von Jannover bürgermeister hat daran sehr recht gethan; denn wer liebsterwelt wird wohl so ein Karr sein und sich worden ist, indem noch ein Loch in den Kein und sich ein der Welchen lassen der Welchen wie der wie der der die kein und wohl on den Kent der und sich ein der Beilich der und sehren der der die kein und welcher sich ein Kent der die kein lassen der Geschaften der in den Beutel hineinlangen muß. Aus ehr die kein der wie der in den Beutel hineinlangen muß. Aus ehr die kein der der in den Beutel hineinlangen muß. Wichten ließer in den Beutel hineinlangen muß. Wie der wirden welcher ist der in den Beutel hineinlangen muß. Wie der wirden welcher ist der in den Beutel hineinlangen muß. Wie der wirden welcher ist der in den Beutel hineinlangen muß. Wie der wirden welcher ist der in den Beutel hineinlangen muß. Wie der wirden welcher ist der in den Beutel hineinlangen muß. Wie der wirden welcher ist der in den Beutel hineinlangen muß. Wie der wirden welche kein alse der der in der Bein der in der Bein

fich gleich auf Zod und Leben fit ben Attentätern ! in ben haaren liegen wollten - ja, bu liebe Beit, bann hatten ja Leute, wie meinswegen "Bermann ber Cheruster" neuesten Datums, fo viel "Gange", als es in ber Duellantenfprache heißt, ju machen, baß fie ihr Lebenlang ju laufen hatten und boch nicht fertig wurden. Deshalb aftimire ich auch die Gintung ber Abfigerei für folde Leute als febr

Na, die Besucher der Weltausstellung in Chica go können sich auch gratuliren, wenn sie erst glüdlich unangesengt mit ihren heilen Gliedmaßen wieder zu Hause zwichen ihren sicheren vier Bsählen sitzen. Das muß ja eine ganz heillose Wirthschaft da drüben sein! Wo bleibt bei dem wilden Kopfunker-Kopfüber, bei der ewigen Angst um Leben und Monneten das ganze Vergnügen? Und den Ansftellern selbst wird auch nicht viel besser, wenn nicht gar noch klimmer zu Muthe sein, und ich tagire, mancher von ihnen säße mit seinen Siebensachen zehnmal lieber auf dem Blogberge, als wie im Resaurateuren, die meinswegen wohl gedacht haben mögen, dort einen recht gewaltigen Snitt zu machen, haben, wie ich da lese, schon verschiedentliche einen ganz gehörigen Klapps gekriegt, und welche sollen Ra, bie Befucher ber Weltausftellung in Chicago gang gehörigen Rlapps gefriegt, und welche fogar gänzlich caput gegangen fein — Na, Das ist eine berunglückte Speculatichon und hätte ihnen anderwärts bei so ner Gelegenheit auch passiren können. Der Eine spinnt Seide, der Andere Wolke und Rummer Drei setzt Gärn mitsammt der Spule zu; Das ist mal so der Welten Lauf. Aber solche Katastrophen, als wie der Brand des soggenannten keuerköften Kishanies mit ihren größen Katastrophen, als wie der Brand des soggenannten feuerfesten Gisbaufes mit ihren grafigen Gefolgschaften und Erforderniffen an Dienschenleben mütten gließlich boch im Stande fein, auch bem

welche wie ober wo an ihrer Chre ladirt worden, eine Behrsteuer vor, welche von Denjenigten au !

bestreiten wäre, welche burch irgend einen organischen Fehler an dem Dienst "mit Gott für König und Baterland" wenn auch nicht gerade abfolut, aber och halbwegs verhindert find, die meinswegen nicht as gang ausgiebige Langens und Breitemaß am Beibe haben, auf Plattfugen ober ju auffällig ftart ausgebildeten A- ober O-Beinen in der Welt herum laufen. Wenn boch die Leute bloß was Anderes thun wollten, als sich Herrn Miquel's Kopf über die Heraustiftelung von neue Steuern gerbrechen. — Da lese ich — nein, nun mag ich aber nicht

Sannes Buttfarten jun. Dentichland und Mugland. Schon gum Gegen beiber Reiche Freudig hieß es: Endlich, endlich Wird's in Rugland einmal Tag.

Manche bachten ichon an Freundichaft, Doch es ging bie Sache schief; Unire hoffnung ward ju Schanben Durch ben Maximaltarif. Reine Spur von Gegenliebe Barb dem Werbenden ju Theil, Denn es fucht ber finftre Ruffe,

Rur im Deutschenhaß fein Beil. In bas Labhrinth ber Feindichaft hat ber Rachbar fich verirrt, Doch es fommen wohl mal Beiten,

Wo es endlich anders wird. Mo bann ift vielleicht verschwunden Manches, was der Ruffe liebt, Wo es schließlich feine Grenze

Zwifden beiben Bolfern gibt. 2Bo bie ftrengen Böllner werben Allejammt verschwunden fein, Und wo Deutschland nach Belieben Bieles führt nach Rugland ein.

Und es werben Importeure Dann nicht weiter dicanirt, Ja, es wird vielleicht ber Rubel Gar nach Deutschland exportirt.

Much im Leben eines Bolfes Geht auweilen Etwas ichief, Und vielleicht wird man bedauern Roch ben Maximaltarif. Siam.

Der Englander. John Bull bentt fo: "Bas nütt es, wenn die rafche Kriegsfurie wild zu Land und Waffer hauft, 3d halte lieber zu die eine Tasch'e Und in ber andern balle ich bie Fauft." Der Frangofe.

h.

Er ift so feurig, wie er ftets gewesen, Schnell aus ber Scheibe zieht er drum bas Schwert, Die Niederlage broht ben Siamesen, Die jungen Kampen find ber alten werth. h. Gürft Bismard und die Sandelstammern. bift haben fie mir Suldigungen bargebracht, dun machen fie mir, ach, ben größten Merger, Sie fandten nämlich dreift - wer hatte Das gebacht!

blitdivunschadreffen jungft an ben Bamberger. Atch fonnte ich wie einft - furs ware ber Broceg Dit jeber widerfpenft'gen Sanbelstammer; - Fürwahr, nie wurde ich gevadt, wie jest, von bes Richtemehrzusagenhabens gangem Sammer Die Finangminifter in Frantfurt a. D. Traurig ichnuren ihre Rangen Die Minifter ber Finangen, Da man fie gerufen hat Rach ber alten Raiferstadt.

Warum find fie benn fo traurig? Ach, es ift bort gar zu schaurig, Mag es in ber Stadt am Main Sonst auch noch so herrlich fein. Mit bem Miquel an ber Spige Sollen fie bei diefer Dige Dort berathen, wie geschwind

Gelber aufzubringen find. Und fie haben bie Barole, Dag man nicht bie Gelber hole Bieber von "bem fleinen Dlann,"

Der nicht weiter geben fann. Dito forbern bie Barone, Daß man ihrer freundlichst schone, Noch zu wenig bringen em Ihnen die Schapsbrennerei'n.

Alfo ichafft bie Dedungsfrage

Den Miniftern große Blage, Wie ift nun ber Sache Lauf? Wie bringt man die Gelber auf? Rach ber Bibel geht's im Leben So: Wer hat, bem wird gegeben Und wer wenig hat, ber muß Dies auch geben noch jum Schluß. h.

Das Duell in Belgien. Im fleinen Belgien, mo fonft Richt Alles gar zu hell, Gibt's ein bratonifches Gefet Balb gegen bas Duell.

Der "ritterliche Bweifampf" wirb Dann nur noch "Morb" genannt, Und bemgemäß als Mörber wird Bestraft ber Duellant. Ja, wer gu foldem Acte fich

Als Beuge fand bereit, Dem gibt man jum Gebachtniß gar Bis zwanzig Jahre Beit. Ach, fünftig fteht's in Belgien Schlecht um die "Standesehr". Denn duelliren barf fich nicht Einmal bas Militar!

Das ift in einem Land, wo fonft Nicht Alles gar zu bell! Wir Deutschen, wir verbieten und — Gestatten bas Duell!

Wie schnell ward boch berühmt sein Name, Dann wurde schwach sein Componiren; Und jest versucht er burch Reclame Den alten Rubin gu reclamiren.

Die Nemefis. Fable" nennen und "Jubenpatron" Die Antisemiten Stöcker schon? Ist es wirklich mit ihm so weit? Ja wohl, noch waltet Gerechtigkeit. aog fich die wüften Rangen groß, Richtet' fie ab und ließ fie los, Run wird in seinen alten Tagen Von ihnen er ins Geficht geschlagen. (Rlabb.)

Die Ruffen vor Toulon. Balb fieht bas gute Franfreich Längft prophezeite Bafte; Schon rüftet jum Empfange Die Flotte sich auf's Beste.

"Die lieben Ruffen fommen!" Dies eine Wort fagt Alles. Da gibt es ungeheure Begeift'rung jeben Falles. Da werben einmal wieber Champagnerftrome fliegen Und fulminante Reden Sich mit bem Gect ergießen.

Und alle Blätter und Blättden Gerathen aus bem Bauschen: balt ein willtomm'nes Schmauschen ? Run, moge bie Begegnung

Berlaufen recht harmonisch! Bislang war bas Berhältniß Auch etwas zu — platonisch! Dat Bofibus.

herr Kaptein Red und Raptein Rühn De reiften einstens nah Gutin. De beiben Ollen wullen gern De beiden Ollen wullen gern
De bolstenich Sweiz 'mal kennen lehrn.
Un op den Bahnhof vun Eutin
Frög Kaptein Red den Kaptein Kühn:
"Segg mal, Johann, wo geiht dat denn
Rah de oll Sweiz vun Holsteen ben?
De Sweiz? De Sweiz? So vel ick meen
Mutt Een denn doch of Bargen sehn?"
De Anner hett em nu vertellt,
Wo't sick mit disse Sweiz verhöllt.
Un dorup, ad gedild'ten Mann,
Bütt he sik als "Sitrong" an.—
De Beide gungen nah de Strat
Und hier säd Kühn to Red: "Ru sat
Und mal nah't Boßhus runner gahn;
Een lütt halw Stunn läggt vunn de Bahr
Un dor!"— Dunn sohrt de Anner los:
"Dat Boßhus? Boßhus? Segg mi bloß.
Bat wüllt wi an so'n Beerstall sehn?
Re, Minsch, denn gah Du man alleen!"
Kühn lacht den Ollen in't Gesicht:
"Dor hett Boß sin "Louise" dicht..."
"Louise?— Bob?" frögt Kaptein Red,
"Louise?— Beer dat Fohrtis sed?
Om! Ru, verstad ick Di, Johann,
De Boß is een Schipbstinnnermann!" De Bog is een Schippstimmermann!"

(Tond. Sta.) Aus Seine Babel abgereift It Siams Ambaffabe Und brüben bor bem Menam gibt's Frangösische Blodabe. Ericallen läßt ber weliche Dahn Bar ftolg bie Streit-Fanfare: 3ft boch ichon wieber mal in Sicht

Recht billige Gloirel Rach und nach. Richter: "Wie fam es, baß Gie fich mit ben

Angeslagten verfeinbeten?"

Beuge: "Erst warf er mir ein Bierglas an den Kobf, dann ich ihm eines, dann warf er eine Weißbierflasche nach mir, ich warf sie zurück — und is baben wir uns dann gegenseitig überworfen."

liefein wollte, gelang es ihm, ju entspringen.
v. Einbruchediebstahl. In der verfloffenen Radt erbrachen Spisbuben ein an der Blumenau in Silbet belegenes leerstebendes Saus und entwendeten baraus eine Wafferwage, diverfe Hobel und mehre

v. Gelbitmord. In einem Saufe ber Schumann strane wurde beute Morgen ein unbefannter Mann erhangt vorgefunden. Die Leiche wurde nach erfolgter ärzelicher Besichtigung von der Sanitätscolonne in bas Leichenhaus beim Lübederthor befordert.
v. Erheblich verlett. Ein in der Lierländer-

ftrage wohnenber Arbeiter, welcher geftern Radmittag dannt beschäftigt war, mittels einer Art Hols au spaiten, glitt, als er au einem neuen Schlage ausgeholt hatte, aus; in Folge bessen suhr die scharfe Art ihm in den Jug und brachte ihm eine erhebliche Berletung bei. Auf Anordnung bes ihn berbindenben Arates beförderte man ben Bedauernswerthen in bas

v. Berloren oder geftoblen? Ginem bei einem in der Andelmannstraße wohnenden Buchhalter conditionirenden Dienstmädden tam gestern aus feinem Rorbe, welchen es in der Sand trug, ein Portemonnaie 3 M 80 3 abhanden. Db nun ein Langfinger dasielbe baraus entwendet ober ob das junge Diabchen bas Bortemonnaie verloren hat, tonnte nicht auf-

Ans den Nachbargebieten.

D Mus Bergeborf. 29. Juli. Concert. Die Militariiche Ramerabichaft beranftaltete im "Garten bon Bortici" ein Militar-Concert ju Gunften feiner Wittwen und Waisen. In Folge des schönen Wetters war der Beluch ungewöhnlich start. Die Capelle des Lauenburger Jägerbataillons unter Leitung des königl. Musikdirectors Hohenwald erniche durch ihr eractes Spiel vielsachen Beisall. Ginfturg. Um Doben Stege fiel bas Dittel-

gebaube einer alten Lohgerberei mit lautem Rrach aufammen. Gin Ungludsfall ift nicht borgetommen, ba bas Gebaube fcon feit langer Beit unbewohnt ift. Der Besiter hatte beablichtigt, biefe leer-tebenben Sabrifraume ohnebin in nachster Zeit ab-

Mus Enghaven, 27. Juli. Bon ber Marine. 1 Commandeur ber IV. Matrofen = Artillerie-Abtheilung ift der Corvettencapitan b. Ahrend er-

Bon Gult, 26. Ruli. Leidenfunb. ber vorigen Woche beim Baben an unferem Weftstranbe berungludte Obertellner Deschner aus Dresben, wurde am letten Sonntage vom Meeresstrome an ben Strand getrieben und bald barauf nach ber Leichen-halle in Westerland gebracht.

Mus bem Rirdipiel Miis, 27. Juli Trauriges Gefdid. Die alten Cheleute Beter Simonfen Beterfen und Frau follten am 4. August ihre goldene Bochzeit feiern. Die Ginladungen ju biefer Feier waren bereits ergangen und eine Tochter war mit brem Manne aus bem fernen Amerita nach ihrem Deimatsborf getommen, um an ber Feier Theil ju nehmen; — aber anstatt der Dochgeit wird jest ein Begräbniß statifinden. Die alte Frau Betersen, die bereits lange schwach gewesen ist, hat gestern das

p. Ans Itehoe, 28 Juli. Blöglicher Tob. fah Der Banderprediger Fabian aus Altona, der hier bei ju einer befreundeten Familie einen Besuch machte, wurde ploglich vom Bergichlag getroffen und war nach we-Minuten eine Leiche.

Gartenbau. Der Landrath bes hiefigen Rreifes madt bekannt, bag die Obfitbaumpflangungen an ben Rebentvegen bei ben Theilnehmern ber bor einigen agen bier ftattgehabten Sauptversammlung bes deswig-bolfteinischen Centralvereins für Obft- und Gartenbau allieitige Anerkennung gefunden haben, storf, ritterschaftlichen Amis Stavenhagen, wieder Der Besuch der Gemeinden der Gemeinden ergriffen und ist nunmehr nach Schwerin zurück-Kinselborf, Lohbarbeck ist sehr zu empfehlen und sind transportirt worden. bie Bemeinbevorfteber ber genannten Ortichaften gern

focialdemofratisches Flugblatt ausgebreitet liegen. lunglückt.

Grunfutterpflangen. Auf Unregung bes landwirthschaftlichen Wanderlehrers Dr. Tancre aus Kiel werden von verschiedenen Dufnern bes Kirchspiels Bollersleben Bersuche bezüglich Andaues von Grünfutterpflanzen gemacht. Das Bersuchsfeld umfaht ein Areal von 8 Tonnen Land. Auch bei Rothenkrug und Commerftebt follen ahnliche Berfuche angeftell erben. Der Berfuchfteller erhalt bie Gaat und ben Kunstbünger vom landwirthschaftlichen Generalverein unentgeltlich, soll aber die Arbeit selber beschaffen und genaue Berichterstattung über ben Erfolg an den genannten Berein einsenben.

= Mus Fleusburg, 28. Juli. Stabtifde Collegiensibung. In der heutigen Abendsibung ber städtischen Collegien wurde u. A. über die Bor-frage der Intendantur wegen Erbauung eines Quartier ufes verhandelt. Es handelt fich um bie eventuelle Berlegung eines vierten (Halb-) Bataillons nach sie-iger Stadt. Mit Rücksicht barauf, daß bas Schreiben er Intendantur feinerlei Angaben barüber enthält, was an eigentlich bon ber Stadt verlange, beschloffen bi Sollegien bie Geneigtheit ber Stadt, Raum gu Schaffen, fund zu geben und gleichzeitig fich weitere Auskunft iber bie Einrichtung eines folden Quartierbaufes zu erbitten. — Auf Antrag wurde weiter beschloffen, der biesigen Straßenbahngesellichaft eine Subvention von 1200 M zu bewilligen, falls die Wagen der Gesellschaft alle vier Minuten, statt jest alle acht Minuten fabren würden.

+ Mus Sannover, 28. Juli. Bum Rirchen einsturs. Die Absperrung in der Rabe ber Garnisonstuche ist erweitert worden, da sich sowohl in bem stehengebliebenen Thurm, als auch in der Kirche selbst Riffe gezeigt haben.

Rirde selbs Kine gezeigt haben.
Der Harzberein für Geschichts und Alterthumskunde hielt seine 26. Haubt und Jahresversammlung in Quedlinburg ab. Nachdem Prof. Dr. Düning einen Vortrag über: "Die Stadt Quedlinburg im Blährigen Kriege", und Dr. Brinkmaun-Zeiß einen Vortrag über "Die Holzbauten und Inschriften Quedlinburgs" gehalten hatten, wurde Der Jahresbericht erstattet, aus welchem hervorging, baß ber Baraverein 789 Mitalieber in 216 Orticaften

Unglüdsfall. Der Strafenbahnfutider Somund Buchheim, ber bor einigen Abenden awischen awei Bferbebahnwagen arg gequeticht murbe, ift bereits feinen ichweren inneren Berlegungen erlegen.

Großfeuer. Das große Sägewerk von Abolph Schülde in Vorkop bei Wittingen ist durch eine Feuersbrunft am gestrigen Tage gänzlich eingeäschert. Furchtbares Unwetter. Gestern Mittag ging Furchtbares Unwetter. Gestern Mittag ging süber Bapenburg und Umgegend ein wolkenbruchartiger Megen nieder, der, 13 Stunden anhaltend, großen Schaben anrichtete. Das Wasser stand in vielen Hüsboch, zahlreiche Keller sind ganz unter Wasser gelest. Die Wiesen und Weiden sind überschwenunt, ebenso wie die tiesliegenden Acker. Das gemähte Gras liegt im Wasser und ist zum Theil fortgeschwenunt. Auch der Noggen bat schwer gestitten, da er, noch auf dem Dalm stehend, total niedergeschlagen ist. In den Gärten und auf den Veldern liegen die Kartosseln, von Negen losgesnösst Felbern liegen die Kartoffeln, vom Hegen Losgespült,

uf ber Erbe. Magiftratsbeidluß. Der Magiftrat beichloß in feiner heutigen Nachmittagsfigung, ben auf feiner Reife nach Riffingen morgen Mittag bier burchahrenden Fürften Bismard auf bem hiefigen Bahnho

Mus Ctavenhagen, 27 Juli. Ein Fahnen-flüchtiger berhaftet. Ein aus seiner Garnion Schwerin entwichener Grenadier, aus Barchentin ebürtig, ward hier bor einigen Tagen verhaftet. telang ihm jedoch, in der Nacht vom 22 auf den 3. d. M. aus dem hiesigen Bolizeigetwahrsam zu ntfliehen, ward aber am 24. d. M. durch den Bensdarmeriewachtmeister Beters von hier in Dunger-

Beuersbrünfte im In- und Muslande.

bereit, weitere Auskunft zu ertheilen.

— Aus Mordfolledivig, 28. Juli. Here grandichten eine zeichen beabschichten anachene Aerschunft ein großes Waarenhaus, Cutrepöt Aerschunft ein großes Waarenhaus, Cutrepöt Buda (D) Dormien ropal, ein. Der Schaben wird auf mehre Millionen anachene Aerschuld eine private höhere Madeuldule ins Leben zu rusen.

Meteursdrunft ein großes Waarenhaus, Cutrepöt Sereresigen soon (D) Arnet Christiansand Reimers angegeben.

Brag 28. Juli. In der Baumtwollspinnerei Kommtau schung der Seinenkanan Bremen Hugodx.

Warrington (D) Green Ondie (D) Mink Amsterdam Pott & Komitter war von einem wolkenbruchartigen Regen begleitet, der in den niedrig belegenen Straßen stellens weise leberschwemmungen verursachte.

Socialisische Flugdlatt auf der Kastrup Kastrup Kastrup Kastrup kerneken Kauzel. Pastor Müller in Albüll sand an letzen kontaus schung der Feuerwehrleute sind ber Germsby Röver Ondine (D) Mink Amsterdam Pott & Komitter war von einem wolkenbruchartigen Regen begleitet, der in den niedrig belegenen Straßen stellens weise leberschwemmungen verursachte.

Socialisische Küllers mit der genen Straßen stellens weise leberschwemmungen verursachte.

Socialisische Küllers mit der genen Straßen stellens weise leberschwemmungen verursachte.

Socialisische Küllers mit der genen Straßen stellens weise küllens weise küllens weise küllens weise küllens weise küllens weise küllens küllionen. Eine bremende Front von ung der keine genen Straßen stellens weise küllens weisen küllens weise küllen bereich weisen weise kiel weisen küllens weisen keinen keine seine genen Keinen küllens weisen küllen

Enttäufdung. Um es gleich berauszusagen, Newbort

Schiffs-Nachrichten. Cuxhaven passirte Schiffe.

(Pr. Reichs-Telegraph.) Cuxhaven, 29. Juli, Morgens. Angokommen: N. 5,25 Ondine (D) Minck Amsterdam
6,35 GertrudWoermann(P-D) Jensen
7,15 ZweiGebrüder(Ew.) Witt Kastrup
9,— Portia (D) Linicke London
9,20 Urpeth (D) Kerslake Shields
9,30 Warrington (D) Green Grimsby
Newcastle
11,30 Express (D) Mecklenburg Esbjerg
12,— MaryB.Mitchell(engl.Dreim.-Scho.)
Jones
29. Juli.
V. 2,30 Glendale (D) Whayman Newcastle 28. J

V. 2,30 Glendale (D) Whayman Newcastle
Eingekommen: Fischerfahrzeug H C 1.
Abwärts kommender Dampfer Temon war heute
früh mit Dampfer Glendale bei Altenbruch in
Collision, wobei beide Dampfer stark beschädigt
wurden. Glendale wurde an Grund gesetzt, um zu
löschen und provisorisch zu repariren. Dampfer
Temon dampfte wieder aufwärts.

In See gegangen:
28. Juli.

N. 6,15 Emma Sauber (D) Favre Hartlepool Newcastle 8,50 Henley (D) Lowther 11,45 EdwardEccles (D) Laws 29. Juli V. 1,- Stella (D) Halmstad Tern (D)

1,30 Alonso (D)

2,— Telegraph(Schlepper) Armbrust Bremen

Handelsblatt(Leichter) Gätjens

Rundschau(Leichter) Schlichting

do. Elisabeth(Leichter) Hein Pallas (D) Sederström Lutterworth (D) Rutter Grimsby 2,45 Elve (D) Electro (D) Iris (D) Albers Wega (D) Brorsen

4,30 Platessa (Fischer-D) Witt Dresden (D) Kitwo Titan (Kabel-D) Hellw Kitwood Hellwege Hyde Beckmann Michelsen Goole Nordsee " Kaiser (D)
" Hamburg (D)
" Astronom (D)
5,— Breslau (D)
6,15 Castor (D) Hartlepool' Gothenburs London Brown Leith Abwärts gekommen: Schlepper Helgoland mit Bk. Varuna.
Wind: N., leicht. Wetter bewölkt. — Barometer: 766,5. Thermometer: + 12 ° (R.)
Cuxhaven, 29. Juli, Vormittags.

Nordsee

V. 6,50 Caldy (D) Angekommen; Bombay Thinn Kong Inge (D) Christiania Craigmore (D) Radnorshire (D) Parry Davies Braila

7,35 Radnorshire (D) Davies Japan
10,— Patriot (D) Ruge Helgoland
n Post (Schlepper) Feldmann Bremen
n BremerCourier(Leichter) Harms do.
Quarta (Leichter) Ebeling do.
Von hier auf: 10 Uhr Dampfboote Caldy, Craigmore und Radnorshire.
Schlepper Cyclop kam letzte Nacht abwärts und brachte Bark Saigon bis Altenbruch, ging dann heute Morgen mit zwei Leichtern wieder auf, um Ladung aus dem Dampfer Glendale zu übernehmen.

In See gegangen: Maria Margaretha Rickmers Anna Catharina Schmidt Helgoland Bertie Mills Barbara Hendrika Kleen Skovland Nökken Sorensen La Guayra ensen Dänemark Nathalia uenos Aires Nordstjernen (D)

Emma (D)

Ferdinand (D)

Lage Bergen Havre Kopenhagen ,- Admiral (D) Bruce New Varuna wurde durch Helgoland bugsirt.

Wind: NW., schwach. Wetter: bedeckt. — Baroter: 765,5. Thermometer: + 13°(R.)

Helgoland. Wind: NW., sehr leicht. Wetter: Helgoland. Wind bedeckt. See: sehr ruhig.

Hamburger Hafen-Verkehr. Angekommene Seeschiffe. 28. Juli. Capitan Von Delfs Harburg Von Makler burg Mathies&Co. Buda (D) Slater
Flamingo (D) Dormien
Flamingo (D) Arnet Christiansand Reimers
Laboe (D) Rosendahl
Vorwarts (D) Briskmann
Bremen Hugo&v.I outh Hugo&v.Emm

Pott & Körner Emanuel Ulpts Kiel Wübbe De goede Verwachting Lukkien Brunsbüttel Thode

Das nationale Orchefter

Der Ring.

Sigerl: "Geftatten Sie mir, mein Fräulein, diesen Auftrag. Sagen Sie, dern Ring Ihnen verehren zu dürfen. Dem Ninge gleicht meine Liebe zu Ihnen: sie hat kein Ende."

Dame: "Bedaure, mein Gert, das Geschenk nicht annehmen zu können; meine Liebe zu Ihnen gleicht ebenfalls dem Ringe: sie hat keinen Anfang."

Die Schuld des Gatten.

Weberraschender Beweiß.

Chef: "Ich habe hier einen sehr wichtigen, derr Meier, kann ich auf Sie bauen? Können Sie im Gebeimmiß gut bewahren?" — Gehülfe: D gewiß! (Dem Chef in's Ohr flüsternd): "Ich bin ja doch im Gebeimen werlobt!"

Sie Schuld des Gatten.

Die Schuld des Gatten.

Die Schuld des Gatten.

Mann: "Schah, so oft eine Frau sich ärgert, bekommt sie eine Aunzel mehr im Gesicht."

Frau: "Geschieht Dir schon recht. Die Natur hat Das so weise eingerichtet, daß die Welt sieht, was für einen Mann jede Frau hat."

Der richtige Franenarzt.

"Die Krantheit meiner Frau, Herr Doctor, hat

gestellt seben, einen Specialisten au Rathe au diehen

Das brobende Gewitter.

Bangufer (in fein Comptoir tretend und bort einen Dieb überraschend): "Diebe! Gulfe! Gulfe!"

Bereinsbame: "In der Strafanstalt geht es wirtbichaft verluchen. Go ein Bauerngut gekauft und will es mit der Land- wirtbichaft verluchen. Go ein Den ber Cand-

Abgegangene Sceschiffe. 28. Juli. Schiff Capitan Nacl Telegraph(D) Armbrust Bremen Rundschau Schlichting do. Makler Leichter-Ges. cker EdwardEccles(D) Laws Nieuwe Zorg
Stella (D)
Alonso (D)
Pallas (D) Wybrands Zachau Holtenau Helsingborg Cardiff Goltermann Brown Sederström Gehrckens W.Pott Helsingfors Tern (D) Jones Schansker Harburg Amsterdam Elve (D) Kuiper Henderson Marler Perlbach Temon (D) Electro (D) Newcastle Hull . Dabelstein Pearson&L. Wega (D) Harms
Astronom (D) Michelsen
Dresden (D) Kitwood
Hamburg (D) Beckmann
Kaiser (D) Hyde Nega (D) Harms Grimsby London London C. Witt & Co Gläfcke & H. Hartlepool Castor (D) Riise rgen Reimers 29. Juli. Breslau (D) Browne

Hugo&v.Emm (ordstjernen(D) Rasmussen 'erdinand(D) Lage Reimers Mathies&Co. **Bordeaux** Emma (D) Basroger
Admiral (D) Bruce
HinrichWilhelm Höge
Flamingo (D) Dormien
Heinrich Becker Cellier Newcastle See Helgoland Kolberg Becker Becker (Verfolg siehe Hauptblatt.)

Abgehende See-Dampischiffe.

Von Hamburg: Abgang Schiff Newyork Newyork H-A. Packetf. Vogemann Rhaetia 2. Aug. 3. Aug. Gothia H-A. Packett. H-A. Packetf. Normannia 6. Aug. Rugia H-A. Packetf.

10. Aug. Fürst Bismarck H-A. Packetf.

13. Aug. Wieland H-A. Packetf.

17. Aug. Columbia H-A. Packetf. ewyork lewyork 17. Aug. Suevia Philad., Baltimore 1. Aug. Philad., Baltimore 20. Aug. Philad., Baltimore 20. Aug. Montreal (Canada) 29. Juli Montreal (Canada) 20. Juli City of Worcester Vogemann
Brema Vogemann
Polaria Bolten
Stubbenhuk Bolten
Teutonia Bolten Westindien 30. Westindien u. Colon 30. Juli via Geestemunde 3. Aug. Galicia Havana u Mexico 9. Aug. Westindien 15. Aug. Westind, Neworl. 18. Aug. Thuringia Bolten Bolten Borussia Kehrwieder Croatia 22 Aug. 25. Aug. 30. Aug. Bolten Westindien Mexico Westindien Ascania India Bolten Pará, Ceará und Parnahiba Para, Ceara und
Parnahiba
Paranagua etc.
Paranagua Günther Bolten

u. Santos 9. Aug.* Amazonas Bahia, Riou.Sant.16. Aug.* San Nicolas Montevideo etc. 1. Aug.* Campinas Montevideo etc. 10. Aug.* Pernambuco Montevideo etc. 20. Aug.* Tijuca Central-Amerika 5. Aug. Kambyses Knöhr&Burch.Nfl.
Chile 15. Aug. Adriana Kirsten
Central-Amerika 25. Aug. Váleria Kirsten
SW-K. Afrikas 31. Juli Gretchen Bohlen Bolten SW-K. Afrikas 5. Aug. Süd-u. Ost-Afrika 5. Aug. Gertrud Woermann Bolten German

Süd-u. Ost-Afrika 19. Aug. Süd-u. Ost-Afrika 1. Sept. Ostafrika, Transv.16. Aug. ladrasu.Calcutta 4. Aug. Madrasu.Calcutta19. Aug. Kurrach.,Bombay29. Juli Penang, Singp. etc. 4. Aug. Penang, Singp. etc. 18. Aug. Penang etc. 30. Juli Penang etc. 20. Aug. Penang etc. 10. Aug.

Heinrich

Penang etc. 30. Juli Penang etc. 20. Aug. Penang, Singp. etc. 10. Aug. Ostasien 11. Aug. Australien 15. Juli 11. Aug. 8. Sept. Australien Australien 31. Juli* ondon

31. Juli* Cormorant
31. Juli* Portia
1. Aug.* Osprey
1. Aug.* Hamburg
2. Aug.* Granton Southempton 5. Aug. Boston (England) 1. Aug. Cork, Dublin und

Hull Goole Goole Grimsby

Häfen Spaniens

2. Aug.* Esperanza 31. Juli* Emden 2. Aug.* Liberty 4. Aug.* Berlin 31. Juli* Oldham 1. Aug.* Ondine 1. Aug.* Amstel 3. Aug.

Condenfirte Rraft.

Edlüterftrage-Benedeftrage

Auf dem Schilb ich: "Schlüterstraße", wie strahlte Das! Die Straße gerad' aus ging der Nase ich nach, Und doch war ich in die Benedenstraße bernach. Die Schlüterstraße war, dem gesunden Sinn zum Hohn, Schon längst rechtwinklich abgebogen babon.

Bur Dedungsfrage. Bum Näthsel einer Shing wird mehr Und mehr die Dedungsfrage. Herrn Diquel und herrn Malhahn ift

Man fragt gespannt barum : Der wird

Wird man uns d'rob belehren. Mög' sich nur nicht das Sprichwort von Den Köchen bort bewähren.

Und einem Schillerhoft. Ueber bem Qued-filber befindet fich ein Luftlehrer Raum.

Hamburgs Bürger-Willitär.

Bur Erinnerung an den 30, Juli 1868, Gewibmet bem Berein bes ehemaligen Damburger

(Auf Bunich ber Rameraben abgebrudt)

Heut' vor fünfundswanzig Jahren, Hamburg, bentst Du noch baran? Wie in Uniform noch waren Deine Bürger Mann für Maune

Ich ging vor dem Dammthor so für mich hin, Und Nichts au suchen, Das war mein Sinn. Da an der Ede der Moorweidenstraße las-

Da pries ich glücklich Hamburg als Stadt, Die weise Baumeister im Rathe noch hat!

Sie langft bie größte Blage.

Doch find fie alle Beibe ichon

Un ihrer Weisheit Rande.

Der Retter sein im Lande?

In Frantfurt auf ber Conferens

Pretoria

Baroda

Stolzenfels Bellona

Niobe Radnorshire

Breconshire Fort William

Preussen Sommerfeld

Cormorant

Kaiser Rüdesheimer

31. Juli City of Rotterdam Fuhrmann Newcastle 1. Aug.* Royal Dane Kirsten
West-Hartlepool 1. Aug.* Germ. Emp. Gläfcke&Henn.
West-Hartlepool 4. Aug.* Empress Gläfcke&Hennings
Leith 31. Juli* Weimar Hugo&v.Emm.
Hull 1. Aug.* Eruno Pearson&Langnese Kirston Witt&Co. Witt&Co. Rever Pott & Körner John Suhr

Bolten

Eimbeke

Kirsten

D.D.-Rhedere

Kaltenbach

Sloman Sloman

Sloman

Sloman

Kirsten

Perlbach

Pott John Suhr

Pott

Als ein Bolk in Wehr und Baffen, Das wir hielten boch und hehr; Und für und nur war geschaffen Hamburgs Bürger-Militar!

Er: "Wird Deine Mutter benn auch ihre Gin-willigung zu unserer Berbindung geben?" "Sie: "Dafür werde ich schon forgen, ich werde Bapa sagen, er solle bagegen sein." (Luft. Bl.) Sie: "hier lese ich in der Zeitung, daß, wenn man die Kraft, welche die Frauen beim Ginschmuren in ihre Corfetts und beim Zufnöpfen ihrer Schuhe anwenden, condensiven könnte, dieselbe genügend wäre, alle Fabriken und alle Sisenbahnzüge in Deutschland in Bewegung zu setzen. — Er: "Mein Gott, dann müßte ja die condensirte Kraft ihrer Jungen die Welt aus den Angeln zu heben vermögen!" Hamburgs Bürger: Militär!

bin in die Bergangenheit, Müffen Manches wir gebenken Roch aus alter, guter Beit. Hamburgs Bürger-Militar!

Die Revue, die war vor Allen Um es fich mit anzusehen,

Wenn Gefahr und Unruh' brobten, Archin Geschr und Untug debaten,
Schützest Du uns haus und Herb;
Und wie einst die Flammen lohten,
Hab du glänzend Dich bewährt.
Ruh' und Ordnung schufst Du immer,
Wenn es ging mal treuz und quer;
Denn die Achtung sehlte nimmer

Doch ba folug bie Trennung ftunbe Noch da indig die Lechningspunde Aufgelöft warb unf're Wehr: Und es drang aus Bieler Munde Mancher Seufzer bang' und ichwez Und bei Jungen, wie bei Alten Blieb fein Auge thränenleer:

Doch als theures Angebenten Und vereinen Alle febr, Berbe nie bon uns bergeffen hamburgs Burger-Militar!

Gifenbahnfahrplanfür die Localzuge. Abfahrt bon Samburg nad

Libau 5. Aug. Oscar Mathies&Co. Für die mit einem * bezeichneten Tage ist die Abfahrtszeit Abends.

4. Aug. 5. Aug.

Stockholm etc. 1. Aug. George Dittmann Mathies&Co.

Bernhard Odin

Helene

Malaga Sloman KarthagoKnöhr&Burch.Na.

Mathies&Co.

Gehrckens Mathies&Co.

Hät. Mittelmeers 11. Aug. Malta, Triest etc. 10. Aug.

Malta, Triest etc. 25. Aug. Häfen der Levante 10. Aug.

läfen der Levante 19. Aug.

Lopenhagen Lopenha, Königsb. 2. Aug. Stettin 31. Juli Danzig 31. Juli

Athrensburg: 7.25, 10.25, 1.45, 3.40, 5.40, 6.30, 8.45, 9.45, 11.20. — Retour: 8.19, 11.55, 2.04, 5.14, 8.04, 9.40, 11.20. — Petour: 8.19, 11.55, 2.04, 5.14, 8.04, 9.40, 11.40.

Withoma: 5.09, 5.10, 5.22, 5.40, 5.50, 6.12, 6.45, 7.00, 7.24, 7.50, 8.00, 8.18, 8.31, 8.45, 9.10, 9.20, 9.55, 10.12, 10.40, 11.07, 11.45, 11.55, 12.17, 12.55, 1.07, 1.15, 1.25, 1.45, 1.58, 2.15, 2.50, 3.12, 3.25, 3.50, 4.28, 4.40, 4.33, 5.05, 5.30, 5.45, 6.00, 6.15, 6.33, 6.50, 7.02, 7.15, 7.35, 8.05, 8.15, 8.38, 8.50, 9.12, 9.30, 9.55, 10.05, 10.20, 10.30, 10.50, 11.05, 11.15, 11.25, 11.45, 12.15, 12.45, (1.00 bom 15. Suli bis 25. September), 1.15. — Retour: 4.55, 5.20, 5.50, 6.15, 6.35, 7.20, 7.30, 7.45, 7.55, 8.05, 8.20, 8.30, 8.36, 8.45, 8.54, 9.05, 9.20, 9.32, 9.42, 9.55, 10.05, 10.40, 11.20, 11.34, 11.50, 12.05, 12.25, 1.00, 1.10, 1.34, 2.08, 2.20, 2.31, 2.50, 3.11, 3.45, 4.03, 4.25, 4.46, 5.04, 5.14, 5.30, 5.45, 6.03, 6.26, 6.38, 6.50, 7.15, 7.31, 7.43, 8.10, 8.31, 8.45, 9.00, 9.32, 10.00, 10.12, 10.34, 10.43, 10.57, 11.10, (11.27 nur Sonne unb Festage), 11.45, (12.10 nur Rittwochs unb Sonne unb Festage), 12.20, 12.40, 12.50, 1.15.

Mittwochs und Sonne und Festags), 12.20, 12.40, 12.50, 1.15.

**Rumühle: 5.20, 7.35, (7.55 Sonne und Festags), 8.20, 10.15, 11.50, 1.15, (1.50 Sonne und Festags), 2.25, 3.25, 4.15, 5.30, 6.35, 7.20, 9.20, (10.15 Sonne und Festags), 11.00, 12.05. — Retour: 5.27, 7.02, 7.50, 8.21, 9.23, 10.12, 12.19, 12.58, 2.18, 4.23, 5.11, 6.11, 7.31, 8.18, (8.42 Sonne und Festags), 9.11, 11.01, (11.36 Sonne und Festags).

Bergedorf: 5.20, 7.35, (7.55 Sonne und Festags), 9.11, 11.01, Sonne und Festags), 11.00, 12.05. — Retour: 5.44, 7.17, 8.07, 8.37, 9.38, 10.27, 12.34, 1.13, 2.33, 3.46, 4.44, 5.27, 6.27, 7.48, 8.34, (9.08 Sonne und Festags), 9.20, (10.15 Sonne und Festags), 11.00, 12.05. — Retour: 5.44, 7.17, 8.07, 8.37, 9.38, 10.27, 12.34, 1.13, 2.33, 3.46, 4.44, 5.27, 6.27, 7.48, 8.34, (9.08 Sonne und Festags), 9.27, (9.39 Sonne und Festags), 10.25, 11.17, (11.54 Sonne und Festags).

**Blantenese (über Babrenfeld, Dits mars den und Flottbet): 5.00, 5.22, 5.50, 6.12, 6.45, 7.24, 8.00, 8.45, 9.10, 10.12, 11.07, 11.55, 12.17, 12.55, 1.15, 1.86, 2.15, 2.50, 3.12, 3.50, 4.28, 4.53, 5.30, 6.15, 6.50, 7.15, 7.35, 8.05, 8.38, 9.30, 9.55, 10.50, 11.25, 12.15, ...

*Retour: 5.51, 7.05, 7.20, 7.40, 7.54, 8.20, 8.55, 9.40, 10.15, 11.10, 11.59, 12.46, 1.13, 1.44, 2.07, 2.46, 3.21, 4.01, 4.21, 4.57, 5.39, 6.00, 6.25, 7.07, 7.45, 8.07, 8.35, 9.07, 9.42, 10.25, 11.18, 11.55, 12.25, 1.05 (nur bis Mitona).

Stiedricks with the state of th

Sinneberg: 5.10, 7.00, 8.00, 9.55, 11.45, 1.45, 3.23, 5.05, 7.02, 8.50, 10.05, 11.15. — Retour: 6.45, 7.26, 8.25, 8.59, 11.20, 12.31, 2.16, 4.30, 6.10, 8.13, 9.30,

5.05, 7.02, 8.50, 10.05, 11.15. — Retour: 6.45, 7.26, 8.25, 8.25, 8.59 11.20, 12.31, 2.16, 4.30, 6.10, 8.13, 9.30, 10.40, 12.14

Reinbet: 5.20, 7.35, (7.55 Sonn: und Festags), 8.20, 9.20, 10.15, 11.50, 1.15, 1.30, (1.50 Sonn: und Festags), 2.25, 3.25, 4.15, 5.30, 6.35, 7.20, 8.35, 9.20, (10.15 Sonn: und Festags), 11.00, 12.05. — Retour: 5.36, 7.10, 7.59, 8.29, 9.31, 10.20, 12.27, 1.06, 2.26, 3.39, 4.33, 5.19, 6.19, 7.39, 8.26, (8.54 Sonn: und Festags), 9.19, (9.26 Sonn: und Festags), 10.18, 11.09. (11.45 Sonn: und Festags).

Bandsbet: 7.25, 8.48, 10.25, 1.45, 3.40, 5.40, 6.30, 8.45, 9.45, 11.20. — Retour: 8.47, 9.11, 12.16, 2.26. 5.41, 8.28, 9.03, 10.04, 10.30, 12.05.

Bedet: 5.00, 8.00, 10.12, 11.55, 1.58, 4.28, 5.36, 7.15, 9.55. — Retour: 5.15, 6.45, 9.45, 12.10, 2.10. 4.27, 5.55, 7.30, 9.55.

Bilhelmadurg: 5.57, 6.57, 7.36, (8.08 Modentags), 8.30, 10.52, 11.36, 12.55, 2.20, 3.56, 5.00, 5.40, (6.18 Modentags), 7.10, 8.34, 9.27, 10.06, 11.28, 12.25. — Retour: (5.37 Modentags), 7.34, 8.27, 9.03, 9.31, 10.09, 10.34, 11.59, 12.46, 2.31, 4.08, 4.33, 6.24, 8.18, 9.42, 10.07, 11.02, 11.59.

**Togather bon Altentinas and Saltentinden: 8.00, 2.50, 7.50, (9.50 Sonn: und Festags), 11.40, 2.50, 3.30 (Sonntags), 4.20, 5.00 (Sonn: tags), 11.40, 2.50, 3.30 (Sonntags), 4.20, 5.00 (Sonnstags), 2.20, 6.40, (8.40 Sonn: und Festags); 500 (Sonnstags), 2.20, 6.40, (8.40 Sonn: und Festags); 500 (Sonnstags), 4.20, 5.00 (Sonnstags), 4.20, 5.00 (Sonnstags), 4.20, 5.00 (Sonnstags), 4.20, 6.40, (8.40 Sonn: und Festags); 500 (Sonnstags), 4.20, 5.00 (Sonnst

Und wie einstmals unf're Ahnen Scharten fich um ihr Banier, Sammelten fich zu ben Fahnen Früher unf're Burger bier. Sa! Das waren schöne Zeiten Noch ju hamburgs Ruhm und Ehr. Sah man ftolz bahin bann schreiten

Wer in Deinen Reih'n gestanben, All' und Jeber, Arm und Reich, Wenn sie sich jum Dienst einfanden. In Montur war'n Alle gleich. Achtung, Ordnung und dergleichen Herrichte stets im Bürgerheer, Und es schmickten biele Beichen hamburgs Bürger-Militar!

Doch, wenn wir ben Rückblick lenten Wenn es ging jum Exerciren, Rief die Trommel ans Gewehr, Und man fah bahin marschiren

Samburgs größtes, iconftes Feft: Borte man die Trommel ichallen, Kroch ichon Jeber aus bem Neft. Wenn im Sturme unfer heer Und in Reib' und Glieb basteben Damburgs Burger-Militar!

Damburgs Bürger-Militar!

Alle hatten gern behalten Samburgs Burger- Militar!

Lebt noch fort hier ber Berein, Dem wir biefen Nachruf ichenten. Möcht' es noch wie früher fein! Und ba gleiche Interessen Hamburg, 30. Juli 1893.

Theodor Dieber.

Alus dem Arizona-Kider.

Reine Unterbrechung. Das am Conntag verbreitete Gerucht, wir hatten Colonel Blithe, den Sauptgeschäftsführer ber Stage-Linie geschoffen, ift vollständig aus der Luft gegriffen and stammt wahrscheinlich von dem Bostmeister, dem wir nächstens deshalb einen Besuch abstatten werden. In Wahrheit trug sich die Affaire wie folgt zu: Unser Sabresbillett für Die Strede war abgelaufen, weshall wir Blothe, als wir ihm in der Sonnabend-Racht be-gegneten, um Erneuerung bes Baffes baten. Er ver-tveigerte Diefelbe, wir griffen nach unferem — Talchentuche, Blithe von das Schießeisen, sah aber, noch ehe er aum Abbrücken kam, schon awei Nevolver auf sich gerichtet. Der Herr Geschäftsführer gab klein bei und erneuerte den Bak, worauf wir als die besten Freunde schieben. Offenbar besand er sich unter dem Freunde schieden. Offenbar befand er sich unter dem Gindrucke, daß die Regeln der zwischenstaatlichen Eisendahn-Commission ihm verbieten, sogenannte Redacteurbillette auszugeben. Für die Beseitigung dieses Gindrucks werden wir auch in allen anderen Fällen Sorge tragen. Wir haben den Gebrauch, für etwa 500 \$ Anzeigen im Blatte loszulassen und dafür einen dem Nebacteur 20 \$ sparenden Baß zu erhalten, nicht ersunden, werden aber auch feinen Bersuch zur Blbickassung dieses Uins machen Der Najor ik wieder ba.

Bor drei Wochen machte sich Major Tunneivell die bord als unier regelmäßiger Bericktrstatter niederzulassen.

Individen börten wir Miche den ber Unicht, sich der Unicht, sich den lieder Land die beraten und nicht is den Bersteat in ber Abstilden.

Der Najor ik wieder ba.

Bor drei Wochen machte sich Major Tunneivell der berden sich wieder in der Abstilden börten nicht verdemaßiger Bericktrstatter niederzulassen.

Individen börten wir Miche der Verden ein grenzen sich den können?

Individen börten wir Miche den Kiefer Office sich eine sich eine Gebilder das Beefsteat in ber Abstilder den Wirder Verden sich eine Wirder verden sich eine Stenen Micheleuten sie sie noch, daß Sie ko den können?

Individen börten wir Miche den Kiefer Verster den den Stenen Micheleuten sie sie den Beister.

Dem großen Kublister.

nach vieler Richtung hin aufmerklam. In Befolgung der es nicht ausblasen und auch nicht mit dereilben müssen wir aber solche Localnachrichten, wie, daß uniere Waschfrau ühren Linken Daumen berdrüht, oder Major Green einen neuen Halbert der Missen der Missen der Alles dann der Major sich die Hamme daß er entbekt wurde, war es gerabe die Oberst Clark an seinem Hause eine Küche andaut, oder Seine Ehren Joseph Burns hinter seinem Realestates Burcau ein neues Hosthor anbringt, vermeiben. Wis man obendrein entbekte, daß er Edulter, kriegte ihn die Bolizei am Kragen und kerkeit werden es sogar unterlassen, die Empfangsstellt werden es sogar unterlassen, die Empfangsstellt der in Alls man obendrein entbekte, daß er Edulter, kriegte ihn die Bolizei am Kragen und stellt werden es sogar unterlassen, die Empfangsstellt der im Alls man obendrein entbekte, daß er eine Nerboliver angeschallt hatte, strafte ihn ein die Nerboliver angeschallt hatte, strafte ihn ein der um 15 k. Mit seinem Buckstinanzug stand uns durch unser Verenstellt bestätigung für Nüben, Kartosseln und Butter, welche uns durch unsere Freunde vom Land oder durch unsere Freunde vom Land oder durch Bratulanten zugeschickt werden, in der Zeitung zu bringen. Nicht ein einziges der großen Newhorker Fournale würde es sich einfallen lassen, anzuzeigen, daß der Derausgeber eine Schacktel mit Celluloid-kracen bekommen hat oder ein Halten, anzuzeigen, Wohl auch von ihnen einige Informationen zu erschackte mit felluloid kracen bekommen hat oder ein Halten, anzugebern des Langen und Breiten zu plaubern, wohl auch von ihnen einige Informationen zu erschafter, oder daß ein Grocer der Barren schöner Seise auf seinem Redactionspult niedergelegt hat. In Chicago, Philadelphia oder Boston würde auch nicht das kleinste Käselblatt den Empfang von frischer Michter um 15 k. Mit seinem Buckstinanzug stand er auf dem Unionsquare und stieß einen Kriegsruf aus; da siedte man ihn wiederum ein. Kast in allen Beitungsbureaux sprach er vor und hosste mit den Unionsquare und stieß einen Kriegsruf aus; da siedte man ihn wiederum ein. Kast in allen Beitungsbureaux sprach er vor und hosste, mit den Unionsquare und stieß einen Kriegsruf aus; da siedte man ihn wiederum ein. Kast in allen Beitungsbureaux sprach er vor und hosste mit den Unionsquare und stieß einen Kriegsruf aus; da siedte man ihn wiederum ein. Kast in allen Beitungsbureaux sprach er vor und hosste mit den Unionsquare und stieß einen Kriegsruf aus; da siedte man ihn wiederum ein. Kast in allen Beitungsbureaux sprach er vor und hosste man ihn wiederum ein. Kast in allen Beitungsbureaux sprach er vor und hosste und beitung stienen Buckstand und sie was sieden und Breiten zu ver halten aus sieden und Breiten zu erschaftlich wohl auch von ihnen einige Inson Beitungsbureaux sprach er vor und hosste und beitung sie und beitung sie und sie nach unierem großen, berrlichen Stud Erbe, bas mit Stolz ben Namen trägt "Arizona".

Falider Berdacht. Frau: "Aber Marie, Gie haben boch nicht etwa

Röchin: "Rein, einen Ulan."

Mun hat er sie, das schöne Weib, Schon fünfsehn Jahr, v Wonne, Doch Vieles ändert ja die Beit, So schlant wie eine Tonne.

"Die Krantheit meiner Frau, Herr Doctor, hat boch hoffentlich Nichts auf sich?" — "Rein! Ich möchte Ihnen jedoch rathen, da-mit wir Ihre Frau Gemahlin recht bald wieder her-

"Und wen würden Sie borichlagen?" - "Dh, irgend eine gute - Mobistin!"

Gnäbige Frau (unbermuthet heimkehrend):
"Das ift ja recht nett, ber Soldat auf dem Sopha und Sie auf seinem Schook!"
Dienstmäden: "D. Madame, ich werd' mich boch nicht mit meinen schwogen Kleibern auf den soch nicht mit meinen schwingen Kleibern auf den stadt.

Dienstmäden: "D. Madame, ich werd' mich boch nicht mit meinen schwingen Kleibern auf den stadt."

Russelle Gewitter.

Mann: "Tiesen Nachmittag wird meine Mama zum Besuch fommen!"

Mann: "Ich bachte mir's boch gleich; ber Laubfrosch hockt schwon den ganzen Morgen unten schwingen Kleibern auf den Stadt wird meine Mama zum Besuch schwiesen.

Dieb: "Sind Sie man gang ruhig, Mannefen fonst ergable ich nachber vor Gericht, daß in ihrem Geldichrant blog 2 2 50 g waren!" Die Früchte ber Wiffenichaft.

Anzeigen.

Antruf. Den Aufenthaltsort bes Directors ber Gefellichaft L. Godin & Co., Ludwig Godin, i. J. 1858 in Aachen und vordem in Hamburg wohnhaft gewesen, resp. dessen Erben, sucht behufs Erhebung einer Zinsenmasse von ca. 9000 .K. Collatz.

Antegerichts: Secretar in Reuftettin

Hamburg-Lübecker Bahn. Londering n. Lübeck u. Traveminde und aurück

jeden Sonntag.

Absahrt Hamburg, Lüb. Bahnh. 9.10 Borm. Ankunft Lübed..... 10.28
Travemünde. 11.08
Travemünde. 11.08
Travemünde. 9.10 Abds.
Travemünde. Anderen Zuge.
Fahrkarten 3 Tage gültig.
Ermäßigte Breise für Hins und Müdfahrt:
Hamburg-Lübed II. El. 5.25 M. III. El. 3.50 M.
Hb.-Travemündell. El. 6.00 M., III. El. 4.00 M.
Fahrtunterbrechung in Lübed gestattet.
Rein Freigepäd.

Eisenbahn-Directionsbezirk Altona. Letter biesjährig. Sonder

München mit Anschluß nach Lindau, Salzburg am Rufficin und ober Bad Reichenhall am Sonnabend, ben 12. August 1893.

Abfahrt von Hamburg Hannov Bahnhof vilhr 40 Min. Abends: Nückfahrkarten mit 50 % Fahrpreisermäßigung, 45 Tage gültig, werden verausgabt von den Fahr-karten Ausgabestellen Hamburg Hannov. Dammthor und Altona Bahnhof, Hauptbahnhof.

Naupivaynyof.

Bu diesem Sonderzuge werden Anschlüße-Rücksahrkarten nach hamburg mit gleicher Ermäßigung und Gültigkeit ausgegeben in Habersleben, Flensburg, Schleswig-Friedrichsberg, Rendsburg, Kiel, Neu-münster, Elmsborn, Tondern, Hufum, heide, Iheboe und Glückstabt.

Seehoe und Ginafinot.
Sämmtliche Fahrkarten werben bereits vom 7. August d. J. ab verausgabt.
Nähere Auskunft geben die von den bestheiligten Fahrkarten : Ausgabestellen auf Anforderung unentgeltlich zu verabfolgenden Ueberfichten.

Altona, im Juli 1898. Königliche Eisenbahn-Direction.

Nach Callao die eiserne deutsche Bark: ,,Diamant", 🛠 100 A. 1.

Nach Callao die eiserne englische Bark: ,,Mande", + 100 A. 1. Nach Sydney

"Terre Neuve", 3/3 L. 1. 1. Rob. M. Sloman jr.

Nach Capstadt und Port Elizabeth Capt. Lemcke eiserne deutsche Bark:

"Kathinka", + 100 A. 1. Nach Para

Cpt. Torjesen kupfbd. norweg. Sch.-Brigg "Smaragd", A. 1. Norweg. Veritas. Nach Ciudad Bolivar Cpt.Lentschu kupfbd.deutsch.3-Mst.-Schr. "Guillermina", + 3/3 A. 1. 1.

Nach Vera Cruz Cpt.Breckwoldt eis. deutsch. 3-Mast-Schnr. "Merida", + 100 A. 1. Nähere Nachricht ertheilt der Schiffsmakler August Bolten. Wm. Niller's Nachfolger.

Nach Guayaquil Capt. Möller neugekupferte deutsche Bark "Dorothea", + 3/3 L. 1. 1. Direct Port Elizabeth

und Capstadt Capt. D. Breckwoldt eiserne deutsche Bark: Näheres bei

Knöhr & Burchard Nfl.

UNION, in Verbindung mit der

Hamburg-Amerikanischen Packetf.-Act.-Ges. Regelmässige directe Dampfschifffahrt zwischen

Jampfer, Gothia", Capt. Reessing, am 2, August.

"Marsala", Lassen, 9, August.

"Moravia", Winkler, 16, August.

"Marsali", Kraefit, 23, August.

Die mit * bezeichneten Dampfer gehören
der Hamburg-Amerik. Packeffahrt-Action Gesplüschen

der Hamburg-Amerik, Packetfahrt-Action-Gesellschaft Näheres wegen Fracht bei

Rob. M. Sloman jr., Steinhöft 20, I., und wegen Passage in den Bureaux der Hamburg-Amerikan. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, Doventleth 18/21.

Dampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Action-Gesellschaft.

Am 12.Aug.: P. "Scandia", Capt. Kopff. Rob. M. Sloman jr., Steinhöft 20, I.

Buxtehuder Dampfschiffe fahren am Sonntag, den 30. Juli, von Bamburg (St.P.), via Altona, Teufelsbrück, Nienstedien,

Deutsche Postdampfer-Linie

des Norddentschen Lloyd. Nach Port Said, Suez, Aden, Colombo, Singapore Hongkong, Shanghai, Yokohama, Hiogo u. Nagasaki und in Durchfracht nach anderen Häfen

Post-Dampfer "Preussen". Güter-Annahme bis zum 11. August. Nach Port Said, Suez, Aden, Colombo, Adelaide, Melbourne und Sydney

und in Durchfracht nach anderen Häfen Post-Dampfer "Hohenstaufen". Güter-Annahme bis zum 25. August.

Rob. M. Sloman jr. Sid-Brasil-

Hamburg-Südamerikanischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft A. C. de Freitas & Co's Süd-Brasil-Linie.

Regelmässige 14tägige Expeditionen von Hamburg nach

raranagua, Desterro and Rio sowie in Durchfracht nach

Antonina und Porto Alegre: Dampfer "Byzanz" am 15. August. Dampfer "Pelotas" am 30. August.
Dampfer "Macedonia" am 15. September.
ähere Auskunft ertheilt

wegen Fracht der Schiffsmakler Paul Günther, Bei den Mühren 88, wegen Passage die Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. Nach Amerika! Die billigste, schneilste und angenenmste Fant nach Newyork ist die-jenige mit d. grossen amerikan. Post-u. Schneildampfern d. Guion-Linie via Liverpool. Alleinige Billett-Ausgabe bei Carl Bennin & Co., Nr. 86 Steinstrasse, Hamburg.

Rob. M. Sloman jr.'s Mittelmeer - Dampfschifffahrt.

NachBarcelona, Genua, Livorno, Neapel, Messina, Palermou. Catania am 1. August D.S. "GENUA", Capt. J. C. Sadewasser.

Nach Malaga, Barcelona, Genua, Livorno, Neapel, Messina, Palermo und Catania: am 11. August D.S. "MALAGA", Capt. W. Meyer.

Durchgangs - Connossemente werden nach den bekannten Plätzen gezeichnet. NB. Schluss der Güter-Annahme am Quai, am Tage vor der Expedition. Die Connossemente sind spätestens bis zum Tage vor der Expedition, Mittags 12 Uhr, einzureichen.

Bob. M. Sloman ir. Linie der Herren J. Roca & Co. in Barcelona,

Von Mannibure, nach Spannicus

und vice versa. Nach Cadiz (Sevilla, Huelva und Almeria), Barcelona, Valencia. Alicante und Carthagena: Dampfboot ,, Pinzon", Capt. Ruiz, am 1. August.

Nach Vigo, Cornña, Santander, San Sebastian, Pasages und Bilbao: Dampfboot "Soto", Capt. Menendez, am 4. August. John Suhr, 20 Brookthorquai. Nähere Auskunft ertheilt

LONDON u. St. Katharine Dock mit Waaren und Passagieren. "Ophelia", Montag, 31. Juli, Abds. "Gemma", Mittwoch, 2. August, Abds. "Olivia", Freitag, 4. August, Abds. Löschen und laden Kaiser-Quai, Schuppen 10 und 12.

Hamburg-Londoner Dampfschiffs-Linie.

Die für St. Katharine Dock und Domicile Lieferung bestimmten Waaren müssen auf A. Kirstem, 2. Brandstwiete, Dovenhof, I. Et.

Wilson Line of Steamers. Nach HULL:

Dampfschiff "Bruno", Capt. Bee, (ladet am Sandthor-Quai, Schuppen Nr. 6), am Dinstag, den 1. August, Abds. 8 Uhr, mit Waaren und Passagieren.

Güter-Uebernahme zu billigen Durchfrachten mit directen B./L. nach: Ply-mouth, Bristol, Cardiff, Swansen, Belfast, Dublin, Alexandrien, Bombay, Boston, Kurrachee, Newyork, Plätzen des Mittel-, Adriatischen und Schwarzen Meeres. Pearson & Languese, Bei dem Zippelhause 20. Manchester, Sheffield & Lincolnshire Railway Co

Kaiserl. Deutscher Fostpacket - Dienst. Täglicher Express-Verkehr

(mit Ausnahme des Sonntags via GRIMSBY

Manchester, Sheffield, Birmingham, Leeds,

sowie nach allen Plätzen
Mittel-Englands
mit Gütern und Passagieren: D. "Oldham", Montag, 31. Juli. D. "Warrington", Dinstag, 1. August. Löschen und laden am Sandthorquai, Schluss der Güter-Annahme 8 Uhr Abdas. Abfahrt der Dampfer präcise 9 Uhr Abdas. H. C. Röver, Hepfenmarkt 2.

Lustfahrten nach von St. Pauli Morg. 8, 12, Abds. 6% Uhr. Wochentags nach Blankenese: Blankenese

via Altona, Neumühlen, Teufelsbrück, Nieustedten: per Dampischiff, Harmonie".

Stader Dampischiffahrt, Extrafahrt nach CUXHAVEN. Von St. Pauli: Morg. 7 U., retour Abds. 10 U. Lustfahrten nach Blankenese via Altona, Tenfelsbrück, Nienstedten:
V.St.Pauli: Mg. 7, 11, 11½, Nm. 2, 3, 4, 7 U.
V.Blankenese: Nm. 1¾, 5½, 7, 9, 10 Uhr.
Nach Lühe (zur Kirschenzeit) via Schulau:
Mg.7, 11, Nm.2, 3, 4, 7, ret. Nm. 1¾, 5½, 7½, 8½, U.
V.Hamburg n. Stade: Mg. 7, 11, Nm. 2, 4, 7, 11U.
V.Stade: Mg. 5½, 7½, 10½, Nm. 12½, 4, 7, Uhr.
V.Hamburg n. Wischhafen: Nm. 7, ret. Mg. 6U. An den Wochentagen V.St.Pauli: Mg:10,11,12, Nm 1,2,3,4,5,6,7,8

Dampischiffiahrt nach

7. Blankenese: N.12, 14, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 7 Hamburg n. Stade: Mg. 10, Nm. 2, 4, 7 U. V. Stade n. Hamburg: Mg. 54, 74, Nm. 2, 5, U.

V. Hamburg n. Wischhafen: Nm. 4, ret. Mg. 6U.

mit dem grossen neuerbauten Schnell- u. Salon-Dampfer mit Promenadendeck ,, Delphim via Altona, Teufelsbrück und Elbschlössbrauerei Von Hamburg nach Blankenese, Morgens 10 Uhr, Nachmittags 2 Uhr 30 Min.,

Von Blankenese nach Hamburg, Nachmittags 12 Uhr 30 Min., Abends 6 Uhr 30 Min. Abfahrt von der Landungsbrücke in St. Pauli und vom

Fährhause in Blankenese.

Nach Blankenese Schulan, Lühe u. Borstel am Sountag, den 30. Juli:
pr. Dampischiff "BORSTEL", Abf. v. Baumwall Mrgs. 9, Nachm 3½ u.
Abends 10½ Uhr;
von Borstel retour Abds. 6½, Lühe 7 Uhr.

Nach Blankenese n. Neuenfelde Am Sonntag, den 30. Juli, Dpfr., Neueufelde" von St. Pauli Morg. 8, 12, Abds. 6½ Uhr. Nachmittags 1% u. 4% Uhr.

via Altona, Neumüklen, Teufeisbrück, Nieustedten:

Der Dampischiff, Harmonie

Von St. Pauli Mg. 91/2, Nm. 11/2, 41/2,71/2, Uhr.

Von St. Pauli Mg. 91/2, Nm. 11/2, 1/2,71/2, Uhr.

Von Blankenese Mg. 111/2, Nm. 3 u. 6 Uhr.

Von Teufelsbrück Abs. 9 Uhr nach Hamburg.

Finkenwärder

Von St. Pauli:

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 2 u. 4 Uhr.

Abds. 6, 9 u. 11 Uhr.

Abds. 8 u. 10 Uhr.

per Kaiser-Dampfer "Jollenführer II"
fährt ab St. Pauli-Landungstreppe täglich durch sämmtliche alte und neue

Hafenanlagen dicht an allen Schiffen und Schenswerthem im Hafen entlang Abfahrtszeiten: Vorm. 8½, 10, 12 Uhr. Nachm. 3, 5, 6½ Uhr; à Parson 50 3.
Rillette an Bord heim Führer.

Hunold's Hafen-Rundfahrt nach Blankenese Mgs. 82, 9, 102, 1, 32, 52, u.6Uhr, von Blankenese Mgs. 81, 12, 35, 42, 72 u.92Uhr, nach Eranz Mgs. 82, 1, 6, 82, 11, zur. 63, 82, 22, 82U. Abfairt vom Baumwall 10 Uhr Vorm., Weiterfahrt nach Blankenese 11 Uhr. Besichtigung eines Auswanderer-Dampfers um 11 und 2 Uhr. Jeden Sonntag

Sonderfahrt der "Cobra" Helgoland via Cuxhaven

Abfahrt Morgens 7 Uhr Rückfahrt v. HELGOLAND Nachm. 5 Uhr

Fahrpreis HELGOLAND M 10.fur die Hin-und CUXHAVEN , 5.-

Die Fahrkarten haben zur Rückfahrt auch am folgenden Tage Gültigkeit.

Hamburg-Cuxhaven-Helgolaud-Amrum-Norderney-Sylt-Wyk a. f. Tägl. Morgens 8 Uhr (Sonntags 7 Uhr) von HAMBURG (St. Pauli Landungsbrücke)

vermittelst der Post Schnelldampfer

"Cobra", "Ariadne" und "Flamingo".

Fahrpläne una Fahrkarten im Intern. Reisebureau. Gr. Bleichen 6, sowie im Bureau, St. Pauli Landungsbrücke. Telephon I. No. 5248.

Jeden Sonnabend gelangen für die Reise nach Nordernev nuckfahrtkarten mit Stägiger Gültigkeit zum Fahrpreise von Mk. 15.- zur Ausgabe.

Dampfschiff .. Brunsbüttel" Abf.v. Hamburg nach Brunsbüttel: Montags u. Freitags, Nachm. 2 & Uhr, Donners-tags, Morg. 7 & U., von Brunsbüttel nach Hamburg: Mittwochs u. Freitags, Morg 8% Uhr, Sonnabends mit der Fluth, Hamburg-Neuhaus a.d.Oste: Montags u Freitags, Nm. 24U., Donnerstags, Mg. 74U Nenhaus-Hamburg: Mittwochs und Freitags, Morg. 7U., Sonnabends mit d. Fluth

Nach Blankenese am Sonntag, via Neumühlen, Teufelsbrück, Nienstedten, per Deppelschrauben-Dampfer "Hammonia". Abf. v. Baumwall 3 Uhr, Abds. 8 Uhr.

Hafen-Dampfschifffahrt A.-G. nach Neumühlen, Teufelsbrück und Nienstedten.

Abfahrt vom Baumwall: 96, 106, 116, 126, 136, 26, 236, 36, 336, 46, 486, 56, 536, 66, 636, 76 Uhr. von den St.Pauli-Landungsbrücken ca. 9Min und von Altona ca. 19 Minuten später. Rickfahrt von Nienstedten: 8, 9, 10, 11, 12, 1, 230, 9, 330, 4, 430, 5, 530, 6, 630, 7, 730, 8, 830 Uhr, von Teufelsbrück ca. 5 Minuten,

von Neumühlen ca. 25 Minuten späier. Fahrpreise: Altona nach Neumühlen..... 10

n Altona "Teufelsbrücke,
resp. Nienstedten 25 "
Neumählen nach Teufelsbrücke,
resp. Nienstedten 15 "

Tägliche Hafen-Rundfähre, equemste Gelegenheit zur Besichtigung es Hamburger Hafens und der Auswandererschiffe am Amerikahöft. Abfahrt vom Hafenthor u. Kehrwieder (jenseits der Drohbrücke) alle 10 Min. Preis à Person 10 &, von 7 Uhr Abends

Extradampfer zu Privat - Excursionen jederzeit zu mässigen Preisen.

Lusttour

nach Billwärder an der Elbe, Tatenberg und Ochsenwärder. Am Sountag, 30. Juli: "

Hamburg, Von Ochsenwärder, Messberg, per Dampfböte Kirchenbrücke: u. Willy" Morgens 7% Uhr, Mittags 12% Uhr, Abends 6% u. 9 Uhr. Nach Ochsenwärder: Morgens 10 Uhr,

Von Billwärder u. Nachm 2%, 4% Uhr, Abends 8 Uhr. Tatenberg: Morgens 74 Uhr, Vom Deichthor Mittags 1 Uhr, per Dampfböte Abends 7, 8, 84, 9, 9% "Sandthorquaise und 10, 10% Uhr. Hamburg, von der

Billhorner Brücke 15 Minuten An Wochentagen täglich: Von Hamburg, Von Ochsenwärder: Messberg: Morgens .. 10 Uhr, Von Billwärder und J. Tode.

Tatenberg:

Morgens... 7½ Uhr,
Nachm.... 1
Abends... 7 Nachm. ... 3 n Abends ... 8 n

Donnerstag, 28. Ceptember 1893, Nachmittags 2% Uhr,

Mfecurang-Saale der Börfenhalle öffentlich frethandia

and. Meiftbietenben verfauft werben: Herrn Beter Chriftian 230llen=

Derg Blat mit Gebäube, auf und nach dem Grundriffe des Ober-Geometer Stüd dom 14. October 1876, eum Additam. dom 2. März 1877, bezeichnet mit G. und 264,0 | m groß, belegen am Orde der Bergitraße und des Steindamm. Eigenthums- und Shpothefenbuch der chemaligen Vorstadt St. Georg. Pag. 5361. lefes in St. Georg ain

Steindamm Dr. 87, Ede ber Bergftrage

belegene Grundstud besteht aus einem Reller, Barterre u. 3 Ctagen enthalte. Doppelhaufe Im Barterre befinden fich I Laden mit 2 Bimmern, fowie bas vom Eigner bisher benutte Ed - Wirthschafts - Local mit giver Bimmern, in Berbindung mit biefem ftebi ie vom Treppenaufgang rechts belegene ebenfalls vom Eigner benugte 1. Etage enthaltend 3 Zimmer, Ruche, Speifer kammer, Closet und Cabinet. Die übrigen Wohnungen bestehen gleichfalls aus je 3 Junmern, Nüche, Specielammer, Cabinet und Closet: In der 4. Etage befindet sich noch eine Wohnung von 2 Junmern⁵ Rüche, Cabinet und Closet.

Im Reller befinden fich Lagerraume. Diefes an einer ber größten Bertehrs. ftraffen und an hervorragend beliebter Beichaftsgegend belegene Edgrundftud ift in erfter Reihe Geschäftsleuten und Laben Inbaborn als aunftiges Rauf : Object 21 empfehlen, ba burch einen entiprechenden Ums ober Reubau fehr gute Berfauffraume au ichaffen find. Nähere Ausfunft über bie Berlaufs-

owie der mit diefem Berkauf wecigl Jacob Allegander, Denberg 5,7.

Bedingungen ertheilen fammtliche befannter

Extra-Fahrt nach Cuxhaven per Salondampfer ,, STADE", Capt. Ohreus,

am Mittwoch, den 9. August,
in Anlass des Scharfschiessens der Matrosen-Artillerie. Geschossen wird zwischen
1—6 Uhr Nachmittags. Musik an Bord, ausgeführt von der deutschen Jügercanelle
in Galauniform unter persönl. Leitung des firm Musikdirectors F. Süberling.
Nach dem Schiessen wird besagte Capelle in Glocke's Hotel (Inhaber A. Wahlers)
concertiren bis zur Abfahrt.

Abt. v. d. St. Pauli-Landungsbr. präc, 7 Uhr Morgens. — Rückf. v. Cuxhaven 8 Uhr Abends.

Karten sind zu haben im Vorverkauf a M3 (an Bord a M4) bei den Herren: Carl Abs, Niedernstr. 118/119, W. Möller, Dammthorwall 7, F. H. Diehl, Ecke Hasselbrockstr. u. Conventstr., W. Kirchner, Gr. Neumarkt 21/28, R. Lass, Langer 99, St. G., G. Rönner, B. d. Röhrendamm 2, J. Schunk, Gr. Elbstr. 52, Altona, sowie beim Unternehmer H. Dietrich, Ferdinandstrasse 15, Hamburg.

Reichstagswahlverein v. 1884.

Beiträge für den Wahlfonds werden erbeien an Norddeutsche Bank oder per Cassa an das Bureau Bergstrasse 26, I.

Cde Steinstraße, gegenüber bem Pferbemartt, im Reubau, jum 1. Rovember event. etwas friiber ju vermieth Läden, Geschäfts= und Wohn=Etagen.

Raberes Epeersort 8, im Sutlaben. Billig au vermiethen Bandsbeter Chauffee 238 große, bubich becorirte, helle Wohnungen a 6 Zimmer, Babea., Maddeng., 2 Balcons 2c. für M 900, 1000, 1100, incl. eleftrifcher Beleuchtung

Rleine bubiche Bohnungen habe noch einige frei. G. Schmidt. Beiftungsfähiges Saus fucht bauernbe Abnehmer für feinften Saderling.

Offerten unter C. St. 100 beforbert Rudolf Mosse in Guftrow. Medicinifd empfohlen als das befte Zahnreinigungs mittel ber Gegenwart.

soll und muss

Birfung auf Bernichtung der 3ahnpilge. ihre Rinder ichon von früher Jugend an gur Pflege ber Babne

und befunden von

überraschender

und der Mundhöhle anhalten. Sie muß dahin wirken, daß die Ausübung der Zahupflege dem Kinde geradezu zur Gewohnheit wird. Nur so erhält sie ihrem Kinde auf die Dauer sehöne, gesunde Zähne, wie sie zur Sprache; zur Berdauung, wie zur Zierde ja unbedingt nöttig sind. Doch erzielt sie diesen Erfolg nur bann, wenn fie fich bes beften Zahureinigungsmittels ber Neuzeit bebient, nämlich

(Marke Lohengrin).

Die Bestandtheile bieses unter ärztlichet Controle bergestellten Mittels, seine antijeptische Birkung, seine vollkommene Unschädlichkeit, selbst seine Annehmlichkeiten im Gebrauche erheben es weit über alle anderen Mittel der Gegenwart. Durch Odor's Zahn-Crome erhalt man ficher nicht allein

fdone weiße Bahne, mehr noch, man beugt auch dem Sohl= und Schwarzwerden, dem frühen Berluft derselben, Jahnschmerzen ze. vor.

Es follten baber bie Eltern, wenn fie felbst nicht fo gludlich en, in der Jugend jur Zahnpflege angehalten worben ju fein, wenigstens doch ihre Rinder bagu anhalten.

Odor's Zahn-Crême in eleganten Glasbosen à 60 Psa ijt erhältlich in Hamburg bei J. S. Douglas Söhne, Jungsernstieg 5, Gotth. Voss, Alstersarcaden, Elfried Lübbers, Gr. Bieichen 20, C. C. Puhlmann & Sohn, Gr. Bädetsst. J. Gustav Lührs, Kl. Jobannisstr. 4, A.M. F. Grandjean, Dermannstraße 31, Mahnke & Vollmar, Dermannstraße, Gustav Krippner, Bergitaße 17, Lüdeking & Walzenseld, Hopfensmarst 18/20, Chr. Jahncke, Kl. Bäderstraße 25, J. Flickenschild & Co., Hopfenmarst 26, Ernst Schilling, Herrengraben 20, Ed. Gottschalk, Schweinemarst 47a, Th. Raabe, MBC Straße 58, J. C. Krüger & Co., Kohlhösen 33, Albert Thiele, Gr. Reumarst 48/49, Leo Sack, Gerhösstraße 36, Walther Kleinicke, Cassanaderreibe 16a, Heinr. Aug. Claussen, Balentinstamp 57. Caffamaderreihe 16a, Heinr. Aug. Clausson, Balentinsfamp 57, G. Schuchard, Alter Steinweg 56, S. B. R. Paasch, Eichhold 82/33, H. Emil Schubert, Schaarsteinweg 5, Paul Hedel, Bferder markt 37, S. M. Heimann, Beuberg 21, Th. Schneider, Seuberg 14, marft 37, S. M. Heimann, Deuberg 21, Th. Schneider, Jeuberg 14, Fr. Eschermann, Düsternstraße 11/12, Universal - Droguerie, Menerwall 74, A. Vortmann, Gr. Rosenstr. 17, Rohlfs & Majus, Miebernstr. 122; in St. Georg bei H. Contag, Steindamm 30, Ed. Gerhold, Steindamm 39, Bienen-Droguerie, Auhmühle 2, Chr. Koeve, Hausablaß 7, G. Christensen, Lübederstraße 137, Wilh. Stender, Bürgerweide 76, G. M. Bochmann, Hut. d. Landweide 33, Aless. Guarisco, Steindamm 93, H. C. C. Sanck, Schröberstr. 29, Dr. A. Berendsen, Neute Straße 54; in Hohenstelde dei Dr. A. Berendsen, Neutraße 48a, J. D. Chaces, Leiningstraße 2; in Uhlenhorster-Droguerie, Hospiweg 75, Wilh. Grote, Herbertstr., Uhlenhorster-Droguerie, Hospiweg 48, Emil Hommann, Hospiweg 75, G. Karlos, Zummerstraße; in Winterchude dei F. Gladow, Eppendorferstraße 44; in Barmbet dei Alexander Rahmer, Hamburgerstraße, Fr. Förster, Hamburgerstraße 22, B. Hajek, Dernodrferstraße 44; in Sarmber dei Alexander kanner, Hamburgerstraße, Fr. Förster, Hamburgerstraße 22, B. Hajek, Hamburgerstraße 107a, J. D. Chaees, Hamburgerstraße 45; in Eilbet bei J. Olsen, Wandsbefer Chauste 44; in Hammersbrootschaft 49, Ernst Lindener, Magelsweg 92, H. Scheele, Hammerbrootstraße 19, O. Lautenberg, Magelsweg 92, H. Scheele, Hammerbrootstraße 19, O. Lautenberg, Magelsweg 92, H. Scheele, Hammerbrootstraße 19, O. Lautenberg, Sammerbroofftrage 97, H. Evers, Andelmannftrage 85, G. Rabe, Dammerbroofstraße 97, H. Evers, Andelmannitraße 85, G. Rabe, Süberstraße 9, K. Thon, Bierlänberstraße 90, F. H. Rheinsels jun., Hammerlandstraße 147, F. H. Rheinsels sen., Hammerdeich 189, Otto Möller, Hammerlandstraße 114; in Rothenburgsort bei Wilh. Schünemann, Hillhorner Röbrendamm 104b, Gust. Wolkan, Billhorner Röbrendamm 148; in St. Bauli bei Charles Bulcke, Reeperbahn 18, Jul. Lampertt, Langereiße 69, Habermann & Zielstors, Kielerstraße 84, Carl H. Behrens, Silbersachstraße 14, C. Hoyrup, L. Bernhardstraße 37, Durschlag & Birkholz, Sophienstr. 40, Ed. Föll, Reeperbahn 49, C. Stephani, Raufsplaß 3, Kausmann, I. Keiedricht 3, K. A. Toschr. Bartels. Allishlotz, Sophienitr. 40, Ed. Foll, Reeperbayn 49, C. Stepnani, Paulsplatz 3, R. Kaufmann, 1. Friedrichtt. 34, A. Tofohr, Bartels, ftraße 74, B. Riondé, Susamenitr.; in Grindel-Marveitchude bei H. Pohlmann, Grindelallee 42, Droguerte Braune, Grindel 147 u. 104, R. Th. Nebelung Wwe., Grindelallee 1816, H. Bornemann, Mittelweg 122, C. Gättens, Rotherbaum Chaussee 63, P. Ribbecke, Hoheluste Chaussee 13; in Gimsbüttel bei F. Skuldzus, Margarethenstraße 33 und Belle-Alliancestraße 8, Franz Keil, Einsbütteler Chaussee 46, Paul Pieper, Einsbütteler Chaussee 108 Koch & Co., Frundtallee Heinr. Neblsen, Margarethensteller Chaussee 108 Koch & Co., Frundtallee Heinr. Neblsen, Margarethensteller Chaussee 108 Koch & Co., Frundtallee Heinr. Neblsen, Margarethensteller Chaussee 108 Koch & Co., Frundtallee Heinr. Neblsen, Margarethensteller Chaussee 108 Koch & Co., Frundtallee Heinr. Neblsen, Margarethensteller Chaussee 108 Koch & Co., Frundtallee Heinr. Neblsen, Margarethensteller 108 Koch & Co., Frundtallee Heinr. Chausse 108, Koch & Co., Fruchtallee, Heinr. Nehlsen, Mars garethenstraße, O. Beckmann, Belle-Alliancestraße 68, A. J. Wilhelm, Eppendorferweg 65; auf der Beddel bei G. Ottersbach, Niederselderstraße 20, sowie in sammtlichen Apotheten.

Ein Bedürfnift für welcher die Bahne

offegen a. erhalten will.

Die Bahnpflege mit Odor's Zahn-Crême ift beim Zahnwechiel bes Kindes gang besonders nörbig. Alleinige Fabricanten: Doering & Co., Frankfurt a. M.

Vollkommen Mit beftem Erfolge anwendbar von Jung und Alt.

116h dem Vertett Allgemeinen Frankenbaufe in Spendorf eröffnet und werden die Wagen der Linie Beddel—Schlump von dem Endpunkte bei der Hallerstraße über Grindelberg, Jiestraße, Lehmweg nach dem Renen Allgemeinen Krankenbause halbstündlich und Sonntags und Mittwochs während der Besuchszeit alle 10 Minuten durchgeführt.

Fahrplan:

I. Linie Beddel-Schlump-Eppendorf (Renes Allgem. Rrantenhaus). b. Sonntags und Mittwochs. a. An Wochentagen, ausser Mittwochs.

Abfahrt von der Beddel : Borm. 7.18, Abfahrt von der Beddel: Borm. 7.18

Ale 30 Min.

Die Wagen treffen bei ber Brandshofer Schleufe 12 Minuten, beim Deichter Bahnhof) 22 Minuten, beim Rödingsmarkt 33 Minuten, bei Schleufe 149 Minuten, bei Schleufe 150 Minuten, bei Schleufe 150 Minuten, bein Deichter Bahnhof) 22 Minuten, beim Rödingsmarkt 33 Minuten, bei Schleufe 150 Minuten und am Renen Pferdemarkt 49 Minuten und am Algemeinen Krankenhause 80 Minuten nach der Absahrt von der Reddel: Borm. 7.18, 248, 8.18, 8.48 u. s. w. bis Nachm. 12.48 alle 30 Min.; von 12.48 bis 3.48 alle 30 Min.; von 4.18 bis 6.48 alle 30 Min.

Theilftredengrengen find: Bedbel bis Edlumb wie bisher, bann Faltenried-Renes Allgemeines Krantenhaus. Fabrbreis: Jede Theilftrede 5 &; Mindeftfahrpreis 10 &; von der Beddel

bis jum Renen Allgemeinen Krantenhause 45 &; bom Eppendorferbaum bis

II. Ringlinie Rathhausmarkt—Grindelberg—Rotherbaum mit Anschluß nach dem Neuen Allgemeinen Krantenhause.
a. An Wochentagen, ausser Mittwochs.
b. Sonntags und Mittwochs.

Albsahrt vom Rathhausmartt über Rotherbaum - Chansiee und über Grindelberg: Vorm. 8.5, 8.35, 9.5, 9.35 u. s. w. bis Abends 7.35 alle 30 Min. 1.45 bis 4.35 alle 10 Min., von 5.5 bis

Die bom Nathhausmarkt über Rotherbaum-Chaussee fahrenden Bagen treffen beim Stephausplat 7 Minuten, beim Grindelhof 16 Minuten, beim Harvestehnderweg 22 Minuten; die über Grindelberg fahrenden beim Grindelbof 15, beim Grindelberg, Ede Oberstraße, 22½ Minuten nach der Absahrt ein. Fahrdreis vom Nathhausmarkt dis zum Neuen Allgemeinen Kranken-

haufe 20 d III. Rudfahrt vom Renen Allgemeinen Kranfenhanje direct über Schlump nach ber Beddel. — Die Wagen haben beim Eppendorser-baum Auschluß an die Wagen ber Ringlinie über Erindelberg und über Rotherbaum-Chaussee nach dem Rathhausmarkt. a. An Wochentagen, ausser Mittwochs.
b. Sonntags und Mittwochs.

orm. 8.48, 9.18, 9.48, 10.18 u. f. w. bis Abends 8.18 alle 30 Min.

Borm. 8.48, 9.18, 9.48, 10.18 u. f. w. bis Nachm. 2.18 alle 30 Min., von Nachm. 2.18 bis 5.18 alle 10 Min., von 5.48 bis 8.18 Abends alle 30 Min.

Samburg, 29. Juli 1893.

Die Direction.

Die "Mutual",

Lebens = Versicherungs = Gesellschaft von New = York, gegründet 1843,

concessionirt in Preußen 1886, lst die größte, vortheilhafteste Lebens-Bersicherungs-Gesellichaft der Welt und Vietet die größte Sicherheit. 735 Millionen Mark. Seit Bestehen an Policen-Juhaber ausgezahlt:

über 1439 Millionen Mark. Die großen Bortheile einer Berficherung mit Ansammlung ber Dividenden geigt nachstehendes Beispiel: Bolice Rr. 5602, ausgestellt 1848, Alter 42 Jahre, jährliche Bramie \$ 34.60

Berficherungsfumme..... (\$ 1000) . 4200. Dividenden-Gutidrift gezahlt worden find " 5594.82 Ergielter Reingelvinn mithin 66 6312.18

Unfere neuen Gubilaums = Policen gewähren noch gang besondere Bortheile und sind wie alle Policen ber "Mutual" nach 2 Jahren unansechtbar, Welt-policen und nach 3 Jahren unverfallbar. Capitaine, Officiere und Jugenieure auf I. Classe-Schiffen über 250

Zons ohne Extra-Bramie. Das Kriegerifico wird für eine geringe gleich vom Beginn ber

Bersicherung an zu zahlende jährliche Extra-Prämie übernommen.

Bernhard J. F. Voss,

Director und General-Bevollmächtigter,

Hamburg, Neuerwall 36.

Cd=Grunditüd.

allerbeste Lage der Stadt, für jedes Geschäft baffend, zu verkaufen durch H. H. P. Hannemann, Niederuftr. 107, I.

Raufmännifg. Engroß-Beichäft, altbet. Firma, wo Kenntn. nicht eridl., foll nur f. d. Lagerwerth raich verkit. w. Geichäft grafis. Riedernitr. 107, I.

Du verk. 1 Restaurations-Grundstück O mit hübich. Saal, Bühne, Concertsarten 2c. i. Garnisonstadt Medlenbg., Bieransichant 300 Hettoliter pr. J., Krantheit halber für K 66,000, Ang. K 10—15,000 d. J. H. Wegener, Wandsbek.

Meine alte Arämerei will ich Umftande halber billig verk. Nur Selbstreflect. erfahr. Rah. unt. H. 9548 durch Heinr. Eisler, Alter Steinweg 24.

Gin Colonial- und Fettwaarengeschäft ift sofort billig zu verkaufen.

Abreffen sub P. X. 343 Erp. b. Bl. Wirthschaft, Hammerbrook, mit Hofraum und Schauer, für e. Manermann passend, zu verm. Wäh. Kurzestraße 14.

Birthingit, St. Pauli, Ede, wo volle Concession, besteh. 25 Jahre, au verk. oder in Vertret. **Niedernstr. 107**, I. Günstl. Zähne, Operat, nach 24jähr. eignet,

Gesucht zu miethen pr. 1. Nov. Mitte der Stadt ein Hans oder geeignete Localitäten, paff. für Tischlerei und größeres Lager. Off. u. B. 3530 an B. Schöne-

berg, Alter Steinweg 65. Siridigraben 11 ift ein comfortables

Bimmer incl. Saal, Beranda, Balcon Babegimmer, Bor- und Hintergarten, billig au verfaufen ober zu bermiethen. Näheres baselbst und Renerwall 8, I.

Preiswerth an vermiethen Billwärder Renerdrich Dr. 113, mit prachiv. Jusficht auf die Elbbrude, dabeftube 2c. Alles hell und freund lich. Raberes bafelbft im Barterre un' St. Bauli, hafenftrage 69.

I Unterhaus 3

per sofort oder November zu Bu fpr. v. 9—4, Sonntags v. 9—1 Uhr. W. Gorn, Schulterblatt 75, I.

Gebrüder Philippson, Neuerwall 105 u. 95.

Gebr. Körting, Hamburg, Neustädter Fuhlentwiete 26-27. Stammhaus in Körtingsdorf bei Hannover.

Central-Heizungs-Anlagen nach eigenen patentirten Systemen für Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, öffentl. Gebäude, Gewächshäuser etc.



Vorzügl. Luft in den beheizten Räumen, billige Anschaffungskosten. Lüftungs-u. Trocken-Anlagen. Körting's Gasmotoren für Gas-, Benzin- und Petroleum - Betrieh Stehender und liegender Bauart, für Gewerbe-

betrieb und elektrische Beleuchtung. Körting's Gasdynamo Neu! Gasmotor vereint mit Dynamo! Fabrik und Lager von Strahlapparaten, Injectoren, Dampf-strahl-Feuerspritzen, Pulsometern etc. etc. Prospecte, Projecte, Kosten-Anschläge gratis und franco. masmotor.

wie nen, unter voller Garantie gu verkaufen. Kleine Johanniskraße 5.

Fistanley-Mäntel 2c. in feinen Wollftoffen gu Taxpreisen Liquidations - Ausverkanf E. Wagner, Menerwall 60.

Dr. Stötzer's Obstanf bewahrungs-

gestell. Inhalt ca. 1000 Früchte. Preis mit Rollen 20 46 Allseitig als vorzüglich empfohlen und erprobt. Rechtzeit. Bestellungen

Senator Niemann in Bützow entgegen

Gr.Bäckerstr. 9 Stempel-Fabrik

Rheinisches Obst Ia. Qual. jum Ginmachen.

Reineclauben 2.40 M Mirabellen 2.50 "
Ebelpflaumen, gelbl 2.40 "
bläul 2.20 " Frühbirnen 2.20

Dringende Bitte!

Eine geachtete Familie, in ben brudenoften Berhaltniffen, bie von die Frau durch eine unheilbare Krankheit seit Jahren an das Bett aesesselt, die Kinder, im Alter von 10—14 Jahren, durch die dürftige Ernährung schwäcklich, bittet edels denkende Menschen um gütige Unterkühung. Milbthätige Beiträge werden bereitwilligst

Dr. C. Seligmann, Grinbelallee 84; Dr. S. P. Nathan, Solftenwall 2; Dr. G. Lanzkron, Müblenstraße 21; Ad. Friedheim, Steinstraße 88.

Café Gröber.

Juhaber: Heinrich Langholz. Vollständig renovirt.

Franz Eug. Schacht's Weinhandlung und Weinrestaurant (Inhaber: Schacht & Neumann).

1. Brandstwiete 20. Reichhaltige Speisekarte.
Warmes und kaltes Frühstück.
Von 11-3 Uhr: Gabelfrühstäck à Port. 60 3.
Specialität: Ltr. Mosel...... 30 3.
4 ,, Rothwein 40 3.

森林森森森森森森森森森森

Ness 2. Italienische Weinhandlung Clemente Cerri.

Alleiniger Depositair von den eisenhaltigen Weinen der Firma Fratelli Jacobini in Genzano (Rom).

Von den Aerzten bestens empfohlen. Genzano (eisenhaltig) pr. Fl. # 1.15 Elba (kräftig) ... n n n - 85 Italienisch Tisch-

wein...... " " -.70 exclusive Glas, Bessere Marken bis zu 16 2.50.

Daselbst Frühstück vom Rost. ***************

Gremsmühlen-Malente,

otel Cäcilienruhe,

Minuten bom Bahnhof, in romantischer age, unmittelbar am Gehölz Brahmberg, mit errlichem Rundblick über ben gangen Keller Solft. Schweig, Gutin u.f. m., fich aur Aufnahme von Fremben bei reeller Bedienung und civilen Breisen. C. Lindemann.

ftartite Stahlquelle. Schaper's Hôtel

I. Ranges hält fich bestens empfohlen.

C. H. Schaper.

Awe's Variété. Ab 1. August: Der Mann mit dem Steinkopf.

Tonhalle Bleichenbrüde 4.

Dinstag, den 1. August: Bie der beginn der Concerte der Biener Damen-Capelle. Fritz Gries.

hinaus ins Kirschenland! npfehle Clubs u. Bereinen an Sonnund Wochentagen mein in schönster Gegend belegenes Etablissement. Zwei große Salons, Garten, Beranda u. Kegelbahnen. Sonntags Unterhaltg. u. Tanzmusik.

Admiralitätstr. 84, I., beim Neuenwall.

Wegen Verlegung unseres Maassgeschäftes in Herren - Garderoben offeriren wir im Ausverkauf Herren-Anziige nach Maass, früher 60 M, jetzt 45 M. Herren-Beinkleidernach Maass, , 20 M, , 15 M. Herren-Paletots nach Maass, 54 16, , 39 16.

Man verlange stets den einzig echten Tafel-Aquavit

von De Danske Spritfabrikken, und hüte sich vor den vielen

Raum find die Bunden ber folgenichweren Ueberichwemmung bom Frühjahr 1888 vernarbt und schon wieder hat ein elementares Ereigniß unsere im Aufblühen begriffene Stadt von ca. 16,000 Einwohner heimgesucht.

Bei Bohrung eines artesischen Brunnens brach aus einer Tiefe von 75 Metern ein mächtiger erbhaltiger Wasserstrahl hervor, der aller Maßregeln ungeachtet in einem Zeitraum von 5 Wochen rund 8400 Aubikmeter ausgeschwemmter Erde dem Erdkörper entzog und an den bedrohten Stellen allmählich Bodensentungen bis zu 1 Meter versursachte. Die dadurch entstandenen Verwüssungen spotten seber Beschreibung.

Der Erdboben klasste auseinander, das Straßenpslaster und die Trottoirplatten hoben sich und bildeten Hügel mit Hohlräumen, die Gebäude barsten außeinander und stürzten aum Theil ausammen. Die noch stebenden Gebäude müssen außeinander und abgetragen werden. Von der Katastrophe sind 20 Grundstücke mit theilweise werthvollen 22 und 3-stöckigen Häusern betroffen. 86 Familien mit 327 Köpsen haben ihre Wohnstätten verlassen müssen; ihre Erwerbsquellen sind beeinträchtigt, der Eredit ist erschüttert; die Hausbesitzer, Haus und Hof verlierend, sind der Berarmung Breis gegeben. Der entftandene Schaben wird auf mehr als eine Million Mart gefchapt.

Bur Milberung bieses Elends sind wir ausammengetreten. Unsere Hülfe reicht aber nicht aus. Wir twenden uns daher an die allgemeine Wohlthätigkeit, an den Gemeinsinn aller Bürger des weiten deutschen Baterlandes, mit der dringenden Bitte, sich der Noth der Berunglücken durch Spendung von Gaben zu erbarmen.

Unterftugungsbeitrage nimmt die hiefige Stadt-Saupt-Caffe entgegen. Un die Redactionen der Beitungen richten wir die Bitte, diesen Aufruf durch Aufnahme in ihre Blätter verbreiten zu helfen.

Schneidemuhl an ber Oftbahn, Brov. Bofen, 23. Juni 1893. Freiherr v. Wilamowitz-Möllendorff, v. Tiedemann, Regierungs-Bräfident gu Bromberg. v. Colmar-Meyenburg, Regierungs- Prafibent zu Lüneburg.

v. Schwichow, Landrath bes Kreises Rolmar i. Br. Wolff, Erfter Bürgermeifter.

Arndt, Erster Staatsanwalt. R. Arndt, Stadtverordneten : Borsteber. Herz Berliner, Mentier. Brann, Rabbiner. Professor Braun, Ghmnasial-Director. Dr. Briese, Stadtverordneter. Dr. Davidschn, Stadtverordneter. Drewitz, Müslengutsbesißer u. Stadtrath. Gaebel, Justigrath u. Stadtrath. Genserowski, Königl. Bostbirector. Dr. Glass. Rechtsanwalt u. Stadtwerordneter. Grützmacher, evangelischer Pfarrer. Köpp, Nechtsanwalt u. stellvertret. Stadtverordneten-Borsteher. Kuhneke, Apothesenbesißer und Stadtrath. Lindner, Landgerichts-Präsident. Nedwig, Beigeordneter. Pfachler, Major 3. D. und Bezirts-Commandeur. Rademacher, Stadtrath. Samuelsohn, Stadtrath. Stock, Probst. Vossköhler, Königl. Baurath. Wichert, Stadtrath.

Restaurant-Eröffnung.

Allen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, dass ich am heutigen Tage am Hofweg, Ecke der Abendrothstrasse ein Restaurant, Bier- und Club - Local "Zum Mühlenkamper Fährhause"

Zum Ausschank gelangen nur hochfeine hiesige Biere, sowie echt Colmbacher Bier. Hochachtungsvoll

J. F. W. Busse.

(Commandit-Gefellichaft.) Grosses Militair-Concert

bom Dufifcorps bes Inf. Regts. bon Courbière Nr. 19, Direction Gustav Hörning. Doppel-Bravour-Vorstellung bes Wiener Thurmfeil-Rünftlers

Joseph Brummer, der held der Jonan. Sensationelle Broductionen auf bem 100 Fuß hohen und 300 Fuß langen Thurmseil. Erfte Borftellung Rachmittags 51/2 Uhr. Bei gunftiger Witterung:

Joseph Brunner als Tenerwerter. Riesen-Ascensions-Feuerwerk auf dem hohen Thurmseile. Im großen Partett : Saale:

Sommernachts-Ball. Entree 50 Pfg. Anfang 41/2 Uhr. Bormittags von 111/2-11/2 Hhr: Militair-Frühschoppen-Frei-Concert. 3

Thalia-Theater. (Direction: Gustav Maurice.)

Abonnements-Bedingungen für die Saison 1893/94. Cassenpreise:

Parterre-Sperrsitz. , 2.—
2. Rang und Amphitheater , , 1.75
Parterre , , 1.—
2. Rang und Amphitheater , , 2.—
3. 1.—
3. 1.—
3. 1.—
3. 1.—
3. 1.—
3. 1.—
3. 1.—
3. 1.—
3. 1.—
3. 1.—
3. 1.—
3. 1.—
3. 1.—
3. 1.—
3. 1.—
3. 1.—

Ermässigte Preise der Dinstags-Abonnements (38 Vorstellungen):

1. Rang, Balcon und Parquet (per Platz £ 2.50) £ 95.—

Parterre-Sperrsitz (per Platz £ 1.50) 57.—

2. Rang und Amphitheater (per Platz £ 1.20) 45.60

Ermässigte Preise der Donnerstag-Abonnements

Ermässigte Preise der Sonn- u. Festtag-Abonnements

Montag-, Mittwoch-, Freitag- oder Sonnabend-Abonnem. (34 Vorstellungen);

Nur Abonnements vom Beginn (1. September a. c.) bis Ende der Saison (31. Mai 1894) geniessen obige Preisermässigung.

Obige Abonnements sind sämmtlich impersonell. Bei etwaigen Wiederholungen ist der Umtausch gegen Interimsbillets gestattet, bahnen. Sonntags Anterhaltg. u. Tanymufit. jedoch muss solcher Umtausch spätestens am Tage vor der betreffenden Vorstellung P.Ropers, kährhans kähr (1. Landungsbr.). beschaft werden.

Freidenker-Fingendbund. Countag, 30. Juli, Abends 8 Uhr, m gammonia-Geschichaftshaus, Johe Birichen 30, Recitation bes Deren F. Weber, Recitator. 1) "Salas b Gomes" von Chamisso. 2) "Die Wallsahrt nach Kevlaar" von Seine. 3) "Erlfönig" von Goethe. 4) "Des Sängers Fluch" von Uhland. 5) "Scenen aus Faust" von Goethe. 6) "Tod des Tiberius" vor Beibel. Bo Gafte willtommen.

************ oncerthaus-Hamburg (Gebr. Ludwig);

Morgen, Sonntag, im Garten Gr. Militär - Concer

von dem Musikcorps des 1. Thüring. Inf. - Regts. Nr. 31, Musikdirigent F. Mohrbutter. Anfang 4 Uhr. Entree 30 3. Bei ungünst. Wetter im gr. Saal, Part. 50 3.

Morgens von 111/2-11/2 Uhr: Gr. Früh-Concert v. obigem Musikcorps. Entree frei.

Montag, den 31. Juli: Kein Abonnements-Concert. ******

Gastspiel des Herrn Schalkenbach Piano-Orchester-Electro-Motor.

Höchst komisch! # Höchst komisch! Mrs. Jackson u. Joseph, Original-Nigger-Excentrics. Neu! Zum 1. Male in Hamburg: Neu!

Mr. Daniels, musical and singing Clown. Oscar u. Ella Straus, Duettisten. Frl. M. Materna, Concertsängerin.

Miss Pauline, englische Sängerin und Tänzerin. Hr. A. Löhmann, Liedersänger.

alb-Pavillon. Direction: Carl Reller. Auftreten

nener Specialitäten.

Anfang 6 Uhr.

Bel günstiger Witterung im Garten. Entree 30 3. Boltsgarten, Branerei Bahrenfeld.

Bernhard Wilhelmy.

Branerei Bahrenfeld. Bon Sonnabend, den 29. Juli, bis Dinstag, den 1. Angust incl.: Gr. Preis-Kegelfeft. 1. Preis: 1 goldene Remontoiruhr nebit

1 gr. Pracht-Regulator mit Ges wichten. 1 golb. Damen = Remontoiruht (14 far.).

(14tar.).

1 14 Tage geh. Regulator mid Schlagwert.

1 silb. Herren-Remontoiruhr.

1 gold. Damenschmuck.

1 "Herren-Uhrkette (14kar.).

1 robustungs. 9. 1 gr. Mettwurst.
10. 1 Ropf holl. Käse.
Das Kegeln sindet unter Beisein von Zeugen während des ganzen Tages statt.
1 Partie = 5 Wirse: 50 d.

Großes Garten = Concert bei freiem Entrec. Actungsvoll A. Wilhelm. Sonntag, Variété-Theater. Anfang Caffeöffn. 5. Variété-Theater. 6 uhr.

Bajazzo, ober: Der Sauswurft und feine Familie. Boltsichaus in 5 Acten. Sierauf: 3. 488. m : Familie Eggers. Samb. Lebensbild m. Gef. in 10 Bitb. Montag, 3. 489. m.: Familie Eggers.

Sier .: Gin alt. Bürgergardift, Charafterb.

Sonntag, St. Georg Tivoli. Infang Der Glockengus in Breslau, Boltsft. Die Elemoiren des Tenfels, Lustip. 10 Madhen und dein Mann, Operette. Partoutt. 303. Montag, 31. Juli, Anfang 7 Uhr: Franenkampf, Lustip. Die Perlobung bei der Jaterne, Operette. Partoutt. 20 3.

Carl Schultze - Theater. (Direction: J. Ferenczy.)

Sonntag, 30. Juli. (Dib. ung.) Anf. 71/2 Ubr.
110. Gastspiet des Berliner Ensemble,
unter Leitung des Directors A. Kurz.
Novität!
Sie Sirene.

Sie Sirene.
(La Flamboyante.)
Schwant in 3 Acten, von B. Herrier, T. Coher
u. A. Balabrègue,
Regie: Dir. A. Kurz.
Auguste Bernard ... Däcar Sauer
Bardinois ... Willy Beters
Hauconnier ... Alfonis Walbemar
Capitän Bernard ... Carl Müller
Chevillard ... Theodor Miller
Bernisset ... Oubert Reuss
Germain ... Conrad Jahn
Angèle, eine junge Wittwe ... Bretchen Leon
Frau v. Lambois ... Ottilie Gemée
Mathilbe, ihre Tochter ... Balerie Schäffer
Cathèrine ... Clara Geschinsty

Sprechstunde von 1 bis 3 Uhr.

Sprechftunde von 1 bis 3 Uhr.
Schwant in 1 Act, von Abraham Drehfus.
Megie: Dir. A. Kurs.
Doctor Labouret ... Alfons Walbelm Auff
Baron Axfeld ... Wifons Walbelm Ruff
Gafton de Rivefulles ... Carl Müller
Rose Lys. ... Grethen Leon
Germain, Diener ... Conrad Jahn
Sermain, Diener ... Friedr. Burmester
Ein iunger herr ... Theodor Müller
Eine Dame ... Clos Schäfer
Ein junges Mädchen ... Clara Geschinsth
Casseöffin. 6½, Ansang 7½, Ende 10 Uhr.
Montag. 31. Kusi: Dieselbe Borkelung. Montag, 31. Juli; Diefelbe Bornellung.

Dritte Beilage 3111 Hamburger Fremden-Blatt Nr. 136. Connabend, den 29. Juli 1893.

Aus und mit dem Jublicum.

Senburg fann mit Recht ftols auf feine iconen Girchiburme fein, welche ber alten Sanfeftabt icon bon Beitem einen imponirenden Gindrud berleiben indeß erscheinen die Bifferblätter ber meisten un-praftisch, weil nur in ber Räbe beutlich erfennbar. Eine rühmliche Ausnahme macht allerdings ber Beherricher ber Elbhöben; nur scheint ber beilige lichael etwas fehr unordentlich gu fein, ba bereits Sich det einds fest unbebentitt zu fein, ba beteits feit über Jahresfrist gerabe die seinem geliebten St. Lieberlich augewendete Uhr mit kranthastem Eigensinn auf 1/4 Uhr steht (und awar alte Zeit).

Da nun kaum anzunehmen, daß ein so vornehmer Beiliger so wenig Kleingeld hätte, um sich nicht seine Chemisette einmal ordnen zu lassen, so drängt sich

bei mir ber Argwohn ein, daß wir es bier mit einem verstecken Schalt zu thun haben, welcher den Bewohnern jener "feuchten Erde" zeigen will, wann eigentlich ein fleißiger Bürger Morgens ausstehen, bez. wann ein Luftibus Morgens den Genüffen, welche Bacchus, Gambrinus und Aphrodite dort so reichlich spenden, entsagen soll. Nepomuk.

Rleine Drehbahn.
Laut Eingefandt von einem täglichen Baffanten ber Al. Drehbahn in Ihrem Blatt vom 25. d. muß der Kl. Drehbahn in Ihrem Blatt vom 25. d. muß ich den Herrn darauf ausmerksam machen, daß das Echaus rechts, vom Botanischen Garten aus, der Einwohner selber von seinen eigenen Mitteln, von der I. Etage dis zum Keller, ganz ichön hat malen lassen, und die andere Etage, resp. Dach, wohl von dem Besitzer des Grundstückes verschönert wird. Jeht das Haus schon nach unten ein sehr gutes Ansehne erhalten. Ich muß aber noch den täglichen Bassanten der Kl. Drehbahn darauf ausmerksam machen, daß die dierecte Ecke links vom Botanischen Garten aus die Bretterplanke der Post ist, und gerade guid nicht sehr einsahen dussieht, po sich auch noch

porbenannten Arbeiten und Malereien vornimmt, befommt bas Saus ein fehr gutes Musfehen, ba es

Much ein Paffant und Abonnent bes "Fremdenblattes".

Cinsender Dieses erlaubt sich hiermit, den Gin-fendern "Aus und mit dem Publicum" in Nr. 173 Ihres geehrten Blattes "zur Nevision ber Straßen-

Wir bitten bie geehrte Redaction um gest. Auf-nahme dieser Zeisen. Durch das Eingesandt in Nr. 173 d. Bl., betreffend "Zur Revision der Straßen-ordnung", welches schreckliche Klagen von den Be-wohnern der Görttwiete 6, 8, 10 und 12 über nächt-liche Auhestörungen Seitens der in der Bäderei am Al. Burstah beschäftigten Eesellen durch Singen und Bfeifen entbalt, fublen wir uns beranlagt, im Intereffe unferer Collegen, Die in angegebener Baderei arbeite Einiges zu erwidern, da es bei uns grade so hergeht. Mögen doch die Leute sich einmal in die Lage ber geplagten Bäckergesellen Hamburgs hineindenken, die in einer Backtube, wo 40 bis 50 Grad Dibe berrichen, geplagten Bäckergeseinen Dung 50 Grad Diße herrichen, in einer Backstube, wo 40 bis 50 Grad Diße herrichen, mehr als zwölf Stunden zubringen müssen. Um A. B. C. — Seconde-Lieutenant, Abjutant. Icheatern, Circus 2c. ergößen, ruft den Bäcker der Dienst. Ermattet von der Arbeit der Miltona. — Das in Mankenburg liegende Leibben Bäcker der Dienst. Ermattet von der Arbeit der batailon des braunschweigischen Insanterie-Regiments der Archit heginnt. Will ein Bäcker sich In. 92 hat den Todtensopf als Abzeichen.

Nr. 92 hat den Todtensopf als Abzeichen.

3. v. D. — Böllig underkändlich.

Frau A. B. — Sich an die Bolizeibehörde vergangenen Racht, bebt er sich von seinem Lager | Rr. 92 | empor und die Arbeit beginnt. Will ein Bäcker sich ein paar Stunden in der Luft bewegen, so muß er diese Zeit von seinem Schlafe abziehen, und sein ein= wenden. biese Zeit von feinem Counte togichen, and sein ein benden.

siges Bergnügen ift dann, die Concerthallen, Theater
u. s. w. von draußen in Augenschein zu nehmen. Da
wir uns nun nicht den erwähnten Lustbarkeiten binbiltniffe für Sie jehr schlecht; wir rathen entschieden geben fonnen, fo feben wir und gezwungen, bei ber Arbeit unferem Bergen Luft gu machen burch frobliche Lieber und Bfeifen luftiger Mariche. Bas bas Rlopfen und Deffnen ber Fenfter anbetrifft, fo find

Stragenordnung.

räusch gearbeitet werben fann, ebenso wenig können es auch wir. A. M., F. D., Gesellen aus ber Steinstraße.

Mit warmer Begeisterung habe ich, wie Tausende echte Hamburger, in den Tagen des Byzantinismus und der Servilität die kernigen Worte des echten Sohnes unserer Hamburger Nepublik in diesem Blatte bom 24. b. DR. empfunden.

Garten aus die Bretterplante bet Den giebt, wo sich auch noch obendrein die Wallpromenade entlang zieht. Ich wünsche, daß der twenig Liebe für unsere Bevölkerung verbreitet zeigt, ist in wünsche, daß der tägliche Bassant auch recht viel Geld hat, um mit unterstüßen zu können, daß die erster Linie darauf zurückzussühren, daß der Domicil nehmen und premden der Kl. Drehbahn diese Jahr berschen, die ber Fremden, die ber kerstig wird.

Fertig wird.

Tablen in Hamburg, die der Hern wersteben, in ganz falscher Gutmüttigkeit in seinen Anschauften unterscheiten unterscholet, zumal es ihm als Nieders militärfrei zu machen. Sie werden Ihre Uebungen unterscholen Zungen willtärfrei zu machen. Sie werden Ihre Uebungen unterscholen zungen unterscholen zumgen unterscholen Zungen wach durchmachen müssen, im welchem

beutscher Staaten findet, gebricht. In zweiter Linie bat ben Niedergang ber republicanischen Gesinnung in ben bürgerlichen Kreisen bier in Hamburg, wie auch im ganzen beutschen Reich, two bor einer Reibe bon Jahren noch bebeutende Gruppen ber Bevölferung bem Republicanismus huldigten, die Ausbreitung dem Republica-nismus huldigten, die Ausbreitung der Social-demokratie, die in ihren Forderungen in erster Linie die republicanische Staatsform will, veranlaßt. Aus Gegnerschaft gegen die socialdemokratischen Bestre-bungen im Allgemeinen und aus komischer Furcht vor ihren Mitmenschen, dei Bekennung ihrer republicanischen Kationians der Suber Suber Suber Suber Suber Suber Siber Suber Suber Suber Segeberg,

einen warmen Appell richten, sich bei ber Feier unserer alten republicanischen Garbe am kommenden Montag zu betheiligen und auch durch Aussichmückung ber Straßen gur Debung ber Feier beigutragen. Ein hamburger Burger

atabemijden Auseinanderfegungen hiermit wohl

Bas Sie barüber benken, kommt kaum in Betracht. Die gelehrten Goethe Erklärer find entgegengesetzer

bavon ab, hinüberzugehen.

A. D. — Der "Fischmensch", ber in ber Werstraße ausgestellt ist, ist ein Meerungethüm, welches in der Südsee gefangen wurde. Die Formen, die Geheimniffe unferes Geschäfts; so wenig wie bei ber Korper zeigt, ahneln in mancher Beziehung benen bes Menichen. Seejungfern bat es nicht gegeben. Ein vielgereifter Hamburger Wedbift. — Wir haben erft vor einigen Monaten eine lange Bolemit Tifchlern, Schloffern, Rlempnern u. f. w. obne Ge-

über die Herberge aur Deimat in der Thalftraße ge-habt. Wenn Sie glauben, Beschwerden führen zu können, so wenden Sie fich an den Borstand, herrn v. Dergen, Anschapflaß 7.

Gin alter Abonnent. - Der Ausgang ift uns nicht bekannt getvorben.
Barterre, I. und II. Stage. — Sie können im Laufe bes ganzen Tages tündigen. "Abends um 12 Uhr" treffen Sie den Hauswirth natürlich nicht

noch durchniachen muffen, um dann noch wehrpflichtig au bleiben bis jum 31. März bes Jahres, in welchem Sie 39 Jahre alt werden. Dockswird wohl über manche Berhaltniffe noch eine besondere Befanntmachung

B. & F. in L. — Das Seiligengeistfelb umfaßt im Gangen 3 525 240 □ Fuß, babon ift ein Stück jum Biehmarkt abgetrennt. Die beutsche Armee hat auf

Gin Ausfunktsuchender. — Die genaue Zahl können wir Ihnen nicht angeben, aber Rußland steht in Bezug auf Volksbildung unter allen europäischen Staaten am niedrigsten; wenn z. B. in Deutschland auf 1000 Einwohner 152 Schüler kommen, so ist die entsprechende Zahl in Rußland nur 14. Ob nun gerade auf Ruße zu bringen, der sogar auf sie atta

Strasantrag, und erzielte die Seturibeitung der Leute au Gefängnisstrasen in der Dauer zwischen drei Tagen und vier Monaten wegen Diehstabls und Wider standes 2c. Bei einigen der Angeklagten kamen die Be-fimmungen über den Rückfallsdiehstabl in Betracht — für Alle aber warf das Gericht das Mindesknaß iie erfuhr, was sich zugetragen hatte. ber gesetzlich angedrohten Strafe aus. Selbstmord eines empfindlichen Landwehr-

officiers. Meiningen, 27. Juli. Der Wahlkampf hat hier noch nachträglich ein Opfer gefordert, indem sich, wie bereits furz gemeldet, Justiz-Affessor Schenk, Hüffsarbeiter im herzoglichen Staatsmuniterium und Officier der Landwehr-Infanterie, entleibt hat. Ueber die Gründe, welche den Genannten in den Tod getrieben haben, verlautet Folgendes: Jur Zeit des Wahlkampses erhielten zahlreiche Mähler in der Stadt und auf dem Lande, die militärpstichtige Söhne Stadt und auf dem Lande, die militärpstichtige Söhne hatten, briefliche Aufforderungen zur Stimmabgabe für den nationalliberalen Profesior Baasche aus Marburg, weil bei der Wahl desselben die zur Einftellung in bas Beer gelangenben Bebroffichtiger nur noch awei Sabre gu bienen batten. Untergeichn waren die Zuschriften: "Ein Landwehrmann." D. Mein. 3tg." erreichte durch ihre wiederholten D rechungen Diefes Wahlmanovers, baß fich Affeffo ochent als ben Berfaffer und Abfender bes frag lichen Briefes nannte. Im weiteren Berlaufe ber Angelegenheit verklagte Schent ben Redacteur ber "Mein. Itg." wegen Beleidigung; bevor jedoch die Klage entschieden worden ift, hat sich ber Genannte

Gine Dificiers - Unsidreitung berichtet bie "Frantf. Btg." aus UIm. Ein Dragonerlieutenan Bopp wollte mit feinem etwas ftorrifden Pferb mereiten, er wurde aber abgeworfen; ein Burg rielt bas Pferd auf und brachte es in ben Stal gurud, wo der Lieutenant eben baran war, feinen Burschen mit der Reitveitsche wegen au "schlechten Sattelns" berart zu schlagen, daß der Bursche laut aufschrie. Es sammelte fich eine Menschenmenge von da taufend Köpfen an. Kaum war man sich über ben Borfall flar, fo nahm bas Bublicum eine berart drohende Haltung gegen den Officier an, daß dieser feinen Schritt mehr vorwärts reiten konnte. Hiere urch gereist, fing er an, gegen bie Menge thatlid vorzugeben; er verluchte einen Theil niederzureiten, allein die Leute standen fest wie eine Mauer. She noch Schlimmeres geschehen konnte, erschien ein Amtsmann mit dem Bolizei-Inspector und emigen Schußaur Rube ju bringen, ber sogar auf sie attadiren losging. Erst die Ankunft bes Rittmeisters v. Bosart ind beffen ftricter Befehl vermochten ben Lieutenant um Absihen und zu einem ruhigeren Ton zu bringen. lach einer halben Stunde traf auch der Regiments-sommandeur auf dem Plate ein; die Menge zerftreute fich, nachbem verfichert wurde, bag ber Fall enqueftens unterfucht und ber Berr Lieutenant

Merfwürdige Falle bon Supnotismus. Die in Turin erscheinende "Gagette Biemonteje" schreibt unter bem 24. Juli: Gestern Abend gegen schreibt unter dem 24. Juli: Cestern Abend gegen 11 Uhr besand sich die von ihrem Manne geschiedene, 27 Jahre alte Frau Angela B. in Begleitung ihrer Schwester auf der Romstraße, als sie plöglich einen Ansall von Hysterie besam, der zur Folge hatte, daß sie neinen ohnmachtähnlichen Schlaf versiel. Einige Officiere, die aufällig vorübergingen, brackten die hypnotisirte Dame in die Apothese Torta; troß der emsigen Bemühungen zweier Aerzte war es jedoch nicht möglich, sie aus ihrem magnetischen Schlafe zu erweden. Man beschlaß daber, sie nach Haute. erweden. Man beschloß baher, sie nach Saufe zu und enterten. Die an Bahl etwa hundert Mann bringen. Frau B. wurde in ihrem hopnotischen starten Seräuber banden und knebelten die Besahung, Bustande von einer geheinmißvollen Macht zu einem wobei viele an Bord des Schiffes befindliche atchinesische mal 8 Tage in einer Bäckerei zu arheiten. Ich greifen, auf daß wieder an unsern Schulen, Gerichten, glaube aber, sie werben es vorziehen, lieber ben Lärm, über den dieselben sich beschweren, vorübergehend ertragen.

Um glitige Aufnahme obiger Beilen untr "Aus und mit dem Publicum" bittend, zeichnet achtungsvoll mit dem Publicum" bittend, zeichnet achtungsvoll wind mit dem Publicum" bittend, zeichnet achtungsvoll wirden best der geseille.

Werken. Die an Bahl eina hundert Mann beschiefe zu und ertweken. Die an Bahl eina hundert Mann birden mußten bei beschiefe zu einem haden in beriebelten die Beschiefe zu einem ber observen worden schilfe der nucht wieder der alte Gestä überall in dam wirden der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen wurden in das eiskalte Wassen, worden der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen wurden in das eiskalte Wassen, worden der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen wurden der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen wurden weren. Der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen wurden weren. Der Officiere, ein Lieutenant vom des Gehilf zu hoher Werten. Die an Bahl etwa hundert Mann birgen. Frau B. wurde mit der Macken um zu einem der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen wurden in das eiskalte Wassen. Der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen wurden in der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen wurden weren. Der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen wurden in das eiskalte Wassen. Der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen wurden in das eiskalte Wassen. Der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen Burden wurden in der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen Burden wurden der Officiere hingezogen, die ihr zuerst helfend bei dehen d

phon gegangen fei, um ben Mrgt au rufen und noch indere Dinge, die fie nicht horen und feben fonnte. Mis die Dame wieder ju fich tam, erinnete fie fich an Richts mehr und war gang überrafcht, als

Schwer verlett beim Spiel. Im Dorfe Schillebnen (Reg. Bes. Gumbunen) machten gwei Schneiberlebrlinge fich bas Bergnugen, mit Meffern au fechten. Dierbei gericth ber eine Lehrling Sp. in solche Rage, baß er ohne Absicht seinem Kameraben in unmittelbarer Rabe bes Herzens einen Mefferstich eibrachte. Der Berlette mußte ichleunigft nach Dartehmen aum Argt gebracht werben.

Gine ftaatsgefährliche Trommel. Die "Strafe urger Poft" ichreibt: "Die Feuerwehr in Sulzern, Dber-Effak, benutte beim Ausrücken immer eine alte trommel, beren Auftrich die französischen Farben eigte. Die Bolizeibehörde sah sich veranlaßt, eine kenberung des Anstriches anzuenwschlen. Dazu wollte sich die Feuerwehr aber nicht bequemen, trogdem die Erneuerung bes Anstriches nothwendig war. Am letten Sonntag löste sich nun beshalb die Feuerwehr auf, und unsere Gemeinde ist nun einer alten Trommet wegen ohne organisirte Löschmannschaft."

Rühner Bergbefteiger. Laufanne, 25. Juli. Die legte bis jest noch nie befuchte Spige bes Dent bu Mibi, la Tour bes Roffes (2929 m) genannt, wurde dieser Tage von einem Lausanner Clubiften mit seinem 14jährigen Töchterchen jum ersten Male bestiegen. Das nämliche Mädchen hat im vorigen Jahre schon die Sime d'IEst gemacht".

Mutterliebe ber Thiere. Bei bem vor Rurgem in Buntigam ftattgehabten Stallbrande wurde folgendes rührende Beispiel von Mutterliebe eobachtet: In einem an ber Stallbede angeliebten Schwalbennefte waren bie Jungen noch nicht gang uage. Bei Ausbruch bes Branbes wollte Mutter bie armen Jungen schützen, seste fich mit ausgebreiteten Flügeln über bie Jungen, um sie vor ben Flammen zu bergen, und harrte so standbaft aus. Mutter und Junge fand man in vertobltem Bustande im Reste por.

Erbbeben. Baris, 28. Juli. Mus Conftantine (Algier) wirb gemelbet, baß geftern im mehren Ortichaften Erbbeben verfpurt worben. Die intwohner campiren auf offenem Gelbe, und ift bie

Bantt eine große.
Ein Sollenbuch. London, 28. Juli. Brofessor Mivart, ein guter Katholit und Anti-Darwinianer, veröffentlichte vor einiger Zeit einige Auffähe über "Glüdlichkeit in der Hölle". In diesen Auffähen siellte der Berfasser es sich zur Aufgabe, mit Aufgebt großer Gelebrsamkeit und Citaten aus den Giedenbassen den Belweis zu lieben das der Riech Rirchenvätern ben Beiveis ju liefern, bag ber Blat. ber bisher in solchen schrecklichen Farben gemalt worden, im Grunde genommen doch tein so fürchterslicher Aufenthalt ift, ja daß man dort sogar ein gewißes Maß von Glücheligleit sinden könnte. Zett geht die Meldung ein, daß der Batican diese Aufsätze geht der Ander geseit hat Mählichermeise wird und auf ben Inder gefett hat. Möglicherweise wird nun ber Professor Miwart feinen Irrthum einseben und

Fenilleton.

Friedrich der Große und seine Officiere.

Bon Felix Braband.
Ein Feuilletonartifel in Nr. 144 bes "Frembenblattes" berichtet uns über das Verhältniß "Friedrichs
des Großen zu der preußischen Justis", und man
muß gestehen, daß nur ein autokratischer Selbstberischer so ost es unternehmen konnte, das aute Recht au beugen. Gleich bas guerft angeführte Bei-ipiel, bie Broceffache bes Müllers Arnold betreffenb, war ein eclatanter Rechtsbruch, und bas Rammer gerichts. Tribunal verfehlte auch nicht, in corpore feine Entlaffung einzureichen. Durch biefes Auftreten bes Kommergerichts mag auch bas Sprich-Berlin", weil die bekannte Windmühlengeschichte ftark bezweifelt wird und wohl ihren Uriprung bem Sagen-freife gu verdanken bat, ber fich ichon bei Lebzeiten Berion bes großen Konigs bilbete. Freilich jugendliche Kronprinz in seinem Feuereiser das Wert des großen Staatsmannes, dessen patriotischer Weischeit ein unterdrücktes Bolk seine letzte Aussicht auf Befreiung und Nache verdankte, wie so viele Gez lehrte und Ungelehrte vor ihm, gänzlich falsch verständen. In seiner 46jährigen Fürstenlaußbahn mochte Friedrich seinen Frecht wohl einz gesiehen und unter gesigneten Umftänden die Aussich falsche der Kension bewegen, von der König höchstens gesehen und unter gesigneten Umftänden die Lehren Kension bewegen, von der ein Officier, ges Lehren Machiavellis kesolgt haben, wenigktens brauchte er in dieser Insist sow Erneitelaufe, sondern der Kension bewegen, von der ein Officier, ges brauchte er in dieser Insist sow Erneiten keinelle, nothbürftig leben konnte. bes erften schlesischen Krieges bor Spott nicht gu forgen. Machiavel aber verdankt hauptsächlich bem Buche Friedrichs, bag man ihn als einen Chrlofen bis heute nennt bie öffentliche Meinung eine fchnöber Gelbstfucht frohnende Politit:

Civilfachen, fonbern auch in militärischen Ungelegen-beiten nicht gut Ririden effen, jumal in feinen letten Lebensjahren, wo er, als vereinsamter Mann, ge-wöhnlich bei schlechter Laune fich befand und eine

Flügel ber Ruffen anfturmten: "Bundefötter! wollt ihr benn ewig leben!" hatte nun gufällig ein foldes Beit, als Krondring, schon ein Buch geschrieben, befitelt "Resutation du prince de Machiavel", eine Widerlegung Machiavelli's "Buch vom Fürsten", von jum Teufel geben! Sie laufen bier noch gerabe fo, Wiberlegung Machiavelli's "Buch vom Fürsten", von jum Teufel gehen! Sie laufen hier noch gerabe so, Boltaire auch "Antimachiavel" genannt, welches bei wie ehedem bei Zorndorf vor den Russen." Ober es seinem Erscheinen in ganz Europa ungeheures Aufsiehen erregte, zahllose Male nachgebruckt und in viele Sprachen übersett wurde. Leider hatte der jugendliche Kronpring in seinem Feuereiser das Werf Soujonerie?" Wolkte sich num der Ausgescholtene etwa

Achiavellismus. Neberhaupt war mit bem König nicht nur in größere Complicirtheit unterschieden, und bei welchen illochen sondern auch in militärischen Angelegen: es als die Hauptsache betrachtet wurde, daß die Truppen aus diesem Wirreis in Formationen schnurgen gerade wie ein Lineal sich herauswickeln konnten gerade wie ein Lineal sich herauswickeln konnten sich bei Belbiverständlich konnte hierbei nur sehr langsam opernt werden und ein Bericht von 1786 sagt über die Bildung eines großen Quarrés: "Der General, wert, daß derselbe nicht geschaft wurch, daß derselbe nicht geschaft wurch werken und einen höheren Charafter zu verlangen. Hie ist, woher sie ist. — Es ist auch soweit ganz gen keine Abeinung, ohne ihn würde der nicht vernachen werden. Seine ungeheurer der sie ist. — Es ist auch soweit ganz gen keine Abeinung, ohne ihn würde der nicht vernachen werden. Seine ungeheurer bis auf ben zum Fähndrich vorgeschlägenen Beitwick und noch an seiner ber thätigsten denn der ist seine nicht au; das mit dem nicht an; da bei Beitalters, sonden als dirgelinder Bedart und katte in puisien iche aut nach Berlin gehen können, um sich beim General v. Möllendorf Belebrung dei in puisien iche aut nach Berlin gehen können, um sich beim General v. Möllendorf Belebrung der ind die eine Officiere nur als einfachtstofer Machigaber, beim man nicht autrauen konnte, iemals Schriften bem man nicht autrauen konnte, iemals Schriften bem man nicht autrauen konnte, iemals Schriften bem man nicht autrauen konnte, iemals Schriften Begerungsjahren Kriedig weben will. Die erechtigkeit und Menischen kinder auf auch eine Weinung, ohne ihn konnte schriften der aufgeben kinde konnten ihn die eine Bereauf von der ihn die eine Bereauf von der ihn die eine Bereauf von der ihn die eine Menischen der ihn die eine Men

fonnte der Betreffende sich auf Scheltworte der Als nun Friedrich auch den General v. Vasolb be- Lange Dienste verdanke Ich daher Riemandem, so beleidigendsten Art gesaßt machen, oder der König that im aunstigsten Falle so, als wäre das Negiment sur ihr nicht vorhanden, als wäre es die reine Luft.

Besonders trug er es den Truppen nach, die Besonders trug er es den Truppen nach, die Entschen Besonders der König machen ber Besonders der König wuthend auf und schrieben Blatz an meinem Besonders der Konig er gebt die Gelieben wäre, seinzige, dessen Ich auf gern jest die Gelsten wäre, seinzige, dessen Blatz und erkenne. Das der Adion ihren Stammbaum mit semitischem Blute, was Ihr unterm 10. dieses Mir zu Eurer Besonders trug er es den Truppen nach, die Entschein besonder der Konig und bestehrt, dei Ich und kie nur dem auf der gern jest die Gelsten wäre, seinzige, dessen der Adion ihren Stammbaum mit semitischem Blute, was Ihr unterm 10. dieses Mir zu Eurer bestehen und wie nur dem und wie nur dem und wie nur dem und der konig der Konig und bestehrt. Den Ich der Ich der Ich und der Ich der Manöberspielereien in der Armee ein, daß man einem Such baburch zu erkennen geben woll jag. "Normal-Angriff" zu großen Werth beinem jaum General-Major ernannt habe."
ftaffelmäßige Ausstellung, Schelons u. s. w. — und General v. Erlach hatte bas in diesem enthaltene Schema ohne Rücksicht auf schlesischen Herbitmanövern die

pfliged ber Nuffen angliemten: "Dundsjötzer! wille der Neufen." Zatet um aufallag ein solches gesteller in die Elmeg ein, das hand einem Agendens und einem Agendens und in sie dem eine Gesteller in der Elmeg ein der Neufen. Dann norde einem Eber Dundschaft der Neufen. Dann norde der Dundschaft der Dundschaft der Neufen. Dann norde der Dundschaft Unieen und über die Ellenbogen ein Stod bermagen

Unterricht.

Din junger Kaufmann wünscht französisch Unterricht, möglichst von einem geb. Pariser. Offerten beliebe man sub V.V.298 an die Exped. d. Bl. einzureichen

P. Ch. Martens lebrt Deutsch, Buch Grofnenmarkt 19, I. Stenographie, Correfp. Sandelewiffenschaften, Englisch 2c.

Jobb. Buchführung lebrt ein erfahrener & Buchhalter gründlichft. Bollständ. u. prakt. Ausbild. garantirt. Görttwiete 11/13, U. A.G. Herbst Hof-Kalligraphu Schriftvergi.

Curse in Schön- und Schnellschreiben für Damen, Herren und Kinder. Schreib - Lehr - Institut jetzt: Grosse Bleichen 73/77. II. Deutsch, Engl., Französ., gründl. butsch, u. billig. Brandsende il, I. lks.

The Berlitz School of Languages, Samburg, Alfterdamm 3, III. Engl., Frang., Span., Ital., Deutsch, bon Lehrern ber betr. Nationalität. Bon b. ersten Lection an wird nur d. zu erlernende Sprache

Englisch. Nach mein eigen bewährt. Spft in ca. 20 Stb. à 1,50 gewandt fprechen John Barten, Ferdinandstraße 18. ENGL Conv., Corresp. von e. geb. Engl. F. de Naint-Laurent, Werhofstr.19.

Englanderin v. London orth. Gram., Conv., Corresp. Untr. Hon. mass. Langereihe 92, Hs. 1, I. r., St. 6 Englische Lehrerin ertheilt gründt. Unterricht in Engl., Französisch, Wuste und Zeichnen gegen mäßiges Honorar. Aldr. unter B. W. 307 an Die Exped. d. Bl.

Prançois Moons, prof. de français (grammaire corresp., convers.) Knochenhauerstr. 9, au 3me. Clavier-Unterricht ertheilt grbl. Dora Petersen, Nastanienallee 33, I.



Zither-Unterricht A. Häseler, St. Georg, Langereihe 21, parterre

Bither - Unterricht, Monat 4 .K., ertheilt G. Tirler aus Throl. Marienstraße Mr. 12, Et. Banti. Uniangs wird Zither gratis geliehe Bitherspielen lehrt mit bestem Erfolg L. Wehde, à Ctunde 60 d.

Minf. wird Bither gratis gelieben.

Pither-Untrricht ertheilt gründlich I. Dittes, Alexanderstraße 13, I. Deutsche Schneider-Akademie. Idmeiderei n. Wäsche. Nur allein der

bilbung unter Garantie für Priva Beigmit : Abend : Curfe, Directricen und Unbem itelte nach bem unübertreffichen, gefehlich geichütten Bosenke'ichen

Direction: E. Boschke,

Dentsche Atademie in Samburg, Renerwall 14. Sobe Sachicule im Damenfchneiberei, But u. Sandarb. Ausb. auch zu Directric. unter perfonlicher Leitung und Original-Weltschnitt pram Feinst. 30ja Refer. Für Dam., die nach nachgemacht entwerth. angebl. neu erfundenen und unübertreffl. Guftem mangelhaft ausgebilt

Franziska Ystrom, Birectorin. Modes et Robes

Gesellichaft für wiffenichaftliche Zuschneidekunst, Al. Reichenstraße 13—15. Altrenommirtestes Justitut für theoret. n. praft. Unterricht f. Coffin neneft. u. unübertrefflichen Dentichen und Wiener Munftidnitt in fürzeft. Be au erlern. Dieser neue Schnitt ist nicht mehr au übertreffen und wird hier in Hamburg nur in mein. Institut gelehrt. Aufnahme töglich. Vorsteherin: Frau E. Volgt.

Alfademie für Damenschneiderei. Alltrenommirtes Inftitut für gründl Ausbildung zu felbstftändig. Schneiderinnen u. Directr. Ertracurfe für Zeichnen und Bufchneiden, Coftume, Mantel, Kinderkleid Unerfannt elegant und bequem fig. Schnitt Unübertrefflich nur in m. Institut zu erlernen W.Kessel, Nit. Fublentiv. 68, neb. Conventgarten 1. St. Georger Damenichneider-Akademie.

Schneib, Dlufterzeich., Dafdinennaben in 8—6 Wochen gründl. zu erlernen, auch unent-geltlich. Garant. f. Ausbild. in Musterz. n. elea Fagons. Aufnahme täglich von 9—5. D. Meyer, Bremerstraße 4, I.,

Hohe Fachschule und Akademie für Damenschneiderei,

Altona, Gr. Bergstr. 268, 1. Et. Unterricht zur selbstständ. Anfert, von Costümen, Mänteln und Kindergarderoben nach dem mit d. gold. Med. prämiirten Original-Weltschnitt. Im Jahre 1891 unter Nr. 2682 geschützt. Unübertrefflich — leicht fasslich. Eintritt tiiglich, Ausbild, u. Garantie. Fran Director Weber-Boschke.

Lehr-Curius. 3. Miadd. u. Frauen lern. b. Schneid. in 498. f. 12.M. Magn., Musters... Buscheid. in 8T. f. 6.M., tonn. in Urb. bleib. St. V., Somnadfrage 14, I. I. ! Wiener Damen-Frifiren! u. die Haarpstege erlernt m. nach an-erkannt beker Methode gründlichst, sowie auch alle Modesris. Dammthor-straße 2, früher Gäniemarkt 12, tägl. v. 2-6.

Sadidule für Damenfrifiren.

Stellen-Vermittelung.

linge Reliner, I fuct J. A. Kroll, Kochmamsellen, Reng. Bur., Renerwall 78. Bum October e. tüchtige Saushälterin gesucht (Moch ob Mittwe in gef. I.), welche bie f. burgerl. Küche verlieht u. Hausarbeit übernimmt. Melbung. n. Ang. d. Alters u. b. Empfehlung. hef, und U. 9538 bie Ann-Erp. bon Heinr. Eister, Alter Steinweg 24.

Gesucht e. j. Madden 3. Stütze d. Hausfr. f. d. Tagesst. Grindelberg 35, III. 1.

Eine perfecte Möchin gefucht. Diefell gesettes Mädmen, welches fein bürger-

lich kochen kann, in ruhigem Haushalt ohne Kinder. Guter Lohn. Berfönliche Borftellung. Samburg, Barveftehnderweg 46 b. Bermietherin verbeten. Roftenfrei genicht fofort, 3. 15. Ang

Klein-, Alleinmäbchen u. Trodenammen b. hob. Lobn. Wiegers Wwe., Nachw.-Bur., Gimsb., Meißnerftr 1 a. pt. Madden für Sansarbeit. Dabenfieth 12/14, 3. Et.

In fofort wird ein tüchtiges Rüchenmädden gesucht, zum 15. Anguft ein Aufwaschmadd. Plan 10, part.

Etellung erhält Jeder überallhumionst. Fordere ber Kostfarte Stellen Auswahl. Courier, Berlin-Westend.

Bücher-Cinricht., Bücher-Abichluffe, bod raft., prompt u. biscr. Görttwiete 11/13, I Erfahrener Buchhalter empfiehlt fich gut Einrichtung event. Weiterführung und Abluß ber Geschäftsbücher gegen mäßige

millale. Raufmann, gut, Detaillift, Wittwer, bewandert in allen Fächern, in den 50er Jahren, der sein Geschäft auf-gegeben, wünscht besierer Filiale oder Weichaft vorzustehen. Cantion gegen Sicherstellung.

Anerbieten unter V. W. 325 an die Erp. d. Bl. Flotter Adressenichreiber bittet im Saufe Beichäftigung. Difert. unt. P. W. 320 Erbeb. b. Bl.

Gin älterer prattifcher Buichneiber, nach verichied. Spitemen ausgebildet, wünscht Stellung in e. besseren Maßgeschäft. Dif. u. G. W. 312 Grp. d. Bl. Arbeitsnachweis Broofthorquai 11,

Telephon 5116, Amt I, ist stets in der Lage, Gelegenheits-arbeiter unentgeltlich nachzuweisen. Eine faub. Frau f. leichte St. als Haus-hälterin, am liebst. n. ausw. Auf Gehalt w. n. gesehen. Altona, Schulterblatt 28, I. r. Gine j. Wittwe fucht Stellung als Saushälterin.

Schauenburgerftr. 70, I. I., Alltona. Eine erfahr, tüchtige Rochmamfell f. Stell Gründlicher Unterricht für Damen- auf gleich od. fpat. Königftr. 12, R., Altona Gin j. Madden wünicht b. Mochen au

Gewerbe.

Photographie! 12 Cabinetbilder in vorzüglicher Ausführung B. Dührkoop, Hamburg, 43 Ferdinandstrasse 43,

Altona, 33 Neueburg 33.

R. Przibill, Photogr. Atelier, Altona, 18 Meichenstraße 18. In bekannter, guter Ausführung 12 Bifitbilder für 4 .# 50 d.

BIE 12 SEVANOS VIEW PRICE PROPERTY 67 Beste Ausführung. Billigste Preise. Billigfte Beingequelle! Metall- und Oluly Il Goldglasbuchitaben. Carl Aug. Bracht & Co., Henft. Enhlentwiele 64.

Praktisch und preiswerth sind di Stoff-Jalonsien von Alex. Tümler. Brauerstrasse 34.
Rouleaux bill. Fabrit: Paradieshof 6.

Gustav Bergholz,

Gustav Bergholz,

Rechtsconsulent S. Arnheim,
Wexstr. 39, II., Ecke Grossneumarkt.
Bureau f. Incassi, gerichtl. u. ausserger.
Accorde, Bücherrevisionen, Concursvertretungen etc. Anfert. v. Verkaussacten.

N. O. 12 populagernd Cimsbüttel. Lamben- Fabrit, 86 Nödingsmartt 86. Betrolenm- Kochöfen,

emaillirt und mit neuesten patentirten Aundbrennern. Gas-Kochherde, Kohlenkosten, Dsensender. Ampeln, Laternen. Laden- Chaufenfter und Wirthichafts-Beleuchtung.

Optische Anstalt. auf Elegante Memmer hne Nandeinfassing, Nasenstea mit Schilde att belegt, extra seine Gläser. Stablseder # 2.—, Goldplattirte Feder # 6.—, Massiv goldene Feder # 10.—, Echmiebesträße 18, 88. Haus v. Filchmarkt

Bronciren v. Kronen, Lampen 20., paraturen aller Art au folid. C. H. Hallbauer, Mühlenftr. 6, S. 3

Bilder-Binrahmungen und Bilber-Carton jeber Art. Renoviren alter Bilbe Specialität: "Blufchrahmen", feine Galanterie-Arbeiten. Schubert & Lütckens, Berftraße 1, II. Fernsbrecher 2831 Amt I

Fernsprecher 2881 Amt I

Alle vorkommenden Tadezierarbeit.
werd. billig ansgeführt. Hohlerweg 4.

Ballell, Motten, Kakerlaken — Gimsbüttel, daß. zur Anlage einer K. Fabrik, habe durch Zusallell, beseitigt unter Garantie E.Rudolph, Wilhelminenstr. 3, III., St. B.

Bagell-Haldlung 1. Refmielhung

Angeres d. d. Maker

Hantillicheitet, Berriden, 5. 12 % an. Flechten färben von 50 3-an, blonde u. branne Harben embsieht Frienr, 2000 frankeller

5 Emlenfenweg 5, beim Graste Fraul. Alma Torge, Frijenin, mpfiehlt fich ben Damen in u. Alltona, Aldolfitr. 48, pt. Ahrens und Fran, Attelier tünftt. verden paff. gemacht. Umarl Steindamm 15, II. Rünftl. Zähne v. 8 M an. Umarbeitung Gesucht 3mm 15. 2luguit Richt baff. Gebiffe werb. ningearheitet.

Meu! Ren! Schmerzloses Zahnziehen, fünftl. Zähne, Blomb., Reinigen. Elise Goldschmidt, Jahnkunft., Dammthorftrage 31, 2. Etg. filiale: St. Pauli, Reeperbahn 2, 1. Et. Rünftl. Zähne, Marchlewsky, Steinftr. 125. klein: Alleinmädchen u. Trockenammen b. ob. Lobn. Wiegers Wwe., Nachw...
Inn., Gimsb., Meißnerstr 1 a, pt. G. Siggelkow, Sprechz. 11-7, Sonnt. v. 11-2.
Get. zum 1, August ein nettes saub.
Berstr. 6, II., Ecke Kaiser Wilhelmstr. Babne von M3 an, ohne Entfern.

Gerren-Garderoven werden gereinigt und reparirt prompt und billig. Zweite Marienstraße 14, VI. Et., bei F. Bresch.

Coffilme w. angef. v. 4 . an, Sausschenfl. v. . 1.50 an. Großnenmartt 42, II. Costime, elegant fitend, werd, v.6.%, gefertigt. Et. P., Schmudftr. 14, 1. 1. Gine genbte Schneiderin fucht noch Beichäftigung in u. außer d. Saufe. Off. unter T. W. 323 Erb. d. Bl. Donorar. Gefl. Offerten unt. K. C. 1334 an die Exped. d. Bl. erbeten. u. auß. d. Hanse. Altonaerstr. 68, pt. Gine genbte Schneiderin empf. fich. Auch Anabenauzüge w. gut angefert. Barmbet, Bachftrage 42, Haus 3, II.

Wäsche-Fabrit, A. Hensel,

Bergftraße 21 Ein Bleich, fucht n. einige Kund, Die Baiche w.forgfalt.beh.u.nicht verwechj. Winterh, Alfterdorferstr. 50. Tuczinski Baiche wird noch angenommen. Fr. Hammerschmidt, Bleicher, Lotstedt. Mittagstifch, à Couvert 60 & Menft. Fuhlentwiete 63, 3. Ct.

Brf., Bei. v. Beimatspapieren. Steinftr. 98, I., v. 8-8 Hhr.

Capitalien.

20-30,000 16 311 41/20/0 als fichere Sypothet gesucht. W. Looff, Altona, Allee 155. Bef. pr. October M 20,000, ev. getheilt

ir einen pubill. Hausposten in bester Geger imsbüttels. Off. unt. Z. V. 301 Exp. d. L Cingle und ik dadurch zu erlennen Mestaurant od. Henre im Nestaurant od. Henre dergleichen darans formirt werden. Berdienst 10,000 M pr. Jahr. Erbed. d. Bl. erbeten.

Ein hiefiger wirklich folider und fehr ftrebsamer älterer Rausmann, welcher durch feinen Socius total ruinirt und in Folge nicht innegehaltener Unterstühung seitens eines Familienmitgliedes nuabsichtlich in die größte Berlegenheit gebracht ist, richtet nunmehr an die Bemittelten die dringende Bitte, ihn mit 2-3000 Kgegen Iinsen und Sicherheit zu nuterstüßen, damit er die nen gegründete Eristens aufrecht erhalten und siene Existens aufrecht erhalten und feine Jahlreiche Familie ernähren kann. Dijert, sub H. o 7019 an Maasen-stein & Vogler A.-G., Samburg.

Ein strebs. jung. Mann bittet ebelbent Damen ob. Herren um 1000 M zur Gründ ines Geschäfts gegen bankbare Rückzahla off. u. M. X. 340 an die Exped. d. Bl Wer leiht einem fest angestellten Beamten, ber burch unglüdl. Zufälle in augenblickliche Berlegenheit gerathen ift, gegen aute Sicher-heit u. Zinsen 100 % zur Miethe? Rückabl. nach Uebereinkunft. Off. erb. unt. N. 8937 an Heinr. Eisler, Altona, Neueburg 23.

Rechtsconsulent S. Arnheim,

Mit größerem Capital wünscht Jemand in ein rentables, tänger bestehendes Engros-Geschäft, Fabrit ober eingutreten ober folches gu faufen.

Söchster Vorschuß of Recribecenstände aller A an mäßigen Zinsen.

H. Rosenthal, St. Georg, Brennerftr. 3.

Grundstücke, Geschäfte.

von einem Privatmann ein Gartenhaus in Eimsbüttel zu faufen. Bitte Offerten an Altonaerstraße 36, I., au richter Gesucht eine autgehende Wirthichaft oder ein dazu bassendes Local. Abressen von Selbstressectanten u. H. W. 313 Exped. d. Bl.

Il verk. e. im Mittelpunkt der Stadt besteh. Mev. Erbe. Ford. & 36,000. Miethe & 2940. Mäh. bei Johs. Reese, Stadthausbrücke 3, II. Williamenbau, Alltona, Alltona, Alltona, Pluce 180.

Grundfind mit Sofraum.

Paff. für Wertfielle, beste Gegend St. Grundst mit Einfahrt u. einem ca. 10,000 S. ar. Hinterplat ift preiswerth zu vertaufen.

John Rosso, Stadthausbrückes, U., Millionenban.

Altona, Allee 180.

Bäder-Grundftud ju bertauf. oder ju bermieth. Räheres bei H. Mahlmann Wwe.,

Geibelftraße 12, Uhlenhorft. Ganz nahe bei Hamburg ist ein kl. freundl. Haus mit Vor- und Mintergarten zu verkaufen, ent-haltend 5 Zimm., Küche, Keller etc., beleg. in e. romant. Orte, wo Beleuchtung u. Pferdebahn-verbd. ist. Näh. H. Burmester, Lokstedt, Königstrasse 3.

Ein am Othmarschener Bahnhof an ber Imenftraße neu erbautes Gartenhaus, flebend aus 7 Binunern, Babegimmer, luche, Speisekammer und biv. Räumlich: feiten, Borber- und hintergarten, ift preis-wurdig zu verkaufen. Näheres baselbft bei Berrn Jensen oder beim Eigner E. Jürgens, Winkler-Plat Nr. 1, Altona.

In Pinneberg sofort billig zu verk. ein Cartenhaus, 8 Zimmer 2c., Waschtüche Stallraum nebst großem Garten. Räheres J. Timm, Bornholdstraße.

Haus-Verkauf. In einer Stadt Solfteins ift ein Edbaus, onft als Weichafts. folvie auch als Wohnbaus passend, mit großem Laden mit Krämerei-Einrichtung veränderungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auch eignet sich der Laden zu anderen Geschäften. Näheres bei Wentzel & Hirsekorn,

Landstelle mit Gastwirthichaft, Tanzialon und ca. 15 Morgen Land ist weg. hohen Alters bes Besipers f. 25,000 & zu verk, Näh. burch H. Schmidt, Rielerftraße 31, St. B.

Colportage u. Antig. Buchandl., Laden mat., fl. Micihe u. Kundid., bill. zu verfau Zahlungsf.Off. Kl. Reichenfir. 8, i. Uhrenladen

Obiges Geichäft ift mit iconem Guter Mittagstisch von 12—3 ur Erbe, Stallung, Remise 2c., sebendem u. todtem Inventar preiswürdig zu berkaufsacten, Bollmachten, Gefuch., ca. 30,000 % versügen kann, erhält ein icones und rentables Geichaft. Babr. Special-Ausichant, in ber Rabe Näh. bei Meinr. Schumacher, Altona, Breitestraße 177. Sprech-zeit von 4 bis 6 Uhr Nachm.

Wür Rad- und Rauflente. Mein f. 28 Jahr. besteh. Tabezier-u. Bolsterartitel-Geschäft, w. e. treue u. gute Kundschaft besicht, will ich weg. u. gute Kundschaft besitt, will ich weg.
vorgerückten Alters f. d. bill. Preis Berd. 150 M. Käufer fann sich zuvor Berdenntu. nicht ersord., da ich noch einige Zeit im Gesch. bleibe n. mein.
Nachs. mit d. Kundsch. vertraut mache.
Sich. Brotst. Dif. n. H. X 226 Com.

Cine seit 25 Jahren bestehende Möbel- und Tapeten-Handlung mit Grundstind, welches ca. 95 Fuß tief und 33 Fuß breit ist, an zwei Hanbt-straßen belegen, mit 2 Morg. Biesen, 2 Morg. Koppel und guter, trener Stadt- und Landlundschaft, soll wegen Arantheit für den billigen Preis von 30,000 % verlauft werden. Angahl ca. 10.000 M. Ein seltenes Angebot und sichere Existenz. Retigeld kann unch Nebereinkunst bezahlt werden. Dif. unter L. A. 339 Exped. d. Bl.

Steinkohlen-Geichäft. Mein feit lang. Jahr. beft. Steintobl. Beich. nebst einem Motorenbetrieb m Bandfage n. fcon. Grundft., welches e reinen Neberschüß von ca. 7—8000 K abwirst, beabs. ich an einen zahlungs-säh. Nachs. abzugeb. Der Blat ist ca. 9000 Tuß groß. Eine ansgezeichn. Broist. Das Grundst. hat eine große Intunst, da in der Nähe e. Bahnhoß gebaut w. Dff. n. K.X. 338 Exv.d.BI.

12,000 Mark

Backerei-Berkauf. Meine feit 28 Jahren bestehende Baderei n. Conditorei mit Grundft. n. icon. Ginfahrt, in beft. Lage ber ähnl. einzutreten oder solches zu kaufen. Off. unter R. J. 54 postl. Hohenselbe. Wechsel n. Hypothek, werden gekauft. Angahl. abzugeb. Extra-Miethecin-unhme 1000 %. Das Svot wird alles ans d. Hause geholt. Gelt. Angebot und sichere Existenz. Differt. unt. J. X. 337 Exped. d. Bl.

In einem Bororte Samburgs ift eine Weiß: und Schwarzbaderei ju bertaufen. Gute Runbichaft. Bferd und tauft Rener Steinweg 95, Uhrenlad. Bagen. Schöne Cinrichtung. Bu erfragen b. Ann. Exp. Eppendorfer Beg 2a.

Colonialwaaren-Gelhäft. Wegen Zurruhesehung zu berkaufen ein altes und ichones Colonialwaarenein altes und ichones Coloniationalen Geschäft mit Grundküd und größem 6 Versonen fassend. Disert. mit ge-Garten, belegen in einer freundlichen Etadt Holsteins, nahe Hamburgs. forderung u. X. W. 327 Erp. d. V. Stadt Holfteins, nahe Hamburgs. Forderung 20,000 K, Anzahlung nach Nebereinkunft. Näheres bei Meinr. Schumacher, Altona, Breitestr. 177, Sprechzeit von 4 bis 6 Uhr Rachm. Sterbefalls halb. ift e. feit 25 Jahr. befteb. größeres Colonialmaaren- u.

Berfand-Geschäft

Ber. A. Altstaedten, Schmiedeftr. 11. Brager, Amelangstr. 24. Studischung für jed. annehmb. Brei. 256. Damenfrieur. Bräm. 1876. Damenfrieur. Bräm. 1890.

Ein feit 30 Jahren bestehendes Cigarren-Geschäft ist Kränklichkeit halber zu verkaufen. Makler verb. Off. unt. C. W. 308 Erp. d. Bl.

Mein Frucht- und Gemüse-Geschäft

Ein seit langen Jahren exifiirendes Grünwaaren-Geschäft, verbunden m. Kleinhandel, m. Pierd u. Wagen, nur herrichaitl. Aundschaft in bester Geg. belegen, soll wegen Arankheit der Fran f. 2200 Mabgegeben werden. Differten unter D. A. 332 an die Expedition dieses Slattes.

Wegzugs halber zu verk. e. gutgeh. Mildigeichäft. Näheres zu erfragen Minnaftraße 14, II. r.

Milchgeschäft. Gin feit 26 Jahren bestehendes Mildigeschäft mit einem Umfas von 9 auch 11 Gimern ber Zag foll wegen vorgerückten Alters und Juruhe-sehnng für 5500 & verkanft werden, Billige Miethe. Dff. E. X. 333 Exv.

Gine gutgeh. Biergroßhandlung mit 3 Kferden, 2 Wagen, 250 Körben, 15,000 Flaschen, sowie sonstigem Inventar und schöner Kundschaft ist Umstände halber preiswürdig zu verkausen. Käuser kann sich on bem Umfag, burch Brauereibucher nach weislich, sowie von dem Verdienst selbst überzeugen. Kenntniß nicht erforderlich. Eristenz für 2 Familien. Dff. unter W. V. 299 bef. b. Erp. b. Bl

Bier-Großhandlung. Berdienft pr. Jahr ca. 16,000 M Auch eignet hich der Laden zu anderen Beschäften. Mäheres bei Anderen Zohnburg, Blan 6.

Samburg, Blan 6.

Sassialon, gr. Hohn Badeanstalt, ist unter sehr fiehr Bedingungen zu verfausen.

Jensen, Louisenbad, Heide (Holft.).

Tanzialon, gr. Keller u. Komptvir-Einr., Miethe f. Reller, Stall. n. Hospilat 350 .K. Ford. Gödd. K. Sich. Brotskelle f. 2 Familien.

Jensen, Louisenbad, Heide (Holft.).

Reclikat wird durch Brancretvincher gasten, billig abzugeben. Näheres bei machgew. Off. n. G. X. 335 Cyb. d. Bl.

Reclikat wird durch Brancretvincher gasten.

Geit 8 Jahren beft. Biergeschäft m. Pferd Wagen u. gutem Inventar f. d. bill. Preis con 1500 M zu verk. Off. unt. A. 309 an Heinr. Eisler, Barmbet.

Hotel garni. Gin hochelegant eingericht. Hotel garni und Penfionat, ganzes Haus, oll wegen Berheiratung für den bill Breis von 10,000 M abacach. werd. Taxwerth 20,000 M. Diff. u. C. X. 331 d. d. Exped. d. BI.

Für Wirthe, Dberkellner! Restaurant, Samburgs, foll unter gunftigen Bedingungen sosort od. später verpachtet event, verkauft werd. Rur Selbstrest. (Makler verbeten) mögen ihre Adresse unter Z. 9541 an Meinr. Eisler, Alter Steinweg 24, einreichen.

Geschäfts-Berkaufe vermittelt ohne Kosten-Borichus J. Fischer, Fierdemarkt Nr. 2. Räufer find toftenfrei. Svfort zu Kauf gesucht: nute Geschäfte von 1000-15,000 K und von 10-50,000 K bei sofortiger Auszahlung. Da viele Geschäfte

durch mich verkauft find und täglich eine große Rachfrage große Radfrage
nach guten Geschäften
bei mir ist, so bitte
nm baldige Ausgaben.
I. Fischer,
Vierdemarkt Ar. 2.
Sprechz. von Mgs. 7—8 Uhr Abends
Mitrophon Ant I, Ar. 4062.

Grünw.-Geich, in vollreichfter Ceg 900 % zu vert. Berd. 50 % pr. 28 Geschäfts = Verkäufe

vermittelt ftreng reell, ohne Roftenvorschuß, Annoncengelder 2c. Th. Reese, Sohe Bleichen 9. v. M. 9-711. Abbs., Sonnt. it. v.10-111. Ranfer find toftenfrei!

Geschäfte u. Compagnons mittein Rosenberg & Goldschmidt, St. Bauli, Baulinenftr. 17, Ferufpr. Nr. 613, Amt VI., Nachm. 4-8 Uhr. Roftenfrei, wenn ohne Erfolg.

Kleinverkehr.

Altes Gold und Silber. ow. Edelsteine, Perlenu. Münzen Antiquitäten, Uhrenetc.etc.werd. zu hoh. Preisen gekauft, sowie auch im Umtausch in Zahlg. genomm. Wexstr. 33, Gebr. Löwenthal, Uhrm. u. Juweliere. Vinfani Untilen, Runftgegenständen. Rathhausstraße 5, 1. von altem Gold u. Gilber, Juwelen

Bjandicheine, Brillanten, Uhren, Langkow, Großneumarkt 30, Pfandicheine, altes Gold und Pfandideine Juwelen, Gold und Silber werd gef. Bartelsftr. 94, part. r., 8 10 Mg. u. 7-9 uhr 2068. Bu Rauf gesucht ein leichter

Jagowagen, esucht. Rich. Fischer, Bartelsstr. 84 Die höchsten Preise gabit für gebr. Garderoben Bos, 70 Hütten 70. Hohe Preise Babli

eines der ersten hier am Plate und in lebhaftester Gegend, an einen achtb.
Machfolger preiswürdig abzugeben.

Mobilien, Gold, Silber, Münzen, Antiquit.

Alte Gebisse und Fischbein, H. Gerechter,
Backfolger preiswürdig abzugeben.

Mobilien, Gold, Silber, Münzen, Antiquit.

Alte Gerechter,
Backfolger preiswürdig abzugeben.

Joh. F. Hansen,

Aleidermacher, bezahlt für getrag. Herrenkleider die höchst möglichsten Breise. Bestellungen werden brompt ausgeführt. Schweinemartt 43.

Betragene Berrenfleider bezahlt am höchft Heimann, Bornftrage 7. Dictionnaire, Grammatiten "Jonftig. fauft d. Buchhandla. v. Carl Glogan Nacht., Schlenfenbride 8 (Ede b. Alfter-Arcaden).

Briefmarken.

Anfauf jegl. Bartien u. Sammlungen. Bill. Bert. Jul. Nienhüser, Rl. Baderftr. 7, Laben.

Ren M6 45 (überall M 120) Befte hocharm. Sing .- Rabm. d. Welt, 5 J. Gar., dief. wenig gebr. A9, a. auf Abs. Repar. bill. Wervassage 11, L. ischine, w. gebr., 10.46. Werftr. 14a. Rähmaschine fast neu, für 10 .16 zu verk.

Seidel & Naumann's Rähmafdinen Alleiniger Bertreter: H. Reeck, Admiralitätitraße 63. ähmaschinen-Reparaturen unter 2 jähriger arantie. Specialität in Original-Wheeler Wilson- und Singer-Reparaturen.

Singer-Original-Nähmaschine, Barantiezu verk. Reeperbahn 8, I., St.B. Rähmaschine, fast neu, 15 .M. Rielerftr. 4, 1. 1

Durch Zufall ift ein elegantes Ponh-Fuhrwert sofort billig zu verlaufen. **II. Stunz,** Ede Eimsbütteler Chanssee u. Belle-Mlliancestraße.

500 Rinderwagen von auswärtigen Fabricanten gum schleu. nigsten en gros et en détail-Bertauf. Stets über 100 Mufter bom billigften bis gum einsten. — Kinderwagen Bazar Rud. Schmitz, Werstraße 13 a.

150 Kinderwagen ollen billig en détail verkauft werden in der Kinderwagen-Fabrit von Gottfr. Schult, Pierdemarkt 41.

Ein Kinder-Krantenwagen zu ver-aufen. Bantskraße 77, I. Ormonde-Fahrräder die besten der Welt. 1893 Pneumatic Rover # 280. A. Kopff & Co., Menerwall 99. Rene Fahrräder auf Abzahlung. A. H. Veltzen, Rödingsmarkt 22/23

Gin hochelegantes Pneumatic-Rovertandem billig zu verfaufen. Samburg, Fifmmartt 13, II. Fahrrader, Bneumaticreifen, bill. au 311fall! 2 Fahrräder fehr billig zu verk, Schlump 39, gegenüb.d. Bundesftr

Dreirad-Tandem, f. nen, verstellb. als Dreirad u. Zweirad, ist billig zu verlaufen Bremerstr. 12, IV. Rene Fahrrader Gebrauchte billiast. Ottensen, Flottbekerstraße 18.
Eine Bartie Dampf-Baschlessel unter Selbstkostenpreis zu verlaufen in der Fabrik Gilbekerweg 52.

Strandkörbe, Gartenmöbel, Rohrchaiselongue. R. Schmitz, Korbw. Bazar, Wexstr. 13 a. Meine Kenn- und Reise-Gläser. Schutzmarke "Columbus", sind das Vorzüglichste in Schärfe und Ver-

Reiseglas "Columbus" # 21.— do. do. Aluminium # 30.— Marineglas "Columbus" # 24.— C. P. Wetzel, Optiker, Bergstr. 28, Eckhaus Alsterdamm. Preiscenrante gratis n. franco, Versand n. Auswärts

Möbel-Fabrit c. Dörries, Balentingty. 54, v. Holitenthor gl. l. Empf. m. reigh. Lager v. Mobilien v. d. einfachst.b.z. d. elegantest. Epl. Handstev. 185-Kan, eleg. Zimmereinr. v. 165-K, als: Cani., Stühl., Tisch, Schrut., Trusmeaugu. Bilder. Unt. Garant. svl. Arb. Berfanf u. Bermiethung bon Dobilien Wiöbel- und Stuhl-Fabriten verkause den Restbestand 30 % unter früh. Breis, ferner erhielt von Rhein. Plüsches sabrikanten großen Bosten Ia. Plüsche und Kameeltaschenstosse 2c. bedeut. unt. Breis; selbige werden in meiner Werkstatt gewissenaft verarbeitet; alte Sachen werden in genrechnung genomn Ruster u. specificirte Allsterthor 8. Aufstellung gratis. Allsterthor 8. consument u. Hosteliers mache spec. ausmerks.

Bertauf von Mobilien Hohlerweg. 4. Möbel- u. Volsterwaaren von den einsachst, bis zu den elegantest. empfehlen in reichster Eluswahl zu billigsten Preisen auch auf

Theilzahlung Theil

Schlentigst zu verkaufen das in der Villa, Eimsbüttel, Tornguikker. 16, befindliche eleg. u. einf. Mobiliar, 12 Einrichtungen in schwarz, nußb. u. madag. Zu besehen Nachm. v. 1-711.

Muf w Credit w

> Betten von 20 .K, Uhren 6 0 10 0 Waaren

jeder Art. **Löwenstein & Mehlert,** Altona, Reueburg 15, Ede Finkenstraße.

Bartiewaaren – ganze Läger von J. Meineke, Stiona, Sti Sausfiand für jed. annehmb. Breis

Sauberer Hausstand m. 2 Carnifuren in billig verk. w. Conveniftr. 28, I. L. Sansftand m. echt, nufb. Garnitur billig an vert. Countag an besehen. Winterhuderweg 28, II., Borderh. Cofort bill. zu verkaufen 1 compl. Zimmer-Ginrichtung für 2 Stuben, worunter 1 Pluich Garnitur mit Rüchenbolfter Stühlen und Seffeln und 1 G. - Nähmafdine. Reeperbahn 86, II.

Sofort zu verkaufen surch einen Bribatmann wegen Mangels an Plag: 1 eleg. Garnitur (Sopha, 4 Stühle), 1 eleg. Bertitow, 1 eleg. Sophatiich, Alles Leu, zu jedem annehmbaren Preise.

Seilerstraße 34, pt., Dlittags von 1 bis 4 Uhr. Cine bocheleg. maff., nußb. Garn. m. Tifch, Phantasie-u. Spiegelschr., Betift. m. Feberr., d. e. Capt.-Wive. bef. Umit, halb. schleum au berkaufen. St. B., Kampstr. 12, II.
Sosort spottbill. zu verk si. Garnienr, Fantafie-Schrant und Tijch.
St. B., Wilhelminenftr. 59, Bs. 1, L r.

Bang billig muff. 2 feine Pluichgarnit., forant 2c. fofort verk. werd. Schulterblatt 98, I. r. Umft. halb. eine feine Pluichgarnit. Pottbillig aber fofort an vertaufen. Lindenallee 67, I., Eimsbüttel. Bu verk hübiche Polftergarnitur fowie Fantalieschrant. Bremerftr. 12, pt. r., St. G. Rothgedrungen 1 ungb. (Plüsch) Caufense, 4 Stühle bill. zu verkausen. Rl. Seilerstr. 6, II. r. neb. Café Gröber.

Chaiselongue, neue, für 30 M zu bert. Gr. Dlichaelisftrage 34. Bu verk. e. altes Sofa, Waschtisch, Bade-danne u. Decimalwaage. Küster, Shulhweg 8. Grösstes Lager completer Comptoir-Einrichtungen.

Grosses Lager completer Comptoir-Einrichtungen. J. J. H. Franck, Herrengraben 6. Somptoir= und Laden=Cinrichtung, gebr. u. neu, für jed. Geschäft, gr. Auswahl bill. Breise. Levi, Altona, Rl. Bergstr. 11

Laden-Ginrichtungen in großer Answahl vorräthig. J. Streit. MI. Midnelistirde 25.

Laden-, Krämer- n. Schankeinricht., Toonbanke aller Art, Revle 2c. P. Jensen, Altona, Al. Bergitr. 35. Laden- u. Birthid .- Ginrichtungen J. Hansen jr., Tijchlermeifter, Altona, Schauenburgerftraße Mr. 46.

Rramerei-Einrichtungen m vert. W. Voges, 3. Elbstraße 8. Krämer-, Schank- n. Ladeneinrichtung Toonbanke aller Art, Reole etc. Altena, Präsidentengang 13. Biano- u. Harmonium-Bermiethung. Cnesar Bull, Sohe Bleichen 35. Piatto in Gifen, ichoner Ton, für 300 .K. Gr. Drehbahn 5. Ein mobernes unfbaum echt matt u. blant Piano, vorzingt. Ton, freustaitig, ca. 3 Jahr gebraucht, sonft neu, f. 380 % nebst 10jährigem Garantieschein zu verk.

Prachtvolles aufr. Biano unter lich als Eigenthum zu erwerben. Kielerstraße 75, part. L.

Cieg. Biano m. 10jahr, Garantie-Schulterblatt 98, Maass. Begen Blatmangels ein eleg. aufr. Biano mit Goldgravir. u. Bod f. 260.K

an verk. Bartelsstraße 33, I. r. Brima Rufbaum-Pianos, aute hiesige Arbeit, Spstem Steinway, fein Raten, teme Ueberbortheilung; nehme alte

ecial - Geidäft für Reparaturen, Boliren u. Stimmen unt. Hähr Garantie und 30 % billiger als Fabrifpreis. G. Neber, Grindelallee 161, Longiähriger Arbeiter ber Steinway-Fabril

500 flügel, Pianos und Estey-Selbstspielende Pianos (mit Geigenspiel Zahlungen ganz nach Käufers Wunsch Auch durch 10 16 monatl. Theilzahlung Vermiethung billig. Steindamm 36, L. Ed. Kruse. (Eckhaus beim Kreuzweg.)

Cleg nußb.Biano, prachtv. Ton, bill 3. verf. nich in Abzahlung. Steindamm 39, pt. r. Neue Bianos 330 .K. Webr. 100 .K. Barantie 15 3. Steindamm 36, Kruse. Wußb. matt n. blank krenzf. Biano (Batent) mit Auffat, nen, f. 450 % au beiten in 4 Zimmer, verkanfen. Oberaltenallee 30, I. Etage mit ca. 25 Meter Fensterfronte, werkanfen. Bu vert. Querfiote mit 11 Mlappen inichl. Roten und Ständer. Victoriasir. 26, 2. Et. I., Altona.

Herren- und Anaben-hite. Gr. Answahl, nenefte Mode, bon 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9 M, Strobhüte billig, A. Wittkopf,

Berftraße 3 u. 25 Elegante Damenkleider

in Ceibe u. Bolle, Regenmantel, Jadets, Um-W. Dähntjer, Benft. Reuftr. 5. Greig-Gerner Eleiderfloffe,

fdwarz u. farbig, in größter Auswahl. Zetail-Bertauf zu Fabrifpreifen. St. Georg, Lindenftr. 6, 1. Seöffnet v. 10-5 Ubr. Connt. geichloff.

Judigoblau Cheviot (waschecht) 140 cm breit, reine Wolle, brima Qual., a Meter 6.— M, empfiehlt das Tuchlager 29 Admiralitätstraße 29, bart.

Es fleben bericbiebene Reit. Purus. nd Geschäfts-Bierde preiswurdig aum Berkauf am Mühlenkamp 29/31.

Ein herrschaftliches Reit. u. Chaifen-7 Jahre alt, braune Stute, lamm-flotter Gänger, für 1000 16 311 Grosch, Groß - Suthorn, Wandsbet. Telephon 187. Bu vertaufen hübicher 2jahr. Königs-Budel, fehr gelehrig. St. B., Markiftraße 117, IV.

Wieder eingetroffen: 400 erwachsene junge Enten nur a.k1,20-.k1,75, ferner 600 Stüd erwachs. Dennen-Titen, nur befte Qualität. - Race-

Alles biesi. Frühz. Gust. W. E. Hüffner's Gr. Perhanfo Etabliffement, Monkedamm, Cahaus Alterwall u. Görttwiete 10. Fripr. A. I., 4588 Graue u. Papageien. Seugbausmartt 11

Sunge graue, gabme Bapageien u. 1 Gelbnad bill. g. vert. Schaarsteinweg 24, 4. Et Gier, große fr., 29, 32, 36 u. 40 Stüd 1. 1. 20 d., 7, 8, 9 u. 10 Stüd 30 d. Gras-butter, allerf., B 1. 1. 20 d., feine SO u. 100 d. Sührahm Margarine, ff., von 60 3 an, echt Schweizer Käfe, Ausichn., B 80 J. 5 & à 65 J. Nur Riedernstr. 10, K., und Ede Bereins u. Amandaftr., R., Gimsb.

Vermiethungen.

Wer Wohnung, Geschäftslocal. Zimmer etc.miethen will, ver-lange persönlich, pr. Postkarte, oder pr. Telephon, Amt I, 4088, den Expedition: Alte ABC-Str. 55, und das Blatt wird ihm regelmässig gratis und franco ins Haus gesandt.

Jehr. Heisig, Tischlerei, Gr. Bleichen 65a. Gefucht werden von einem Berrn 3 geräumige Zimmer, Parterre ober 1. Etage, möblirt oder nicht, in der Gegend Schulterblatt bis Rener Pferdemarkt. Dff. sub J.W. 314 Exp.

> Geincht. Für eine Dame mit einem Sjähr. Sohne wird auf dem Lande, in der Rabe Hamburgs, Wohnung und Ben-

fion in ruhigem bürgerlichen Hause gesucht für 4—5 Wochen. Eckl. Difert. mit Breisausgabe unt. A. W. 306 an die Erved. d. Bl. Eppendorf, Feldweg 129, fibl. 5. v. pr. Nov. Sart., 33.2c. a. einz. Leut. o.e. Dame. Näb. daf.

Bu vermiethen: Ehlump Mr. 54, nabe Schäfer-1 Unterhaus, enth. 8 Bimm. Mädchenz., Bad, 2 Clotets, Garberobe, Küche, Speisestammer, Feuerungsgelaß, Bors u. Hintergarten "A 2500 p. a.
In der Vassage Mr. 55

Unterhaus mit Garten, enthaltend:
5 Zimm., Mädchz., Küche, Speiset., Feuerungsgel. u. Boden & 825 p. a.
Unterhaus dito, 4 Zim. & 650 p. a.
Alberes Schlumb 54 im Keller b. Bice
Reinhold, b. H. H. Balcon & 600 p. a.
Alexander, Heuberg 5-7, u. b. Eigenth.
H. Fischer, Fetiftraße 36.

Bet den Biten S. dath, find daselbst Läden zu vermiethen.

Mihlenkamp,

Cat Cettig= und Cetbelstraße, beim Biten S. dath, find daselbst Läden zu vermiethen.

Mihlenkamp,

Cat Cettig= und Cetbelstraße, beim Biten S. dath, find daselbst Läden zu vermiethen.

Mihlenkamp,

Cat Cettig= und Cetbelstraße, beim Biten S. dath, find daselbst Läden zu vermiethen.

Mihlenkamp,

Cat Cettig= und Cetbelstraße, beim Biten S. dath, find daselbst Läden zu vermiethen.

Schlüterftr., CacEdlutermeg, Grinbelb. ift ein Unterb., 3. jed. Geichaft baff., fowie Etag. bon 3, 4 u. 5 3im. 3. berm. Rab. bafelbft

Graumannsweg 20

Wandsbefer Chanffee 28, 1 Güntherstraße 84,] Bice bas Unterhäuser u. Stagen bill. ju bermiet

Bu vermiethen Bierländerftr. rechts, 70 bis 176, Gorgas' Terrassen. birect ander Pferdebahn, freundliche Unter-

häuser n. Stagen, 2, 3 und 4 3immer, Bale., Rüche, Closet, Speisekammer n. Bobenraum, Miethe v. & 210—380; fowie Läden und Lagerteller von ... 600-700 fofort ober fpater zu beziehen. Nah. das. 120, 1. Etage, bei dem Bice F Leopoldt. v. Morg. 10 bis Nachm. 6 Uhr B. verm. 3. 1. Nov. freundl. Unterhaus mi Bor- u. Hintergarten, #840. Lohfoppelftr. 15

Zu vermiethen in dem neuerbauten, höchst eleganten Comptoirhause, Sürter Rr. 14, in unmittelbarer Rabe ber Bahnhöfe und

Barterre mit ca. 23 Meter Fenfterfronte auch ju theilen in 8 Zimmer, u. 1 gr. Mufterlager mit hybraul

Winde direct an der Straße. Die Localitäten find felten icon und prattisch, speciell Geschäften mit sehr umfangreichem Berfonal besonders ju empfehlen. Gas u elettr. Licht im Saufe.

Sügter 14, Barterre. Cae Schlump und Bogenftr., den Anlagen gegenüber, Barterre und Garten mit Balcon, 6 Zimmer, Bad 2c., M 950/1100.

Rutichbahn 8 pr. Mai zu verm. ein Barterre, 6 Bim., Bad, Couterr. u, Garten für # 1200.

Marientr. 78/79, St. Bauli, find Barterres und Etagen, enth. Bimmer, Mädcheng., Badeg., Balc. 2c., im Breise von 850—1150 M p. a. zu vermiethen läh. b. Vice Frau Behrens, das. Laden Bu bermiethen gum 1. Nob. Feldftrage 49 A Meter 6.—M, embsiehlt das Tuglager 29 Admiralitätstraße 29, dart.

Abreise halb. si Daumenbett 150, pracht volles Federbeit 1820, Bettstelle m. Sprungs.

Bu bermiethen zum I. Nob. zeibltraße 45, Bauli, ein Barterre, enth. 5 gr. Zimmer, Babezim, Küche, Mädchenzim, Borrathsteller u. Bobenraum für 1800 M, eine 4. Etage, Mull. Sime eleg. I. Ct., 53, Mädch. 3. u. Bobenraum für 1800 M, eine 4. Etage, Mull. Sime eleg. I. Ct., 53, Mädch. 3. u. Bobenraum für 1800 M, eine 4. Etage, Mull. In Bart. m. Gart., 63, Mädch. 3. u. Badezimmer mit separatem Eingang zu vermiethen.

Babezim, Küche, Mädchenzim, Küche, Mädchenzim, Küche, Speiselammer, Babezim, Küche, Müchenzim, Küche, Speiselammer, Babezim, Küche, Müchenzim, Küchenzim, Küch

Tornguifffr. 52, Gimsbüttel, find schöne trodene Bart. mit Borgart., enth. 6 Zimmer, Badez. 2e., Etagen mit 2 Balcons, 5 Zimmer, Badez. 2c. 3n bermiethen. Näh. das. 1. Etage.

pr. November billig zu vermiethen. Hammerbroot, Martinftr. 3, 1.

Bethesdastraße 26/32 find fehr freundliche, elegant decorirte Parterres n. Etagen, enthalt. 5 große helle Zimmer, große Kliche, Babe-zimmer 20. 20., zum Preise von 700 bis 850 % p. A. zu vermiethen. Näheres

Cof. 3. bezieh., Mietheab 1. Noubr., Lerdenfeld 3, hochberrichaftliches Barterre. Raberes beim Bice baielb Sofort gu vermiethen frdl. Soch parterre, nen decorirt, für & 400. Lerchenstr. 25, part., Altona.

Wendenstraße 154 find gr. u. kl. Wohn. jum Preise von 240 bis 400 M zu verm. Näh. daselbst.

Mit eleftrifdem Licht für Baffage und Trepbenhäufer, fowie gutem Brunnenwaffer, au bermiethen in den nen erbanten Saufern Grindelhof 34,

burchgehend nach ber Eichenalee (Damm-thor), helle, freundliche und gesunde Wohnungen, enthaltend 3 resp. 4 Zimmer, Küche, mit Zubehör. — Näheres daselbst. Grindelberg 5 11. 7 (v. Schlumb aleich links) habe noch einige freundl. helle Wohnungen von 8 Zimm., Kuche u. f. w. au vermiethen. Mäheres beim Vice, Haus 1, part. rechts.

Um Schlüterweg, Rotherbaum Chauffee 78, find febr helle, trod. u. freiliegende Bohn. v. 4 3. nebit all. Zubeh. gu fof. u. fpat. gu beziehen, gu berm. Rah. dat Bu vermiethen auf fofort ober fpat. feine herrschaftliche Wohnungen mit Garten n. gr. Balcon nahe der Stadt. Al. Gärtnerstr. 73, b. Nenen Pierde-markt. Räheres bei S. A. Wind, Derrengraben 17, Hamburg.

Wohnungen: Etagen, enth. 8 Zimmer, von M 275 an, Stagen, enth. 4 Zimmer, Diaddengimmer, mit Balcon, von M 375 an. Unterhaus mit Bora garten M 375, Hochparterres, 3-4 Zimmer, Mädchenzimmer, M 475 bis M 525, Flacheingebender Laden mit Wohnung und Lager-

Gr. Lagerpläte.

Uhlenhorft, Renterftraße 6

Lübederstr. 39, Hohenf., sofort oder pr. 1. November zwei Unterhäuser event. gleich 4. Etage, 4 &., K., Speisel, Bod. 2c., Ac750, zum 1. Mai 2. Etage do. Garantie enorm billig zu verkausen.
Auf Wunsch in Raten von 10—15 M monats lich als Eigenthum zu erwerben.

Auf Bunsch in Raten von 10—15 M monats lich als Eigenthum zu erwerben.

Auf Breis 1150 M.

Badezim., 2 Beranden und Garten.

Bod. 2c. Me750, 3um 1. Mai 2. Etage do. Badezim., 2 Beranden und Garten.

Badezim., 2 Beranden und Garten.

Bod. 3c. Me750, 3um 1. Mai 2. Etage do. Badezim., 2 Beranden und Garten.

Badezim., 2 Beranden und Garten.

Bod. 3c. Me750, 3um 1. Mai 2. Etage do. Badezim., 2 Beranden und Garten.

Bod. 3c. Me750, 3um 1. Mai 2. Etage do. Badezim., 2 Beranden und Garten.

Bod. 3c. Me750, 3um 1. Mai 2. Etage do. Badezim., 2 Beranden und Garten.

Mattentwiete 10 31 berm. Unterhaus m. Garien, 3 3im. 2c., Miethe 510 M, 1. Etage, 4 3immer, Mädchenzimmer 2c., 625 N.

31 permiethen eine 1 Etage, passend für Bu vermiethen eine 1. Etage, paffend für Werftr. 1, III. b. P. Wittorf Wwe.

Bu vermiethen eine 1. und 2. Etage, 1 Zimmer und Mädchenzimmer, 700 und 550 M. Langereihe 45, St. Georg.

Bu bermiethen pr. fofort ober fpater: Mene Brennerfer. 25 und 23 (die ersten Säufer bom Hansablat rechts) einige Stagen (1., 2. u. 3.), jede enthaltend 5 Jimmer u. Rädchz., im Preise von M 800 bis M 950,

incl. Treppen : Gas u. Treppen-Neinigung, sowie pr. 1. November Neue Brennerstraße 25 e. Geschäftsteller, % 500 p. A.

Nov. 3. verm. Etg., 2 n. 3 gr. 3., Küche, von 3-8 3im., Bate. n. G. # 220-330. Hammerbroofftr. 83, p. l. Allee und Bictoriaftrafie. Rov. zu verm. Etg., 4 gr. Bim., belle Küche, A 450. Hammerbrookfir. 83, p.1. Mühlendamm 2

ift die 1. Etage per fof. billig zu vermiethen. Mäheres bei dem Vice Jäger, miethen. Off. unt. H. G. 165 an Meinr. Mühlendamm 2 und bei Martin Gewers, Ann. But., Langereihe 55, St. P Näheres bei dem Bice Jäger, Paul & Christian Krüger, Rener=

wall 27.

2. Alfterftr. 22 gu bermiethen 2. Etag. M 500. Rl. Unterh. m. Gärten u. Etg. Güntherstraße 26

an bermiethen eine 2, n. 3. Etage, enth. 5 helle Bimmer, Badezimmer, Küche, Mädchenzimmer n. s. w., nen decorirt und tabeziert, zum Freise von 1300 n. 1100 .K. Näheres da-selbst part. rechts, und bei Wentzel & Hirsekorn.

Winndsburgerdamm 67 n. 69 find ichone Stagen à 5 u. 6 Bimmer für & 500-800 gu vermiethen. Räheres bei Mangels daselbit.

Bu bermiethen Bauftrage 12, Nabe ber Alfredftrage, freundl. helle Et., 4 Bim., Ruche u. Speifet. gu #420. Grevenweg 45, pt., Cleg. Etg., icon u. frei belegen, v. 4 Bim., m. Balc., Dovbelfenft., Spif ,Ruche, 480-520.M

Seilerftr. 14, neben Café Gröber

Marienfir. 64, St. Pauli, ju verm. of. e.4. Et.m. Balc., 53., Motha u. Bba. 16 800. 1. Rov. e. 2. Et.m. Balc., 53., Mba. u. Ba. 16 950. dob. e. 1. Et.m. Balc., 53., Md3. u. B3. . 16 1000. Räh. das. 2. Etage bei P. Possberg.

Sophienstraße 9, St. Pauli. 8u verm. e. 1. Etage, 5 Zim. nebst Zubehör, und Kielerstraße 106 e. 3. Etage, 5 Z. m. Zubehör, aum 1. Novbr. Mäh. Kielerstr. 106, II., b.C. Kruse.

1. Stage mit Balcon für M 900 zu vermiethen. Hopfenftrage 25.

Holftenthor, Mathilbenftr. 12 ju berm. 8. Stage, enth. 4 Bimmer 2c., Alles hell und freundlich. Rab. Matbilbenftr. 10, pt. Ife., b. Bice

Bu vermiethen 1. Stage, 4 Bimmer m. Gartenbenuhung. Rah. Altonaerstraße 14, St. Bauli. Etagen, jof.o. Nov., 33., 260-340.6 Umandastr. 48, 3. verm.

Paulinen-Allee 14a ift bie I. Ctage, 3 große Bim., Maddens., ar. Balcon, zu vermiethen. Nab. bafelbft. Nahe Sternichauz.=Bahnhof am Sternschanzenpart

und fleiner Schaferfamp

zu vermiethen Stagen u. Gartenwohnungen im Breise von 16600—800. Näh. das. Al. Schäfert. 33. Schlump 29 find gum 1. Rob. eine und eine 3. Stage m. bo. Balcon gu berm.

Ber fofort zu vermiethen: Shlumb 88, wei 4. Stagen, enthalt 5 große belle Bimmer Madchenzimmer, Babezimmer 2c. 2c., auf's Schönste becorirt und mit allem Comfort der Reuzeit versehen à 16750.—p. a. Aäheres bei Frau Krause, Adr.: Herrn hulz, Schlump 86, oder beim Eigner Rudolf Fuchs, Bleichenbrude 14. Schulz.

Rutichbahn10: Et., Bart., 400-650./6

Grindelallee 31 gn verm. eine felten schöne 1. u. 2. Stage à 6 gr. helle Zim. und all. Comf. ber Neuzeit für 1800 und 11600. Räb. daf.

An vermiethen

Bu vermiethen

Bohnungen von 3 und 4 Zimmer & 240 bis 390, sosort au beziehen. Näheres daselbst bei den Bicen J. Gut, Nr. 28, und H. Sehnur, Nr. 24, auch sind daselbst Läden zu vermiethen.

Wühlenkomp

mit schöner Fernsicht zu verm. 2. 1. Novbr. die 2. EctsEtage m. Balcon, 5 große helle Borbergimmer, Babes, Mädchengimm., gr. Borplat, für 1000 .16.
Al. Schäferkamp 21 b. Th. Rogge.

Hallerstraße 25 an verm. preiswürdig eine elegante gänzl. neu decorirte 2. n. 3. Etage, enth. 6 Jimmer, Saal, Badezimmer, Mädchenz., 2 Böd., Keller pr. 1. Nov. ev. früher. Näh. b. Gigenth. dajelbst

und Hasselbroofstraße 7 Etagen à 4, 5 und 6 Limmer, Balcon, Bades. 2c., M400 bis M900. Tapeten nach Wahl. Daselbst gr. Laden, pass. für Krämer od. Schlachter.

Bartholomansftr. 57, Barmbet, Etg. i. Borderh., 3 belle Bim. u. Jubeh.

3n vermiethen e. Wohnteller an d. Mecherbahn. Gef. Dif. n. C. W. 828 an d. Annoncend. v. C. Weinrebe Rähe von Dambsschiff und Vierbebahn zu bermiethen: 2. u. 3. Etage. 4 and Mandre Manthese Macher and Manthese Bimmer, mit u. ohne Babez., Madd mit großer ichoner Wohnung, paffen für jedes Geschäft, für 26 800,—

Goetheftr. 46, Ilhlenhorft, am Dofweg, find freundliche Etagen von 4 bellen Bimmern, Balcon zc. von 35 bis 500 16 zu vermiethen.

Räheres bafelbit 2. Ctage b. Rambow. Bu berm. fof. od. fpat. nen dec. Etg. oon 3-8 3im., Balc. n. Gart. an der Nah. Altona, Victoriastr. 17, II.

Bu verm. 3. 1. Nov., St. B., Schulter blatt 86, prachiv. III. u. IV. Etg. m. Bades. 550 u. 525 M., Aussicht n. d. Flora, immet au besehen bei Enweke baselbst. Bwei leere Zimmer Bu verm. ein freundl. möbl. Bordergimn it Kaffee, Boche 5 M. Werstr. 42, 2. Ct. Ginfach aber gut möblirte Bimmer bei einer alleinstehenden älteren

Wittwe an vermiethen. Fran Könitzer Www. Balentinstamp 58, S. 13, I. r möblirtes Zimmer zu vermiethen. Alter Steinweg 26, 2. Etg. Bu verm. ein gr. freundl. möbl. Bimmer Gr. Bleichen 42, 4. Et. L. Ein f. möbl. frol. Borbergim., 1. Etg., ju bermieth. Rabvifen 94, b. b. Baulftraße. Bu vermiethen freundl. bel. mobl. Borberg. Beste neu becorirt. 2 g. möbl. 3. f. 1 ob. 2 ruh. Herren sof. baugeben. Norderstraße 4, Us. St. Bauli, Marien tr. 90, I. lints, ift ein fein möblirt, Bimmer mit Balcon

an einen anftanbigen Berrn gu bermiether Möblirt. Zimmer 3. verm., event. mit Benfion. Kaftanienallee 33, I., St. B. Zu verm. 2 prachtvoll beleg. Zimmer. Schröderstiftstr. 3. Glegante Bimmer, auch für Ausländer fehr geeignet, mit Benutung bes Gartens Beranda, Babegimmer ze., fofort gu bermieth

Radelwald gelegen, ländlich und am Wadelwald gelegen, lind noch einige Sommer- wohnungen mit und ohne Bension preiss mit mehreren Cabinets, Kellerraum und würdig zu vermiethen. 10 Minuten vom Eloset, £ 1200 p. a. Näheres bei Bergedorfer Bahnbof.

Billwärder Landhaus b. Bergeborf.

Sotel Raiferhof, Niendorf a. d. Ostsee. Schön gelegene Zimmer, Großer Rurgarten direct an der See. Billige Preise. Gute Ruche. Gute Weine. Fran D. Hardt.

Lagerfeller fofort ober fpater f. 100 . 46 au. Benmartt 40.

ju vermiethen. Gr. Neumartt 40. 3um 1. Rovember ift ein großer 2 agerteller, auch zur Werkstelle vassend, für 30 0.16 zu vermiethen. Näheres Steinstraße 109.

Nödingsmarkt 20 au vermiethen: Großer fühler Keller, passend für Wein, Biers, Butterlager ze., eine 3. event. 2. Stage, 5 Zimmer, sehr geeignet für Comptoir und Lager. Mäheres daselbst 2. Stage.

Bu vermiethen Noftoderstraße 12 ein Geschäfts-geller, worin jeht noch Wirthschaft

1 gr. Geichäftsteller mit Wohn., 4 g. 2c., Signer, Rappftraße 10, pt. rechts. Bum 1. Dovember ift ein in lebhafter Begend befindlicher hochgelegener Ge-Barterrewohnung ju vermiethen, woselbit seit mehreren Jahren eine Arämerei mit bestem Erfolg betrieben ist. Billh. Mühlenweg 66, pt.

Geräum. Laben m. fl. Keller, Deich-thorftraße Vr. 6 zu verm. Rähe der Bahnhöse, Meßberg und Freihasen. Räheres das. 1. Etage bei Göbel.

Ciaarren-Geschäft! Ein Laden, in welchem üb. 20 Jahre lage und Ranme, jur gewerbs Cigarren-Geschäft mit antem Erfolge liche und Lagerzwede gleich betrieben, durch Bufall zu vermiethen. Falk & Mengers, Alter Steinte Laden und 2 Zimmer), neu decorirt, gleich ober fväter. Näheres baselbst 1. Et. Flaceingeb. Läden m. gr. Schaufenstern, m. u.ohne Sout, in günst. Geschäftslage f. preisw. b. verm. Räh. Stadthausbrüde 11, pt. r. 3mm 1. Dovember ift ein Laden in befter Gegend der Altftadt, worin feit 10 Jahren ein Barbier-Gefchäft betrieben ist, im Preise von 600 K du vermiethen. Näheres Steinstraße 109.

St. Georg, Bantofte. 142, au verm. Läden mit Wohn. u. Lagerk. für Wirthschaft, Bäder, Krämer, Fettiw., Cia. 2c., Lagerk. au Wasser u. Land, Wohn., hell, ger., eleg. decor., à 4 & 3. Bad, Mädens., v. M560. Näberes daselbst.

Sonninstrasse 19/22 a. Fand., Colomaden 80, Sochharterre, nade der Esplanade.

Tiano-Lager von J. Press.

Tiano-Lager von (gegenüber dem Lübeder Güter= Mun. Exp. Schulterblatt 156.

Neeperbahn (St. Pauli) Junges Mädden bittet um Unterstützung. Diserten unter "Flora", Bostamt Behnstraße, Altona. großer Laden zu vermiethen per 1. Robember a. e. Dab. Reeperbabn 90, i. Cigarren

fofort oder br. 1. Robbr. 3n berm. Reubauten, Rappftr. a. b. Grinbel-Allee aben für Krämer, Schlachter ober and. Beschäfte paff., 4., 3., 2. u. 1. Etag., 4 gr. Bimmer, Maddens., Babes., icone Riche, opeifet., 2 Bale., m. all. Comf. v. 575-750.66. 1 gr. Rellerl., 2 gr. Bim., fcone Rache, Speifet, Lagerr. 500 M, 4, 8, 2. u. 1. Etag.

3 gr. Zimmer, jabine Küche, Speifet, Balc., mit allem Comfort von 465—560 M.

3 sinterhänser je Bart., 1. u. 2. Ctag., 3 gr. Zimmer, jchöne Küche, Speifet, mit allem Comfort Stagen mit Balc.) von 425-450 M.

Für Eisen:, Manufactur: oder Möbelbrauche

paffend, ohne Conentrent, ein geoßer flach eingebender Laben mit Johnung, ar. trodenem Keller und Boden :. fofort ober 1. November für 1100 % zu ermiethen. Ferner zwei 1. Stagen mit alcon für 400 M. Räheres beim Eigenmer Otto Zehentner, Miggentampitraße 66, pt., Eimsbiittel.

Ber fofort zu vermiethen Shulterblatt 77/79 a, Mltona, 1 heller, geräumig. Laben m. Wohn. à # 1800 1. Ctage d , 105

Per 1. November: Die Stagen enthalten 5 große, helle Zimmer, Madchenzimmer, Badegimmer 2c., find mit Balcons verseben, mit allem Somfort der Reugeit ausgestattet und aufs Räberes im Cigarrenlaben bafelbft ober

Rudolf Fuchs, Hamburg, Bleichenbrude 14.

Rramer = Laden! Wohnung u. großem Hofraum. In bem Laben ift feit circa 30 Jahren Krämerei und Gett: waaren=Gefcaft, berbunden mit Rohlenhandel, betrieben und ift der Laden für junge Aufänger fehr zu empfehlen.

Miethe billig! Mah. in der Erb. d. Bl. Soheluft-Chanfice 41, S.,

Pappelallee 52, Laben mit Wohng u. Petrol. Lag., 550 M. Part., Et. n. Keller, Bund 4 Zimm, Speifel, Bob., 260—360 M.; Borftelmannsweg 25, Part., Etag., 250—300 M. Mäheres Pappelallee 52.

Gropes Reftaurationslocal mit Wohnung, Ml. Baderftr. 25, fofort gu berm. Rab. Gremon 26, part. r.

Bu vermiethen jum 1. Robbr. Plättcherei.
Gin gr. Keller mit Mäncherofen u. gemanertem Kessel soften für Naucherofen u. gemanertem Kessel soften ber früger bar figer trieben ift. Bedbel, Sieldeich Nr. 6.

Wirthschaftslocal, porschriftsmäßig eingerichtet, mit Wohnung, ift pr. sofort ober 1. November au verm. Berbofftrage Dr. 18. Näheres bafelbft im Ubrenlaben.

Bäderei - Unlage. In meinen in der Rappstraße an der Grundel-Allee belegenen 8 Border und 3 hinterbäufern (ca. 50 Wohnungen) babe vr. 1. November oder früher gr. praktische Bäderei-Anlage nehft Laden, b. 2 Badösen und Backtube und großem Personal und Feuerungsgelaß billig zu vermiethen. Räb. Fettstraße 16, pt., Eimsbilttel.

Für Schlachter, Fischhol. n. Krämer.

Bu vermiethen per 1. Nov. ev. auf gleich Lagerraum gagerraum gan vermiethen.

Bu vermiethen per 1. Nov. ev. auf gleich Lagerraum gan vermiethen.

Gr. Neumarkt 40.

Helle Werkstelle mit fteigbarem Schornftein ift fofort od. fpater gu verm. Gr. Denmartt 40. Bu vermiethen Rostoderstrake 12 eine Wertstelle, passend für Schlosser oder Mechanifer, eine 1. Elage, 4 Zim. u. Zubehör, f. 625 M, e. Parterre, B 3., 400 M, e. Part. 600 M, Wohnungen von 280 bis 400 M

Wertstatt

Inder Zollvereins-Miedersehr geeignet, in beliebiger Bu vermiethen Dobe Bleichen 39 Barterre Große preiswürdig 31 ver= miethen.

Näheres baselbit im Directions Burean, Wilhelmftr. 13, 1. Etg.

Verschiedene Anzeigen. Lüth's Gafthof, Renftadt i. Folft.,

vor dem Kremperthor, bietet Sommerfrischtern, Badegätten ange nehmen Aufenthalt. Logis m. fräft. Belöft. à Tag 2 26 50 3. Ges. Lage. Schön. Garten.

wiinichen e. Rind geg. einmalige Bergütung für Gigen anzunehmen. Rab.

A. Frau in Noth u. Berzweifl., bitt. Edelb. um 30.M., geg bankb. Müdzahl. Off. unt L. W.316 Exp. E. j. Frau bitt. um discr. Unterst. z. Miethe. Off. unt. M. W. 317 an die Exp. b. Bl. Eine orbil. Frau bittet ebeld. Derrn um 30 M 3. Miethe. Off. unt. N. W. 318.

Montag Fenfter ju bermiethen jum Bürgermilitär-Umang. Miter Steinweg 68, II.



Capitalisten, welche mit Erfolg fich ber Caffa. n. Ultimos Speculation widmen und fich hierzu ber

erfahrenen, vorsichtigen Börsenmannes

bebienen wollen, um bei mäßiger Brovifion großen Ruten ju haben, mögen ihre Abr. einjenden unt. N.1046 an Nootbaar's Unnoncen-Expedition in Samburg,

Meine Fliegen mehr! Kron's Muscarin.

Einzig ficheres Bertilgungsmittel für In vermiethen zum 1. Novbr., Alle Arten Infecten, als Fliegen, Altona, in volkreicher Gegend, Müden, Flöhe, Ameisen, Motten, Krämer-Laden, mit oder ohne Katerlaten 2c., à Badet 10 und 25 d in ben meisten Droguerien und Apotheten. In Hamburg bei:
Paul Hedel, Kjerbemarkt 37,
O. Lautenberg, Hammertroofstraße 97.
Hugo Klug, Spalbingstraße 49,

Fr. Förster, Barmbet,
Heinr. Prehn, Sufamenstraße.
In Altona bei:
P. Blohm, Königstraße 109.
Engros Ordres burch ben Bertreter

Johannes Baer, Ottenfen.

Victoria Bazaro

F. Reinwein & Co.,

Hamburg, Reesendamm 2 und 3.

Grössies Modewaaren - Magazin.

Wegen Uebertragung unseres Geschäftes an die Firma

Brüssel,

Hoflieferanten I. Maj. der Königin der Belgier,

und der dadurch nothwendigen Inventur bleiben die Geschäftsräume von

Sonntag, den 30. crt. bis auf Weiteres

Nach beendeter Inventur findet ein

des gesammten Waarenbestandes statt, dessen Beginn noch näher angezeigt werden wird,

Orsien Male ersten Male Hainburg. Eintritt gänzlich frei!

Täglich Auftreten der urkomischen einzig in der Welt dastehenden

(Direction: Röttger.) Zum ersten Male in Hamburg. Höchst originelle Solo- und Ensemble-Vorträge.

Auftreten der beiden urkomischen Negro-Burlesko-Excentric Musiker Mr. Jems und Mr. Murray in ihren Kunstvorträgen auf mehr als zwanzig Instrumenten.

Vorzügliche Hamburger Küche mit reichhaltigster Auswahl.

Ausschank hochft. Biere, pr. Seidel 15 u. 20 3.

Mittagessen à Couvert 60 Pf. 2

Sonntag-Meun. Bouillon-Suppe. Spargel-Suppe. Kalbsbraten, Gemüse, Compot. Deutsches Beefsteak, Compot. Geschmorte Schweinscotelettes mit Carotten, Compot. Ragout à la Bismarck, Compot. POTETER

Montag-Menn.
Bouillon-Suppe. Rothe Grütze in Milch.
Roastbeef mit Gemüse, Compot. Hart Hallangh Roher Schinken mit Erbsen, Wurzeln, gest. Kartoffeln. Gebratene Kalbswurst, Compot. Irish-Stew, Compot.

Café Mikado, 2 40 Pferdemarkt 40. 2 Damenbedienung.

Spielbudenplat 3-7.

Jeden Sonntag von Gr. humoristisches Frühschoppen-Concert. 11½ Uhr bis 1½ Uhr: Ul. NUMOTISTISCHES Fluischuppen-vonect ta Anfang des Abend-Concerts 4 Uhr Nachm. An Wochentagen 7 Uhr Abends. Gemüthlichster Aufenthalt in den gänzlich renovirten, luftigen Räumen. Eintritt ganzlich frei!

110.11

ehre in 2 Stunden, fammtl. Annd: tänge in 5 Brivatftunden, unte H. Rowold, Pferdemartt 46 Tanglehrer. Brivathaus.

Frische Hummer. London. Porter, Burton u. Pale-Ale. Charles Neale, Circusweg.

Beil, Anfragen erb. d. Bef. C. Genz.

Porter und Ale, * Hummer, Caviar etc. * en détail.

Panopticum A.-G. J. H. Meyer Charles Neale), Hafenstr. 51. Teleph. 4279 l.

Kiel, Marsen's Hôtel. Extra-Abtheilung: Sommer- und Winter-Sarten. 2 Minuten v. Post, Dampsich. u. Bahn. Angenehmer Aufenth. für Familien u. größere Gesellsch. Diners u. Soupers jederzeit. Kl. Preise. Anatomisches Museum. Sehr reichhaltig. Freitags für Damen.

Ostseebad Ahrendsee, Strandhotel,

bei Brunshaupten, in Medlenburg. Derrlichster und billigster Luftlurs und Babeort, direct an See und Wald.
Omfortable Einrichtungen, Gesellschaftsräume. Spielplätze für Kinder und schöner im Barz, romantisch unweit Strand. Zimmer mit voller Bension #4.50, #6.—, in der Nachsaison #3.50, #5—.
Gosslar geleg., ift auch Bensionat verb.
Brospecte sind bei herrn Hugo Thiemer, Alterwall 58, under. Befiger: F. Göldenetz.

Alb 1. August: Der Mann mit dem Steinkopf.

Grite Cebenswürdigkeit Hamburgs. Groth's Etablissement, Geden Conntag: Tangfrängden. Anfang 4 lihr. Entree frei,

> aiser-Panorama Neust. Fuhlentwiete 32-35. Diese Woche: Thuringen. II. Cyclus.

Sonntag, 30. Juli 1893.

Letzter Renntag im Jahre. Nachmittags 2 Uhr: I. Barmbeker Jagd-Rennen Preis 2800 %

III. Dickenhörn-Rennen . . . Ehrenpreis und 3000 , IV. Grosses Sommer-Hürden-Rennen Preis 6000 "

VI. Gr.Borsteler Sommer-Steeple-Chase,, VII. Bramfelder Handicap

Preise der Plätze:

Num. Platz auf der Tribiine (incl. Sattelplatz) 10 " Eine Loge à 5 Plätze (incl. Sattelplatz) 50 " Entree zum Totalisator 3 " Fussgänger (nur auf der Rennbahn erhältlich). 50 & Sämmtliche Wagen (mit Ausnahme derjenigen, welche auf

den reservirten Wagenplatz fahren) müssen ihre Insassen vor den Cassen absetzen.

Karten im Vorverkauf zu haben bei den Herren C. W. Pforte,
Jungfernstieg 8, Knapp & Schlesinger, Jungfernstieg 14, und im Secretariat
des Hamburger Sport-Club, Colonnaden 17—19.

Schlesinger zu haben. An den Renntagen findet kein Vorverkauf in der Stadt statt. Die Strassen nach der Rennbahn werden sorgfältig besprengt. Die während der Rennen concertirende Militär-Capelle des Hannov. Husaren-Regiments Nr. 15 spielt bis zu Beginn der Rennen vor dem Tribünen-Restaurant des Herrn Otto Ané.

Directe Verbindungen durch Pferdebahnen und Extra-Dampfböte. Der Vorstand des Hamburger Sport-Club



Wettfahren

auf der Bahn des Rennvereins Hamburg-Altonaer Radfahrer vor dem Dammthor,

Sonntag, 6. Aug. d. J. U. A.: Kampf um die

3. für Kinder 30 8. Vorverkauf der Karten bis zum Sonn-abend, 5. August, bei den Herren Martin Dessauer & Co., Hamburg, Neuerwall 28; F. Kanitz, Altona, Königstrasse 83; C. Breitrück, Belle-Alliancestr. 70, Eimsb.

Morgen, Sonntag, im Garten: Borlettes Großes Concert

vom Musikcorps des 2. Hann. Infanterie-Regiments Nr. 77. Dirigent : Stabshantboift F. Reichert, Gelle. Anfang 4 Uhr Rachmittags.

Bormittags Frühschoppen-Concert. Montag: Abschieds-Concert b. vorgenamten Municorps.

Dinstag, L. Gr. Militär-Concert Dluffcops des Justr. = Negts. Großherzog Friedrich Franz II. von Medlenburg-Schwerin (4. Brandenburgisches Nr. 24). Dirigent: Stabshautboist G. Heinichen, Neu-Ruppin.

Grosses Garten-Concert

Stadttheater-Orchester. Entree 30 3, 15 Billets 3 M. Gleichzeitig empfehle mein Hotel und Pension, sowie d Aussicht bietenden Säle für Diners, Hochzeiten und Festlichkeiten.

Altona. Zum schwarzen Bären. Limbbittel Morgen, fowie jeden Sonntag: Gr. Ball. Auf. 4 Uhr. C. Helms.

Hamburger Schützenhof. Conntag, 30. Juli: Bon 4 Uhr an: Gr. Garten-Concert u. Ball. 2 Frang., 1 Lancier. J. Kause.

St. Petersburg, Hamm. Jeden Sonntag: Großes Garten-Concert n. Ball.

Schießhalle im Garten. Entrec 10 3 à Person. Ans. 4 Uhr. J. Sieberling. Reumann's Gastnof.

Rugenbergen, Saltestelle Bonningstedt ber Raltenfirchener Bahn Jeden Sonntag: Gr. Flügelball. Großer Garten, 2 Regelbahnen 2c. C. H. Reumann, Befiger. Ab Altona: 8.30, 2.50, 7.50, 9.50.

Ab Bönningstedt: 7.17, 1.37, 7.55, 9.55.

Park-Motel Niendori

(früher "Erholung")

Um Dinstag, den 1. August d. 3 .: S Gr. Garten-Concert u. Ball, 3 ausgeführt von der ganzen Capelle des Hann. Hifaren-Regiments Nr. 15, unter persönlicher Leitung des Capellmeisters Hern Ludewigs.
Unfang 7 Uhr.
Bu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein H. Bosecke,

Vierte Beilage 31111 Hamburger Fremden-Blatt Rr. 176.

Connabend, dat 29. Juli 1893.

Engesbericht.

Samburg, 29. Juli. Die Telegramme für Belgoland werben wieder sämmtlich von Wilhelmshaven telegraphisch befördert. Die Leitung Wilhelmshaven Delgoland war nämlich in Folge starken Nebenschlusses eine Zeit lang ebenso geschlossen wie die Verbindung Eurhaven-Delgoland.

Die erfte Balite ber Gintommenftener für ben I. Diftrict, Aliftabt = Norbertheil, ift bei Ber-meidung bes gesehmäßigen Buschlages bis jum 5. August zu entrichten. Rach Ablauf bieses Termines tritt bie Beitreibung bes Rudftanbes burch Bwangs-

Bon der Marine. Bentel, Lt. jum Capitanlt., Rehl, Unterlt. jur See, jum Lt. jur See, unter Bor-behalt ber Batentirung, Mannzen, Obermaschinist, aum übergabligen Dafdinen-Unteringenieur, unter Borbehalt der Katentirung, Boland II., Cadett, sum Seecadetten, Krause, Buc, Bicesteuerleute der Res. im Landw.: Bez. Hamburg, zu Unterlis. zur See der Res. des See-Officiercorps, Schreihage, Bicesmasschiftlicher Bez. L. Musgebots im Landw.: Bez. I. Chemisk zum Molkingen Antonick von Serwehr Chemnis, jum Maschinen-Unteringenieur ber Seewehr 1. Aufgebots, Galetichty, Bicemaschinist ber Ref. im Landw. Bez Hamburg, zum Maschiner der Net. wer Aes. Hareste, Bresse, Jum Maschinen-Unteringen. der Nes. Presse, Bieseldw. der Res. im Landw. Bezurk I Olbenburg, zum Sec. At. der Reserve des I. See. Bats. — befördert. Hilde brandt, Corv. Capitän z. D., von der Stellung als Sectionsvorstand in der nautischen Abtheilung des Reichsmarineamts entbunden. — Stellenbesehungen für den Gerkft 1898: entbunden. — Stellenbesethungen für den derhit 1898: v. Schuckmann II., Cavitän aur See, vom Commando S. M. Banzerschiffes "Friedrich der Große".

Balette, Cavitän zur See, vom Commando S. M. Art. Schulsfies "Carola" ("Mars"), Derz, Capitän zur See, vom Commando S. M. Banzerschiffes "Deutschland" entbunden. Piralh, Capitän zur See, zum Commandanten S. M. Banzerschiffes "Deutschland", Kirchhoff, Capitän zur See, unter Entbindung von der Stellung als Mitglied der Schulsfießen Prüfungs. Commission, zum Commandanten S. M. Banzerschiffes "Brüfungs. Commission, zum Commandanten S. M. Banzerschiffes "Babern", Horn ung Capitän zur See, aum Mitglied der Schiffs. Brüfungs. Commission ernannt. V. Ablefeld, Capitän zur See, unter Entbindung von dem Commando S. M. Banzerschiffes "Babern", zum Stabe des Obers und die Ertranfungen, die mit Lauch bei Erkranfungen, die mit Lauch der Erkranfungen der Erkranfung See, unter Entbindung von dem Commando S. M. Banzerschiffes "Babern", zum Stabe des Oberstonkands der Marine commandirt. Dehner, Arbeitsfähigkeit verknüpft sind, gegen das Borjahr Cord. Tapitän, unter Entbindung von der Stellung als Commandeur der 1. Matrosen-Art. Abtheil., zum Commandanten S. M. Banzerschiffes "Friedrich der Große", Galster I, Cord. Capitän, zum Commandanten S. M. Art. Schulschiffes "Carola" ("Marš") ernannt. Schmidt, Cord. Capitän, von der Stellung als Commandeur der 1. Torpedo: Abtheil. entbunden. — Thiele I, Cord. Capitän, zum Commandanten S. M. Torpedo-Schulschiffes weite Vierteliahr einen ebenso außergetze die Casse einen Under Abst. Wieden das erste Leichen das er Albtheil. entbunden. — Thiele I, Corp.:Capitan, jum Commandanten S. M. Torpedo:Schulichisfes "Blücher", Delrichs, Corp.:Capt., jum Commandeur der 2. Abtheil. der 1. Matrosen-Div. ernannt. Sarnow, Corp.:Capt. aum Commandanten S. M. Kreuzercorveite "Brinzeß Wilhelm", Fischer, Corp.:Capt., aum Commandeur der 2. Abih. der 2. Matr.: Div., Zepe, Corp.:Capt., aum Commandeur der 1. Torpedo:Abih. ernannt. du Bois, Corp.:Capt., von der Stellung. Capt., Aum Conn. Div., Zept., Jum Command.
Div., Zepe. Corv. Capt., divider der Seilung als Commandeur der 2. Abth. der I. Matr. Div. entbunden. Stiege, Corv. Capt., aum Stabe des Obercommandos der Marine commandeur der I. Matr. Art. Abth., v. d. Groeben, Corv. Capt., aum Commandanten S. M. Transportdampsers "Bestian" ernannt. Westehal, Corv. Capt., vom Trohdem ein zehnsähriger Realschiller den Muth hatte, das Schlangengist auszusaugen und der Verwundete sossen der Weisen zu der Geschen au erhalten best Mühe, den Knaben am Leben zu erhalten best Mühe, den Knaben am Leben zu erhalten best Mühe, den Knaben am Leben zu erhalten best Grieben der Schlangengische der Schlangen Entbindung von dem Commando beim Stabe des Obercommandos der Marine, jum Commandanten S. M. Kreuzers "Falfe", v. Arend, Corp.-Capt., jum Commandeur der 4. Matr.-Art.-Abth. ernannt. Balther, Corp.:Capt., vom Commando S. M. Ranonenbootes "Hhäne", Follenius, Capt.: Lt., von ber Stellung als Adjutant bei bem Commando der Ma-

cabett ber Ref., behufs Hebertritis jur Armee aus ! bem Reserve-Berhältniß ber Marine entlassen. Dr. Braine, Marine-Oberstabsarzt 1. Cl., zum Garn.: Arzt in Wilhelmshaven ernaunt. Dr. Martini, Dr. Biemann, Dr. Schlick, Marine-Misst. Aerzte 2. Cl., zu Marine-Assist. Bergte 2. Cl., zu Marine-Assist. Sander, Marine-Behalt der Batentirung, besördert. Sander, Marine-Behalt der Batentirung, besördert. Sander, Marine-Denklassen. behalt der Batentirung, befördert. Sander, MarineDberstabsarzt 2. Cl., erhält ein Patent seiner Charge.
v. Köppen, Schwebs, überzähl. Mavine-Stabsärzte, rücken mit dem 1. Juli d. J. in offene Statsstellen ein. Dr. Creutstelldt, Alfiste. Arzt 1. Cl.
der Marine-Res. im Landw. Bezurk Lüneburg, zum
Stabsarzt der Marine-Res. befördert.
Drdensverleihungen. Der Kaiser hat den
nachenamnten Officieren 2c. die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen nichtbreutsischen Inssenden

legung der ihnen verliehenen wendenerkreuzes west ertheilt, und zwar: des Commandeurkreuzes west singl. schwedischen Schwert-Ordens: dem Capitan zur See v. Wieters heim, Commandant S. M. S. "Stein"; der 2. El. desselben Ordens: dem Capitan zur See Nitterkreuzes 1. El. desselben Ordens: dem Capitant. Der instrumentale Theil des Concerts wird zur See Aitterkreuzes 1. El. desselben Ordens: dem Capitant. Dobein, erster Officier S. M. S. "Stosch"; des Ritterkreuzes 2. El. desselben Ordens: dem Capitant. Weber, Navigationsossiscier I. S. M. S. "Stosch"; des Ritterkreuzes 2. El. desselben Ordens: dem ausgezeichneten Ordestern der Seinial schwedischen Schwert-Ordens: dem L. zur See des Edivial schwedischen Schwert-Ordens: dem L. zur See des Edivial schwedischen Schwert-Ordens: dem Capitant. W. Stein", dem L. zur See des Edivial schwedischen Kronen-Ordens: dem Capitant. W. Seinstein der Schwert-Ordens: dem Capitant. Weinschwert-Ordens: dem Capitant. Wei

Der Borfall möge vor der Gefahr der Schlangen-bisse warnen. Der beiße Sommer ift für die Ber-mehrung der Kreuzottern sehr günstig gewesen, so daß sie häusiger vorkommen als sonst. Die Thiere sind aber sehr träger Natur und wenn sie nicht in ihrer Ruhe gestört werden, greifen sie den Menschen nicht an. Will man sich also im Freien niederlassen, Commandanten S.M. Kanonenbootes "Häne" ernannt. so untersuche man vorher, ob auf dem Plate oder in Coerper, Capitantt, als Abjutant beim Commando unmittelbarer Nähe eine Kreuzotter versteckt liegt. Jit der Marinestation der Düsee, v. Heeringen, feine vorhanden, so braucht man nicht zu fürchten, Capitantt, zum Stabe des Obercommandos der die während des Lagerns heranfriechen Marine commandirt. Frhr. b. Werthern, Gee-lfonnte.

Der lette Diesidrige Condergug bon für ibre Duich burchiconittlich 10 & pro Cimer weniger | Pferbe bavor. Bon letteren maren awei fofort Samburg nach München, mit Anschluß nach Lindau, Kusstein und Salsdurg der Bad Neichenhall fährt am Sonnabend, 12. August, dem Dannoverschen Welche directe Lieferungsverträge mit den Milche discherheit für richtige Zahlung, während gilligen Mückschriftartei werden in Hamburg am Dannoverschen und Damnthor-Bahnhof, in Altona auf dem Daumthor-Bahnhof, in Altona auf dem Daumthor-Bahnhof werdendern eines ist auch die Siderheit für richtige Zahlung, während Bauern recht empfindlich wurden. Uedrigens ist auch die Siderkeit sich ergaben, die manchen Bauern recht empfindlich wurden. Uedrigens ist auch die Siderkeit Genossenschen medlenburger Meiseriel Bedriers Janssen sieht, jeht im besten und Ausgabestellen Schlesvig Dolsteins ermäßigte Anschluß-Rückschriftarten ausgegeben. (S. Auf.) Ausgabestellen Schlesvig Dolfteins ermäßigte Unichluß-Rückfahrtkarten ausgegeben. (S. Svf.)

und das Café präsentit sich jest im prächtigen Decorationsschmuck. Beonders erwähnen wollen wir die in reichster Goldversierung vom Decorations ialer Sippel hergestellte Dede, die in anheimelnden farbentonen gehalten ist. Die schönen Tapeten sind on Gebrüder Tavernier geliefert. Die gange innere von Gebrüder Tavernier geliefert. Die gange innere Sinrichtung präsentirt sit als künstlerisches Gange in schönfter Harmonie uid Farbengusammenstellung, während am Eingange zun Case Gröber ein aus der Kunsischlosserei von Reichard hervorgegangenes Riesentransparent jum Besuche einladet, und Diesem Rufe folgt mit Borliebe ein gutes Bublicum, das sich namentlich nach Schlieb ber Theater und Sixus ein Rendezvous im Caje Gröber gibt. Selbst verständlich gehört dazu ane ausmerksame Bedienung und — last not least — eine reichhaltige Zeitungs-Auswahl, die man in ca. 200 in- und ausländischen Zeitschriften, Fachblättern 2c. findet. Das renobirte Café bildet mit den neuen Malereien und der sehr gefälligen decorativen Lusstattung eine Sehensvürdigkeit von Samburg-Altona und ift auch namentlich

Fremden sehr aum Besuche au empfehlen. Raifer - Kanorama, Ronft. Fuhlentwicte Rr. 32/35. Bon bem berrlichen Thuringen bietet bas Banorama 2 Serien (à 50 Bilber), und feben leberschuß von 21014 M 37 d. Wird auch das dweite Vierteljahr einen ebenso außergewöhnlich günstigen Abschluß schwerlich ergeben — der vorzannt.

M. wird doch voraussichtlich der Ueberschuß recht bestort. Begrähniggeld zahlte die Casse im abgelaufenen der 1. Half der Von der Vo

* Günftige Gelegenheit. In Folge Liquidation ber Samburger Schirm und Stodfabrit 3. Barbo & Co., wird bas bedeutende Lager biefer Firma von Regen, Sonnenschirmen und Spazier-ftöden im Auftrage des Liquidators und unter Leitung des bekannten Auxtionators Herrn Leon Landjunk, zu außerordentlich billigen Preisen, Rathausstrage 6, feit einigen Tagen ausverfauft. liquidationsausvertauf wird bis zur vollständigen läumung bes Lagers fortgesett. (S. Ins.)

Aus den Nachbargebieten. s. Mus bem Lande Stormarn. Die Rablftebter Mildverwerthungs-Genoffenschaft erzielt, feitdem ein tuchtiger Fachmann die Verwaltung führt, ungleich beffere Betriebsresultate als früher, und es ftellt fich Jit jest heraus, daß durch Mißgriffe in der Geschäfts-ien, führung die in den ersten Jahren stattgehabten Miß-chen erfolge verschuldet worden sind. Die Mitglieder der Benoffenschaft haben freilich auch in Diesem Commer

händlern eingegangen sind, allein dasür haben sie Ertr auch die Sicherheit für richtige Zahlung, während sonst nicht selten Berluste sich ergaben, die manchen Wauern recht empfindlich wurden. Uebrigens ist auch die Silbeker Genossenschafts-Meierei, welche sein alteren die Silbeker Genossenschafts-Meierei, welche sein durch der Unstanten und die Vermuthet.

1. Mai d. J. unter Leitung des früheren medlendurger einem Arb

n. Mus Elmsborn, 28. Juli. Inber beutigen Wohlthätigkeits-soncert sur Taubstumme.
Am 16. Schember wir in der "Flora" bierselbst wieder ein Wohlthätigkets. Soncert zum Besten des zu erbauenden Taubstumnenheims statisinden, zu dem auch dieses Mal der aller Einwohnern Hamburgs und Altonas rühmlichst bekannte Gemischte Chor des Clubs Lingengunt" mit keinen ausgeschieden Vereins und daß der Magistrat sich der Einladung angeschlossen des Clubs Lingengunt" mit keinen ausgeschieden Vereins und daß der Magistrat sich der Einladung angeschlossen des Clubs Alltonas rühmlichst bekannte Gemischte Chor des Etubs "Ungenannt" mit seinem ausgezeichneten Dirigenten berrn A. Wilthagen seine Mitwirtung zugesagt hat. Der instrumentale Theil des Concerts wird ausgeführt von der rühnlichst bekannten Orchesters ausgeführt von der rühnlichst bekannten Orchesters Gabelle (Militärcapelle) ver "Flora". Allen Besuchern 12 halbe und 6 ganze Freistellen an geschieden 2000 der 12 halbe und 6 ganze Freistellen an geschieden 2000 der 12 halbe und 6 ganze Freistellen an geschieden 2000 der 12 halbe und 6 ganze Freistellen an geschieden 2000 der 12 halbe und 6 ganze Freistellen an geschieden 2000 der 12 halbe und 6 ganze Freistellen an geschieden 2000 der 12 halbe und 6 ganze Freistellen an geschieden 2000 der 12 halbe und 6 ganze Freistellen an geschieden 2000 der 12 halbe und 6 ganze Freistellen 2000 de Collegien, 12 halbe und 6 gange Freistellen an ge-nannter Schule einzurichten. — Auf Antrag bes Schulcollegiums wurde, entsprechend bem Wunsche ber Regierung, beschlossen, die vierclassigen Boltsneuen Classen in vier fünsclassige umguwandeln. — Der Stadt Schneibemubl wurde gur Linderung bes

> Sigung ber Stadtcollegien wurde die Borlage, betreffend bie Errichtung eines neuen Dafens an bei Wifer Bucht gur Abstimmung gebracht. Es war ein Antrag von Niepa und gwölf Stadtverordneten ein-Anttrag von Riepa und awolf Stadtverordneten eingegangen, welcher lautete: "Die Stadtcollegien
> wollen beschießen: Den Untrag der Special-Hafencommission vom 15. Juli 1893 auf Ausführung eines
> städtischen Hambelshafens bei Forsteck in der Wifer
> Bucht aur Zeit abzulehnen. Das dringliche Ersuchen
> an den Magistrat zu richten, mit thunlichster Beichleunigung den Stadtcollegien eine Borlage wegen
> Aussichreitung eines Wettbewerdes zur Erlangung er zwedentiprechenbsten Blane gum Ausbau bes Lieler Sandelshafens zu unterbreiten." Bei ber Abstimmung wurde der Antraa der Hafencommission Plan des Oberingenieuers F. Andreas Meyer) nit 13 gegen 9 Stimmen abgelebnt, Antrag Niepa bagegen angenommen. Bei der nun folgenden Abstimmung des Magistrats über den Antrag der Specialhafencommission stimmten sämmtde anweienden Magiftratsmitglieder, Oberburgermeister Fuß, die Stadträthe Bachmann, Möller, Kruse, Wichmann für den Antrag der Safencommission. Es entsteht also Dissens. Die Anlegenheit wird erst Mitte September wieder zur Verhandlung kommon. (K. 3.)

fommen. (K. Z.)

u. Aus Kiel, 29. Juli. Bon ber Marine.
Die Manöverstotte ist heute Morgen 6 Uhr in Kiel eingetroffen. Die ganze in Kiel in Dienst besindliche Torpedoboots: Flotille verließ gestern Abend den Hander und veransialtete Rachts ein interessantes Manöver. Ihr war die Aufgabe zugefallen, den Hasen gegen einen Angriss zu vertheidigen, während das Geschwader die Flotille vermeiden sollte. Letztes gelang auch durch Borbeipassiren bei der Insel Langeland. Die Torpedoboote kehrten um 2½ Uhr Nachts in den Hasen zurück.

q. Aus Mecklenburg, 28. Juli. † Rechts:

q. Mus Medlenburg, 28. Juli. + Rechts: anwalt Hofrath Beters in Schwerin ift im Alter von 51 Jahren an einem Schlaganfall ge-storben, nachdem er in voriger Woche noch seine silberne Hochzeit beging. Er verwaltete mehre Befitwechfel. Im Ueberbotstermin bat ber

Brauereibestiger Anton Feltmann in Schwerin die Apotheken erhältlich.
Brauereibestiger Anton Feltmann in Schwerin die Apotheken erhältlich.
Waftwirths Ernst Beters, darunter das Gasthaus Bad Harzh Willa Concordi Militärischen Kaiser", für 80 650 M erstanden.
Militärischen Kaiser", für 80 650 M erstanden.
Willa Concordi Speisefaal, gute Kücksteinen Der Mannen Geriffeal, gute Kücksteinen Der Mannen Geriffe der Geriffe des Gerif ftattfindenden Denkmalsenthullung rudt bas Grenabier-regiment Rr. 89 aus Schwerin nicht aus und wird erit ben Tag barauf mit ber Gifenbahn in bas

Manovergelande beforbert. Der Blig traf au Bafdenborf bei Schwerin bie Arbeiter auf ber Mahmaschine und die brei

tobt, während das dritte allmählich wieder zu fich tam. Die Leute lagen längere Zeit betäubt da. Ertrunken ist in Gnoien beim Wasserbolen ein älterer Ackerburger im Bache. Weil der Bach nur feicht ift, fo wird ein bingugetretener Dergichlag

Unfall. In ber Buderfabrit au Teteroly fiel einem Arbeiter ein großes Stud Dolg auf ben Ropf, fo bag er an ben Folgen geftorben ift.

Die Brände während der brei letzten Monate bernichteten auf 37 Malbstächen 170 ha. Bei den übrigen 88 Brandfällen kamen 78 Rinder, 7 Usferde, 100 Schweine und 1200 Schafe um. Diese Zahlen weisen eine erhebliche Steigerung gegen bas Biertels

Der Baffagier bampfer "Raifer Bilbelm" hat nach langer Beit bie Neptunswerft zu Niofeoch verlaffen, wo an ihm Berbefferungen ber neuesten Beit vorgenommen wurden. Best foll er wieder auf ber Linie Warnemunde-Gjebfer verfebren.

Berbrannt. Ju Grifchow bei Stavenbagen batten sich zwei Knaben an bem bededten Tisch gestützt, als ber größere Knabe zurücktrat, in Folge bessen ber bas Gleichgewicht verlierende Tisch umtippte. Sierbei fiel bem jungeren Anaben Die Schuffel mit bem beißen Gffen über ben Kopf, in Folge beffen er schwere Brandwunden im Gesicht

Der Stadt Schneidemühl wurde aur Linderung des außerordentlichen Nothstandes die Summe non 200 M bewilligt.

And Kiel, 28. Juli. In der heutigen A. Böhl, sein bojähriges Meisters und Bürgers Sitzung der Stadtcollegien wurde die Borlage, Jubiläum der Schuhmachermeister Franke. Mus Chwerin, 28. Juli Das fünfgigd

Uns Noftod, 28. Juli. Dr. Friedrich Witte ift noch fo frant, daß er ben Berhandlungen bes allgemeinen medlenburgifchen handelsvereins nicht.

Dermatol, bem Touriften unentbehrliches Mittel. Chi va piano, va sano - aber um "piano" geben au fonnen, muß man "sano", vor Allem, an hugen und Magen fein. Das Dermatol, das bisber nur als vorzügliches äußeres Mittel gegen Wunden, Aufreibungen, Abschürfungen, befannt war, bat fich - was bei feinen demifchen Gigens schaften gar nicht wunder nimmt — als ein vorzügliches Mittel gegen Darmentzündungen jeder Art: acuten und dronischen Barmkalareh, Malaria, Tophus, Tuberculoje c. erwiesen. Ramentlich bie erfteren Formen find es, Die den Touristen fo bäufig unangenehm und hinderlich wers den. Durch eine oder mehre Dosen Dermatol von & bis 1 gr. (eine kleine Messerspike voll) wird die Diarrhöe be-seitigt. Nennen doch Colasanti und Dutto das Vermatol nicht umfonft bas befle Antidiarrhoienm der Hengeit. dem Opium hat es den großen Bortheil, daß es feine unangenehmen Neben-, und vor Allem feine Nach-wirkungen hat, und daß es sich besser einnehmen lätt, ba es absolut geschmacklos ift. Das Dermatol ift uns löslich; man nimmt es daher am besten so, daß man es (eine Messershipe voll) auf die Zunge schüttet, und mit einem Schluck Wasser hinunter spült. Größere und vor Allem allgemeinere Dienste als Antisdiarrhoicum dürste das Permalal dem Touristen seisten als Mittel gegen Pundsein, Wolf und kusschiefen seisten die ersten beiden wendet wan das Vermatal entweber die ersten beiden wendet man das Dermatol entweder pure, als Bulver an; oder man stellt sich ex tempore eine "Dermatolfalbe" ober "Dermatolpflafter" ber, indem man Colbeream ober Bafeline 2c. mit Dermatol menat ober indem man auf ein Leinwandfledden Dirichtale Colbeream ober Mehnl. ftreicht und Dermatol bid barauf ftreut. Gegen Fußschiveiß verwendet man am beften bas billigere Dermatstreupulver. Dasselbe besteht aus 20 Theilen Dermatol, 10 Theilen Stärkenehl und 70 Theilen Talk. Nach bieser Borfchrift kann man sich basfelbe in jeber Apothete berftellen laffen; bequemer erhalt man basselbe icon fertig in Driginalichachteln, die sehr elegant und zwedmäßig zum Ausstäuben bes Bulvers eingerichtet find. Das Dermatol ift in allen

Villa Concordia, Daus I. Ranges. Bergstraße. Speisesaal, gute Küche. Spnagoge unter Auflicht des Rabb. Dr. Muerbach, Salberftabt. Gleg Lefezimmer.

Max Hecht. Lager hiesiger u. importirter Cigarren. Jacob Gans, Alterwall 40.

ootbaar's Unnoncen-Expedition : Rödingsmarkt 3.

Femilleton.

Schatten.*)

Moman von P. Felsberg.

Un bem herrlichen Wannfee, ber mit feinen bunkelgrunen, walbesbegrengten Ufern einen ber ichonften Buncte ber Mark Brandenburg bildet, haben einige bevorzugte Sterbliche fich ihr Beim auf: geichlagen, und neiberfüllt blidt Mancher auf bie architektonisch schien Billen mit ben weiten Garten, Tummelpläße ber Luft und lauschige Ruhepläge bietend für Jung und Mit. Millionare find es, die

Blumenbeeten, lauschigen Laubgängen, lockenden, belebende Seele biefes Eldorados. biühenden Ohftspalieren, plätschern Springbrunnen, bröhlich tönte ihr Laden, hell wie Glodenklang von Künstlerhand entworfen und ausgeführt, umitre melobische Stimme, als sie eingezogen in das franzt von blendend weißen Marmorstatuen, der neubegründete deutsche Heim.

wohnt ein Glückicher.

Bie ein herrlicher Seim.

Bie ein herrlicher Seim.

Bie ein herrlicher Seim.

Bie ein herrlicher Sechmetterling, der eben seiner Wärmenden Frühlingssonne freien Eintrut zu gestatten.

Neu, glänzend, schön ist alles Das, auf welches ihr belebender Strahl fällt. Nichts Alles, Nichts, was von langem Gebrauch zeugt, Nichts, an das sich liebe Erinnerungen knüpfen, kein einziges ererbtes Stück hat hier ein Plätzchen gefunden.

hatte sich Dies zu leisten vermocht, oder sie hatten es verschmaht, ihr klingendes Gold in so sahlreiche Werke Willsommengruß dem Ankömmling zu.

Man traute es bem einfachen alten herrn faum ju, bag er foviel feines Berftanbnig für Schönheit und Runft befag, fo ichlicht war fein Auftreten, fo

rmen ber feinen Gefellichaft verrieth, Die fofort Sand ihr welliges Saar.

Einer bon Denen, die fich durch harte Arbeit und große Energie langiam emporgerungen von ben unteren Etufen der menschlichen Gesellschaft, bis Fortung in berichwenderifder Geberlaune ihre Thattraft Reinhold Ramertin und ichidte fich an, Eva au folgen taufendfach belohnte.

Das Sturmjahr 1848 hatte ibn losgeriffen bon ber beutschen Erbe und hinüber gepflanzt nach dem gastlichen, freien Amerika. Hier hatte der fremde Schöfling nur schwer Doden gewonnen. Erst in Californien gelang es ihm besaun er sich, nickte lächelnd mit dem Kopfe und gamerleben war ihm zu eintönig er aufen. Das "Mögen fie nur au Kaufen und gange Etacken. Farmerleben war ihm ju eintonig, er kaufte Land, große Streden, und verkaufte es wieder in kleinen artien, und um feine einfame Farm bilbete fich allmablich eine Colonie, bie balb genug au einer mächtigen Stadt anwuchs.

Er hatte flug berechnet, und Millionen floffen ihm in ben Schoß. Das beinahe werthlofe Land

*) Rachbrud berboten,

Reinhold Ramerfin's Berg blieb beutsch auch in und fußte ihr bie Sand, lange und innig, als er fab,

bier wohnen, Neiche, Beneidete, Umschmeichelte und Gehafte — auch Glückliche?

Nein, nicht immer Glückliche!

Dort, in dem wunderbaren Hause, bas mit bewag das Schlößchen am Wanses zu bauen, sie die merken Blumenberten und Balconen eine Burg bildet, teine Friedensdurg mit grünen Nasenplätzen, kostbaren war es, deren Geschmack dei der Einrichtung gemeine Friedensdurg mit grünen Nasenplätzen, kostbaren watet, sie war die begeisterte Kunstliebhaberin, die Plumenbecten, lausgigen Lausgängen, lockenden

liebe Erinnerungen hüpfen, kein einziges ererbtes Etück hat hier ein Alätchen gefunden.
Und doch ist es ein alter, weißhaariger Mann, dem dies Alles gehört. Vor kaum drei Jahren hatte er das Schlößden am Wannsee erbaut und mit Kostbarkeiten gefüllt. Sein Eeschmack war gut, und ein keiner Kunstim perrieth sich in Erwerbung der Lusten Gerben Garten des Schlößdens führte eine Lusten Gerben Garten des Schlößdens führte eine Lusten Gerben Garten des Schlößdens führte eine

ein seiner Kunstsinn verrieth sich in Erwerbung der Landungsbrücke direct in den See, der von Sonnenlicht Driginalwerke berühmter Künfiler, die das haus und überfluthet, wie flüssiges Silber strablte. Ein fleines Garten schmüdten und einen sehr hohen Werth Gegelboot flog wie ein weißer Schwan über den glanzenden Spiegel bes Gees und hielt auf die Landungsbrücke des Schlößchens Kamerkin zu. Dben

"Bapa, er hat Wort gehalten, punctlich wie ein Solbat. Eben ichlägt es 12 Uhr und er ift auch icon ba," iprach Eva Kamerfin, und eine garte Röthe

und Kunst besaß, so ichlicht war sein Auftreten, so steinen Besagen auf, ein mider Glanz seuchtete wenig entsprechend dem reichen Besiß und der zahle ftieg in ihren Bangen auf, ein mider Glanz seuchtete reichen Dienerschaft, der er gebot.

Reinhold Kamerkin war über mittelgroß, von starfer, robuster Gestalt und einem beinahe linkischen Besen, welches eine Ungewohnheit mit den guten bes Auch ohne Worte. Besagen lächelnd legt plößlich Eva ihr schönes Köpschen an die Schulter der kreichelt mit seiner großen breiten Formen der seinen Gesellschaft verrieth, die sofort

auffiel.

Daß er ein Emporkömmling sei, sah jeder Menschen:
Kenner sofort und balb wußte er auch, daß er es mit gäterchen! Laß und silt hinab, dem Ufer zu.

Batterchen! Laß und fliegen, hinaus in den See, wie herrlich muß es sein bei diesem lauen Südost-wind in solchem Boot!"
"Nicht so eilig, Kind, meine alten Beine können nicht mit Dir um die Wette laufen," entgegnete

Da trat ein Diener beran und melbete Befuch. ich tomme fogleich und führen Gie ihn in mein

Eva hatte gang Unberes gu thun, als an ben Bater ju benten und fich ju übergeugen, ob er ihrem Sie bachte in biefem Augenblide überhaupt Richts,

sie fah nur ihn, ben großen, stattlichen und boch ichlanken jungen Mann mit bem kleinen, feinen Ropf, ber fich bemühte, fein Boot an ber Brüde gu befestigen mit Bulfe eines jungen Schiffers in Dlatrofentracht. Jest gewahrte er Epa, Die gogernd naber trat. I

ftieg immer mehr im Preise, und er war ber Besitzer ihr Gesichtchen in bolbe Gluth getaucht. Es blitte wenn es sonst Nichts ift, was Sie ihm nachsagen bes Grund und Bodens, auf dem die Riesenstadt auf in seinem dunklen Auge.
Rasch wandte er sich zu bem jungen Mädchen Glück meines Kindes nicht zerstören."

Bater und Tochter.

Bie Deutsche sich immer heimwärts sehnen, sobald das Glück in der Fremde ihnen seinen Zoll Glieder des jungen Mädchen; was sie ahnte, entrichtet, so sehnte sich auch Reinhold Kamerkin was sie sich tausend Mal ersehnte, es war nach deutscher Erde zurück und mit ihm sein Kind, also zur Wahrheit geworden: "Er liebte sie!"
"Eva, war ich zu kühn, indem ich hoffte ?" fuhr

Raum athmend ging Eva neben ihm mit nieber- fich auf ihn richtete.

phirender Blick ftrahlte aus dem dunklen Auge des sprach jest der Mann, den seine Tockter liebte, so ungen Mannes über bas blonde Saupt hinmeg, bas ertrauend fich an feine Bruft fcmiegte. Gin tiefer Seufger unendlicher Erleichterung hob feine Bruft.

auberfichtlich und er nidte ihr gu und fprach über-

"Und ich will von nun an auch nur Das, was Sand in Sand fdritten fie binauf bem Schlößchen gu Baron Gunther v. Sturenberg ließ fie nicht mehr los, die Sand, die toffliche, fleine, die einige

Millionen auszutheilen hatte. Dben am Fenfter feines Bimmers ftanb Reinholb Ramertin und fah Beibe tommen. Er nidte und lächelte, er hatte es vorausgefeben,

Daß es so kommen werbe, und hinter ihm ftand mit insterem Gesicht sein Rechtsanwalt Doctor Krüger und duttelte ben Ropf su Dem, was er fah. ibm unwillfürlich, und raid wendete fich Reinhold b. Sturenberg, um feine Tochter warb

Ramerfin gu bem unberufenen Rrititer. Bitte, bitte, ich liebe bie Offenheit und bie Wahrheit vor Allem."

"Mun — wissen Sie, baß Baron Sturenberg "Bas macht's? Gine Million ftelle ich ihm gur Berfügung, um feine alten Schulben gu tilgen."

"Ah - 3d wußte nicht, baß Gie feinen Anftand baran nehmen!" "Ach was, junge, bornebme Leute machen Schulben,

dazu solch Weibchen, Herr Gott im Dinimel, Das wäre ja um ben Berstand zu verlieren für unser Einen!"

Unwillsürlich kam dieser Stoßseufzer aus der Brust des Schiffers, und wie bebert blickte er dem Baare nach, das langsam sich entsernte.

"Mar es zu fühn, eine "Eva" mein Eigen nennen zu wollen?"

Das junge, glucktrahiende paar vertat under Mausen des Hauerles Hauerles Bimmer des Hauerles Bauerles um geschen die er bem Urme des Baters zu wersen und ihr erglühtes Geschichtigen an seiner Brust zu bergen.

"Oerr Kamerkin," begann etwas stammelnd der Baron, als der sorschene, flare Blick des alten Herrn

Kaum athmend ging Eva neben ihm mit nieders geschlagenen Augen. Wie wonnig drangen die Laute seiner weichen, sündberükenden Simme in ihr Ohr. Waron," sprach Reinhold Kamerkin und führte sein Wale genannt.
Und nun iönte es schon wieder, drangender, beißer, ungeduldiger: "Eva, o Eva, sprechen Sie ein blide an, da ich sie sah ihred gewandt und sicher Barret, nur ein Wort der Erlösung!"
Wen wandte sie ihm ihr läckeludes straklandes

Run wandte sie ihm ihr lächelndes, strahlendes jede Bewegung in den Zügen Neinhold Kamerkin's. Diesem entging Dies nicht und mit gesenktem Blid ftand er eine Weile sinnend ba. Er gedachte "Ich gurne Ihnen nicht — ich —"
"Id gürne Ihnen nicht — ich —"
"Id gürne Ihnen nicht — ich —"
"Id gürne Ihnen nicht — ich —"
"Id girne Ihnen da. Er gedachte ber Stunde, in welcher er um Eva's Mutter geglauben, daß Du mich liebst?"
"Ueber Alles!" flüsterte sie und schon umschlang ersticken eng die Brust, kaum ein Wort sand sich über hirender Alles strathe auch ersticken eng die Brust, kaum ein Wort sand sich über beinen Bippen, und so klar und ichneibig ohne jene Bergensregung, bie Jeben, ber liebt, gefangen nimmt in foldem Bedeutungsbollen Mugen-

"Und was wird Dein Bater fagen, Eba?" "herr Kamerkin, wage ich zu Biel?" flang es "Er liebt mich, er will, was ich will!" fprach fie ungedulbig brangend an fein Ohr. Der alte Berr hob feinen Blid und fragte ernft:

"Berr Baron, lieben Sie meine Tochter wirflich?" "Bon ganger Seele," betheuerte ber Baron und legte die Hand auf seine Bruft.
Mit einer Handbetwegung lud Reinhold Kamerkin ben Baron ein, Blat zu nehmen und setzte fich felbst wor seinen großen, eleganten Schreibtisch, über bem berabschiebe?" bas lebensgroße Portrait feiner Gattin, Eva's

Den Blid auf bas Bilb ber Berftorbenen gerichtet, fragte er ben Baron nach feinen Berbaltniffen Gunther Sturenberg war vorbereitet. Er fprad

"Ihre Schönheit, ihr Zauber erhebt fie über alle Fürftinnen ber Welt," antwortete ichlagfertig ber Baron

"Reine brangenben Schulben - Bechfelfdulben? innen - nichts Unberes als Das - Das foll bas Seien Sie offen gu mir in biefer Stunde, Die fur uns Blud meines Rindes nicht zerflören."
Der Rechtsanwalt diß sich auf die Lippen.
Er hätte auch noch Anderes sagen können; aber Beweise fehlten ihm noch und es war ja auch noch

Ropf und fprach ernft:

Ropf und iprach ernst:

"Andere Schulden habe ich nicht!"
"Sie geben mir Ihr Ehrenwort?"
"Jawobl, mein Ebelmannswort"—
"Dies genügt mir,"— antwortete nachbenklich Reinhold Kamerkin. Die Worte Doctor Krügers hatten ben Samen bes Mistrauens in seine Seele gestreut, schäfter wie sonst bevbachtete er ben Baron in biesen

Gine finftre Bolle beschattete bas Weficht bes

"Ein Jahr ift eine lange Beit," meinte er bitter. "Und bann," entgegnete Kamerkin, "möchte ich, bag ber Gatte meines Kindes einen bestimmten Lebensberuf hat, sei es Landwirth, Diplomat, Dificier ober fonft ein vom Abel gesuchter Beruf. Ich mag bie jungen Menschen nicht leiben, die teine Arbeit treiben, Gott die Zeit stehlen und nur Gelb verbrauchen, ohne es zu verbienen. In bielem Jahre können Sie zeigen, was Sie können und wollen, nicht wahr, Sie geben mir Recht, lieber Baron?"

"Gewiß, volltommen, ich habe Jura flubirt und hatte bie Abficht, in ben Staatsbienft ju treten, meine Reigung anderte fich jedoch und ich bin bereit, Lands wirth gu werben. "Daben Gie Ihren Affeffor gemacht?" fragte

Ramertin. Der Baron erröthete eine Gecunbe.

"Nein, fo weit bin ich nicht gefommen."
"Bohl bas Eramen nicht bestanden?" bemertte lächelnb ber alte Berr.

"Ich melbete mich nicht bazu."
"Sch melbete mich nicht bazu."
"So-v."
Reinhold Kamerkin erhob sich und erleichtert athmete Günther v. Sturenberg auf. Die Borsicht bes Bapas war ihm sehr unbeguem, aber er durfte jest nicht widersprechen. Er hosste auf Eva und ihre Liebe au ihm, die er schüren wollte gu hoch aufs lobernber Gluth.

"Morgen erwarten wir Gie au Tifch, Baron," fprach ziemlich unzweideutig ben Geliebten Tochter für beute verabichiedend, Reinhold

"Geftatten Sie, baf ich mich von Fraulein Eva

"Ich möchte erst mit meiner Tochter sprechen, also auf morgen!" entgegnete bestimmt ber alte Derr und stredte Günther die Hand bin. "Ich bante Ihnen für die Hoffnung, welche Sie mir gelaffen baben, obgleich ein Jahr febr lang ift"-

ses so kommen werde, und hinter ihm stand mit derem Geschetze und hinter ihm stand mit derem Geschetze und bei ganz leise ber hood geschen missen der gabt lang iht — ittelte den Kopf zu Dem, was er sah.

"Also ist's ihm doch gelungen," entschlächte es und blicken, daß ein Derr Kamerkin sich es zur großen erfin zu den underusenen Kritiker.

"Berzeihen Sie, Gerr Kamerkin, darf ich ganz ich dern der bordereitet. Er prach und best den bei den bem sie sten der bordereitet. Er prach und best der bordereitet. Er prach und best den best den best der bordereitet. Er prach und best den best den best der bordereitet. Er prach und best den best den best den best der ber der bordereitet. Er prach und best den best den best den best den best der der bordereitet. Er prach und best den best den best den best der der bordereitet. Er prach und best den best den best den best den best den best der der bordereitet. Er prach und best den best den best der der bordereitet. Er prach und best den best den best der der bordereitet. Er prach des der bordereitet. Er prach und best den best den best der der bordereitet. Er prach des der bordereitet. Er prach der bordereitet. Er prach der bordereitet. Er prach des der bordereitet. Er prach des der bordereitet. Er prach der b "Das Leben ift noch langer — lieber Freund —

5. Sturenberg bas Haus und flieg hinab zur Andert zu grundungsbrücke, um seine "Eva" zur Absahrt zu rüften. Bluischen seinen Zähnen klang es leise bervor: Baron. "Daben Sie Schulden?" fragte plöblich unver-mittelt Reinhold Kamerkin. "Nein. Das heißt, abgesehen von einigen Ippo-theten auf dem Gute, welches meine Mutter bewohnt, Ind sie soll wollen!" Wortsebung folgt.)

Anzeigen.

Einkommensteuer 1893.

Die erfte Salfte ber Gintommenfteuer fur ben 1. Diftrict, Alliftabt-Norbertheil, ift bei Bermeibung des gesehmäßigen Zu-fclages dis zum 5. August er. zu entrichten. Nach Ablauf dieses Termines tritt die Bei-treibung des Nückstandes durch Zwangs-pollstreckung ein. Damburg, 29. Juli 1898. Die Stener-Debutation.

für Al Handlungs-Commis Uside VOR

Hamburg, Deichstrasse 1. Die Quittungen der Pensions-Kasse und der Kranken- und Begrübniss-Kasse, e. H., liegen am Bureau, zwischen 9 und 3 Uhr zur Einlösung bereit. Der Beitritt kann täglich erfolgen

Norderney. Hotel Bellevue. I. Ranges. Gegenüber ber Lanbungsbrude ber Samburger Dampfer. Slettrische Belenchtung. 70 Logirzimmer. Chr. Kalmin.

Park-Hotel, Miendorf,

früher: Erholung, empfichlt fich ben geehrten Herrichaften H. Bosecke.

* Ostseebad Heiligenhafen. * Jäger's Hôtel

den geehrten Babe- und Rurgaften beftens empfohlen. Benfion incl. Logis à Berfon und pr. Tag von 3-4 %. Chr. Jäger. Ostseebad Schönberg b. Kiel. Schöner kieselfreier Strand, reine ge-runde Luft, gute u. kräftige Verpflegung. Frau E. Lorentzen, Strand- u. Bade-Hotel.

Ostseebad Dahme sind einige Zimmer frei, Breis für Er-vachsene M 3.50, vom 15. August ab 3 M.

Marien-Bad bei Neustadt Gute Kiiche. Civile Breife.

Broipecte gratis. W. Andrees, Befiter. Petersen's Strandhaus, Rellenhusen pr. Dahme. Bom 1. Angust ab wieder Zimmer

Plön in Holstein. Sotel Stadt Hamburg. Reizenbe Lage. Brachtv. Garten an Gute Riiche. Benfion bei langer. Mufalt von 4 M an F. Kriiger.

Sommerfrische! Margarethenhof:

Arnis a. d. Shlei (bei Kappeln). Reizende Lage, See-, Walde und Lande luft, Bäber. Zimmer mit Penfion pro Woche 20 M, Kinder 12 M. Baldige Anmeldung erbittet

P. Nöbbe's Jamilien-Benfionat, Arnis.

Bestehorn's Hotel Vienenburg a. Harz. Neu erbaut. Comfortabel eingerichtet.

Kurhotel "Paterborn", Gifenbahn-, Boft- und Telegraphen-Station Mentlofter (Unterelbe'iche Gifenbahn).

-= Pension. = Empfehlenswerther Zielpuntt für Ausflüge. Tel-Abr. Kurhotel Reutloffer (Sannover).

E. Deppe's Hotel and Bahnhot Hausbruch. Fernsprecher Nr. 104.

Curhotel I. Ranges, gelegen an den Waldungen Haake u. Emme Pension bei mässigen Preisen.
Post- und Telegraphenstation. Hotel und Benfionat

"Bum Samburger Wald"

Hotel Jahncke, Reinbet,

empfiehlt Zimmer mit und ohne Benfion wochweise n. für die Saijon. Bad Ems.

Hôtel "Hof von Holland". Bergügt. Benfion von 5 16 an. Auch Touristen empfohlen.

BERLIN,

Schadowstrasse Nr. 2.

an der Strasse "Unter den Linden". Vollständig nen möblirt. Mässige Preise. Im 1. Stock Vorderzimmer à 3 M. Atelier für fünftlige Zähne. Schmerglose Bahnoperationen mitt. Lachga E. Goldschmidt, 5 Bofffte. 5.

Privat-Enthindungs-Aufalt bon from E. Bevers, Hageleneg 29, III. für Damen befferen Stanbes. Mallicha Wertrauensv. a. Fr. Heb.,

Christian Goerne-Stiftung. Kinderheilftätte in Dulymen bei Cuxhaven.

Aufnahme alle 14 Tage. Nächfter Termin 14. August. Auf nahmeregeln n. Anmeldebogen find zu haben bei Ernst Zwanck hamburg, Cremon 32. Sprechstunden von 9-1 und 4-6 Uhr Die Austalt bietet auch einigen jungen Mädchen, welche bas für die Kinderheilstätte festgesette Alter überschritten haben, Benfion à M 4.— per Tag und Berfon. Anmeldungs-Gesuche find an Fran Professor Junghans in Duhuen zu richten.

Nordseehad Cuxhaven. Keine Curtage. Bill. Bäder. Reine Seeluft. Kräft. Bellen-Aufenth. f. Leidende, Recondalesc. u. Erholungsbedürft. Schöne, pratt angel. Babeanstalt. am Strande f. Damen u. Derr. Auch Karrenbadeanstalt. Neues gr. Etablissen, f. warme u. kalte See, Dampf- u. heilbad. all. Art n. neueren Syst. Bortr. Hotels, frdl. Brivatlogis. Telegr.

Nordseebad Cuxhaven.

Hinrichsen's Strand-Hotel. Gute Samburger Riiche. Echte Biere. Billige Benfion. Befiger: Otto Starke. Telephon Nr. 9.

Nordseebad

Saison: 1. Mai bis 15. Octbr. Vereinigt die Vorsüge aller Nordseebäder in sich, da der Wellenschlag an den verschiedenen Stellen der Insel alle Stärkegrade aufweist.

auf

Amrum.

Um die stärkere Brandung mühelos zu erreichen, ist nach Kniepsand eine Dampf-Spurbahn längs dem Strande angelegt. Bade-Arst und Apotheke in Wittdün. Von sämmtlichen Hötels und Logirhäusern Aussicht auf das Meer. Illustr. Prospecte mit Reiseroute zu haben direct von der Direction des Nordseebades. Wittdün-Amrum u. in Tondern, sowie bei Haasenstein & Vogler A.-G. Hamburg.

Auf allen grösseren Stationen Deutschlands werden 45tägige Billette, wahlweist Gültigkeit, pr. Schnelldampfer "Cobra" 3 Mal per Woche und 2 Mal täglich per Bahn über Hamburg-Niebüll-Dagebüll, ausgegeben.

Nordseebad Büsum,

Hotel und Curgarten "Nordseebad".

Bestant burch vorzügliche Hamburger Küche u. Getränke, sowie reelle Be dienung. Garten bis nach d. Damen-Badeplat. Concerte, Bälle, Néunions. Be sorgung v. Privat-Logis. Civile Breise. Hotelbiener am Bahnhos.

in Wolstein (Bahnstation), ** Nordseebad. **
Kalte u. warme Seebader. Ozonreiche
Seeluft. Seehunds- u. Entenjagd. Billigste
Preise. Prosp. grat. d. d. Badedirection.

Kopenhagen — Hotel Kopenhagen, vis-a-vis der Bahnhöfe und Tivoli — bestes Familienhötel Kopenhagens.

Bortrefsliche Lage an offener See, geschützt gegen raube Nord- und Westwinde burch bewaldeten Bergricken; berrliche Strand-Bromenaden und Anlagen. Offene Seeund Karrenbäder, Warmbäder mit Massage. Sur-Arcaden-Schweizerbaus und Strand-hotel im vornehmen Stil, 200 Zimmer. Borzügliches Quellwasser. Sigener Badearzt im Curhause. BadesCapelle, fäglich dreimal Concert, Neunions, Segelregatten und Wettrennen, Jagd. — Borzügliche Hamburger Küche. — Renommirte Lib. Weine. Pensionspreis 20 germäßigt. Eröffnung Bfingsten. — Näh. durch die Vadedirection.

Augustusbad Scharbeutz ad. Ostsee.

Solftein, Entin-Lübeder Bahn. Station Pansborf. Curhaus, Hotel, Nebenhotel und Villen in waldreichster und romantischter Gegend. Borzügl. Lustenrort, anregende und früstigende Bäder unter günstigsten Berhällunsen. Krofbeete gratis durch Maasenstein & Vogler A.-G., Annonc. Exped., und die Bade-Berwaltung. Ed. Schultz, Besiher.

Ostseebad Boltenhagen. Hotel zum Großherzog von Mecklenburg. Prospecte gratis bei Maasenstein & Vogler A.-G. Johs. Steinhagen, Befiger

ben Bahnhöfen gegenüber. Mit allem Comfort ber Neuzeit eingerichtet, verbunden mit feinstem "Wiener Cafe". Besiger Wilhelm Grabbe. Wasserheilanstalt

Sophienbad in Reinbek. für Kranke u. Erholungsbedürftige.

Sprechstunden in Hamburg: Dinstags und Prospecte durch Dr. Paul Hennings.

Sonnabends, 2—3 Uhr, Esplanade Nr. 45. den Dirig. Arzt Dr. Paul Hennings.

Mölln i. Lbg. — Zur Waldlust. Restaurant und Pensionat.

Reuerbautes Logirhaus I. Ranges, balt fich Touriften u. Rurgaften angelegentlichft empfohlen Wilh. Behne. Table d'hôte 1 Uhr.

Stahlbad-Plutarmuth, Bleichsucht 12 Min, vom Bahnhof Sigader.

Echmalenbet, 30 Min. v. Ahrensburg.
Empfehle meine großen Localitäten bäber aller Art, eleftrische Bäber nach neuestem Spsiem. Mildeur. Tüchtige, gewissen. Bom Bahnhof Ahrensburg sührt ein auf markirter Weg durch prachtvolle Babearste. Jeben Connabend Neunion. Große ausgebehnte Curanlagen im Evaldungen zum Local.
Sute Küche, einste Preise. Pension #3.50.
Es labet freundlichst ein W. Grell.

The Chile Shife finden täglich Aufnahme in meiner Beilanftalt im ichonften Theile bes Bodethale. Breise maßig. Prospecte burch Dr. Pintschovins, Altenbraf i. Harz.

Sanatorium Baden-Baden.

Für Nervenleibende, Herzkranke und Reconvalescenten Hausarzt Dr. Gilbert; consultirender Arzt Dr. Frey. Proibecte durch den Besitzer A. Scholz.



Zur Vermischung mit Milch, Wein und Spirituosen sehr geeignet. Niederlage bei F. Aug. Tonnderf, Neuestr. 46, H.4, St.G., in Hamb. Für Hausfrauen! Allte Wolffachent aller Art werben au febr haltbaren Aleider- und und Tebbich-Decken in ben neuesten Mustern au billigen Breisen umgearbeitet durch

R. Eichmann, Ballenstedt. am. mög. s. vertrauensv. a. Fr. Heb., Mellicke, w. Wilhelmstr. 122a, Berlin. für Litona bei Fran Thurn, Lesser-Passage 14, I. b. Landlow's

Homoopath. Specialbehandlung

(gründlich n. 23 jähr. Erfahrung)
Cämmtliche innere n. äustere Krantheiten, besondere Folgen heimilich. Gewohnheiten n. Kobi, Angan, dass, Wagen,
Nervene, Blaicne, Harmingen, dass, Wagen,
Nervene, Blaicne, Harmingen, dass, Wagen,
Mervene, Blaicne, Harnichten, Fridge, Borfalle,
Dantansiching n. Klechten ieder Art, Siechethum, Echwächschuftände, sowie sämmtliche gebeime Krantheiten, Folgen v. Cueckilber.
— Gewiffenhaft. — Man lasse nein bieriber befehrendes. alseitig anerkanntes Buch ind meine große Brayis als beiten Bewis dienen.
Das Buch a 5 0 % ift zu haben: C. Beinrebe Placksty, Buchbla, Et. Bantikeeperbahn 1 f.
Eprecht: Lierpasinge 14, Borm. 12—2½,
und Albends 6—9, Sonntags 12—3 libr.
Answärtige brieflich, Keine Bernishbung.
Bin wieder gesund und fungire jeht bersönlich, Kann nicht genug warnen, gewisse Krantbeiten zu berchlebben, sondern Patient ung
gleich die rechte hülfe suchen.

Luppy. (gründlich n. 33 jähr. Erfahrung)

Dr. med. Rintel, Specialarzt für \$1.Burflah10,1.(am.Sopfenm.)8-10,12%-1%,5-

Dr. med. Silberstein. Specialarit für Gefdledte., Sant. n. Hervenkrankh. Clehtro-endoskopische Behandlung. Colonnaden 104,1.,94-11,12-2,6-8. Count 10-2.

Special Bebandl v. Haut., Nerv. u. Ge-Gewohnb. (Onanie), Bollut., Beigfluß, Impotenz, n.b. alten, stets bewährt. Method. d. Prof. Dr. Nicord i. Paris u. n. 18jähr. eig. Meth. (Ohne Berufsfiör.) St. Vanli, Seilerstraße 27, I., 9—3, 5—8. Speersort 18, I. Albds. 8½—9½ Uhr.

> 0 0 0 0 0 0 0 0 A. Paasch, homoopath.
>
> behandelt gewissenhaft:
>
> Mervenleiden,
> Schwächezustände,
> Magenleiden,
> Geheime Krankheiten,
> Quecksilbersiechthum,
> Hautkrankheiten,
> Rheumatismus, Rhoumatismus,
> Rhoumatismus,
> Frauenleiden,
> Leistenbrüche, Vorfälle etc.,
> Bandwurmleiden etc.
> Ballksstr, 240, 1. von 12-1 u. 5-8,
> Bonst. v. 11-1;
> Susannenstr, 4: v. 8-10 Norgs. 0 0 0 0 0 0 0 B

Hofmann behandelt gewiffenhaft nach 22jähr. Erfahrung ämmtl. Geschlechts- u. Hautfranth. Jobenentzünden, Frauenkrank, Deißfluß, Geschlechtsschwäcke, Folgen heiml. Gewohneheiten, Onanie od. Folge v. veralt. u. schlechtgeh. Harnröhrenentzündung. Fuhstweißleiden, Ausfallen der Kopsbaare. Ohne Berufsstör. Schmiedestraße S, II., von 10—2 und 5—9 Uhr. Sonntags von 10—2 Uhr.

Rolle, St. B., Thalftr. 22, I., beh, feit 17 Jahr (ohne Berufoftorung) bie Folg, heiml. Gewohnh (Onanie), Beiffluß, pphilis, insbefond.frifche u. fchlecht geheil darnröhrenausflüsse, alle Geschlechtstr. der Männer (obne Quedfilber). Spr. 10-11 u. 6-8

Gefdlechiskrauhl. Frifde, beraltete ober fallechtgeb. Sarn-robrenentgund. beb. grundlich in furger Beit 11-2, M. Dun, Admiralitätstr. 16, I.

Grante Franen, welche fich einem manntrauen mögen, werd. burch fachfund. Frauen hand untersucht u. nach eig. Methode beh Eckhoff n. Fran, Bene ISC: 3tr. 16, II., v.4-8Uhr



SANTAL ... MIDY Apotheker in Paris Unterdrückt Copaia, Kubeben. Einspritzungen, wirksam bei Blasenleiden un verursacht Klärung de getrübtesten Urins. Garantie trägt jede Kapsel den MIDY Namen

-Hitzacker

katarrhalische

und dadurch

bedingte Leiden.

Bandwurm mit Ropf entf. Julius Scholz, Steindamm132, v. 9-1 u. 3-9.

Die Selbsthilfe, 1 Mart (in Briefmarten) zu beziehen von br. L. Ernst, homsopath, Wien, Giselastr. 6. Wird in Couvert verschloffen überschickt.

leber die P. Kneisel'iche Haar-Tinctur.

Die meiften Menfchen verlieren ihr Saar durch ben fchwächenden, bie Saarwurgeln gerfiorenben Ropfichmeiß, biefen unichablich zerstörenden Kopfschweiß, diesen unschädlich zu machen, die Kopfschut zu reinigen und dem Haar die verlorene Entwidelungsfähigkeit wieder zu geben, gibt es nichts so Vorzügliches, als dieses altbewährte, ärzstlich warm empfohlene Kosmeticum. Möge jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tinctur anwenden, sie besseitigt das Ausfallen des Haares, erhält und vermehrt dasielbe, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst die zur frühen Jugendfülle, wie die vorzüglichsten auf strengster Wahrheit berubenden Zeugnisse bochacht. Vers. zweisellos erweisen. — Obige hochachtb. Berf. zweifellos erweifen. Tinctur ift in Hamburg nur echt bei Gotth. Voss, Alfterarcaben 11, O. Hillmann, Schleufenweg 5, Elfried Lübbers, Gr. Bleichen u. Königstr. 2, u. Paul Jürss in St. B., Langereibe 14. In Flac. 2011, 20. 3.16. Mosquitolin, ff. Barfilm. Beftes Motten u. andere Insecten. Zu haben b. Drog., Apothet. 2c., pr. Flasch. 50 u. 75 d.

Breislifte meiner fammtlichen CA UI HAD HAD II o Fabricate versende gratis u. france O. Lietzmann, Berlin C.,

* Rofenthalerftr. 44. *

Hugo Ascher, Samburg, Belgerfir.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck errichtet 1828.

Aelteste deutsche Lebens-Versicherungs-Act.-Gesellschaft. Versicherte über 40,000. Gesammt-Vermögen über 44 Millionen Mark, wovon in

Hypotheken angelegt ca. 36 Millionen Mark. (Transport- und) Unfall-Versicher.-Act.-Gesellsch. "Zürich"

Grösste continentale Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft. Verwaltung in "Zürich" und Filiale in "Berlin". Geschäftsbewegung im Jahre 1891: Versicherungssumme über 1 Milliarde Mark.

Prämie ca. 45 Millionen Mark Schadenregulirungen nahezu 22,000 Fälle. Gesammt-Vermögen resp. Reserven über 8 Millionen Mark.

Zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft und Ent-gegennahme von Anträgen für Lebens- und Unfall-Ver-sicherungen aller Art halten sich empfohlen die General-Bevollmächtigten obig. Gesellschaften f. Hamburg

Joh. F. C. Meyer & Co., Ness 1, I.

NB. Inspectoren, Agenten und Vermittler werden jeder Zeit unter günstigsten Bedingungen engagirt.

Mutual Reserve Fund Life Association.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu New-York.

Die Prämien sind durchschnittlich nur etwa halb so hoch wie bisher üblich, nämlich per £ 1000.— Versicherungssumme für ein Alter von 80 Jahren £ 15.24 jährlich — £ 2.54 zweimonatlich 40 2.56 jährlich — £ 2.87 2.87 50 £ 22.88 — £ 3.78 7 Theilzahlung ohne Zinszuschlag mit 30 Tagen Frist.

Ca. 70,000 Versicherte mit ca. 1000 Millionen Mark. Prospecte und weitere Auskunft bei J. F. Pohl, ige Agenten General - Director der deutschen Abtheilung, Thätige Agenten Catharinenstrasse Nr. 34. werden angestellt

H. & W. Pataky

BERLIN NW., Luisenstrasse 25 PRAG,

BUDAPEST Heinrichsgasse 7 Grosser Burstah 13 anerkannt bedeutendstes Patent-Bureau Deutschlands, beschäftigt 120 Burcaubeamte, Specialisten für technische Fächer, ca. 500 Vertreter für Patent-Verwerthung. Für ca. 11/2 Millionen Mark Patente bereits verwerthet.

Prima Referenzen. Ausführliche Brochüren gratis und franco.

besorgt besorgt Patent Bupeau Doothee Str. 20 32

Gebrauchs-Muster, Marken- und Musterschutz durch W. J. E. Moch, Neuerwall 43 und Zeughausmarkt 42.

Absolut keine Nieten! Ottoman. 400 Frcs.-Loose, jährlich 6 Ziehungen.

Nächste Ziehung schon am 1. August. Haupttreffer jährlich 3×600,000, 300,000, 60,000, 25,000, 20,000, 10,000 Fres. u. s. w. Jedes Loos wird mit wenigstens 400 Frcs. gezo Gold à 72% prompt bezahlt.

Niedrigster Gewinn im ungünstigsten Falle mindestens baar 185 Mark. Monatl. Einzahlung auf ein ganzes Loos nur 5 % mit sofortigem Anrecht auf jeden Gewinn!

Gewinnlisten nach jeder Ziehung gratis. Aufträge durch Postanweisung erb.

J. Lüdeke, Staatsloose- und Effecten-Hdlg.,

Reichsbank-Giro-Conto.

Ferryn Amt Zehlendorf. Fernsp.-Amt Zehlendorf Nr. 7. *

Reichsbank-Giro-Conto. Agenturen werden vergeben!

Mein Saarträuterfett (gefeslich germust für Deutsches Reich und Deft.-Ung.) mit 3 Diplomen und 2 goldenen Medaisten prämiert, welches sich durch seine univertrossene, solide, sichere Wirtung als kosmetisches rationellstes Haarpstegemittel zur Erhaltung, aegen Ausfall und Förderung des Nachwuchses der Kopspage einen

aur Erhaltung, negen Ausfall und Förderung des Nachwuchses der Kopshaare einen Weltruf erworden hat, was meine Tausende von Dankschreiben, auch amtliche, beweisen, daher dasselbe für jede Familie ein unentbehrliches Hausmittel, besonders für Kinder und Damen mit schwachem Haar; dann beim Beginn, kahl zu werden am Wirbel des Kopses und Stirne, von sicherem Erfolg begleitet; Hundertrausende verdausen demselben die Erhaltung des Kopshaares, auch zur Förderung des Vartwuchses für junge Männer ist nur mein Kräutersett das einzige reell wirkende Mittel, auf das Wärmste zum Bersuche empsohlen! Preise 1 und 2 % und meine prämiurte Kräuterseise für unreine Haut 25 und 50 g. M. Nollup, Stuttgart. Niederlagen in Familitrg: Charl. Bulke, Hammonia-Drog., Reeperbahn 18; H. Contag's Drog., Steindamm 30; A. H. F. Grandjean, Barfüm, Kermannsstr. 31; Paul Hedel, Hierdemarkt 37, Elfr. Lübbers, Germania-Drog., Große Bleichen 20; Gust. Lührs, Al. Johannisstraße 4, Emil Mahnke & Co., Barsüm, Dermannstraße 7; Theod. Rabe, ABC. Straße 58; Ald. Thiele, Flora-Drog., Gr. Reumarkt 48, 49; Universal-Drog. u. Parsüm., Neuer Wast 74; Gotthelf Voss, Alsterarcaden 11; Altona: Seb. Dörstel, Drog., Gr. Bergstr. 181; Filiale Bergstr. 247; A. H. Esch, Parsüm., Reichenstr. 20; Adalb. Guass, Parsüm., Königstr. 70.

Schutz gegen Bartflechten und alle anderen Ansteckungen beim Rasiren. Nr. 4711

Hygienische Rasir-Seife, hergestellt nach Angaben und unter beständiger Controle des Herrn Dr. med. P. J. Eichhoff,

Oberarzt der dermatologischen Station der städtischen Kranken-Anstalten und Specialarzt für Hautkrankheiten, Elberfeld. Alleiniger autorisirter Fabricant Ferd. Mülhens, Köln.

Vorräthig in fast allen feineren Parfümerie- und Droguen-Geschäften. Man verlange auch in den Rasir-Salons die Anwendung der Dr. Eichhoff'schen Hygienischen Rasir-Seife.

Nicht zu verwechseln mit Lilienmilchseife.

Jede Dame

überzeuge sich von der außerordentlichen Milbe, sowie dem angenehmen Aroma der Likien-Crême-Seife aus der Magdeburger Seifenfahrik von E. Vester. Durch den Gebrauch dieser Seife

wird eine Schönheit des Teints und jugendfrisches Aussehen erzielt, ihrer Bartheit balber auch sehr für Kinder zu empfehlen. Bu haben a Stud 50 & in allen besseren Barfumeries und Orogen-Geschäften.

Nicht mit Lilienmilchseife zu verwechseln:



ecimal- u. Tafelwaagen v. 2-1500 Kilo, eigenes Fabricat. Kl. Johannisstr. 5. H. Hütter jr.

Wiener Bad rüher Hansa-Bad) Theaterstr. 42/43, täglich geöffnet.

ich an offenen Beinwunden, habe 3 angewandt, jedoch ohne Erfolg, bis Jemand auf das Deilverfahren bes Dahnel, Samburgerftr. 16, part. armbet, aufmerkam machte, welcher mich 14 Tagen von meinem Leiden befreite. 20m ersten Tage der Behandlung an atten jegliche Schmerzen aufgehört, wofür 3 Herrn Dähnel hiermit öffentlich einen besten Dank und volle Anerkennun afpreche. Im Interesse aller ähnlig nuspreche. Im ich Geren Dühnel nur nufs Beste empsehlen. Zu jeder näheren Austunft bin ich jederzeit gerne bereit.

Nönnhaidstraße 43, S. 6c, Barmbel.

Mit Genehmigung Eines Hohen Senats.

zn Baden-Baden. 180.000 Nk. Haupt- 20,000 Mlk. Treffer 10,000 MIk. Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk. Porto u. Liste 20 Pf. extra, versendet Mark F.A.Schrader, Haupt-Agentur, HANNOVER, Gr. Packhofstr. 29.

Bur nahe beborftebenben Biebung Claffe Damburger Lotterie empfehle

Verkaufs-Niederlage chwämme

Fensterleder Rödingsmarkt 78 C. T. Busse.

Comptoir und Lager: Eimsbüttelerstr., St. P., Mikrophon Amt VI, Nr. 192.



artefischem @ Waffer für jedes complete Waffer-berforgungen, alle Arten Haus-und Hofbumben-Bau-, Schacht- u. Dampfpumpen, Betrolenm-Motore, Winds motor - Anlagen aurfoftenlof.M förderung, alles eigenes Fabricat unter Garantie

foliber Aus führung Fried. Filler & Hinseh, Maschinenfabrik Eimsbüttel-Samburg, Binnebergerweg 11/12.

LA CARAGARA A CO und Reste von 8-16 Meter. Möbel-Stoffe

n einzelnen Sophabeziigen Tischdecken in Mohair, Plüsch und Gobelin, à M 4, 6, 9, 12, 18 und 20 M (Werth das Doppelte).

Teppichhaus, Bohnenstrasse 4, I.

Club-Lustfahrten!

Bum Berfegeln, Musloofen u. Berichießen empfehle allen Bereinen u. Glubs meine großartige Special-Ausstellung von feinen Leber-waaren, Galanteriew. Nippes, Luxus- und Spielw in Preisen v. 10-25-50 3 u. 1-50 % ver Stüd. Unterhaltungsspiele, Büchsen, Scheib. u. Gefvinn-Rummern verleihe gratis. Richard Bühring, Graskeller 12, pt., und 1. Ctg.

Rinderwagen, Reiseforbe, c. W. A. Basedow, Kattrepel 20.

HudolfWosse

Annoncen-Cepedition, Renerwall 105, Ede v. Grasteller, Mitrophon 3368, Amt ID., mittelt Annoncen für alle Zeitungen bes ne und Auslandes zu Originalpreisen.

C. FODDES, icht: Lübederfir. 93, embfehle: Sudo-chinef. n. Kronen-Thee-Mischung pr. 8 . 2.40 u. . 3.

Eigene ochquellenleifung

Neu Rotations-Vervielfältiger,,Columbia"



Abwaschen, keine Unsanber= keit!

Kein

400 Copien in 20 Minuten

bon reinem Schriftstid ober einer Beichnung. Fabrifanten: Hermann Hurwitz & Co., Berlin C. General Depot für Hamburg:

O. Persiehl, 1. Brandstwiete 18.

Gasmotoren-Fabrik Deutz

(Aelteste u. grösste Motorenfabrik der Welt) baut als Specialität

etroleum - Votor - Locomobilen

in solidester Ausführung u. für Dauerbetrieb geeignet.

Nähere Auskunft durch die Verkaufsstelle Hamburg, Admiralitätstrasse 77.



Friedr. Rud. Schulze, Ferdinandstraße 76, Ede Alsterthor.

Wärmteller, Dish-Covers, Magout-, Bie- u. Auflauf-Formen, Tortenvlatten. Kasses- und Thee - Service, Rickel-



Veranda-Möbel. Rinder=Bettstellen.

Annoncen-Expedition Johannes Mootbaar, Hamburg, Rödingsmartt 3

befördert prompt Anzeigen aller Art an fämmtliche biefige und answärtige Zeitungen u. Zeitschriften zu Original-Zeilenbreifen. Bei größeren Aufträgen höchfter Nabatt. Directer Berkehr mit den hervor-ragendsten überseischen Zeitungen. Telephon Mr. 308, Amt I.



ur ficheren Saltung ber Erifur.

Seid. Mehe mit Claffique. Baar-Mehe mit Claffique. Emil Weisse Bergfir. 9. Ferufprecher 1368

500 Beisemäntel. garantirt wasserdicht., eleg. Façon,

Glass & Co.,

Stadthausbrücke 5-7, Millionenbau.





Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik Heinr. Freese, Zinck & Potthoff Rödingsmarkt 75. Käuferin der Jal.-Fabr. F. Cranz.

Reparaturen werden



Zu haben in allen Drogenhandlungen und einschlägigen Geschäften, General Depot: Schroeder & Krämer, Hamburg, Spaldingstr. 120.

Dr. Siegert's allein echter, im Jahre Angostura-

1830 erfundener zuletzt in Calcutta,

Auf allen Ausstellungen, Medaille preisgekrönt. der goldenen Bei Cholera und Cholerine-Anfällen mit Erfolg angewandt. Wer sich nicht irre führen lassen und sicher sein will, die allein echte Waare zu erhalten, fordere speciell Dr. Siegert's Angestura-Bitters, welcher nur von den alleinigen Inhabern des Geheimnisses, den Herren Dr. J. G. B. Siegert & Hijos. Port of Spain, Trinidad, hergestellt wird, in allen resp Delicatessen- und Wein-Handlungen zu haben und direct zu beziehen aus der Haupt-Niederlage bei Lor. Lorenzen, Hamburg, Gr. Bleichen 3.

Mittwoch und Connabend regelmäßige Tour für Jagwagen Cantoc-Schiffbet. — Bestellungen bitten birect an uns ober an unfere Bierführer gu richten.

Bayr., Waldbran, hell u. dunkel, Pilsener, Münchener.

Ber

Heute und folgende Tage Rathhausstr. 6, im Laden.

Im Auftrage des Herrn Liquidators der bedeutenden Schirm- u. Stock-Fabrik, der Firma bedeutende Lager

zu sehr billigen Preisen unter Leitung des Auctionators u. Taxators

Leon Landjunk ausverkauft werden.

Wir verkaufen jetzt nach beendeter Saison Schwarze und farbige Jackets für 6, 8 und 10 .#., Wasserdichte Staub- und Reise-Mäntel, 8, 10 und 12 .#,

Spitzen-Kragen, schwarze Capes und helle Kragen, ebenfalls Sehr billig.

Täglicher Eingang neuer Regenmäntel, aparte Façons. Sänglinge, Rinder mit schwacher Berbauung der bei eingetretener Berbauungsftörung gibt es Nichts, bas in seiner zuverlässigen Baar-flehe mit Cianique. mit Voltmer's Birtung fich meffen tonnte Muttermild Rad Taufenben wenn man ählen bie Fälle, Voltmer's Mattermilch lebensrettenb wirfte. Auch für Reconvalescenten, Magenleidende, breise, ift

Ruhmild foll wegen Gefahr bon Rrantheitsübertragung in robem Buftanbe nicht genoffer werden, fonbern fterilifirt. Sterilifirte Ruhmilch bat aber nur bann Werth, wenn bie verwendete Rubmild bon befter Beichaffenbeit ift und bas Sterilisations berfahren gewiffenhaft ausgeführt wird bon berufenen Fachleuten. Beibes ift gefichert

fierilifirte Gr. Bringenfir. 7, Lindenfir. Gde, Altona, verfendet toftenfret nach allen Stadttheilen

Kuhmid

benngt.

Johannisbeerfast, 1/1 Weinft. 1.80.16 Erdbeerfaft 1.80 .16, bei Entnahme von 6 Ft. billiger. Draguen, Chemikalien, Berbandstoffe u. Apparate au billigften Breifen.

100,000 Fl. Champagner, feinster Rheinweinsect, garantirt blank, haltbar, Marken: Monopol, Fleur de Sillery, Carte Blanche, gebe, solange Vorrath, in Posten von mindestens 24 Fl. nach Auswahl mit 1 % pro Fl. gegen baar oder Nachnahme ab. Bei 1000 Fl. a 90 &

(Sade werben ertra berechnet) in feiner Birffamfeit umübertroffen wird empfohlen

Badeverwaltung in Rothenfelde.

Niederlage des Sylter Stahlbrunnen für

Löwen-Apotheke

natürl. u. künfil. Mineralwasser

fowie garantirt reinen Himbeerfast, Mirschfast,

Hamburg bei A. Streve, Grimm 22.



mit ben Wahle Porträtgalerie und biographifches Legiton, Radidlagebuch für alle Merhaliniffe des Reichstaas.

nach bem "Deutschen Weichsanzeiger". Mis originell, unentbebrlich, branchbar für Jebermann einfilmmig empfohlen von hunderten boi Blattern aller politifden Richtungen, Preis nur 50 Pfennig.

Borraibig in allen Buchand- ! lungen. Auslieferung bei ber Kramor's ichen Gort Buchholg, Stondel & Hartkopf, Samburg, St. B. Thalftraße 24.

Von allen Belgischen Blättern die meisten Post-Abonnenten (25,000).

Bedeutender Einzelnummer-Verkauf (300,000 Leser). Quartalpreis für Deutschland

4 16 15 8. Wirkungsvollste Publicität in Belgien. Ausschliessliche Annoncen-Regie:

Adolf Steiner

Agence Havas, Brüssel.

Annoncen - Expedition jetzt Gänsemarkt 51 52, Hamburg



ein Rähre und

mittel I. Ranges

Bu haben in den meiften Colonialwaaren-Sandlungen à Bad. 103.

Dresdener Action-Kaffeesurrogat-Fabrik. General Depot: M. Kelting & Co., Gresse Reichenstrasse Nr. 36, Hamburg.

Da in der letzten Zeit zahlreiche, im Aeußeren unserem Fabrisate ziemlich ähnliche, jedoch minderwerthige Rachahmungen in den Gambel gebracht werden, welche auf Läuschung des Bublicums berechnet find, so wird gebeten, auf unsere Firma und genstehende Edulkmarke genau getten zu wollen auf unfere Firma und obenfiehende Schutymarte genau achten ju wollen.

Flüssige Kohlensäure

chemisch rein von anerkannt bester Qualität zum Sierausschank, zur Mineralwasser-, Eisund Champagner-Fabrication

aus ben größten und leiftungsfähigften beutschen Werten ber F Gustav Karautheinn, Cherlahnstein a. Rh. und Erkner b. Berlin (Cinrichtung für Jahresproduction von 4,000,000 Ro. in neuen leichten, daher äusserst handlichen Stahlflaschen

mit reichlich 8, 10 und 20 Ko. Füllung (Prachtersparniss ben eisernen gegenüber 40-45 %) embfehlen au Geneurrenzpreisen: Carl Brüninghaus, Hamburg, Mitteleanal 1; A. U. Hackmann, Hamburg, Raboisen 103; W. Hochheimer, Hamburg, Amelungstrasse. Reine undichten Bentile. — Berlufte baber ausgeschlossen. — Bromptefte Bedienung. — Broipecte gratis und franco. —

"Hungaria".

or absolute Reinheit und Ursprung des Weines wird Gewähr geleistet. Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen

und deutschen Kaisers.

Sr. Majestät des Königs von Preussen und dentschen Kaisers.

Hoflieferant

Franz A. Jálics & Co., Budapost, Alleiniger Haupt - Depositair für Hamburg - Altona und Umgegend:

Weingrosshandlung — Georgstrasse 40. Fernsprecher 177, Altona.

Zu haben in den besseren Delicatessenhandlungen.

Preise: Marke I ... 1... inclusive Glas.

Eigene Fabrikate.

Reise-Artike.

Eigene Fabrikate.

Reisekoffer

für Damen und Herren.

Reisekörbe.

Moritz Mädler, 84 Neuerwall neben dem Stadthause.

Reisetaschen

mit und ohne Necessaire-Einrichtung.

Feine Lederwaaren.

Specialität: Musterkoffer für alle Branchen.

allen Gegenden und Preislagen; es wird Jedem

regelmässig, gratis und franko

in's Haus zugestellt. Man verlange es persönlich, per Postkarte
oder per Telephon Amt I, 4088. Expedition: Alte ABC-Strasse 55.

rafis ins Haus

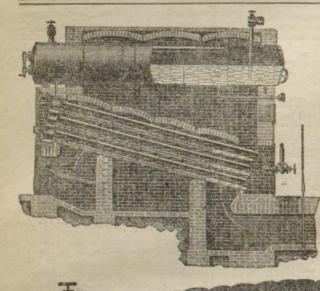
ist das bestgerühmte Mittel gegen jederlei Insecten.



Die Merkmale des stannenswerth wirkenden "Zacherlin" sind:

1) die verfiegelte Flafche, 2) ber Rame "Zacherl". (Die Flafden toften: 30 Pfg., 60 Bfg., 1 Mf., 2 Mf., ber Bacherlin : Sparer 50 Bfg.)

Riederlagen find in Samburg und in allen übrigen Orten der Umgebung überall dort, wo Zacherlin= Placate ausgehängt find.



Garantirte Normalleistung: 8-9 fache Netto-Verdampfung bei 20 Ko. überhitztem Dampf pro am evt. Heizfläche und Stunde.

Unerreicht in Leistungsfähigkeit, Einfachheit und praktischen Vorzügen. Dampfüberhitzung nach Belieben von mindestens 20 ° bis 80 à 90 °. Solideste Ausführung. Billigste Preise. Alles Nähere durch Prospect.

Garantie für 10-20% Kohlen-Ersparniss resp. 20-50

Mehrleistung und überhitzten Dampf. Untersuchung der Kessel-Anlage und Project-Ausarbeitung kostenfrei:

M. Gehre, Rath bei Düsseldorf,

Röhrendampfkessel-Fabrik und Apparate-Bau-Anstalt. Vertreter für Hamburg und Um Diedrich Jacobson, Hamburg, Grimm 12, I.

Zum Mitnehmen auf Reisen und ins Bad empfehlen wir unsere ff. Speise-Chocoladen. Chocolade - und Fondant - Dessert - Bonbons, sowie Frucht-Drops

B. Sprengel & Co., Hof-Chocoladen-Fabrik, 10 Schleusenbrücke 10.

in eleganten und zweckmässigen Packungen.

(Schattenmorellen

Täglich frijch aus meiner Blantage in Lotitedt, Grandweg, 3 Minuten bo ber Damburger Grenze, Pierdebahnendstation Hobeluft. Annahme von Be-stellungen daselbst bis 7 Uhr Abends oder per Telephon Nr. 2, Amt 7, oder H. W. Bötteher.

Das Panorama beim Dammthore, die Schlacht bei Wörth darstellend, ist morgen, sowie an jedem Sonn- und Festfage. von Morgens
7 Uhr bis Abends 8½ Uhr, geöffnet für 30 d à Person.

Kinder die Hälfte.

Steindamm 37 (als Vierländer Bauerndiele sehenswerth) werden nicht nur Cacao u. Chocolader sondern auch erfrischende Eisspeisen verabreicht.

Eis - Chocolade - 50 Eis - Café Eis - Cacovino - 50 Eis - Liqueur Eis und Eistorten, Fruchttorten etc. zu Diner und Hausfestlichkeiten in feinen Arrangements werder frei ins Haus geliefert.

Rieck's Cacaohaus ist auch Sonntags geöffnet. Die Kirigen und noch ichon, somitag aroßer Ball.

J. Feindt, Libe, aweite Landungsbrude, via Steinfirchen

Heiligengeistfeld

oramen, Örig. Schiffseinrichtg., Cabinen I. Cl. etc igl.geöffnet. Abds.elektr.belenchtet.Entree1.46

appe's Restauran und Bierhalle. Pauli, Cde Circusmeg Gr. Concert rübmlichst bekannten Damen = Capelle , Wiener Blumen". Entree frei.

Sagebiel's Etablissement, A.-G.

Morgen, Sonntag, im Concert- und Grossen Saal:

Casse-Oeffnung 4 Uhr. von 10 Uhr an die Hälfte.

vent-Garten, A.-G. Reuft. Suhlentwiete und Morgen, Sonntag: osser Bal

Casseöffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr. Entree: Herren 60 3, Damen 30 3. Bon 10 Uhr an die Hälfte.

Vereins- und Gesellschaftshaus A.-G.,

Tütge's Etablissement. Morgen, Sonntag: Dall.

Saal-Oeffnung 4 Uhr. Entree 60 & wofür freier Tanz. Getränke-Entree 30 3, Damen 30 3, wofür Garderobe. Nach 10 Uhr: Halbes Entree.

Englisch Tivoli, St. Georg Jeden Sonntag: Grosser Ball. Derren Entree 40 & gerren-Entree 403, wofür freier Tanz ach 11 Uhr halb. Entree. Für Damen 153 Casseöffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.

BILLERHUDE Morgen: Gr. Militär-Concert, aus-geführt v. b. Siverlingigen Bentichen Täger-Capelle unter Leitung bes Capellfters C. Henning. Anfang 3% Uhr. Erg. Th. Waweroosky.

Zoologischer Garten.

des Hamburg-Altonaer Vereins für Geflügelzucht vom 29. Juli bis 1. August.

Eintrittspreise zum Garten einschliesslich Ausstellung:

Sonntag, den 30. Juli, 30 3 die Person, Montag, ,, 31. ., Dinstag, " 1. August, OVS

Kinder die Hälfte.

Täglich: Grosses Militair-Concert.

Schluss der Ausstellung: Dinstag, den 1. August.
An diesem Tage nach Dunkelwerden: Bengalische Beleuchtung der Eulenburg, des Wasserfalles und der Teichpartien.
Mit der Ausstellung ist eine Verloosung von Hühnern, Tauben, Sing- und Ziervögeln u. s. w. verbunden. Loose zu 50 3 sind an den Eingängen des Zoologischen Gartens zu haben.

Borgfelde-Grevenweg.

Beste Berbindung: Ber Horner Pferdebahn, sowie Hamburg-Altonaer Hochbahn und Borgfelber Burgbahn.)

Sonntag, den 30. Juli, Rachm. 6 Uhr, bei günstigem

mit bem 3500 cbm Riefen = Luftballon ,, Column

der Luftschiffsahrts : Ingenieur : Firma Rodeck & Matthew in Samburg, unter versönlicher Führung bes Ingenieur = Luftschiffers Herrn Capt. Georg Rodeck.

NB. Die "Columbia" hat Naum für 12 Bassagiere und sind Melbungen solcher am Comptoir Rodeck & Matthew, Graskeller 4, Hamburg, unter Der Eisbark wird um 2 Uhr Nachmittags dem Publicum eröffnet, um Zeit auch die Küllung des Kallons beginnt.

Die Concertmusit wird ausgeführt von der Capelle des herrn Musikdirector Carl Krüger vom Concerthaus "Flora". Entree für Buichaner: Tribunenplat 3 .H., refervirter Gitplat 1 .H.

Promenadenplat 30 Pfg.

Avis! Die Landung des Ballons wird sofort nach Sintreffen des Telegramms im "Bictoria-Garten" ju Barmbet öffentlich bekannt gemacht. Direction des "Bictoria - Gartens": H. F. A. Schröder.

Alter Steinweg 42-43.

Täglich osses Concert des Wiener Damen-Künstler-Ensemble

im angenehm kühlen Bier-Tunnel.

Gut temperirte Biere. * Vorzügliche Küche. * Diverse Kegelbahnen für einige Tage frei. *

Jeden Sonntag, Große

Und Donnerstag: Und Conntags of the F. Scharninghausen Sountags 4 Uhr, Wochentags 7 Uhr. F. Scharninghausen Sountags, bei günstiger Witterung, von 4 Uhr ab:

Großes Garten = Concert Seifreiem Gutree.
Freitag, 4. August: 25 jähriges Stiftungsfest und Ball des

Vereins Altonaer Gastwirthe.

Erste elektr. Beleuchtung Altona's. Großer Garten. - Geichüste Beranden. - Schattige Alleen.

Gutree für herren 30 d, wofür Erfrijdungen. Damen frei. Jeden Montag Grosser Extra-Ball. Anfang

und Mittwoch: Bartouts gültig. Restauration à la carte. C. Meyer. Gesellschafts-Haus, Altona,

Jeben Countag, # Grosser Extra-Ball. # Billards 2c.

Blankenese vor Falkenthal. Ieden Honntag: Grosser Flügelball.

Restauration à la carte. Heinr. Metscher. Fährhaus Blankenese,

Morgen. Sonntag: Table d'hôte 3 Uhr.

Convert à .# 3.

W. Sagebiel

Fünfte Beilage zum Hamburger Fremden-Blatt Nr. 176. Connabend, den 29. 3uli 1893.

Bermischte Rachrichten. Gelbitmord eines indiichen Bringen. Bu

bem bereits gemeldeten Selbstmorde des Brinzen kannten bereits gemeldeten Selbstmorde des Brinzen kannten von Bagra in Brindist, der vor etwa drei Monaten nach Europa gekommen war, um die europäischen Berhältnisse kennen zu lernen, wird dem "M. Fremdenblatt" von dort unterm 23. Juli geschrieben: Der junge, kaum 19jährige Mann stand unter der Obhut eines Franzosen, Namens Bouvier, der als Dolmetscher fungurte. Weder der Brinz selbst, noch Jemand unter seiner zahlreichen Dienerschaft vorständ außer einigen Worten Englisch irgend eine zuropäische Sprache. Der französische Dolmetschaft icheint nun von Anfana an die Absücht versolat zu fehlten, und givar gerade diejenigen, welche die werthvollsten Gegenstände, wie Goldmünzen, Juwelen, Schnuckgegenstände u. f. w., enthielten. Der Dolmingen, daß er die beiden Kosser nach London vorausgeschickt habe. Dort fanden sie fich sedoch auch nicht, und der Dolmetsch wuste den unerfahrenen Krinzen mit immer Was die beiden Koffer anlangt, so hatte der Kranzose dem Brinzen versichert, sie befänden sich wieder in Brindisch. Der junge Mann suhr also in Begleitung seines Neapeler Hoteliers nach Brindisch. Dort wurde kestigestellt, daß die beiden Koffer in Brindisch zurückzehlten worden waren, daß man sie aber einen Monat später einer unbekannten Berson ausgeliefert habe. Die Berlegenheit, in welcher sich der Brinzen kaben. Er niethete ein Boot, schien ihm die ruhige kleberlegung geraubt zu haben. Er niethete ein Boot, angeblich um eine Kundsahrt durch den Hoffen zu machen. Als er sich von den Kuderern unbemerkt sah, sprang er ins Meer und ertrank. (Die erste Meldung sprach von einer Vergistung. Ann. d. Keb.) Seine Leiche wurde sehr bald gefunden und auf Kosten des englischen Consulats bestattet. Auch der Dienerstichaft des unglücklichen Versichten und auf Kosten des englischen Consulats bestattet. Auch der Dienerstichaft des unglücklichen Versichten und dus Kosten des englischen Consulats bestattet. Auch der Dienerstichaft des unglücklichen Prinzen hat sich der englische Consula angenommen. Die italienische Polizet verschaftet die Vassen Berlin aus der Pohnung des Kranken bemächtigten.

Deppelmord und Selbstmord. Fürsten berg i. M., 28. Juli. Ein Mord und Selbstmord einen Stadt. Aus der Wohnung des Universitätienen Stadt. Aus der Wohnung des Gensdarmen Schulz hörte man plöslich fünf binter einander fallende Schüse. Alls die Rachbarn binzuterschlagung ber Roffer, als beren Werth 8000 Pfund Sterling beclarirt waren, mit geholfen haben.

Mus der Familie Banderbilt. Die heute bier eingetroffenen Newhorter Blätter melben: Die burch bie europäische Presse gebenbe Rachricht von einer bevorstehenden heirat awischen einem Fräulein einen wohlgezielten Schuß in den Mund ein Ent Banderbilt und bem römischen Fürsten Scivio machte. Die beiden Berwundeten kamen noch einm Banderbilt und bem römischen Fürsten Scipio Borghese ift, wenigstens jest noch, eine Fabel. Die

Georg Vanderbilt is Junggeselle.

Fremdenverkehr und Weltausstellung.
Aus Berlin berichtet man: Trop der Nißerfolge im Chicago verspürt man in Europa doch die Wistungen der Weltausstellung in unangenehmer Weise. Der Fremdenverkehr ist in Berlin augen bicklich nicht besonders groß. Es fehlen reiche Fremde, besonders Amerikaner. Deshalb sind auch die die eigentliche Hauptfabrication, und werden im die Kostkäse witten Papasse bester heisett als die

wurde damals vertagt, da er neue Entlastungszeugen beibringen wollte. Gestern wurden 24 Beugen, darunter eine große Zahl Schulkinder vernommen. beibringen wollte. Gestern murben 24 Zeugen, barunter die große Zahl Schulschne Kohlensauer nicht in die Auf geben läßt, Das Erzebniß war die Freinreckung des Angelsagten.

Das Erzebniß war die Freinreckung des Angelsagten.

Das Erzebniß war die Freinreckung des Angelsagten.

Weit foll anläßich des Ingelsagten.

Weit foll anläßich des Ingelsagten.

Weit foll anläßich des Ingelsagten.

Dinktag, 1. August. Erenographischer Berein zu der auch eine große Seltersbuaßer wirden.

Dinktag, 1. August. Erenographischer Berein zu der auch eine große Seltersbuaßer wirden.

Dinktag, 1. August. Erenographischer Berein zu der auch eine große Seltersbuaßer und als stiefen 30.

Wentag, 3. Aus Weiter wirden.

Dinktag, 1. August. Erenographischer Berein zu der auch eine große Seltersbuaßer wirden.

Dinktag, 1. August. Erenographischer Berein worden.

Dinktag, 1. August. Erenographischer Berein zu der auch eine große Seltersbuaßer wirden.

Dinktag, 1. August. Erenographischer Berein zu der auch eine große Seltersbuaßer wirden.

Dinktag, 1. August. Berein Freie Bollsbühre, der Berein worden.

Dinktag, 1. August. Berein Freie Bollsbühre, der Berein worden.

Dinktag, 1. August. Berein Freie Bollsbühre, der Gester Buchten.

Dinktag, 1. August. Berein Freie Bollsbühre, der Gester Buchten.

Dinktag, 1. August. Berein Freie Bollsbühre, der Gester Buchten.

Dinktag, 1. August. Berein Freie Bollsbühre, der Gester Buchten.

Dinktag, 1. August. Berein Freie Bollsbühre, der Gester Buchten.

Dinktag, 1. August. Berein Freie Bollsbühre, der Gester Buchten.

Dinktag, 1. August. Berein Freie Bollsbühre, der Gester Buchten.

Dinktag, 1. August. Berein Freie Bollsbühre, der Gester Buchten.

Dinktag, 1. August. Berein Freie Bollsbühre, der Gester Buchten.

Dinktwo d. August. Berein Freie Buchten.

Williemen nußle Berein gerein worden.

Dinktwo d. August. Berein Freie Buchten.

Dinktwo d. August. Berein Freie Buchten.

Dinktag, 1. August. Berein Freie Bollsbühre, der Gester Buchten.

Dinktag, 1. August. Berein Freie Bollsbühre, der Gester Buchten.

D

paß er mit "hochwohlgeboren" angureben fei! Die Turner sollen es in ihrer trop alledem noch gut dwäbischen Urt porgezogen haben, die Sinladung

Wegen ben Tenoriften Stagno, beffen Ber haftung und Wiederfreilaffung gegen eine Caution bon 40 000 M wir fürglich melbeten, ift nunmeh Anklage wegen einfacher und schwerer Urkundensfälschung, sowie wegen Beleidigung erhoben worden.
Nenes Wort. Die Shre, die deutsche Sprache um ein neues Wort bereichert zu haben, gebührt entschieden dem Prosessor der oberen Abtheilung

eines Stuttgarter Ghunasiums. Derselbe, ein glüßender Hasset ieglichen Fremdworks, verdeuticht den gefürchteten "Komma-Bacillus" in das sein klingende, rein deutsche "Beistrichknirps".

Meber eine unbeimliche Begegnung berichtet eine Ber Liner Localcorrespondenz Folgendes: Der Kabricant C. aus dem Südosten Berlins hatte sich in Friedrichroda einquartiert, um bon hier aus bi berrlichen Walbungen Thüringens zu durchftreifen. An einem Tage der vergangenen Woche war er auf eine Fußwanderung in die Nähe des Bades Liebenstein ge ngt und hatte, fich raftend, auf einen Welfen niebergefest

einander fallende Schuffe. Alls die Rachbarn bingu eilten, fanden sie die Gefrau sowie ihr Heiner fiebenjähriges Sohnchen beide mit durchschoffene Bruft und Unterleib vor. Der Gatte und Vater welcher die That vollzogen hatte, entzog sich den irdifden Richter baburch, bag er feinem Leben bu Die jur Bestinnung. Der kleine Knabe verstarb balb elius barauf. Die Mutter liegt hoffnungslos banieber. ent- Bei dem Mörder konnte nur noch der Tod festgestellt Töchter William K. Banderbilt's und Cornelius darauf. Die Mutter liegt hoffnungslos danieder. Banderbilt's sind noch nicht den Kinderschuhen ent-wachsen, Friedrich Banderbilt hat keine Kinder, und Georg Banderbilt ift Junggeselle.

Georg Banderbilt ist Junggeselle.

Selterwaffer als Nebenproduct bei der Fremde, besonders Amerikaner. Deshalb sind auch die Gasthöfe mittlen Ranges bester besetzt, als die großen Hotels. Die Reisenden gehören mehr dem Mittelstande an. Die gleiche Erscheinung wird übrigens aus andern Plägen mit großem Fremden verkehr gemeldet.

Freigesprochen. Guben, 26. Juli. In der zestrecher geneldet.

Freigesprochen. Guben, 26. Juli. In der zestrigen Etrastammersitzung wurde unter Ausschluß der Derfentlichseit gegen den Rehrer S. aus Riedewitz berhandelt, gegen den Anklage wegen Sittlichseits Berbrechen erhoben worden war. Gegen S. war bereits einmal verhandelt worden; die Berhandlung wurde damals vertagt, da er neue Entlastungszeugen das eine Eenent Kabrit von Tallor & Regen Das eine Ermander werwerthen; heute ersahren wir aus derselben Duelden das eine Eement Kabrit von Tallor & Regen das eine Eemen verwerthen; heute erfahren wir aus berfelben Quell bag eine Cement Fabrit von Taplor & Reate

fich burch diese ungenügende Respectirung seines und wahrscheinlich bas bedeutenbste Werk bieser gleben hat, wird bie brohoben Ranges beleidigt und schiedte bie Einladung welches die Welt bisher gesehen hat, wird bie progurud mit bem fiaatsmännisch-hochwichtigen Bedeuten, baß bas Uebel sich
gurud mit bem fiaatsmännisch-hochwichtigen Bedeuten, baß bas Uebel sich
gerein für Stenoschied Berein für Stenoind wahrlageinith oas beveutendste Avert bieser Art, welches die Welt bisher gesehen hat, wird die projectirte Northriver-Brüde werden, welche, wie der Secretär der "Newvork & Newjersch Brüdes Co.", Chas. S. Swan, bersichert, dinnen nur wenigen Jahren fertig gestellt sein wird. Die Brüdengesellschaft lätzt. Z. in Newvork ein Modell der Brüde anfertigen, das in Washington ausgestellt werden soll; dasselbe wird etwa 30000 \$ kosten und werden soll; dasselbe wird etwa 30000 \$ kosten und werden soll; dasselbe wird etwa 30000 \$ kosten und ich an Größe zu ber wirklichen Brude wie 1 zu 500 verhalten. Durch bie Brude wird erft Rewvorf im

Ingd und Sport.

Rennen zu Goodwood.
Erster Tag. Mittwoch, 26. Juli.
The Lavant Stakes von 775 L. Hir Zweisiährige. Dist. 5 Jurl. Duke of Westminsker's br. St. "Sanderling", v. "St. Simen" a. d. "Sandiradu", Erstes. Duke of Bortland's br. St. "Amiable" Zweites. T. Cannon's br. St. "Melanchold" Drittes. The Goodwood Stakes von 300 L. Dist. 4000 m. J. Cannon's br. St. "Neb Gres", v. "Gogales" a. d. "Miß Florrd", Erstes. Prinz von Wales' bbr. St. "Brong Course" Drittes.

The Suffer Stakes von 842 L. Hir Dreiziährige. Dist. 1600 m. D. Baird's br. D. "Darbinger", v. "Galopin" a. d. "Primadera", Erstes. Duke of Beaufort's br. D. "Con of a Gun" Zweites. S. Baß' F.D. Drittes.

Biveiter Tag. Donnerstag, 27. Juli.
The Gordon Stakes von 500 £ nebst Sweedstakes von 30 £ Einf., 10 £ Reug. Dift. 2000 m. Duke of Westminster's br. D. "Orme", v. "Ormonde" a. d. "Angelica", Erstes. Baron Dirid's br. St. "La Fléche" Zweites. Desselben br. D. "Watercreß"

The Goodwood Cup von 800 £ nebst Sweepstakes von 20 £ Ein., 10 £ Reug. Dist. 4000 m. J. B. Burton's F.D. "Barnecide", v. "Barcaldine" a. d. "La Trappe" Crites. C. B. Shrubd's schw. W. "Insurance" Zweites. Lord Durham's br. H. "Bithyenian" Drittes.

Inmilien-Unchrichten.

Berlobt: Gr. Cbuard Westerich mit Frl. Gertrub Ablers. Dr. B. Bernhard m.Frl. Annakausmann (Berlin-Hamburg) or. Carly Rigingermit Frl. Math. Erbe (Samburg: Chicago).

frn. L. Sebsiert und Frau, geb. Lühmann (Harburg). frn. Otto Riendorf und Frau, geb. Madsen (Flensburg)

Drn. John Koch und Frau, geb. Brunner. Drn. Leopold hirfch und Frau, geb. Brunner. Drn. Ludwig Friedländer und Frau. Drn. Aug. F. Niemeier und Frau, geb. Lau. Drn. Hug. F. Niemeier und Frau, geb. Lau. Drn. Garl Dieftel und Frau (Altona). Drn. Earl Dieftel und Frau (Altona). Drn. Wilh. Mindus und Frau, geb. Sohr (Decarftröm, S.).

r. hermann Saenfel im 42. 3. Guftav Richers. Bilbeim Marichel. Lootse Otto Lübrs (Debelgönne). Derm. Daensel im 42. J. (Binneberg) Beter Martin Andresen im 20. J. (Flensburg). Dr. Heter Martin Andresen im 20. J. (Flensburg). Or. Julius Neimers (Amborf). Or. Julius Neimers (Amborf). Or. J. Honegger im 54. J. (Veestemünde). Or. Friedrich Ridemann im 48. J. (Lehe). Frau Magacetha Dierds, geb. Bähr. Frau Marie Mah, geb. Ahrens. Frau Woreite Wagener, geb. Jinemann, im 69.J. (Altona). Carola Schwerin im 3. J. (Harburg). Hans Meyendorf im 2. J. (Over). Otto Quigau im 2. J. (Natetau).

Vereins-Nachrichten.

Connabend, 29. Juli: Camburg . St. Bauli Turn berein, Ab. 9 il., Conventgarten.

facte Stenographie (Spstem Schreh), Ab. 81/2 U., Alterwall 26, IV.

Donnerstag, 27. Juli: Berein für Stenographie (Bewestolzh), Ab. 9 U., Renstäder Fublentwiete 31. — Stenographischer Berein "Stolze", Ab.

91/2 U., Jadve, Circusweg.

Tettele-Litalytalytat.

m. Damburg, 29. Juli. Maribericht übergangen Stromgebiet der Elbe haben sich in der verkönsenen Woche nicht günstiger angelassen, indeß ist
söber der Westellschaften noch gelungen, den Betried aufrecht zu erbalten. Die Schiffahrt ift aber,
namentlich auf der unteren Elbkrede, großen Besichränkungen unterworsen, und die Kabrzeuge konnen
3. It. nur bis ungefähr 30 Zoll Schwimmities beladen
Werden, so die Westellich einer der Vollschiffahrt ift aber,
als den der könsen. Der außergewöhnlich niederige
Wahren lieden im Westellich in Aber von
glecken eine Kinnessen. Der außergewöhnlich niederige
Wahren lieden in Westelland in Mecklendurg ist ausammengetreten,
um bort eine Einerkendere und Serialtet den Bertebr an einselnen Ekrome
füreden sehn der Vollschiffahrt ist
ab en der interbald Waseburgs eine bedeuten
längere geworden ist. Der in Andetracht dieser Bertieb dat au gan wesentlichen Beschaften Aber von
Griefen mitbellen un missten die hebriget bei mir einlaufenden Briefen, mich welche theiß von Thirten an mich gerichte werden, bei Kuskebnung und der eine eine Fleien, mich welche der fleiber, wiehe der ihre kleiß von Bein in Ben ich er und erwähne, daß ich
für Amsterdam allein mehr als Unsehen und erwähne, daß ich
für Amsterdam allein mehr als 2100 Ramen auf meiner
dwarzen Liet won gesährlichen Beschung und
das Einträgliche bieser Art von gesährlichen Schwarzen Ben ich erwähnen Ben ich erwähnen und für erwähnen
den Einselen Unsehen, welche vor Ssiechen Ben ich erwähnen und für erwähnen
den eine Engeben, theiß von Beim ich erwähnen und gerichtet werben,
der den haben die der flet. In der Maßeben und
der der der der der kart von gesährlichen Schwarzen Liet nich eine Kansten und gerücken bei der Erken Unter
der Amster der in der in der eine den genügen d

bes Gattatigen Svoenereoftvereins geonvere Spioicat hat ben gesammten Mominalbetrag von 151 136 000 Kronen Aproc. Sejäbrigen Pfandbriefen, welche gegen die gefündigten Titres ausgegeben werden, theils im Wege des Umtausches, theils im Wege der Untausches, theils im Wege der Gubschieden Verlagische

placirt und gelangt nunmehr zur Austösung.

* Chilifalpeter. (Bericht vom 28. Juli von Arnold Kobs.)
Arnold Kohn & Co., hier.) Bei regem Geschäft verkehrte unser Markt heute wieder für alle Sichten Kollen des gewerschildlicher Steilen diese zuverschildlicher Steilen diese zuverschildlicher Eite versichert wird, siehr lest. Breise vermochten sich weiter aufzubesiern. Bir notiren auf Basis bekannter Hamburger Conditionen: pr. August 8.50 M, pr. Septbr. Detbr. 8,55 M, pr. Detbr. Detbr. Roben Begen Verlagen vorden.

Detbr. Marg 8,871/2 M, pr. Febr. 8,771/2 M, pr. Kebr. Marg 8,871/2 M, pr. Marg 8,871/2 M.

biefigen Amtsgerichts publicirt bie Eintragung ber Firma humboldtmuble-Actien-Gesellichaft. 3wed ber Gesellichaft ift ber Erwerb und Betrieb bes ber Danbels Gesellichaft Cobn & Rosenberg zu Berlin gebörigen, in Tegel bei Berlin belegenen Mublengetabliffements humbolbtmubte, Das Grundcapitgl beträgt 1 000 000 .46.

Rach bem "Finansherolb" erhalten nach sweiserger Bergögerung nunmehr bie Inhaber ber aus Bern-Conversion fiammenben Baranweifungen

ber Bern-Conversion stammenden Baranweisungen 630 000 £ 41/3 Shill-Bonds, und swar bekommen die 1 £ 5s dilenische Anleihe pr. 160 £ nominal und die 6% 1 £ 10 s. Außerdem noch Sertiscate für die schwedenden Differenzen.

* Dividenden. Bernburger Saalmühle 3 %.

Buderfabrik Ceres dei Dirschau 8 %. — Taback-Actiensfabrik M. J. Bostandioglo in Moskau 5 %. — Campburger Zuderfabrik 12 %.

* Für das am 31. d. M. zu Ende gehende Seichäfissabr der Eulmbacher Erport Brauerei. Actien-Gesellschaft vorm. C. Nizzi, ist, nach Mitthellung der "Dresd. Zie." auf die gleiche Dividende wie im Borjahre, nämlich 9 % zu rechnen. Der Absatz hatte bereits am 2 d. M. die Zisser von 50 000 hl überz schritten, mährend der gesammte vorjährige Bierverkauf fdritten, während ber gesammte vorjährige Bierverlauf

* Kiel-Edernförde-Flensburger Cijendahn. Aus Riel wird geschrieben, daß in 1892/93 die Eins nahmen 642 832 M (1891/93 644 061 M), die Ausgaben 444 981 M (349 317 M) betragen. Die Generalversamms lung wird für bie Briorttatsactien und für bie Stamme actien eine Dibibenbe von 4 % vorgeschlagen gegen

* Die Betersburger Discontobant bat im erften halbjabr aus Zinfen und Commission eine Sin-nahme von 629 957 Abl, erzielt und besitzt an garantirten Berthpapieren 3 746 514 Rbl., an nicht garantirten

Rurn berg, 27. Juli. Sopfenbericht. Der beutige Umfat beträgt etwa 50 Ballen, die fur Runds icaftsbedarf übernommen wurden. Für Brimawagre

ichaftsbedar! übernömmen wurden. Hur Armadvaare befiebt fortgesetzt Frage; hiersür wurde bis 215 M besabit. Tendenz rubig, fest.

* Leivzig, 27. Juli. Kammzug. Terminhaudel.
La Blata. Grundmuster B. August 3,671/3 M, September 3,721/2 M, October 3,721/2 M, October 3,721/2 M, Wars 3,85 M, Kebruar 3,821/2 M, Mars 3,85 M, April 3,871/2 M, Wars 3,85 M, April 3,871/2 M, Wars 3,85 M, April 3,871/2 M, Wars 3,80 M, Kebruar 3,90 M. Umsat: 95000 kg. * Die Generalinspection ber öfterreicischen Gisenbahnen richtete einen Erlaß an die Private bahnen, ben Rostenüberschlag betreffend die Erriche tung von Umfriedigung aller absturzgesährlichen Bahne

bie Grogdrennereien Gisteithautens hochtens 6000 hl betragen bürfe. Gerüchte, betreffend Berstbeilung von 40 000 hl, feien von der Baisevartei bes hufs Erzielung eines weiteren Preisdruckes ausgestreut; * Aus Helena (Montana) wird gemeldet: Die First Nationalbant und die Motana Nationals dant haben ihre Burcaux geschlossen. Auf die anderen Banken sinde ein "run" statt.

* Ein Newhorker Telegramm des "Dally Rews"
[pricht von zunehmender Sicherheit des Widerenns Grogbrennereien Cisleithaniens

Fenilleton.

Berliner Modebrief.*)

Bon Minna Bettftein-Abelt.

Der Monat August bringt uns alles Das, was weissagende Modereporterinnen vorausgesagt haben, und — noch ein aut Theil mehr! Im letten Augenblid erschienen Drillsleider auf der Bildfläche, die den

aum modernsten Ersaß, aum Spazierstod! Die feinen Damenspazierstöde, die absolut nicht sehr zierlich und unpraktisch sind in der Stadt ein sehr hübsches Spielzeug. Diese englischen Sichenstelle das die eine Reiden der einen Triff, der ein Bouquet oder eine reiden geschungte und pertresetzen haufte der Anten der Ant reigend geschnigte und naturgetren bemalte Frucht barfiellt; andere haben Thierfopfchen ober einen filbernen Knauf mit breitem, hochgetriebenem Mono-

Ich will hier noch einer Modespielerei gebenken, die, mit Sabor gesprochen, "tief bliden läßt". Die Bariser Damen haben neuerdings Hutbander aus Bhotographien einer beliebten Berfonlichkeit. Diefe beliebten Berfonlichkeiten fallen aber keinestwegs in ben Bereich der Künftler ober Staatsmänner. Bielmehr wird ber fo offen gur Schau Getragene aus ber tiefften Tiefe ber Bergensgeheimniffe gehoben, bis hinauf gur ichmindelnden Ropfhobe. Boshafte Bungen behanpten, bag bieje Sutbanber in ben feltenften Fallen bas Bilb bes Chegatten eigen. Jebenfalls ift biefe curiofe Reubeit ein Ergebnig der Sauregurkenzeit, denn fie tragt entbieben ben Stempel langiveiliger hundstags=

Ein eben foldes "Ertraordinarium" ift bie Ratenmode. Es ift zwar immer noch besser, auf die Kape, als auf den Dund zu kommen, aber was zu viel ist, ist zu viel. Die Kapenmanie ist uns von den Amerikanern zugekommen; Ansangs sahen wir diese Kapenvortraits nur auf Briefbogen und Gratulationskarten. Noch vor wenigen Tagen zeigten

Die Reisezeit, "le temps des billets doux bringt uns neues Briefpapier in Hulle und Fülle Meugerft fein und apart ift "Staubpapier"; jewöhnlich großen weißen Bogen haben in der linke oberen Cde ein großes golbenes Hifeisen; bieser Huseisen fliegt ein Thier, Storch, Fledermaus, Spa Der Staub, sehr täuschend imitirt, bedeckt in feinen Pinktichen den gangen Bogen. Es schreibt sich sehr gut darauf, trop des imaginären Staubes! Leider aber ist dies Papier sehr theuer und dürste nie Alle

Die Sonnenschirme haben den Höhepunkt der extravagantesten Formen überschritten; man gibt sich also nicht mehr viel mit ihnen ab, sondern greift zum modernsten Ersab, zum Spazierstod! Die Gravirung ober ein Motto trägt.

Ich will noch eine neue Broche erwähnen, die eine Kornblume darstellt und sehr tein gearbeitet ist; der Stengel ist grün und sieht "wie frisch" aus.

Sonst trägt man viel Schnuck in Altwiener Emailarbeit, und solchen, besetht mit allerlei farbigen Steinen in vrigineller, willküricher Zusammenkellung. Kapentöpfe und Kapenpfoten, zwei beliebte Brochen finden wir nur in Silber. Man trägt wenig Arm: inden wir nur in Gilber. banber, gibt aber bafür um fo mehr auf Salsfetten bie wenig abfallend ben Salsfragen umschließen. Bis jum Berbft find vielleicht Urmbander mobern warten wir's ab, ein jebes Ding hat ja befanntlich

Literarische Menigkeiten. Riederfachfijde Gprachdenfmaler in über

ichtlider Daritellung mit genauen Quellenangaben. Bearbeitet von Rudolf Caart. Ofterwiek a. H. Berlag von A. B. Zidfeld. Der Berfasser bes Lexitons ber nieberjächsichen Schriftseller" und herausgeber bes "Riederfächsischen Dichterbuches" bat

Frühjahr 1892 fich in feinem Ertenntniffe gegen gewiffe Differenggeichafte gewandt habe, und betampft bie Schrift Biener's, welche fich gegen biefe Bragis wenbet. Leben und Lehre Buddha's, des indifden Seilandes. Bon Abolf Brobbed. Burich, Berlags-Ragagin. Der Berfaffer ichilbert nach ben grund-lichen Forschungen ber erften Autoritäten furs bas Stelle best jetigen Christenthums will er ben 3bealis-mus als Religion fegen.

Michael Georg Courad. Gine literarifde Stigge on Deinrich Stümde, Bremen. 3. Rühtmann's Buchbanblung. Der bochbegabte, interefiante, traft-olle und kampfesfreubige Munchener Schriftfteller bat n biefem Buche ein würdiges literarisches Denfinal erbatten. Zuweilen hat man freilich bei der Zectüre das Empfinden, als ob der Kritifer hinter dem Freunde in weit zurückgetreten fei. Ein so bedeutender Mannwie Conrad, kann auch eine schärfere Kritik beanspruchen.

wie Conrad, fann and eine schärfere Artitt beanspruchen. Dentschlands Colonien. Bon S. Frenzel und S. Wende, Hannover. Berlag von Carl Meher. Land und Leute unserer außereuropäischen Besitzungen sind in diesem Buche auf Grund der neuesten Forschungen und übersichtlich beschrieben. 44 Abbildungen und Lurz und übersichtlich beschrieben. 44 Abbildungen und Lurz und übersichtlich beschrieben. 45 Abbildungen und Lurz und übersichtlich beschrieben. Haben die Bertes. Wie bei den meisten solcher Bücher haben die Ansichten der Bertasser einen rosigen Anhauch. Für Freunde des Gegenstandes empsiehlt sich das Buch auch durch den Umstand. daß es bereits in weiter Aussach and vorsiert

Unifand, daß es dereits in zweiter Auflage vorliegt. Alpenglühen. In den vorliegenden Lieferungen 26—33 des an dieser Stelle medrsach besprochenen Alpenwerkes "Alpenglühen" eröffnet und Schweigere Zerchenselb das herrliche Landschafts-Kanorama zwischen Gotthard und Stilffersoch, besteigt mit uns dem Ortler und geteitet und schließlich ins Etschlaft, um die Komaniti und Lieblickteit Ticols zu dewundern. Der Hauptsaat des herrlichen Landes — Innsbruck—ist ein ganzes Capitel gewidmet. Wir durchwandern dann das Deuthal und übersteigen die Hohen, Tauern. Abschied nehmend von den eisigen Höhen wenden wir uns dem Kordrand der Ostalven zu und kommen ins Algäu, nach dem haherischen Hochlande und endlich ins Salztammeraut, erstaunt und von Bewunderung voll über die verschwenderische Fülle landschaftlicher Schönheit, die und bald in hedrer Majestät, bald in annuthiger Lieblickteit entgegenhritt. Kaum ein anderer Schrifteller versieht es so wie Schweiger-Lerchenselb, der warme Freund und gründliche Kenner der Alpenwelt, und all die Herrlichteisen zu eigen, und seine Meisterichaft der Schilderung wird aufs Beste unterstützt durch die zahlreichen Allustrationen, die in fünstlerischen Ausführung und in ungewöhnlicher Hülle das Wert schweißer Ausführung und in ungewöhnlicher Hülle das Wert schweisere Kerdunger. iftand, daß es bereits in sweiter Auflage vorliegt.

Illufirirte Franenzeitung. Berlag von Frang Lipperheide in Berlin. In bem 14. Defte beginnt Georg Maltoweth, im Berein mit bem Maler D. Guntherdaumburg, eine Echilberung Braunschweigs, der Stadt deinrich's des Löwen. Ferner jest das nämliche heft en Kabsschenther'ichen Frauenroman "Berforgung" ort, neben Baul v. Sozeedansti's amusanten Chicagoer Blaudereien, die diesmal das Thema der Frauen-

Rugendzeit", von hanns Weber. Constantin Brunner fettseine Arbeit, Die Technif des künstlerischen Schaffens" mit einem britten Artifel fort. Diese enthält wieder viele geistvolle und selbstitändige Gedanken, die theile weise freilich zum Widerspruch reizen werden. Borzgische sind auch die Beiträge "Abam Müker-Guttendrun", ein dramaturgisches Charafterbild von Karl Goldmann und "Realismus und Drama" von Reo Berg. Die Lori ist vertreten durch Gustav Haria dolm, Otto Ernst und Richard Zoozmann, die Krisis durch Ernst Müker. Janischet, Baul Grotowski, Maria dolm, Otto Ernst und Richard Zoozmann, die Krisis durch Ernst Müker, dolm, Co Berg, Otto Ernst z. Die Zeitschung die krisis durch Ernst Müker, dolm, Co Berg, Otto Ernst z. Die Zeitschung. Breitschung die Krisis durch Ernst Krisis durch Ernst Krisis durch Ernst Wülker, der Beziehung die wärmste Empfehung.

Brochand Conversations-Lexison. Die Baxris Breits Krist für Gesundbeitsbeste Verlagener und beren vers wande Fächer. Berlag von F. A. Günther Esobni Breitin SW., Wilhelmstraße 118. 6. Jahrgang. R. 597

Jamildel. Antil Gretonskit, Waria dolm, Dite Entil und Ernst Hand Schare, Todan, des Berg, Dite Ernt in. Die Zeifschrif verden der Angeler John, Les Berg, Dite Ernt in. Die Zeifschrif verden der Angeler John Konderfolden. Die Zeifschrif verden der Angeler der Angeler Steinberg der Gretonschaft der Ernst in der Ernställigen der Franklichen der Ernställigen der Franklichen der Ernställigen der Greiffelte Mehrer einem in ben Borbergramb des Aniereises gerückt. Da sie sehr erwindig den Greiffelte micht berachen erwinden das in der Franklichen Greiffelte Angeler Genterfich wieder einem Lieben der Verden der Genterfich verden der Verden

Dermann Jacobsohn. Berlag von W. Lesmann:
Damburg. 5. Jahrgang. Rr. 30.
Dansa, beutsche nautische Zeitschrift. Organ
sür Seewesen, Schissbau und Schismaschinentunde.
Rebaction: Capt. Lauberer. Berlag von Edardt &
Mektorst in Hamburg. 1893. 3. Jahrgang. Rr. 40.
Antiscorruption. Böllig unabhängiges Wochensblatt zur Verämpfung der Misstände, Schäben und
Auswüchse zc. Herausgegeben von Dr. Herm.
Wesendond. Leipzig. Commissionsberlag von
T. Fischer. 1893. Ik. 43.
Drogsstens Zeitung. Correspondenzhlatt des Deutsschen Drogsstenverdandes. Berlag der Orogistens
Beitung. Leipzig. 18. Jahrgang. 1893. Rr. 39.
Die Arbeitsstude. Zeitzschicksische Originalsmustern für Canedaskischerei, Application und Alattsstich, sowie schwarzen und bunten Borlagen für Dätels, Filets, Filigrans, Riöhpels, Stride und Stidaarbeiten aller Art. Berlag der "Arbeitsstube" (Eugen
Twietmeder) in Leipzig. Best 8

Dien, 28. Juli. Das Minifterium ertheilte ber | Triefter Filiale ber Anglobant bie Bemilliaung aur

Wien, 28. Juli. Das Ministerium ertheilte ber Ariefter Filiale ber Anglobant die Bewilligung zur Erichtung einer Nameeberles-Actien-Gesellschaft wit dem Site in Tries, Actiencapital 360 000 fl. Der Werwaltungsrath ist berechtigt, Zweigniederlassiungen in Desterreichungarn und Italien zu erössen. Destendburg Lieferungen: Rotirung der Juli 7,86, dr. Destrechtlungarn und Italien zu erössen. Destendburg Lieferungen: Rotirung der Juli 7,86, dr. Destendber 7,91, dr. October 8,03, dr. November 8,13, dr. Dechr. 8,23, dr. Januar 8,33, dr. Morenber 1,96, do. Destendburgen als dassenige des Rai. Das Ergebnis ist um 15351 M niedriger als dassenige des Rai. Das Ermestralergednis ist um 1810 321 M ungünstiger als dassenige des Rai. Das Ermestralergednis ist um 1810 321 M ungünstiger als das Frankreid und dem Crobbritannien 23 000 B. Sorrait in den Frankreid und dem Koristiannien 23 000 B. Borrait in den "Interior Ports" Baugher der Gereichte Reit nach Großbritannien 23 000 B. Borrait in den Frankreid und dem Koristiannien 23 000 B. Borrait in den Frankreid und dem Koristiannien 23 000 B. Borrait in den Frankreid und dem Koristiannien 23 000 B. Borrait in den Frankreid und dem Koristiannien 23 000 B. Borrait in den Frankreid und dem Koristiannien 23 000 B. Borrait in den Frankreid und dem Koristiannien 23 000 B. Borrait in den Frankreid und dem Koristiannien 23 000 B. Borrait in den Frankreid und dem Koristiannien 2000 B.

* Unter der Firma Bolivianische PlantagenGesellschaft mit beschränkter Dasiung hat sich in Damburg ein Actienuniernehmen mit einem Stammscapital von nur 20000 M. (?), eingetbeilt in 12 Stammeinlagen, gebildet, besien Zwed Erwerd, Betrieb und Berwertbung der zur Zeit der Firma E. Richter in Liquidation gehörenden, in Bolivien, Dehartement La Pas, belegenen Chinatindene, Kasses und Coca-Bstanzungen, sowie der Erwerd und die Berwerthung des der genannten Jirma gehörenden Antseils an den Tipuani-Goldselbern und dem in Tacna belegenen Stynndsiche dotel Americano ist. In Bolivia gibt est augenscheinlich Biel fürd Gelb. (B. B.-8.)

* Essen, 28. Juli. Der "Robin. Bests. 38g."
Eusolge bescholog die beutige Zechenbesinter-Versamung des Meinsich-Weltsalischen Kohlenkundicats, den Unter ber Firma Bolibianifde Plantagen-

Bes Albeinich-Weitralischen Krostenisunsteals, den Alleinverkauf von Kohlen burch das Shudicat vom A. August zu übernebmen. Ferner wurde einstimmig beschlossen, dis auf Weiteres eine funfzehnprocentige Productions: Einschränkung eintreten zu lassen, doch gilt diese Einschränkungsmaßregel nur für nach dem A. März 1893 abgeschlossen Arträge. Die Abgabe an das Shudicat für jede Lonne Mehriörderung besträgt 50 g. Die Entschabigung an die Zechen für jede Lonne Minderförderung 1 Me. Letzer Beschluß erfolgte Ebenfalls einstimmig.

* Heber die Ernte-Anofichten in Oftbreußen bemertt ber "Reichsanzeiger", bag in ben Areisen Goldap und Stallubonen im Gegensatze zu anderen weftlicher gelegenen Bezirken ber Stand bes Getreibes

wentinger gelegenen Bezirken der Stand des Getreides ein außerorbentlich günftiger sei und zu den schönften Dosinungen berechtige, auch die Futterernte werde als eine böchst befriedigende bezeichnet.

****Ertien-Webortirung, Frankfurt, 28. Juli. Die "Frk. Atg." meldet aus Newhork, es sollen Ansfalten getroffen sein zur Rebortirung großer Beträge bon Actien in London für Newhorker Rechnung. Gestern wurden 11/4. Williamen Gold nach dem Inland berfandt und 1350 000\$ neue Clearinghouse Certifi-

cate ausgegeben.

Muffice Sudwestbahnen. Wie aus Beters-burg gemelbet wird, muß diese Gesellschaft, welche, wie befannt, im vorigen Jahre bedeutende Minder-einnahmen zu verzeichnen gehabt hat, die sich auf die Eumme von 4 096 000 Abl. bezissern, für die 5 %ige Bere zinfing ihrer Actien die Staatsgarantie mit 2 Mill. Rubeln in Anspruch nehmen. Sine Suberdividende kann also natürlich nicht zur Bertheilung gelangen.

* Frankfurt, 28. Juli. (R. E.) Koudsborke. (Abendverkehr). Notiree Course: Eredit: Actien 2723/s. Disconto-Commandit-Antheile 176,00. Lombarden 863/s. Salisier —. Elbethalbahn 196,40. Sotthardahn 155,00.

Disconto-Commanbit-Antbelle 176,00. 2ombarden 86-/4. Salisier —. Elbetbalbahn 196,40. Bottbarbbahn 155,00. Heffische Ludwigsbahn 106,70. Kaurabütte 96,20. 4% Angar. Goldrente —. Reabbter —. Italienische Mente 87,80. 1% Türk. Anleide —. Spanier —. Italienische Mente 87,80. 1% Türk. Anleide —. Spanier —. Orient-Anleide —. 1880er Musien —. Added-Büchener —. Staatsbahn —. Lüded-Büchener —. Marienburger 64,30. — Lendens: Schwach.

* London, 28. Juli. (M. T.) Fondsbörse. (Schluß.) Keue 24/4 Confols 98¹²/16. 4% Spanier 62/8. Italienische Bente 86²/2. Lombarden 65/8. Neue Biussen 99. 6 % Mexikan Unleide 57²/2. 4% Ungarische Boldrente 92²/2. 3% Türken bon 1865 21½. Ottomandant 12½. 4% Breus. Confols 105²/3. 1mis. Negabier 99½. Niv Zinto 14²/3. 1% Argentin. Sedulas A. 28½. Turk-Actien 13. Sanada-Bacisic: Sisenbahn 70½. Central-Pacific-Bahn 18²/4. Srie:Bahn 10²/4. Sdicago. m. Milw-Bahn 54. 4½ % Andien-Anseide 65½. 4% Rupien-Anseide 65½. 4½ % Rupien-Anseide 65½. 20 % 25½.

Riedriger.

** Liberdoof, 28. Juli. (Schußcourte.)
Deutiger Umsat 8000 Ballen, wovon 600 Ballen
an Speculanten und zum Export. Noticung jür Umerican good ordinard 4½, do. low middling 4½, do. middling 4½, Pernam sair 4¾, Egyptian brown kit 4½, do. do. good sair 5, do. white sair —, do. do. good sair —. Dhollerah sine 4¾, do. good sair —, sully good 4, Domra sine 4¾, do. good sair —, sully good 4½. Madraß Tinnevelly good sair —, Bern rough sair —, do. do. good fair —, do. do. good —. M. G. Broach good —, do. do. fine — d. Auf Lieferung Bass mudd. Americ, i. M.C. ob — M. G. Broad godo , v. M.C. Auf Lieferung Bafis middl. Americ. I.M.C. Juli-August — , Septbr. Octor. —, c. 420/ag. Dec. Jan. —, Februar-März 420/ag. Juni-Juli —, Robbr. Dec. 430/64. Mobbr. Dec. 430/04, Dec. Jan. —, Februar-Mary 435/04, Bertäufer, Juli-August 427/04, August Sebthr. 420/04, Bebthr. Decht. Fan. August Sebthr. 420/04, Bebthr. Decht. Jan. 431/04, Januar-Februar —, Februar-März — Kauier, Lipril —, Juni-Juli —, Juli-August —, Kovbr. Dec. 428/04, Jan. Febr. 430/04, Werth. — Der Baumwollenmarkt ichloß steigend

ichloß fleigenb. Bifible Supply total 2595 000 B., wobon Ameri-

Andre Euspie total 2595 000 B., wood Americanter 2076 000 B.

* Slas gow, 28. Juli. (R. I.) Mohetsen.

Mired Rumbers Warranis 42 s 2 d.

* Kan chefter, 28. Juli. (R. I.) Garne und Stosse. (Echluberick) Markthreise: Garne, 12 Water Tablor 5½, 30r Tablor 7½, 20r bo. Leigh 6½, 30r bo. Clapton 7½, 32er Mod Broof 7¼, 40r Mule Maholl 7½, 40r Medio Wilfinson 8¾, 32r Marvops Lees 7, 36r Warpcops Qualität Rowland 7½, 32r Marvops Lees 7, 36r Marpcops Qualität Rowland 7½, 36r Double courante Weston 11¾, 32 ind. 116 bbs., 16/16 grey Printers and 32r/46r 13 s 9 d. — Tendenz sest.

* Manchester, 23 Juli. (R. I.) Echluscourse.

S wurden bezahlt: 7Brb. Sbirtings 39 ind. 4 s 7 d. 6½ bo. 5 s 7½ d, 40r Mule Twist 7½ d, 3 Bfb. 32 ind.

Greb Madavol. 2 s 4 d. 30 ind. 14 m. 14 Jaconneis 2s 9 d. 45 ind. Greb Mulls 2 s 9½ d. Lendenz sebr sest.

* Rewhorf, 28. Juli. Die Vörse eröffnese unziebend, war im weiteren Berlaufe sehr matt und 1616 matt. Der Umsat der Actien betrug 353 000 Cestänt. Silbervertäuse sanden nicht statt.

* Rewhorf, 28. Juli. (R. I.) Schlußcourse.

Bechselcours auf London 60 I. E.. 480%.

= | 28 |bor@ours

grechleicours auf London 60 L. S.	4,801/2	1	4,81
Cable transfers	4.831/2		4,84
Wechfelcours auf Baris, 60 %. S	5,243/8		
bo. auf Berlin bo		1	5,231/8
AN Emplishe Official to a south	941/4	1	941/4
4% fundirte Unleibe von 1877	-	1	-
Canaba-Bacific-Gifenbabu-Actien.	- 66		671/4
Central Bacific Babn	181/2		181/2
Dhicago: North: Beftern: Babn			10.13
Shicago:Milm. & St. Baul: Babn	513/8		
Dillian & Controllan		1	511/4
Blinois-Centralbabn	891/2		88
Late Chore Baba	111		1121/2
Louisville & Nafhville Babn	521/3		513/8
Erie:Bahn	93/4		97/8
St. Louis Couth Beffern I. Mortg.	-	1	9.18
Remport Central-Babn	971/8		0221
Warth Pacific Qualcones Wation		3	973/4
Morth Bacific Breferred Action	201/2		201/4
Morfolf: Weftern: Preferred-Actien.	193/4		193/8
Atdinfon, Topela Santa Ge	141/4		143/8
Union Bacific-Babn	181/8		181/2
Denber & Hio Granbe Breferreb : Mct.	28		27
Silber	701/2	1	
Wall faidet film Basisanne 2h a	10/2		71
Geld leicht, für Regierungsbo	11053%, 1	ur	andere
Sicherheiten 3 %			

Tenbens her Nanhahörfer Aufanas Dai

Folus im Allgemeinen schwach. ** Newport, 28. Juli. (R. L.) Schluscourte. 28. boxsourte. Baumwolle in Rewport
Newbort, 28. Juli. (N. L.) Schluscourte. 28. borsourd bo. in Reworteans 75/s Petroleum in Newbort 170° Abel 5,05—5,05 bo. in Bbiladelphiaf Test 5,00—5,00 5,00—5,00 Deterfile, pr. Bund 1,00 % bis 2,50 Peterfile, pr. Hund 1,00 % bis 2,50 Peterfile, pr. Kiepe 0,40 % bis 0,80
Baumwolle in Rewort
Baumwolle in Rewport 84/10 8 Türkische Bohnen, pr. Liter 0,25, bo. in Reworieans. 75/8 Petroleum in Rewport. 170°Abel 5,05–5,05 5,05–5,05 Währertig, pr. Bund 1,00.16 bis 0,50, bo. in Philadelphia Test 5,00–5,00 5,00–5,00 Retervitie, pr. Riepe. 0,40.16 bis 0,80,
bo. in Philadelphia Test 5,00-5,00 5,00-5,00 Vabrettig, pr. Bund
bo. in Philadelphia Test 5,00-5,00 5,00-5,00 Vabrettig, pr. Bund
bo. in Philadelphia
the control of the second of t
bo. Tenbens matt matt Salat, hiesiger, pr. Stieg 0,70.16 bis 0,80 gracht
bo. Fract
aniteh Riveline Certificated un Mund 502/ 502/ Sunges Grant, 6 Rund
Debl ipring clears 2,15 2,15 Rrefte, pr. Lage 0,10
Plais, old miged pr. Suit 47 473/a Bwiebeln, 5 Liter 0,56 % bis 0,70
" " br. Muguft 47 471/3 Gurfen, biefige, Stieg 4,00 ./ bis 5,00
pr. Ceptbr 471/a 471/a Rhabarber, biefiger, pr. Bund 0,03 .66 bis 0,10
Bother Winterweigen loco 69% 71 Erbbeeren, pr. B 0,30 M bis 0,60
bo. pr. laui. Monat 67% 69% Stackelbeeren, pr. B 0,10 bis 0,20, bo. pr. August 68% 68% 69% 3ohannisbeeren, pr. B 0,10 0,10 bis 0,15,
be by Nuava Coul coul Schannisheeren by Q 012 M bis 015
00. Dr. Septhe 1 705/ 1 708/ 1 DINDECTEN, Dr. to
bo. pr. Decbr
Raffee, Nio Bafis Rr.? 16% 163/4 Ririden, pr. 8 0,10 M bis 0,15
bo. Rio Rr. 7 pr. August 1560 1560 Mebfel, biefige, pr. B 0.10 M bis 0.30
bo. bo. pr. Octbr 1550 1545 Apfelfinen, pr. 100 Stud 5.00 % bis10.00
Buder 0.50 bis 0.60
Fract für Getreibe nad Libernoot 34. 31/2 Simbeeren, br. 8 0.60 M bis 0.70
Schmals, loco 960 975 Egbirnen, pr. 8 0.25 % bis 0.30
bo. pr. Juli 965 970 Zomaten, pr. B 0.50
bo. Diarte Robe & Brother. 985 995 Busio & IT. Will to Mary
Sped ibort clear Chicago nom now DIEID-BOHTANT UNPY MAILO WOPHIAGE 16
Det Terl in Chicago pr. Suli 1890 1925 Quino Mante to Chicago pr. Suli 1890 1925
De
3.40 ft. pt 1000 pt. Juli 10,25 ' 10,25 Junge Enten 2,80 ./6 bis 3,00

Rembort, 28. Juli. (R. E.) Banmwolle.

Muctionen.

10 Uhr: Gerhofftrage 15, Beleuchtung &gegenftanbe

(Thiedjen).

1. August.

10 Uhr: Abmiralitätstr. 3, Bfänder (Gerichtsvolls.).

101/2 " Catharinenstraße 33, Galangae (Gompery.
Jürgensen & Repsold).

Danfungseintellungen.
Damburg. Ueber bas Bermögen bes Glafers bann Daniel Carl Kofs, St. Kaulf, Susannenihe 6-7, ist bas Concursversahren eröffnet. Der chalter S. Emben, Große Bleichen 5, ist zum neursverwalter ernannt. Concursforderungen sind zum 2. September bei bem Gerichte anzumelden, schlüftassungs Termin: Donnerstag, 24. August, rmittags 101/2 Uhr. Briftungs-Termin: Donners. Bormittags 10'/2 Uhr. Brufungs: Termin: Donners: lag, 14. September, Bormittags 10'/2 Uhr por bem Amtsgerichte.

Milenfiein. Kaufmann M. Rengbod. Berlin. Kim. David Lublinsti, erfte beutiche alinfabrit.

calinfabrik. Coburg. Firma E. Lauterbach, alleinige Insperin Frl. Emilie Lauterbach. Egelu. Firma Friedrich bage, Inhaber Banquier hard Brandes. grantenthal. Frau Katharina Kiffel Wwe., were und Badergeichaft. Freiburg i. Schl. Maurer und Zimmermeister

Aloge. Brauereibesitzer Wilhelm Thiebe. Roblenz. Kaufmann Gustab Abolph Hüber zu Laupheim. Johannes Amann, Golbner in

Magdeburg. Raufmann Louis Rofenbach in gdeburg:Sudenburg. Northeim. Hirma Heinrich Gebhardt. — Pferbe: bler Meher Wohlberg. Rottenburg a. Redar. Uhrmacher Rarl Sorn-

ger in Mollingen. Schönebed. Kaufmann Friedrich Müller. Spremberg. Sattlermeister Paul Weinert. Stranbing. Eigarrenhändler Hans Kollinger. Weinsberg. Krämer und Bäder Robert Gminder

Wolfenbüttel. Raufm. Theodor Riege, Inhaber

Wolfenbüttel. Kausem. Theodor Riege, Inhaber der Kirma Theodor Riege & Co.

Paris. Dem Bernehmen nach remittirten Gruensbaum Freres die fälligen Disperenzen nach London.

London. Dier wurden vier nicht sehr bedeutende Börsensalliten bekannt, eine Matlerstirma Sewell, Ewans & Co. und drei Jobber am amerikanischen Markte Joseph Blundell, d. Shattock und Thomas Bladborn. — Es wird die Zablungsstockung der General Eredit Companh (Limited) gemeldet mit einem nominellen Capital von 10000 £. Die Gläubiger werden nach dem "Cons." voll befriedigt werden, nur die Actionäre dürsten in Mitseidenschaft gezogen werden.

Ropenhagen. Detaillist C. B. J. Jörgensen.

Rewhork. Aus Amerika werden weiter folgende Fallimente gemeldet: Die Citizens Bant of Connorseville (Jind.), Inhaber der frühere U. St. Schatmeister Ouston; die Nationalbant of Aacoma (Bash.); die Berchants Kationalbant in Great Halls (Mont.); die Bant of Konschalant in Great Kalls (Mont.); die Bant of Konschalant in Great Kalls (Mont.); die Bant of Newsensland in Mancheter (R.D.); die Stark Bant of Glierida); die Kationalbant of Delando (Florida); die Rationalbant of the Common-wealth in Manchester (R.D.); Brabford & Church, Banquiers in Chicago; Karburt & Wilkinson, Cifenshändler in Chicago; Ripleh & Bronger, Eisenhändler in St. Louis.

Biehmärfte. * Köln, 28. Juli. Kleiner Biehmarkt. Auftrieb: 270 Schafe, verkauft zu I. 60, II. 55, III. 50 M., 790 Kälber, verkauft zu I. 62, II. 59, III. 53 M die 50 kg Schlachtgewicht. Geschäft lebbaft, Markt geräumt.

* Brüfel, 27. Juli. Butrift: 126 Stüd, Ochien 0,70—0,95 Fr., Stiere 0,60—0,80 Fr., Kübe und Kinder — Fr. das 1/2 kg Lebendgewicht. * Baris (La Billette), 27. Juli. Bichmarkt. Butrift: 2853 Stüd Rindvieh, 1808 Kälber, 13 583 hammel, Autrift: 2853 Stud Rindvieh, 1808 Kalber. 13 383 Dammel, 4885 Schweine. — Trop fühlerer Witterung balten Ochsen nur vorige Breise, sediglich beste Waare war etwas böher, Breis 0,98—1,62 Fr. Kühe sehr fest, 0,96 bis 1,54 Fr. bs. Stiere ziemlich schledvend, 0,84—1,26 Fr. Kälber ziemlich bebaubtet, 1,20—1,90 Fr. Hammel in Folge beschränkter Jusubr leicht verkäuslich und zum Theil 2—3 o das ½ kg höher. Preise 1,40—1,98 Fr. Schweine mäßig zugeführt, 1—2 o höher, 1,12—1,54 Fr.

Gifenbahn=Ginnahmen zc. # Rhbinet - Bologoje - Gifenbahn. Ginnabme Juni 467 463 Rbl. (+ 250 582), feit 1. Januar plus # Demport, Late Grie und Weftern Gifenbahn. Brutttoeinnahme im Juni incl. ber gepachteten Linien 2 669 000 \$.

Eternichang = Biebmarit.

Der Schweinehandel verlief fehr gut. Zugeführt wurden 300 Stud. — Breife: Seng-dweine — M. Beriandidweine, fcwere 53-55 M. 54-55 M, Cauen 39-47 M und Ferfel 52-54 M

Der Schwornsbandel verlief gut. Jugeführt wurden 4940 Stück, davon vom Norden 2580 Stück, vom Süden 2360 Stück. Berfandschweine, schwere 12–54 K, leichte 53–55 K, Sauen 38–46 K und Ferfel 11–54 K ver 100 T

Bei gur Preisbenimmung erwählten Comntiffton ber bamburger Gifchanbler.

Damburger Buwbanbier.	
bamburg,	29. Ruli.
Für ben St. Bauli Sifdmartt trafen ei	
jeefijder und Rufubren von auswarts. Ten	
Die Engros-Breife fiellten fich:	erns endis
	65
Steinbutt br. Bfb.	95 6
fleine # #	50-60
Geegungen " "	185-190 "
Kleiße, große " "	65-70
fleine " "	30-35
Rothaungen " "	45-50
O amban	85
the the flow analys	30-35
Shellfiide, große " "	9-10
mittel " "	7-8
fleine n n	5-6 "
Lade, rothfleifdiger # @	120 "
Silberlachs "	100
Ladiforellen " "	125
Citata Radita	70 "
Gas Gadita	20 "
Common laboure	200 "
Dummer, lebende " "	11
Rablian groke	17-18

Preis-Courant über Gemufe, Frügte 20
anf dem hopfenmarkt und Megberg.
hamburg, 29. Juli.
(Durchidnittspreise.)
Blumentobl, biefiger, pr. 10 Stud . 1,00 .66 bis 4,00 .
Sunge Caratten, pr. 100 Stud 0.20 .66 bis 0.30
Khampignous, pr. B
Rene Rartoffeln, biefige, br. Rorb 0.40 M bis 0.50
Rerbel, pr. Korb 0,30 .4 bis 0,40 ,,
Rerbel, pr. Korb 0,30 bis 0,40 Pahlerbien, pr. Korb 0,80 bis 0,90 Schneidebohnen, pr. Liter 0,29 Mairüben, 100 Stüd 1,00 bis 1,20 Junge gelbe Burzeln, pr. Stieg 0,30 bis 0,40
Schneidebohnen, pr. Liter
Matriben, 100 Stud 1,00 M bis 1,20 "
Junge gelbe Wurzeln, pr. Stieg. 0,30 M bis 0,40 "
confe confern, pr. a
Wachebohnen, br. Liter
Türlische Bohnen, pr. Liter
Große Bohnen, pr 5 Liter0,40 M bis 0,50 " Mährrettig, pr. Bund 1,00 M bis 2,50 "
Beterfilie, pr. Riepe 0,40 .66 bis 0,80 "
Rabiesmen, hiefige, pr. 100 Stud 0,10 . bis 0,30
Safat, hiefiger, pr Stieg 070 46 hig 080
Salat, biefiger, pr. Stieg 0,70 M bis 0,80 " Schnittlanch, pr. Topf 0,10 M bis 0,30 "
Junges Kraut, 6 Bund 0.10 " Krefie, pr. Lage 0,10 "
Streffe, pr. Lage 0.10 0.10
Mule Delli, 3 Eller 0.56 .66 hts 0.70
Gurfen, bietige, Stieg 400 M hia 500
Bibabarber, biefiger, br. Bunb 0.03 .66 bis 0.10
Grobeerest, br. &
Stachelbeeren, br. 8 0,10 .6. bis 0,20 ",
Johannisbeeren, pr. 8 0,10 .6 bis 0,15 "
Bidbeeren, pr. 8 0,25 ./ bis 0,30 "
Mailiriden, pr. 8 0,20 % bis 0,30 ". Kiriden, pr. 8 0,10 % bis 0,15 "
Ririden, pr. T
Apfelfinen, pr. 100 Stück 5,00 % bis10,00 " Citronen, pr. Dugend 0,50 % bis 0,60 "
Dimbeeren, pr. 8 0,60 M bis 0,70 "
Egbirnen, pr. 8 0,25 % bis 0,30 "
Zomaten, pr. 8
Obrail Command Tr. Wills to Mr. V
Breis-Conrant über Bild, Geffigel 2c.
The state of the s

Sühner		1,80 M bis 2,10 "
Tanben		0,70 % bis 0.80
Riffen (Da	amburger Sühner) .	1,20 ./6 bis 1,30 "
Poularde	u, frangöfische	7,00 M bis 10,00 "
Bolailles	de Mand	
n	de Chalons	9,00 ,,
00 - X - 17 - 10 - 10	de Brene	10,00 M bis 12,00 ,10,00 M bis 15,00 ,,
Mehrenlen		5,00 % bis 13,00 "
District to the st		71111 0,00 00 010 0,00 #

Wochenbericht der Hamburger Fondsbörje.

Die Börse war im Laufe ber letten Woche mehrfacten Schwankungen unterworfen, die den verschiedenartigsten Rachrichten und Gerüchten zuzuschreiben sind.
Das Geschäft blieb eng begrenzt, und enklorechen sind.
Das Geschäft blieb eng begrenzt, und enklorechen sind.
Das Geschäft blieb eng begrenzt, und enklorechen dem
Berbalten der Biener Speculation hat sich die Aufmertsamteit vorzugsweise auf die Ultimo-Regulirung
gerichtet. Im weiteren Berlaufe des Berkehrs kam
eine größere Abschworfer Börse und die Einführung
des russischen Maximaltaris gegen Deutschland zu
Bealisationen führten. Aubland ist mit dem Resultat
der disherigen Sandelsweiteragsberbandlungen unguirieden und sührt den Taxis mit dem I August ein,
worüber unfer Handelsweitert in schlichtester Weise ber unfer hanbelsminister in ichlichtefter Beift t bat, ohne fogleich ein Wort barüber bernehmer lassen, wie sich unsere Regierung einem so schröften, wie sich unsere Regierung einem so schröften, wie sich unsere Regierung einem so schröften vogeben Außlands gegenüber zu verhalten gedenkt. die Börse ist durch zahlreiche andere Berhältnisse nehin start beunruhigt und hätte cs daher gern gesten, wenn ihr neue Beunruhigungen ersvart gesteben wären, ja sie hatte sich bekanntlich zu verziedenen Malen der Hoffnung hingegeben, daß estzenen Malen der Hoffnung dingegeben, daß estzenen Malen der Kufland zu Stande zu bringen, der dereifenansgleich mit Aufland zu Stande zu bringen, de darenten unsere gesonwichten ie dofinung in nunmehr einsweilen vereitelt und ie dofinung in nunmehr einsweilen vereitelt und thesten ein Zustand der Ungewisheit geschäften, eine ichwere Schäbigung unserer gesammten wirtheitlichen Berhältnisse involvirt. Tropbem hat die dricht keinen nachhaltigen, allzu tiefen Sindruck auf Coursniveau gemacht, denn, mit Ausnahme der tichen östlichen Eisenbahnen, konnten sich die Sourse, wirtich die Schwarkungen abgeschnet im Ausnahme atürlich die Schwankungen abgerechnet, im All-emeinen gut behaupten, zumal binfichtlich des Silber-arktes keine allzu großen Befürchtungen mehr gehegt erden und anderseits größeres Angebot nicht vorlag.

und Abwartsbewegungen aufauweisen haben. Anfangs waren bie Course fest, sobann schwächer und schließ-lich wieder erholt. Desterreichische Ereditactien und Disconto Commandit-Antheile geigten sich bevorzugt, während Nebenbanken ruhig blieben.

während Nebenbanken ruhig blieben.
Jür Transportwerthe war das Geschäft meist ruhig. Franzosen und Lombarden schlössen wenig verändert. Deutsche östliche Bahnen waren, wie schon erwähnt, sehr schwach, in erster Linie fichne den erwähnt, sehr schwach, in erster Linie Ofipreußen, da die russischen Mahnahmen einen wesenlichen Ginnahmeausfall herdessichern werden. Procentweise mußten die Course nachgeben, zumal das Angebot ein recht flarkes war. Auch Mariendurger waren weienslich niedriger, während gübeder nur

waren wesentlich niedriger, während Tübeder nur geringe Beränderungen aufzuweisen haben.

Der Rentenmarkt zeigte rubige Haltung.
Ruffilche Unleihen, Italiener, öfterreichische und ungarische Kenten lagen etwas schwächer, desgleichen Cedulas. Deutsche Anleiben konnten sich behaupten, a ber leichtere Gelbftand ein größeres Angebot nicht

Für induftrielle Bertbe berrichte burdweg ichwache Tendenz, befonders für Gisenwerthe, in erfter Linie Bereinigte Königs: und Laurabutte, die wesent-lich niedriger ichloffen. Damburg-Amerikanische Radet-Die einzelnen Coureidwantungen find aus nach:

biverjer Cifecten in ben alen

proceed a		in ber	veridisn	o co e.					
	21. Juli	53 A Steen	Diebrigfter	28. Juli					
	Schluß:			Soluß:					
	Cours	Cours	Cours	Cours					
Credit-Actien	273,40	274,45	269,25	273,15					
Disconto: Comm.	177,60	177,60	175,00	176.00					
Deutsche Bant .	154,75	153,75	152,00	153,00					
Nordb. Bant	127,10	127,25	126,90	127,15					
Staatsbahn	624,00	623,50	617,00	623,50					
Lombarben	210,50	210,50	205,25	206,50					
Oftpreugen	76,25	75,75	67,00	67,00					
Marienburger	74,00	73,75	65,50	65,50					
Lübed : Buchener	132,50	132,50	131,25	132,00					
Badetfahrt	95,15	95,70	94,00	94,75					
Laurahütte	99,25	99,50	95,50	95,75					
6% Dortm. Union	52,75	52,00	50,50	51,50					
Dynamite Truft	121,75	121,00	119,90						
Ruffische Roten.				120,50					
31/3% Reich & Unt.	214,50	214,25 100,80	210,50	211,00					
			100,50	100,60					
3% 00.	86,15	86,40	85,90	86,49					
31/2% 5mb. Rente	97,80	98,19	97.60	98,10					
31/2% Do. St.= 21. 93	97,20	97,20	97,00	97,10					
3% bo. bo	85,30	85,50	85,00	85,00					
5% Stal. Rente.	89,00	88,40	87,80	87,90					
4% Ung. Goldr	94,50	94,65	94,20	94.60					
4% " Kronent.	91,45	91,00	90,40	91,00					
7% Cedulas A	29,25	29,00	27,60	28,00					
Wilhelm Grube.									

Wochenbericht ber Berliner Fondsborje.

Das Saubtereignis ber Bode ift ber nunmebr zwischen Deutschland und Außland proclamiete Zoll-trieg, besien Consequenzen noch nicht abzuseben sind. Mit einiger Genugthuung dari ich darauf binweisen, daß ich meine Leier seit Monaten auf das Genaueste das ich meine Leier jeit Monaten auf das Genachte giber ben Stand ber Handelsbertrags. Berhandlungen mit Rufiland unterrichtet halten konnte; gegenüber den günstigen Rachrichten in einem großen Theile der Brese babe ich steis wieder die ungunstigen Aussichten betonen mussen, gestützt auf Informationen gatheilte der Lucke. Ich habe nicht nötbig, früher Mitgetheiltes zu wiederholen, will baber den heutigen Stand dabin charafteristren, daß in unseren maßgeben gegebnaden Kreisen absolut nicht an ein Nachgeben ges dacht wird. Der Bundesrath bat heute beidelüsen gebenden Kreisen absolut nicht an ein Nachgeben gebacht wird. Der Bundesrath hat heute beichlossen,
für alle Arobenienzen aus Ruhland einen Zuschlagzoll
bon 50 % zu erheben; wird eusstlieberseifs bierauf mit
weiteren Repressalien geantwortet, so werden wir
hierbei nicht stehen bleiben. Ich werde in meinem
nächsten Berichte ausstührlich darauf zurücksommen
und wende mich jest der Einwirkung dieser Maßregeln auf den Börsenverkehr zu. Ich glaube der
Besürchtung Ausdruck geben zu müßen, daß aus
dieser bandelspolitischen Berstimmung leicht eine
volitische Berstimmung allgemeiner Ratur entstehen
kann; die panslavisische Bartei scheint mehr als je
das Ohr des Zaren zu vestigen, und in jenen Kreisen
ist wenn auch ungerecktsertigt — der haß gegen

kann; die vanslavsstische Bartei scheint mehr als je bas Ohr des Zaren zu bestigen, und in jenen Kreisen ist — wenn auch ungerechtsertigt — der hab gegen Deutschland ein großer.

Ber die jetigen Beweaungen an der Börse auf Grund vernunstzemäßer Anschauungen beurtheilt, muß auf die Meinung gerathen, daß die Eeste des wirthschaftlichen und sinanciellen Lebens an der Börse geradezu auf den Koof gestellt sind. Auf den verschiedensten Gebieten zeigt sich diese Ericheinung! Und doch ist die Erklärung für die vielen Widerssinigkeiten fast immer eine so einsache! Die Berliner Börse bat teine Kraft mehr, sie steht ohne die Unterstützung größerer Kreise da und ist nur auf sich angewiesen; es fehlt das Bublicum, das mit seinen Operationen die Bewegungen nachbaltig unterstützt. So artet schließlich die ganze speculative Bewegung auf ein Bosstionsspiel aus; Beweis: "die Festigseit der Bautzactien!" Bei den jetzigen bankzeschäftlichen Aussichten ein Berbarren auf einem Coursinveau, das nur dei einem Krosperiren des Bankzeschäftlichen Aussichten ein Berbarren auf einem Coursinveau, das nur dei einem Krosperiren des Bankzeschäftlichen Gebieten diese Wagio! Eine Erklärung dasür ist nur darin zu sinden, daß zu vertheidigen wäre! Ereditactien 119 % Azio, Disconloscommandit Antheile beinade 80 % Azio! Eine Erklärung dasür ist nur darin zu sinden, daß zu viele Leute als Contrevvaleur gegen Berlüsse auf anderen Gebieten diese Actien gesigt haben und die an den Markt sommende Waare donn derschiedenen Seiten zu Dedungszweden

gesucht wird. Eine Folgerung hierans ift, daß der Rüdgang gerade dieser Bapiere sich nicht so schnell und so nachhaltig vollziehen kann, wie solder sich aus den borsiegenden Berhältnissen ergeben sollte; da aber das Coursniveau — trot der Börsensbrafe "Course sind Bahlen" — ein bei rubiger, sachlicher Beurtheilung und bedingt zu hohes zu nennen ist, so darf einem wenn auch vielleicht langsauten durch manche Redrifen unters der brochenen Rüdgange mit einiger Bestimmtheit ente gegengesehen werden fönnen.

gegengefeben werben können. Die auswärtigen Börsen boten nur recht irübe Anregungen; in London und Baris matte Börsen und freiwillige Executionen für Rechung ichwach gewordener häuser; wie einschneibenb die Berluste find, wordener Häufer; wie einschneibend die Berluste sind, erfebe man daraus, daß solde an nur 30 Babieren in London seit Ende Auni dis jest den Betrag von etwa 600 Millionen Mart ausmachen! Und wie unendlich verliert erst unser Publicum! Bu allem Elend durch Berluste an Renten treten jest noch die Berluste an amerikanischen Eisendadn: Procentige Rorthern-Briocitäten notiren z. B. 25% niedriger, als seit Ansang dieses Jahres! Gegenüber den Courdrücksängen an den internationalen Börsen treten die Sorgen um die Engagements der Wiener Speculanten weit in den Jintergrund; viel drobendere beculanten weit in ben hintergrund; viel brobenbere Speculanten weit in ben gintergrund; viel brobendere Erscheinungen find es, welche von London und Rewbork auftauchen; mit Befürchtung sieht man jeden Worgen den Kabelnachrichten entgegen, welche fast täglich neue Insolvenzen melden. Dinsutritt der drobende Goldbedarf, der die Lage des Geldmarktes in eine fast siederhafte Unscherbeit berfetzt. Unferen bei Angelieber abgenwählt als Ultimo Mbwidlung bat fich leichter abgewidelt, ale guerft angunehmen war; in erfter Linie beshalb, weil siern anzunenmen war; in erker Line deshald, welt die Seehandlung große Summen dem Markte zur Berfügung fleilte, in zweiter Linie dadurch, daß der höhere Linkfat große Summen brachliegenden Capitales aus der Brovinz dierherzog. Die Bubitcation des Maximaltarifes gegen Deutsch-land hat zweisellos eine recht bessimistische Stimmung hervorgerusen, wenngleich man sich Seitens des rufsischen

Hinangministers benühre, burch starte Interventionen auf dem Auffenmarkte eine feste Stimmung zu etabliren; sind doch für jene Rechung an einem Tage schätzungsweise 6 bis 8 Millionen Aubel Noten aus dem Markie genommen! Nachdem aber diese Interventionen ausgebört baben, trat schon beute eine starke Reaction ein melche noch interviere eine flake

bliren; sind doch für jene Rechung an einem Tage schäungsweise 6 bis 8 Milionen Aubel Roten auß dem Markte genommen! Nachdem aber diese Interventionen ausgebort haben, trat schon beute eine starke Reaction ein, welche noch intensiver als disher auftreten dürfte.

Renten werthe lagen gleichmäßig matt; die pesstätteren dürfte Anschaung über italien is die Fonds erhält durch starke Loudoner und Bariser Berkäufe Unterstützung; megikanische Konds können sich nicht eber erhosen, als dis eine Klarung der Silberirage eingetreten ist und sich somit beurtheilen läßt, wie weit die mezicanischen Finanzen geschäbigt werden.

Auf danutpredigt 10—11 Uhr: Hastor Kand. Jänische Et. Latharinen. Frühpredigt 8—9 Uhr: Hastor Et. Catharinen. Frühpredigt 8—9 Uhr: Hastor Et. Catharinen. Frühpredigt 8—9 Uhr: Hastor Et. Latharinen. Frühpredigt 10—11 Uhr: Dr. Kastor Et. Latharinen. Frühpredigt 10—11 Uhr: Dr. Kastor Et. Latharinen. Frühpredigt 10—11 Uhr: Dr. Kastor Bastor Best. Dauptpredigt 10—11 Uhr: Dr. Kastor Et. Midaelis. Dauptgottesdienst 2—3 Uhr: Dr. Bastor Et. Midaelis. Dauptgottesdienst 2—3 Uhr: Dr. Bastor Et. Midaelis. Dauptgottesdienst 2—3 Uhr: Dr. Bastor Et. Midaelis. Dauptgottesdienst 6—7 Uhr (John uhren) einer Beiteiten den der Et. Beorgs: Kirche. Dauptvedigt 10—11 Uhr: Dr. Cand. Sabransth. Abendgottesdienst 6—7 Uhr (John uhren) einer Beiteiten den der Et. Beorgs: Kirche. Dauptvedigt 10—11 Uhr: Dr. Cand. Sabransth. Abendgottesdienst 6—7 Uhr (John uhren) einer Beiteiten den der Et. Beorgs: Kirche. Dauptvedigt 10—11 Uhr: Dr. Cand. Sabransth. Abendgottesdienst 6—7 Uhr (John uhren) einer Beiteiten den der Et. Beorgs: Kirche. Dauptvedigt 10—11 Uhr: Dr. Cand. Sabransth. Abendgottesdienst 6—7 Uhr (John uhren) einer Et. Beorgs: Kir gewiffer Seite inscenirtenheraussetung zu warnen; r Gründen, welche auf die moralische Qualität ber lativen Bouffeure zuruckzusübren waren, sind es eculativen Pousserre zurückusübren waren, sind es eebenken gewesen, daß die Course schon weit über eebühr beraufgeset waren; selök dei heutigem redurtem Coursniveau lätz sich noch nicht behaupten, ah die Actien kauswürdig sind; ich betonte sichon im niang, daß die Consequenzen des Zollkrieges mit insland noch nicht absehvar sind. Wenn auf unsere ollerböhungen Ruhland mit Transitzöllen antwortet, b., daß also fremde Erzeugnisse über Deutschland ach Ruhland gebend, auch dem Marimalkaris untereegen, so werden wir auch mit Kransitzöllen antworten. ag Austand gegend, auch dem Maximaliaris unterggen, so werben wir auch mit Translizössen antworten;
biesem Falle würde der Berkebr auf den öftlichen
abnen gänzlich stockn. — Lübe de Büchen er Actien
nuten sich aus in den letzten Berichten bargeleaten
ründen gut im Courfe bebaupten; die Preisdrücker
irsten nach den borrenden Verlusten in den von ihnen
nufürten nach den Makingen moch letztetinge beschienen fürten öftlichen Bahnen wohl jest Etwas beicheibener

haussirten nötlichen Bahnen wohl jestetwas bescheibener austreten nötsen.
Rohlen act ien wurden bei steigenden Coursen lebhaft gebandelt; ein durch seine Mißerfolge an der Börle bekannter rheinischer Speculant trat als starker Käuler auf; sachlich liegt nach Urtheil sachverständiger Kreise nicht die mindeste Berechtigung dazu vor. Der Director einer der herborragendsten Zechen schreibt wörtlich Folgendes: "... Die trostlose Lage der Berke gibt sich auch in der verminderten Kohlenabnahme deutlich zu erkennen. Man bleibt recht empfindlich hinter den abgeschlosenen Quantitäten zurück, und dabei sind die Läger mit Kohlen überfülkt. Wann endlich eine Besterung eintreten wird, ist beute schwer zu sagen, — ich habe für 1893 nur geringe Hossungen. Ein eine Besserung eintreten wird, ist heute schwer zu sagen,
— ich habe für 1893 nur geringe Hossinungen. Ein
etwager Strite in England wird die Breise und Rachfrage six Koblen auf turze Zeit vielleicht bessern, aber
bieses Aufsladern kann schwerlich länger, als wenige
Tage anhalten. Sollten die Grubenbessiger die Lohnreduction durchsegen, wird für die westfällischen Gruben
ein sernerer Nachtheil nicht ausbleiben, indem die Engländer noch billiger, als disher in unseren Säsen andieten werden." Ueder die zu beschliebende Förderungsreduction schreibt der Gerr: "Wenn eine Reduction eintritt, wird wieder ein grober Febler mehe gemacht
werden; das Spudicat kann vor dem 1. October die Leitung kaum mit Ersolg übernehmen, da die Lage des
Koblenmarkes momentan sür die Uedernahme zu ungünftig ist und außerdem zu aroße Koblenquantitäten

gunfig ift und außerdem zu große Kohlenquantitäten noch in zweiter und britter Dand find. Die eventuell zu beschließende Reduction trifft nur diesenigen Zechen, welche nach dem 1. März ihre Quantitäten unter-brachten, und Das ift bekanntlich eine verhältnißmäßig geringe Bahl; die Bechen, die vor dem 1. März verkauft gaben — dazu gehören fast jämmtliche größeren Werke baben fich ber Forberungseinschränkung nicht zu unter-werfen. Es lätt fich bie Lage ber Gesammtinbufirie, Das haben uns bie vergangenen Jahrzehnte bewiesen nun mal fünstlich nicht besser machen; und bocumentirt sich bas Bertrauen ber Berliner Börse auch burch gunftige Rotirungen, fo bringen biefe boch ben Berten

feine Aufträge."
Gegenüber einem solchen Urtheile aus sachversftändigem Munde scheinen die Deraussehungen der Course doch wirklich mehr als widersinnig zu sein. Unter ben Eisenfachen lagen Laura-Actien matt; Unter ben Eisensachen lagen Laura-Actien matt; wie bäufig batte man schon biese Actien auf ben russischen danbelsvertrag in die Höbe gesetzt! Der schlesischen Industrie wird ein großes Absatzebiet genommen, und es ist zu erwarten, daß Gebiete aufzgesucht werden mussen, welche bisher allein von der rheinisch-westsällichen Eisenidustrie beherrscht wurden. Unter den Schiffsahrtsactien waren Nordbeutsche Elovd lebhafter gefragt und böher; unsere kleine Speculation, welche kaufend auftritt, spricht von großen diesjäbrigen Gewinnen! Hossentlich ersebt sie dieses Jahr nicht wieder eine Enttäuschung! C. E.

Loos-Effecten. Notirung von Max Magnus & Co., Wechselstube, Hamburg, Rathhausstrasse 22, I.

Cours-Bericht über in unserem täglichen Coursrettel nicht netirte Loos-Effecten.

Gothaer 100 Thir.-Loose I... — B, 405 G. do. do. II... — B, 400 G. Köln-Mindener 100 Thir.-Loose . 1350 B, 1225 G. Braunschweiger 20 Thir.-Loose 220 B, 180 G.

Grundftude=Berfauf.

An ben untenbezeichneten Tagen werben im Affecurange Saale ber Borfenhalle folgenbe Grunbftude

-	Owner or Control									
	Berkaufse Termin	Gigent Sumer	Bezeichnung bes Grundsuds	Größe	Befowerung	Feuercaffens werth	Berkaufenber Matter	Db Zwangs- Berkauf ober freihänbiger Berkauf		
	Dinstag, 1. August, 2½ Uhr	S. W. Thompson	Bohnhaus m. Garten u. Stallg., hoch-Allee 20, Ede der Sansastraße 12a, Pag. 8581	1119,6	33 000 Maußer 100Mjährl. Rente	96 800 Mincl. Aufschlag	Alfr. Lebh	freibändig		
	Mittwoch, 2. August, 21/4 Uhr	CF.B.Pretsch	Blas m. Bord.=u. Strhfrn., Billb. Deich 25, 27 und 29, Pag. 3825	372,2 qm	82 500.M, auf. 60.M jährl. Rente	93 500 Mincl. Aufichlag	T. Rufches webb & Sobn	Zwangs: Berkauf		
-	w.v.	D. F. Freise	Plat mit Etagenhaus, Belgerftraße 15/17 und Rl. Baderftraße 32, St. Betri A. A. 261	2242 	200 000 M, außer 50 USrt.j Grundh. u.40.Mjährl.Renfe	82 500 M incl. Aufschlag	W. Hinsch	Auf Bestreiben b. Concurss verwalt.		
	w. v.	D.A.A. Devede	Plat m. Bord.= u. Ontrhe., Nachtigallenftraße 8, Pag. 7662	540,2 qm	74 000.16, auß. 75.16 jährl. Rente	90.000 M (Brivat : Berf.)	H. Lasti	w. v.		
1	w.v.	Derfelbe	Bie borftebend, baf. 10, Pag. 7661	10. 6.	(v. b.	w.b.	Derfelbe	w.b.		
6	w.v.	Derfelbe	Blat mit Ctagenhaus, Sichen: ARee 52, Pag. 13455	867,0 qm	147654.1620d, auß. 76.16 jährl, Rente		Jacob Alexander	Zwangs: Berfauf		

Mumeldungen bei den Samburgifchen Standes-Memtern.

Angeordnete Aufgebote vom 28. Juli,
Standesamt Ar. 1.
Albert Fengler mit Anna Apollonia Schroeter. —
Nichard Dermann Schmidt mit Johanna Wilhelmines
Christiane Majoewsty. — Wilhelm Bernhard Johannes
Webner mit Anne Helene Groth. — Carl Joachim
Beinrich Franz Wittrod mit Ina Maria Dorothea
Titabelh Burmeister. — Henrich August Christian
Theodor Carl mit Erna Christine Wilhelmine Adolphine
Milhahn — Wilhelm Roachim Müller mit Denriette Milbahn. — Milbelm Joachim Müller mit Senriette Sisjabeth Bobnit. — Johann Carl Christian Lange mit Friedmen Auguste Christine Telfcow.

mit Fried den Auguste Christine Telfdow.

Standesamt Rr. 2.
Theodor August Friedrich Stephan mit Unna Marie Clisabeth Schmidt. — Carl Friedrich Ferdinand Behrens mit Naroline Eissabeth Beth. — Deunich August Mag Stieder mit Bertia Anna Johanna Georgine Deitmann.

Deinrich Johann Kröhne mit Caroline Friedriche Bauline Aubolph. — Carl Peinrich Friedrich Dahn mit Anna Catharina Friederike Wöller. — Hennalm Boldemar Frobberg mit Luise Amalie Magdalene Boldemar Frobberg mit Luife Amalie Magbalene hargens. — Friedrich Wilhelm Nottebrod mit Bertha henriette Dorothea Bogt.

Friedrich Bortisea Bogt.

Staudesamt Nr. 22.
Friedrich Karl Johann Raethbohm mit Christina Magdalena Clifabeth Carlien. — Georg Christian Friedrich Wiende mit ber Wittwe Marie Elife Denriette Bornboft, geb. Teetlin. — Johann Hinrich Christopher Behrens mit Wilhelmine Wibber.

Standesant Ar. 23.

Bilhelm Bernhard Theodor Beter mit Margaretha Amalia, geb. Tiel, berw. Barghaan. — Johannes Eggers mit Emma Maria Möller. — Johann August Carl Blas mit Maria Clifabeth, geb. Lienan, berw. Weise. — Fris Johann Deinrich Janssen mit Auguste Emma Mary (Marls). — Johann Julius Seeger mit Auguste Brente.

Kirchen-Muzeigen.

St. Georgs: Kirche. Hauptpredigt 10—11 Uhr: Dr. Bastor Arnold Röster. Abendgottesdienst in Borg-felde, And. Bürgerweide 21 (Zurnsaal der Taubstummenn Anstalt) von 7—8 Uhr: Hr. Bastor Arnold Köster.

St. Bault-Kirche. Frühpredigt 8—9 Uhr: Dr. Bastor Strasosty. Hauptgottesdienst 9/2—11 Uhr: Dr. Rastor Strasosty. Hauptgottesdienst 9/2—11 Uhr: Dr.

Bastor Kräuter.

St. Gertrub : Kirche. (Uhlenhorst, Hohenfelbe, Barmbek) Saubtgottesdienst um 10 Uhr: Hr. Pastor Manchot. (Der Gottesdienst beginnt um 9½ Ubr.) Mittagsgottesdienst 12—1 Uhr: Dr. Candidat Jänische. Johannis-Kirche, Harvestebube. 9 Uhr Beichte in der Kirche; 9½ Uhr Gottesdienst, bl. Abende mabi; Nachmittags 1½ Uhr Kindergottesdienst; Abends 7 Uhr Gottesdienst, Weichte und heil. Abendmahl: Dr. Raffor Reimann

Baftor Behmann. Bereins : Dofpital am Schlump. Mittags 111/2 Uhr Gottesbienft: Or. Baftor Benmann. St. Anschar-Capelle. 91/2 Uhr Sauptgottesbienft) Dr. Baftor Roopmann. 6 Uhr Kindergottesbienft

Rirche "Zum guten Sirten", Anscharbibe bei Sprendorf. 16 Uhr Hauptgottesbienst: Dr. Bastor Mau.
Schröber ftift. Die Bredigt halt Dr. Pastor Mahling Schröber fift. Die Bredigt halt de Raftor Mahling (Der Anfang des Gottesdienstes ift 9½ Uhr.) Stifts fir che, St Georg. 9½ Uhr Daubtgottesdienst; 7 Uhr Abendpredigt: Dr. Bastor Kollmann.
St. Johannis-Cavelle, Röbrendamm. 9½ Uhr Daubtgottesdienst: Dr. Bastor Müller.
Gast- und Krankenhaus. Predigt 10—11 Uhr: dr. Cand. Edert.

Dammer Rirche. 91/2 Uhr Dauptgottesbienst: Or. Baftor Balmer. 2 Uhr Kindergottesbienst: Or. Hilfsberbiger Werner. (Wegen Reparatur der Kinde werden die Göttesdienste im Semeindehaufe gehalten.)
Martins: Capelle, Dorn. 91/2 Uhr Dauptgottesbienst: Or. Bastor Bernitt. 2 Uhr Kindergottesdienst. St. Thomas: Kirche, Rothenburgsort. 91/2 Uhr Sottesdienst: Or. Cand. Sabranssp.
St. Ricolai: Kirche, Moorsleth. 91/2 Uhr Gottessbienst: Or. Bastor Hicken.
Waifenhaus: Kirche auf der Uhtenhorst.
19 Uhr Predigt: Or. Passor Blümer.
Friedenstirche, Eilbet. 91/2 Uhr Haudtgottesbienst, Predigt: Or. Dülfsbrediger Reefe. 2 Uhr Kindergottesbienst, Predigt: Or. Dülfsbrediger Reefe. Dammer Rirde. 91/2 Uhr Sauptgottesbienft: De

gottesbienst: Derfelbe. 6 Uhr Abendgottesbienst, Predigt: pr. Cand. Bid.

Dofpital sum Beiligengeift, Gilbet, Richard ftraße. Predigt 10-17 Uhr: Gr. Canb. Balmer. (Des Gottesbienft beginnt um 91/2 Uhr.) Rrengfirche in Barmbek. 10 Uhr Saubtgottest bienst. 2 Uhr Kindergottesdienst. 5 Uhr: Beichte in bet atten Capelle. 6 Uhr Predigigottesdienst und heil Abendmabl. Dr. Baftor Grütter.
Chriftusfirche in Simsbüttel. 9/2 Uhr Gottesteinft, Bredigt: Dr. Baftor Schmalt.
Gemeinde West-Simsbüttel. Um 91/2 Uht

bienft, Bredigt: Dr. Bastor Schmalz.

Gemeinde West-Simebüttel. Um 9½ Uht
Gottesdienst im ersen Stockwert der Bostschuse in
der 1. Karstrage. Bredigt: Dr. Bastor Lorenzen.

Bon 12—1 Uhr: Kindergottesdienst im Bereinslocal,
Einsbütteler Chause 150: Dr. Bastor Lorenzen.
Kirche St. Johannis zu Evvendorf. Gottess
bienst um 9½ Uhr. Bredigt: dr. Bastor Sovenzen.

Kirche St. Johannis zu Evvendorf. Gottess
bienst um 9½ Uhr. Bredigt: dr. Bastor Sovenzen.

Reformirte Kirche. Die Bredigt hält dr. Brediger
Obrecht. (Der Gottesdienst beginnt um 9½ Uhr.)

Church of England. (During renovation of
Church on Zeughausmarkt.) Divine Service will be
held in the EgliseReforméeFrançaise", HoheBleichen 40,
on Sunday Morning at 11.30 o'clock. Revd. S. T.
Bachert A. K. C. Chaplain, Pro Tem.

English Reformed Church (Johannisbollwerk),
Divine Service every Sunday morning at 11 and in the
Evening at 6 o'clock. Rev. J. D. Kilburn, Minister.

Skandinaviska Kyrkan (Johannisbollwerk) 30,
i samma hus som Engl. Reformed Church. 2 tr. upp),
Kl. 10 f. m. Högmessogudstjenst: Pastor Englund.

Kl. 14½ e. m. Predikan: Kapten Sivertsen.

Ratbolisch de Kirche. 6½, 8 und 11½ Uhr: Deit,
Messe. 9½ Uhr: Dochant mit Bredigt. Rachm. 2 Uhr
Macht. An den Berklagen beil. Messe 6½, 7 und
8 Uhr. — Beichtgelegenheit: Sonnabend von 6 Uhr
Rachmittags an.

Warientirche in St. Georg, Reustraße. 7 Uhr

Babtiften- Gemeinde, Bobintenftrage. Gottes-bienft Morgens 9 Uhr und Rachmittags 5 Uhr. 2 Uhr: bienft Morgen. Elfona:

Evang.=luth. Dauvtlirde. 91/2 Uhr: Rein. Beichte. 10 Uhr Bredigt: fr. Baftor Wallroth. 2 Uht Kein Kindergottesbienft. Abends 6 Uhr Predigt: fr

Kein Kinderzottesdienst. Abends 6 Uhr Predigt: Dr Bastor Köster.
Evang-Inth. St. Johannistirche. 10 Uht Bredigt: Dr. Bastor Siehr. 2 Uhr Ainderzottesdienst: Derselbe. Abends 6 Uhr Bredigt: Dr. Bastor Baulsen. Evangel. Bereinshaus, Blumenstraße 79 94 Uhr Predigt: Dr. Cand. Sauber aus Damburg. Evangelische Militär-Gemeinde. In der St. Johannistirche. 12 Uhr Bredigt: Dr. Bastor Baulsen. Rach dem Gottesdienst: Beichte und heil Abendmahl. Evang.-luth. St. Betriftirche. 10 Uhr Bredigt: Hr. Bastor Thomsen. Abends 6 Uhr Bredigt: Dr. Bastor Schmidt.
Reue evangsluth Heiligengeistelier de.

Meue ebang. luth. heiligengeist: Kirche, Abolibsstraße. 9½ Uhr Bredigt: Dr. Bastor Liebolbt. Evang. luth. Diakonissenhaus-Kirche, Steinsstraße. 10½ Uhr Bredigt: Dr. Bastor Haesel. Evang. reform. Gemeinde. 10 Uhr Bredigt. Dr. Bastor Albrecht.

Dabtiften:Cabelle, Große Gärtnerstraße 98/100.
9 Uhr Prebigt: Dr. Brediger Robe. Radmittags 2 Uhr: Sonntagsschule. 5 Uhr Bredigt: Dr. Prediger Robe.
Mennoniten: Gemeinde, Große Freiheit 73. Mennoniten : Gemeinde, Große Freiheit 73. Som 30. Juli bis 20. Auguft einschlich wird ber

Gottesbienst ausgeseigt.
Ditensen:
Ebang. Luth. Christianstirche. 10 Uhr Bredigt.
dr. Rastor Betersen. Abends 6 Uhr Bredigt: Dr. Bastor Deetien,